

**Wolfram Gebauer (†)**

---

**Sächsische Medaillen, Plaketten und Abzeichen**

**- Albertinische Linie -**

**von den Anfängen bis zur Gegenwart**

**(ohne Personen- und Städtemedaillen)**

---

**Teil I – 1500 bis 1694**

---

**Verzeichnis der bekanntesten sächsischen Medaillen mit aktuellen Marktpreisen**

---

*– bearbeitet bis etwa 2008; unvollendet; nicht im Druck erschienen –*

**Postum als E-Book veröffentlicht durch den**

**Arbeitskreis Sächsische Münzkunde**

**(Organ der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft e.V.)**

Das Werk besitzt keinen Urheberschutz; bei Verwendung sind Autor und Titel anzugeben.  
Der Arbeitskreis dankt der Familie Gebauer für die freundliche Bereitstellung.

**Dresden, 8. April 2017**

## **Vorwort des Arbeitskreises Sächsische Münzkunde**

Das rühmliche Lebenswerk des Dresdener Münzhändlers Wolfram Gebauer (1943–2010) ist die Katalogisierung, Preisbestimmung und Publizierung sämtlicher sächsischer Medaillen. Ein Unterfangen, welches wegen des Umfangs des Materials von vornherein keine Vollständigkeit bieten kann. Leider verhinderte seine Krankheit die Vollendung des Werkes.

### **Wolfram Gebauer hat bisher folgende Bände seiner "Dresdner Preisstudien" veröffentlicht:**

Heft 1: Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen, einschließlich der sächsischen Verdienst-, Prämien-, Preis- und Auszeichnungsmedaillen (4 Auflagen: 1997, 1999, 2001, 2004)

Heft 2: Die Personenmedaillen und Ehrenpreise der Deutschen Demokratischen Republik (2002)

Heft 3: Dresdner Münzen, Medaillen und Plaketten mit Bezug auf die Stadt, ihre Gebäude und Denkmale (2004; 2. Auflage nicht publiziert)

Sonderheft 1 [Heft 4]: Die sächsischen Medaillen zur Wettin-Feier 1889 (2 Auflagen: 2002, 2007)

Heft 5: 2 Bände: Leipziger Medaillen, Plaketten und Abzeichen mit Bezug auf die Stadt, ihre Stadtteile, ihre Gebäude und Denkmale; Teil I bis 1925, Teil II ab 1926 (2010)

### **Nach dem Tode Gebauers hat seine Familie folgende, teils unvollendete Bände unverändert publiziert:**

Heft 6: Sächsische Personenmedaillen, Plaketten und Abzeichen – Medaillen von Persönlichkeiten mit Bezug auf Sachsen und der sächsischen Geschichte (erschienen 2012)

Heft 8: Sächsische Städtemünzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen ... mit Bezug auf die Geschichte der Städte, ihre Gebäude und Denkmale (ohne Dresden und Leipzig [enthält sämtliche sächsische Orte, nicht nur Städte]) (erschienen 2012)

### **Als letztes ausstehendes Werk veröffentlicht hiermit der Arbeitskreis Sächsische Münzkunde das gleichfalls unvollendete Werk über die sächsischen Medaillen der albertinischen Linie in unveränderter Form als E-Book zum Download:**

Heft 7: 3 Bände: Sächsische Medaillen, Plaketten und Abzeichen – Albertinische Linie – von den Anfängen bis zur Gegenwart (ohne Personen- und Städtemedaillen)

Der Arbeitskreis freut sich, den sächsischen Numismatikern und Münzfreunden das letzten Heft der "Dresdner Preisstudien" kostenfrei zur Verfügung stellen zu können. Möglich wurde dies durch die freundliche Unterstützung der Familie Gebauer, Feldkirchen, der unser Dank gilt. Besonders die hier behandelten sächsischen Medaillen stehen im Interesse vieler Sammler und Münzfreunde. Dass das Werk unvollendet blieb, tut dem nur wenig Abbruch, besteht es doch dennoch aus 505 Seiten in drei Bänden.

Dresden, im April 2017  
Lars-Gunter Schier

Es folgt der unveränderte Originaltext:

**Vorbemerkung:**

Mit dem vorliegenden Katalog der sächsischen Städte- und Landesmedaillen wird die Reihe der Dresdner Preisstudien fortgesetzt. Leider ist es auf Grund von Krankheit nicht möglich gewesen, trotz jahrelanger Arbeit diesen Katalog in der vorgesehenen Qualität und Vollständigkeit zu vollenden.

Trotzdem hoffe ich, dass den Sammlern ein Werk in die Hände gelegt wird, welches ein wesentliches Hilfsmittel beim Aufbau der eigenen Sammlung sein soll und auch Händlern und Auktionsfirmen dürfte der Katalog bei der Bestimmung und Bewertung als Nachschlagewerk dienen.

Vielleicht findet sich auch einmal zu gegebener Zeit ein Sammler, dem es gelingt, diesen Katalog zu vervollständigen und mit den fehlenden Fotos zu ergänzen.

Dresden 2008 – Wolfram Gebauer

## *Wolfram Gebauer*

---

### **Sächsische Medaillen - Albertinische Linie - von den Anfängen bis zur Gegenwart**

*Meiner lieben Frau Karla*

*für ihre Geduld und liebevolle Rücksichtnahme  
bei meiner vieljährigen Arbeit an diesem Katalog  
von ganzem Herzen gewidmet*

## Vorwort zur 1. Auflage

Mit diesem Verzeichnis Sächsischer Medaillen von 1500 bis 1918 wird die inzwischen bewährte Serie der Dresdner Preisstudien fortgesetzt und damit die Registrierung der sächsischen Medaillen weitestgehend abgeschlossen.

Dabei wurde vor allem davon ausgegangen, dem Sammler oder auch Händler ein umfassendes Nachschlagewerk in die Hand zu geben, welches die vielen, nicht allen Sammlern zur Verfügung stehenden Spezialbücher und Fachkataloge zusammenfasst bzw. ersetzt.

Bei der notwendigen Auswahl wurden vor allem diejenigen Medaillen aufgenommen, die entweder schon im Handel vorgekommen oder durch diverse Veröffentlichungen bekanntgemacht wurden. Dabei war es vom Umfang her aber nicht möglich, die gesamten Bestände der großen Sammlungen alle zu erfassen, wie die des Dresdner oder Berliner Münzkabinetts u.a. Dies würde mehr als ein Lebenswerk darstellen und muss späteren Autoren oder Wissenschaftlern vorbehalten bleiben. Vielleicht kann das vorliegende Werk dazu einmal den Grundstock bilden.

Immerhin konnten im vorliegenden Werk mehr als **XXXX** Prägungen erfasst werden, während in den großen – immer wieder zitierten Werken – wie z.B. Engelhardt (**XXX**) Medaillen, Merseburger (**XXX**) Medaillen und Ampach (**XXX**) Medaillen verzeichnet sind.

Dabei existieren immer wieder unterschiedliche Auffassungen, welche Prägung als Medaille oder als Münze anzusehen ist, besonders, wenn im Gewicht von Talern oder Teil- bzw. Mehrfachgewichten geprägt wurde.

Im vorliegenden Heft wurde besonders bei medaillenförmigen Schaustücken von der jeweiligen Gestaltung der Prägung ausgegangen und mitunter abweichend von bekannten Werken, wie Schnee, Engelhardt oder Merseburger, auch die Stücke aufgenommen, die meines Erachtens den Medaillen zuzurechnen sind. Viele Taler und Mehrfach-Taler bzw. - Dukaten wurden zu Geschenkzwecken geprägt und sind mitunter sowohl als Münze als auch als Medaille anzusehen. Dabei wurde in der Regel so verfahren, dass einmalige Prägungen eher als Medaille zu werten sind, regelmäßig wiederkehrende Prägungen in aufeinanderfolgenden Jahren aber als Münzen gewertet werden.

Wenn Orte oder private Personen als Hauptmotiv der Medaillen genannt sind, dann sind diese Stücke in der Regel nicht im vorliegenden Heft, sondern unter den jeweiligen Ausgabeorten oder Personen aufgeführt (siehe Hefte 3, 5, 6 oder 8 der Dresdner Preisstudien). Auch als Auszeichnung verliehene Medaillen wurden unter den betreffenden Jahren nicht nochmals aufgenommen, sondern sind in Heft 1 der Dresdner Preisstudien ausführlich behandelt. Nur dort, wo es meines Erachtens sinnvoll erschien, wurden die betreffenden Stücke im vorliegenden Katalog nochmals mit aufgeführt.

Allgemeine Varia-Medaillen (Erzgebirgische Pestmedaillen, Geschenkmedaillen zu Hochzeit, Taufe, Konfirmation, Neujahr, sonstigen religiösen Motiven etc.), die zwar von Sächsischen Stempelschneidern entworfen oder in sächsischen Münzstätten geprägt wurden, sonst aber keinen Bezug zur sächsischen Geschichte haben, sind ebenfalls nur in Ausnahmefällen mit aufgenommen worden.

Auch die Prägungen der Ernestinischen Häusern nach 1547 sind im vorliegenden Katalog nicht enthalten, ebensowenig die Albertinischen Seitenlinien Weißenfels, Merseburg und Zeitz, wohingegen die Ausgaben bis zum Verlust der Kurwürde 1547 hier zum Teil enthalten sind.

In der gängigen Literatur bzw. im Handel bisher nicht vorgekommene Stücke wurden nicht mit aufgenommen, auch wenn diese als Unikate oder absolute Seltenheiten in verschiedenen Münzkabinetten liegen. Dies kann Aufgabe späterer Spezialkataloge sein.

**Die Abbildung von Medaillen mit teilweise Signets verfassungsfeindlicher Organisationen dient nur dem Zweck der Anschauung und der Erfassung zur geschichtlichen Auswertung und darf entsprechend den §§ 86 ff StGB nur der wissenschaftlichen Erforschung dienen.**

**Während ältere Medaillen zum größten Teil in der verschiedenen Literatur erfasst und beschrieben sind, findet man neuere Medaillen und Abzeichen, besonders der Zeit nach 1850, mitunter nur durch Zufall in Angebotslisten oder auf dem Münzmarkt. Deshalb ist es äußerst schwierig, diese umfangreich zu erfassen und auch die vorliegende Zusammenstellung kann aus diesem Grunde nicht vollständig sein und wird nur durch die Zuarbeit vieler Sammler und Händler ergänzt werden können.**

**Auch wenn verschiedene Medaillen schon in diversen Angebotskatalogen zu finden waren, so kann es vorkommen, dass diese im vorliegenden Werk fehlen. Die Vielzahl der inzwischen erschienenen Publikationen und Angebotslisten ist derart umfangreich, dass es einfach nicht möglich ist, alle zu erfassen. Trotzdem bin ich aber jederzeit für Informationen dankbar.**

#### **Zur Beachtung:**

Um die Auffindung der Medaillen zu erleichtern wurden alle sächsischen Medaillen chronologisch unter demjenigen Regenten aufgeführt, in dessen Regierungszeit sie (bei Nennung der Jahreszahl) entstanden sind oder dessen Porträt bzw. Umschrift sie tragen, einschließlich der Medaillen auf den Tod des Betreffenden, auch wenn sie unter dessen Nachfolger geprägt wurden.

Viele Prägungen besonders der Frühzeit ohne Angabe einer Jahreszahl mit Darstellung oder Nennung des betreffenden Regenten sind im Anschluss an die datierten Stücke dieses Herrschers aufgeführt, oder – wenn sie diesem nicht eindeutig zuzuordnen sind - am Anschluss der Liste, sofern nicht eine eindeutige Datierung auf Grund des Anlasses sicher ist (Geburt, Tod, Vermählung o.ä.). Das bedeutet auch, dass Medaillen, die vor der regulären Regierungszeit des jeweiligen Regenten oder nach dessen Tod geprägt wurden – des besseren Auffindens wegen – unter dem Regenten aufgeführt wurden, in dessen Regierungszeit sie entstanden sind, aber nur, wenn eine Datierung vorhanden ist (sonst siehe oben).

Auf einzelne Abweichungen davon konnte allerdings, der Übersicht halber, nicht verzichtet werden.

Bei Maßen und Gewichten ist unbedingt zu beachten, dass diese immer nur als circa zu verstehen sind, da fast alle Medaillen früherer Zeiten mitunter größere Gewichtsunterschiede zu verzeichnen haben und Angaben in alten Katalogen immer variieren. Dabei wurde die bereits weitestgehend einheitliche Regelung angewendet, Breite x Höhe anzugeben. Die unterschiedlichen Angaben von Maßen und Gewichten entsprechen den in Auktionen angebotenen oder den mir vorgelegten Exemplaren.

Die Nummerierung wurde so gewählt, dass jederzeit Ergänzungen und Nachträge eingeschoben werden können, ohne die bisherige Nummerierung zu verändern.

## **Abbildungen**

**Um den Umfang und damit auch den Preis des vorliegenden Kataloges nicht übermäßig zu erhöhen, wurde generell bei den Abbildungen ein kleinerer Maßstab gewählt. Die genauen Maße können der ausführlichen Textbeschreibung entnommen werden.**

**Die Abbildung von Medaillen mit teilweise Signets verfassungsfeindlicher Organisationen dient nur dem Zweck der Anschauung und der Erfassung zur geschichtlichen Auswertung und darf entsprechend den §§ 86 ff StGB nur der wissenschaftlichen Erforschung dienen.**

**Die Bewertung erfolgte in Euro, wobei die durchschnittliche Erhaltung zu Grunde gelegt wurde. Das bedeutet bei Medaillen bis ca. 1700 eine Erhaltung in „sehr schön“, bis ca. 1970 in „sehr schön bis vorzüglich“ und neuere Medaillen bis zur Gegenwart in „vorzüglich bis Stempelglanz“.**

## **Dank**

**Mein besonderer Dank gilt der Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn, die mir auch erlaubte, Abbildungen aus ihren Auktionskatalogen zu verwenden. Außerdem danke ich dem Dresdner Münzkabinett unter der Leitung von Herrn Dr. Rainer Grund, der Firma Tieste in Bremen und vielen ungenannten Sammlern, die mit Hinweisen und Ergänzungen bzw. Abbildungen zum Gelingen dieses Kataloges beigetragen haben.**

**Das Kopieren dieser Liste – auch auszugsweise – und der Vertrieb von Kopien sind urheberrechtlich verboten und bedürfen der Genehmigung der Münzhandlung Gebauer in Dresden !**

## Inhaltsverzeichnis und Regenten-Tabelle

### der sächsischen Herzöge, Kurfürsten und Könige und gemeinsamen Regenten bis zur Übertragung der Kurwürde 1547

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<i>Lebensdaten</i> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<i>Regierungszeit</i>	<i>Seite</i>
<b>Dietrich II.</b>  vermählt mit Mathilde von Meißen  Kinder: Dedi II. Thimo von Wettin	zwischen	1009 und 1034	
<b>Dedi II.</b> Sohn von Dietrich II.  vermählt mit Oda von der Lausitz 2. Vermählung mit Adela von Löwen  Kinder: Heinrich I. von Eilenburg	zwischen	1034 und 1068	
<b>Thimo von Wettin</b>  vermählt mit Ida von Bayern  Kinder: Konrad der Große	zwischen	1034 und 1091	
<b>Heinrich I. Graf von Eilenburg</b>  vermählt mit Gertrud von Meißen	* um 1070 + 1103	1089 – 1103 seit 1.2.1089 Markgraf von Meißen und der Niederlausitz	
<b>Heinrich II. von Eilenburg</b>  Vermählt mit Adelheid von der Nordmark  kinderlos	* 1103 + 1123	1103/04 – 1123 bis 1117 unter Vormundschaft seiner Mutter Gertrud von Braunschweig	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<i>Lebensdaten</i> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<i>Regierungszeit</i>	<i>Seite</i>
<p><b>Konrad der Große</b></p> <p>Graf von Brehna und Camburg</p> <p><b>Sohn von Timo von Wettin, Vetter von Heinrich I.</b></p> <p>vermählt zwischen 1116 und 1119 mit Luitgard aus Schwaben, gest. 1145</p> <p><b>Kinder:</b> Heinrich Otto der Reiche, gest. 1190 Oda, Äbtissin zu Gerbstedt, gest. 1137 Bertha, Äbtissin zu Gerbstedt, gest. 1190 Dietrich, Markgraf der Niederlausitz, Graf von Eilenburg geb.vor1142, gest. 1185 Gertrud Adela (Königin v. Dänemark), gest. 1173 Heinrich I.,Graf von Wettin, geb. vor 1142, gest. 1181 Dedo V. (der Fette) von Groitzsch und Rochlitz, geb. vor 1142, gest. 1190 Sophia, Gräfin von Bayern, Agnes (Äbtissin von Quedlinburg), gest. 1203 Friedrich I., Graf von Brehn, geb. 1142, gest. 1182</p>	<p>* <b>1098</b> + <b>5.2.1157</b></p>	<p><b>1123 – 1156</b></p> <p><b>1123/27 Markgraf von Meißen</b></p> <p><b>1123 Graf von Eilenburg</b></p> <p><b>1136 Markgraf beider Lausitzen</b></p> <p><b>1156 Rücktritt und Eintritt in das Kloster Petersberg</b></p>	
<p><b>Otto der Reiche</b></p> <p>vermählt mit Hedwig von Brandenburg, gest. 1203 (Tochter Albrecht des Bären)</p> <p><b>Kinder:</b> Albrecht der Stolze, gest. 1195 Dietrich der Bedrängte, gest. 1221 Sophia und Adela, gest. 1211</p>	<p>* <b>um 1125</b> + <b>18.2.1190</b></p>	<p><b>1156 – 1190</b></p> <p><b>Markgraf von Meißen</b></p>	
<p><b>Albrecht der Stolze</b></p> <p>vermählt 1186 mit Sophia von Böhmen, gest. 1195</p> <p><b>Kinder:</b> Christina von Lobdeburg, gest. um 1251</p>	<p>* <b>vor 1180</b> + <b>24.6.1195</b></p>	<p><b>1190 - 1195</b></p>	



(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <b>geboren</b> + <b>gestorben</b>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<p><b>Dietrich der Bedrängte</b> vermählt 1195 / 1197 (?) mit Jutta von Thüringen, gest. 1235</p> <p><b>Kinder:</b> Hedwig, gest. wohl vor 1245 Otto, gest. vor 1214 Sophia von Henneberg, gest. 17.3.1280 Conrad (Mönch im Kloster Petersberg) Jutta Heinrich der Erlauchte, geb. 1215 / 1216, gest. 1288 Dietrich, Bischof von Naumburg, gest. 22.9.1272 Heinrich, Domprobst von Meißen, gest. 31.7.1259</p>	<p>* <b>um 1162</b> + <b>17.2.1221</b></p>	<p><b>1195 – 1221</b></p> <p><b>1190 Graf von Weißenfels</b></p> <p><b>1210 Markgraf der Niederlausitz</b></p>	
<p><b>Heinrich der Erlauchte</b> 1. Vermählung 1234 mit Constantia von Österreich geb. 1212, gest. 1243 2. Vermählung 1244/1245 mit Agnes von Böhmen, gest. 1268 3. Vermählung nach 1268 und vor 1273 mit Elisabeth von Maltitz, geb. 1238, gest. 1333</p> <p><b>Kinder:</b> Albrecht der Entartete, geb. 1240, gest. 1315 Dietrich der Weise (der Fette) von Landsberg, geb. 1242, gest. 1286 Hedwig, Äbtissin zu Weißenfels, geb. ? Adelheid, Abtissin zu Weißenfels), um 1304 Friedrich Clem (der Kleine oder der Jüngere) von Dresden, geb. 1273, gest. 1316 Hermann der Lange, geb. ?, gest. um 1307</p>	<p>* <b>um 1215 / 1216</b> + <b>1288</b></p>	<p><b>1221 – 1288</b></p> <p><b>1247 Landgraf von Thüringen und Pfalzgraf von Sachsen</b></p>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <b>geboren</b> + <b>gestorben</b>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<p><b>Albrecht II., der Entartete</b></p> <p>1. Vermählung 1254 mit Margareta von Staufen, Tochter Kaiser Friedrich II., geb. 1237, gest. 1270)</p> <p>2. Vermählung 1270 mit Cunigunde von Eisenberg (gest. 1286)</p> <p>3. Vermählung 1290 mit Elisabeth von Orlamünde (gest. 1333)</p> <p><b>Kinder:</b> Heinrich, geb. 1256, gest. 1282 Friedrich der Freidige (der Gebissene), geb. 1257, gest. 1323 Dietrich (Diezmann), geb. 1260, gest. 1307, 1288 Markgraf der Niederlausitz Margaretha, geb. wohl um 1262, gest. 1273 Agnes, geb. vor 1264, gest. 1332 Albrecht (Apitz), geb. vor 1270, gest. nach 1303 Elisabeth, geb. vor 1270, gest. nach 1326</p>	<p>* <b>1240</b> + <b>20.11.1315</b></p>	<p><b>1288 – 1307</b></p> <p><b>Markgraf zu Meißen</b></p> <p><b>11307 abgedankt</b></p>	
<p><b>Dietrich der Weise (oder der Fette)</b></p> <p>Vermählt mit Helene von Brandenburg</p> <p><b>Kinder:</b> Friedrich Tuta, geb. 1269, gest. 1291, 1289 Markgraf von Meißen Helene Sophie, Äbtissin in Weißenfels Gertrud, Äbtissin in Weißenfels Brigitte</p>	<p>* <b>1242</b> + <b>1286</b></p>		
<p><b>Friedrich Tuta</b></p> <p>vermählt mit Katharina von Niederbayern</p> <p><b>Kinder:</b> Elisabeth</p>	<p>* <b>1269</b> + <b>1291</b></p>	<p><b>1288 – 1291</b></p> <p><b>Markgraf von Meißen</b></p> <p><b>seit 1285 Markgraf der Lausitz</b></p>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<i>Lebensdaten</i> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<i>Regierungszeit</i>	<i>Seite</i>
<p><b>Friedrich I. der Freidige (auch der Gebissene)</b> vermählt 1286 mit Agnes von Görz und Tirol, gest. 1291 2. Vermählung 1300 mit Elisabeth, Gräfin von Lobdeburg-Arnshaugk geb.1286, gest. – 1359</p> <p><b>Kinder:</b> Friedrich der Lahme, geb. 1293, gest. 1315 Elisabeth, geb. 1306, gest. 1368 Friedrich II. der Ernsthafte, geb. 1310, gest. 1349</p>	<p>* 1257 + 16.11.1323</p>	<p>1307 – 1323 seit 1291 Markgraf von Meißen 1281 Pfalzgraf von Sachsen 1320 regierungsunfähig</p>	
<p><b>Friedrich II. der Ernsthafte</b> vermählt 1328 mit Mechthild (Mathilde) von Bayern geb.1309, gest. 1346</p> <p><b>Kinder:</b> Elisabeth v. Nürnberg, geb. 1329, gest. 1375 Friedrich, gest. 1330 Friedrich III. der Strenge, geb. 1332, gest. 1381 Balthasar von Thüringen, geb. 1336, gest. 1406 Beatrix von Anhalt, Äbtissin in Seußlitz, geb. 1339, gest. 1399 Ludwig, Bischof von Hilberstadt, Bamberg und Erzbischof von Magdeburg, geb. 1341, gest. 1381 Wilhelm I., der Einäugige, geb. 1343, gest. 1407 Anna, Äbtissin in Seußlitz, geb. 1345 Clara, geb. 1345</p>	<p>* 30.11.1310 + 18.11.1349</p>	<p>1323 – 1349 bis 1329 unter Vormundschaft</p>	
<p><b>Wilhelm I. der Einäugige</b> Sohn von Friedrich II. vermählt mit Elisabeth von Mähren 2. Vermählung mit Anna von Braunschweig-Göttingen</p>	<p>* 1343 + 1407</p>	<p>1349 / 1379 bis 1407 Markgraf von Meißen</p>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <b>geboren</b> + <b>gestorben</b>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<b>Balthasar</b>  vermählt mit Margarethe von Nürnberg 2. Vermählung mit Anna von Sachsen-Wittenberg	* <b>1336</b> + <b>1406</b>	<b>1349 / 1379 bis 1406</b>  <b>Markgraf in Thüringen</b>	
<b>Kinder:</b> Anna Friedrich der Friedfertige (1395 – 1440)			
<b>Friedrich III. der Strenge</b>  vermählt 1346 mit Catharina von Henneberg-Schleusingen (gest. 1397)	* <b>14.10.1332</b> + <b>25.05.1381</b>	<b>1349 – 1381</b>  <b>regierte von 1368 bis 1379 gemeinsam mit Friedrich IV.</b>	
<b>Kinder:</b> Friedrich, gest. um 1350 Friedrich IV. der Streibare, geb. 1370, gest. 1428 Wilhelm II. , der Reiche, Mitbegründer der Universität Leipzig, gest. 1425 Georg, geb. 1380, gest. 1401 Katharina, ?			
<b>Friedrich IV. der Streitbare</b> Mitbegründer der Universität Leipzig  vermählt 1402 mit Catharina von Braunschweig Lüneburg (gest. 1442)	* <b>11.04.1370</b> + <b>4.01.1428</b>	<b>1381 – 1428</b>  <b>seit 1407 Markgraf von Meißen</b>  <b>seit 1423 Kurfürst und Herzog von Sachsen</b>	
<b>Kinder:</b> Katharina, früh verstorben Friedrich V. (II.) der Sanftmütige, geb. 1412, gest. 1464 Sigismund, Bischof von Würzburg, geb. 1416, gest. 1471 Anna, geb. 1420, gest. 1462 Catharina, geb. 1421, gest. 1476 Heinrich, geb. 1422, gest. 1435 Wilhelm III., der Tapfere, geb. 1425, gest. 1482			
<b>Wilhelm II. der Reiche</b>  verheiratet Amalia von Masowien und Bilz	* <b>1371</b> + <b>1425</b>	<b>1381 - 1425</b>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <b>geboren</b> + <b>gestorben</b>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<b>Friedrich der Friedfertige</b> vermählt mit Lucia von Visconti  2. Vermählung mit Anna von Schwarzburg-Sondershausen	* <b>1385</b> + <b>1440</b>	<b>1407 – 1440</b>  <b>seit 1407 Markgraf von Meißen</b>  <b>1406 – 1440 in Thüringen</b>	
<b>Friedrich II. der Sanftmütige</b> vermählt 1431 mit Margaretha von Österreich (geb. 1416, gest. 1486)  <b>Kinder:</b> Amalia, geb. 1436, gest. 1501 Anna, geb. 1437, gest. 1512 Friedrich, geb. 1439, gest. 1451 Ernst, geb. 1441, gest. 1486 Albrecht der Beherzte, geb. 1443, gest. 1500 Margaretha, Äbtissin von Seußlitz, geb. 1444, gest. 1491 Hedwig, Äbtissin von Quedlinburg, geb. 1445, gest. 1511 Alexander, geb. 1447, gest. 1447	* <b>22.08.1412</b> + <b>7.09.1464</b>	<b>1428 -1464</b>  <b>1445 Altenburger Teilung und Halbierung Sachsens</b>	
<b>Ernst</b> Stammvater der Ernestinischen Linie  vermählt 1460 mit Elisabeth von Bayern geb. 1443, gest. 1484  <b>Kinder:</b> Christina, geb. 1461, gest. 1521 Friedrich III., der Weise, geb. 1463, gest. 1425 Ernst, Erzbischof von Magdeburg, geb. 1464, gest. 1513 Albrecht, Erzbischof von Mainz, geb. 1467, gest. 1484 Johann der Beständige, geb. 1468, gest. 1532 Margaretha, geb. 1469, gest. 1528 Wolfgang, geb. um 1473, gest. 1478	* <b>24.03.1441</b> + <b>26.08.1486</b>	<b>1464 – 1486</b>  <b>bis 1485 gemeinsam mit seinem Bruder Albrecht, dann Leipziger Teilung und Ernst als Kurfürst und Gründer der Ernestinischen Linie</b>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <b>geboren</b> + <b>gestorben</b>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<b>Albrecht der Beherzte (Albertus Animosus)</b> Stammvater der Albertinischen Linie  vermählt 1459 mit Sidonia (Zdenka) von Böhmen, geb. 1449, gest. 1510 in Tharandt  <b>Kinder:</b> Catharina, geb. 1468, gest. 1524 Georg der Bärtige, geb. 1471, gest. 1539 Heinrich der Fromme, geb. 1473, gest. 1541 Friedrich, geb. 1474, gest. 1510, Hochmeister des Deutschen Ordens Anna, geb. 1478, gest. 1479 Ludwig, geb. 1481, gest. 1498 Johann I., geb. 1484, gest. 1484 Johann II., geb. 1498, gest. 1498	* <b>31.07.1443</b>  + <b>12.09.1500</b>	<b>1464 – 1500</b>  <b>bis 1485 gemeinsam mit seinem Bruder Ernst, dann Leipziger Teilung und Albrecht als Kurfürst und Gründer der Albertinischen Linie</b>  <b>1489 Statthalter der Niederlande</b>  <b>1498 Erbstatthalter in Friesland</b>	
<b>Friedrich III. , der Weise</b> Sohn von Kurfürst Ernst  unvermählt gestorben 1525	* <b>17.01.1463</b>	<b>1486 – 1525</b>  <b>1507 Reichstatthalter in Friesland</b>	
<b>Friedrich III., Georg und Johann</b>		<b>1500 - 1507</b>	
<b>Friedrich III. Johann und Georg</b>		<b>1507 - 1525</b>	
<b>Johann der Beständige</b> Sohn von Kurfürst Ernst  vermählt mit Sophia von Mecklenburg 2. Vermählung mit Margaretha von Anhalt  <b>Kinder:</b> Johann Friedrich der Großmütige, geb. 1503, gest. 1554 Johann Ernst, geb. 1521, gest 1553 Maria, geb. 1521	* <b>30.06.1468</b> + <b>1532</b>	<b>1486 – 1532</b>  <b>regierte bis 1525 gemeinsam mit seinem Bruder Friedrich III., dem Weisen</b>	
<b>Johann Friedrich der Großmütige</b> Sohn Johann des Beständigen  vermählt mit Sibylla von Jülich-Cleve-Berg  <b>Kinder:</b> Johann Friedrich II, der Mittlere Johann Wilhelm Johann Friedrich III. der Jüngere	* <b>30.06.1503</b> + <b>1554</b>	<b>1532 – 1547</b> <b>Herzog bis 1554</b>	
<b>Johann Friedrich der Großmütige und Georg der Bärtige</b>		<b>1534 – 1539</b>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <b>geboren</b> + <b>gestorben</b>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<p><b>Georg der Bärtige</b> vermählt 1496 mit Barbara von Polen, geb. 1478, gest. 1534</p> <p><b>Kinder:</b> Christoph I., geb. 1497, gest. 1497 Johann, geb. 1498, gest. 1537 Wolfgang, geb. 1499, gest. 1500 Anna, geb. 1500, gest. 1500 Christoph II., geb. 1501, gest. 1501 Agnes, geb. 1503, gest. 1503 Friedrich, geb. 1504, gest. 1539 Christina von Hessen, geb. 1505, gest. 1549 Magdalena von Brandenburg, geb. 1507, gest. 1534 Margaretha, geb. 1508, gest. 1510</p>	<p>* <b>27.08.1471</b> + <b>17.04.1539</b></p>	<p><b>1500 – 1539</b> <b>Herzog</b></p> <p><b>1504/1515</b> <b>Erbstatthalter in</b> <b>Friesland</b></p>	
<p><b>Heinrich der Fromme</b> vermählt 1512 mit Catharina von Mecklenburg, geb. 1487, gest. 1561</p> <p><b>Kinder:</b> Sibylla, geb. 1515, gest. 1592 Aemilia, geb. 1516, gest. 1591 Sidonia, geb. 1518, gest. 1575 Moritz, geb. 1521, gest. 1553 Severinus, geb. 1522, gest. 1533 August, geb. 1526, gest. 1586</p>	<p>* <b>16.4.1473</b> + <b>18.08.1541</b></p>	<p><b>1539 – 1541</b> <b>regierte gemein-</b> <b>sam mit seinem</b> <b>Bruder Johann</b> <b>Friedrich dem</b> <b>Großmütigen</b></p> <p><b>1500/1504 Erb-</b> <b>statthalter in</b> <b>Friesland</b></p>	
<p><b>Kurfürst Moritz</b> vermählt 1541 mit Agnes von Hessen, geb. 1527, gest. 1555</p> <p><b>Kinder:</b> Anna von Oranien, geb. 1544, gest. 1577 in Dresden Albert, geb. 1545, gest. 1546</p>	<p>* <b>21.03.1521</b> + <b>11.07.1553</b></p>	<p><b>1547 – 1553</b> <b>Kurfürst</b> <b>seit 1541 bis 1547</b> <b>Herzog</b></p>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <b>geboren</b> + <b>gestorben</b>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<p><b>„Vater“ August</b> vermählt 1548 mit Anna von Dänemark, geb. 1532, gest. 1585 2. Vermählung 1586 mit Agnes Hedwig von Anhalt – Dessau, geb. 1573, gest. 1616</p> <p><b>Kinder:</b> Johann Heinrich, geb. 1550, gest. 1550 Eleonore, geb. 1551, gest. 1553 Elisabeth, geb. 1552, gest. 1595 Alexander, geb. 1554, gest. 1565 Magnus, geb. 1555, gest. 1558 Joachim, geb. 1557, gest. 1557 Hektor, geb. 1558, gest. 1560 Christian I., geb. 1560, gest. 1591 Maria, geb. 1562, gest. 1566 Dorothea, geb. 1563, gest. 1587 Amalia, geb. 1565, gest. 1565 Anna, geb. 1567, gest. 1613 August, geb. 1569, gest. 1570 Adolph, geb. 1571, gest. 1572 Friedrich, geb. 1575, gest. 1576</p>	<p>* <b>31.07.1526</b> + <b>11.02.1586</b></p>	<b>1553 - 1586</b>	
<p><b>Christian I.</b> vermählt 1582 mit Sophia von Brandenburg, geb. 1568, gest. 1622</p> <p><b>Kinder:</b> Christian II., geb. 1583, gest. 1611 Johann Georg I., geb. 1585, gest. 1656 Anna, geb. 1586, gest. 1586 Sophia, geb. 1587, gest. 1635 Elisabeth, geb. 1588, gest. 1589 August, Administrator von Naumburg, geb. 1589, gest. 1615 Dorothea, Äbtissin von Quedlinburg, geb. 1591, gest. 1610</p>	<p>* <b>29.10.1560</b> + <b>25.09.1591</b></p>	<b>1586 - 1591</b>	
<p><b>Christian II., (gemeinsam mit seinen Brüdern Johann Georg und August)</b> vermählt 1602 mit Hedwig von Dänemark, geb. 1581, gest. 1641</p> <p>kinderlos</p>	<p>* <b>23.09.1583</b> + <b>23.06.1611</b></p>	<b>1591 – 1611 bis 1601 unter Vormundschaft</b>	
<b>Johann Georg und August</b>		<b>1611 - 1615</b>	



(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<p><b>Johann Georg I. allein</b> vermählt 1604 mit Sibylla Elisabeth von Württemberg, geb. 1584, gest. 1606 2. Vermählung 1607 mit Magdalena Sibylla von Brandenburg-Preußen, geb. 1586, gest. 1659</p> <p><b>Kinder:</b> Sophia Eleonore, geb. 1609, gest. 1671 Maria Elisabeth (Marie Elise), geb 1610, gest. 1684 Christian Albert, geb. 1612, gest. 1612 Johann Georg II. Geb. 1613, gest. 1680 August von Sachsen-Weißenfels, geb. 1614, gest. 1680, Administrator des Erzbistums Magdeburg Christian I., Administrator des Bistums Sachsen-Merseburg, geb. 1615, gest. 1691 Magdalena Sibylla, geb. 1617, gest 1668 Moritz von Sachsen-Zeitz, geb. 1619, gest. 1681, Administrator des Bistums Naumburg Heinrich, geb. 1622, gest. 1622</p>	<p>* <b>5.03.1585</b> + <b>8.10.1656</b></p>	<p><b>1611 – 1656</b></p> <p><b>bis 1611 gemeinsam mit seinem Bruder August</b></p> <p><b>1612 und 1619 Reichsvikar</b></p> <p><b>1620 / 1635 Markgraf der Ober- und Niederlausitz</b></p>	
<p><b>Johann Georg II.</b> vermählt 1638 mit Magdalena Sibylla von Brandenburg – Bayreuth, geb. 1612, gest. 20.3.1687</p> <p><b>Kinder:</b> Sibylla Maria (Marie Sibylle), geb. 1643, gest. 1643 Erdmuthe Sophie, geb. 1644, gest. 1670 Johann Georg III., geb. 1647, gest. 1691</p>	<p>* <b>31.05.1613</b> + <b>22.08.1680</b></p>	<p><b>1656 – 1680</b></p> <p><b>1657 / 1658 Reichsvikar</b></p>	
<p><b>Johann Georg III.</b> vermählt 1666 mit Anna Sophia von Dänemark, geb. 1647, gest. 1717</p> <p><b>Kinder:</b> Johann Georg IV., geb. 1668, gest. 1694 Friedrich August I., geb. 1670, gest. 1733</p>	<p>* <b>20.06.1647</b> + <b>12.09.1691</b></p>	<p><b>1680 - 1691</b></p>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<i>Lebensdaten</i> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<i>Regierungszeit</i>	<i>Seite</i>
<b>Johann Georg IV.</b> vermählt 1692 mit Eleonore Erdmuthe Luise von Sachsen – Eisenach, verw. von Brandenburg-Ansbach, geb. 1662, gest. 1696 kinderlos	* 18.10.1668 + 27.04.1694	1691 - 1694	
<b>Kurfürst Friedrich August I., der Starke (König von Polen als August II. seit 1697)</b> vermählt 1693 mit Christiane Eberhardine von Brandenburg - Bayreuth, geb. 1671, gest. 1727 <b>Kinder:</b> Friedrich August II., geb. 1696, gest. 1763	* 12.05.1670 + 1.02.1733	1694 – 1733	<b>König von Polen 1697 – 1704 und 1709 – 1733</b>  <b>1711 Reichsvikar</b>
<b>Kurfürst Friedrich August II. (König von Polen August III. seit 1733)</b> vermählt 1719 mit Maria Josepha von Österreich, geb. 1699, gest. 1757 <b>Kinder:</b> Friedrich August, geb. 1720, gest. 1721 Joseph, geb. 1721, gest. 1728 Friedrich Christian, geb. 1722, gest. 1763 Maria Amalia, geb. 1724, gest. 1760 Maria, geb. 1727, gest. 1734 Maria Anna, geb. 1728, gest. 1797 Franz Xaver, geb. 1730, gest. 1806 Maria Josepha, geb. 1731, gest. 1767 Carl von Kurland, geb. 1733, gest. 1796 Maria Christina, geb. 1735, gest. 1782 Maria Elisabetha, geb. 1736, gest. 1818 Albert Casimir , Herzog von Sachsen - Teschen, geb. 1738, gest. 1822 Clemens Wenzel, Erzbischof von Trier, geb. 1739, gest. 1812 Cunigunde, geb. 1740, gest. 1828	* 7.10.1696 + 5.10.1763	1733 – 1763	<b>1740, 1742 und 1745 Reichsvikar</b>

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<i>Lebensdaten</i> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<i>Regierungszeit</i>	<i>Seite</i>
<b>Friedrich Christian</b> vermählt 1747 mit Maria Antonia Walpurgis von Bayern, Tochter Kaiser Karl VII., geb. 1724, gest. 1780	* <b>5.09.1722</b> + <b>17.12.1863</b>	<b>1763</b> <b>5. Oktober bis 17. Dezember</b>	
<b>Kinder:</b>			
Friedrich August III. / I. der Gerechte, geb. 1750, gest. 1827			
Carl Maximilian, geb. 1752, gest. 1781			
Joseph, geb. 1754, gest. 1763			
Anton, geb. 1755, gest. 1836			
Maria Amalia, geb. 1757, gest. 1831			
Maximilian, geb. 1759, gest. 1838			
Maria Anna, geb. 1761, gest. 1820			
<b>Prinz Maximilian</b> vermählt mit Caroline von Parma 2. Vermählung mit Luise von Etrurien	* <b>1759</b> + <b>1838</b>		
<b>Kinder:</b>			
Amalia, gest. 1870			
Maria von Toskana, gest. 1865			
Friedrich August II., geb. 1797, gest. 1854			
Clemens, gest. 1822,			
Anna von Toskana gest. 1832			
Johann, geb. 1801, gest. 1873			
Jospha von Spanien, gest. 1859			
<b>Franz Xaver als Administrator</b> vermählt mit Clara von Spinucci	* <b>1730</b> + <b>1806</b>	<b>1763 - 1768</b>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<p><b>Friedrich August III., der Gerechte</b></p> <p>vermählt 1769 mit Maria Amalia von Pfalz - Zweibrücken, geb. 1752, gest. 1828</p> <p><b>Kinder:</b></p> <p>Maria Augusta, geb. 1782, gest. 1863</p>	<p>* <b>23.12.1750</b></p>	<p><b>1763 – 1806</b> <b>Kurfürst</b> <b>bis 1768 unter Vormundschaft von Prinz Franz Xaver, seinem Oheim</b> <b>1806 – 1827 als König Friedrich August I.</b> <b>1807 Herzog von Warschau</b> <b>1790 und 1792 Reichsvikar</b></p>	
<p><b>König Anton der Gütige</b></p> <p>vermählt 1781 mit Charlotte (Karolina) von Sardinien geb. 1764, gest. 1782</p> <p>2. Vermählung 1787 mit Maria Therese von Österreich, geb. 1767, gest. 1827, Tochter Kaiser Leopold II.</p> <p><b>Kinder :</b></p> <p>Maria Ludovica, geb. 1795, gest. 1796</p> <p>Friedrich August, geb. 1796, gest. 1796</p> <p>Maria Johanna, geb. 1798, gest. 1799</p> <p>Maria Theresia, geb. 1799, gest. 1799</p>	<p>* <b>27.12.1755</b></p> <p>+ <b>6.06.1836</b></p>	<p><b>1827 – 1836</b></p> <p><b>seit 1830 mit Friedrich August II. als Mitregent</b></p>	
<p><b>König Friedrich August II.</b> (Sohn von Prinz Maximilian)</p> <p>vermählt 1819 mit Carolina von Österreich, geb. 1801, gest. 1832, Tochter Kaiser Franz II.</p> <p>2. Vermählung 1833 mit Maria von Bayern, geb. 1805, gest. 1877</p> <p>kinderlos</p>	<p>* <b>18.05.1797</b></p> <p>+ <b>9.08.1854</b></p>	<p><b>1836 – 1854</b></p> <p><b>seit 1830 Mitregent unter König Anton</b></p>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<i>Lebensdaten</i> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<i>Regierungszeit</i>	<i>Seite</i>
<p><b>König Johann der Wahrhafte</b> (Sohn von Prinz Maximilian)</p> <p>vermählt 1822 mit Amalie Auguste von Bayern, geb. 1801, gest. 1877</p> <p><b>Kinder:</b></p> <p>Maria, geb. 1827, gest. 1857</p> <p>Friedrich August <u>Albert</u>, geb. 1828, gest. 1902</p> <p>Maria Elisabeth von Genua, geb. 1830, gest. 1912</p> <p>Ernst, geb. 1831, gest. 1847</p> <p><u>Georg</u>, geb. 1832 , gest. 1904</p> <p>Sidonia, geb. 1834, gest. 1862</p> <p>Anna Maria von Toskana, geb. 1836, gest. 1859</p> <p>Margaretha, geb. 1840, gest. 1858</p> <p>Sophia von Bayern, geb. 1845, gest. 1867</p>	<p>* <b>12.12.1801</b> + <b>29.10.1873</b></p>	<p><b>1854 – 1873</b></p>	
<p><b>König Albert</b></p> <p>vermählt 1853 mit Caroline (Carola) von Wasa , geb. 1833, gest. 1907</p> <p>kinderlos</p>	<p>* <b>23.04.1828</b> + <b>19.06.1902</b></p>	<p><b>1873 - 1902</b></p>	
<p><b>König Georg</b></p> <p>vermählt 1859 mit Maria Anna von Portugal und Algarbien, geb. 1843, gest. 1884</p> <p><b>Kinder:</b></p> <p>Marie, geb. 1860, gest. 1861</p> <p>Elisabeth, geb. 1862, gest. 1863</p> <p>Mathilde, geb. 1863, gest. 1933</p> <p>Friedrich August III., geb. 1865, gest. 1932</p> <p>Maria Josepha, geb. 1867, gest. 1944</p> <p>Johann Georg, geb. 1869, gest. 1938</p> <p>Max, Prof. theol. , geb. 1870, gest. 1951</p> <p>Albert, geb. 1875, gest. 1900</p>	<p>* <b>8.08.1832</b> + <b>15.10.1904</b></p>	<p><b>1902 - 1904</b></p>	

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<i>Lebensdaten</i> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<i>Regierungszeit</i>	<i>Seite</i>
<b>König Friedrich August III.</b> vermählt 1891 mit Luise (Ludovica) von Österreich, Prinzessin von Toskana, geb. 1870, gest. 1947, geschieden am 11.02. 1903, (dann später verheiratet mit André Chiron)	* <b>25.05.1865</b> + <b>18.02.1932</b>	<b>1904 – 1918</b>	<b>verzichtete 1918 auf den Thron</b>
<b>Kinder:</b>			
Georg, geb. 1893, gest. 1943, Pater			
Friedrich Christian, geb.1893, gest. 1968			
Ernst Heinrich, geb. 1896, gest. 1971			
Maria Alix, geb. 1898, gest. 1898			
Margarete, geb. 1900, gest. 1962			
Maria Alix, geb. 1901, gest. 1990			
Anna Monika Pia, geb. 1903, gest. 1976			
<b><u>Chefs des Hauses Wettin nach der Abdankung des letzten König</u></b>			
(meist ohne Medaillen-Prägungen)			
<b>Prinz Ernst Heinrich</b> vermählt mit Sophie von Luxemburg (1902 – 1941) 2. Vermählung mit Virginia Dullan	* <b>1896</b> + <b>1971</b>	<i>Sog. Moritzburger Linie</i>	
<b>Kinder:</b>			
Dedo, geb. 1922			
Timo, geb. 1923, gest. 1982			
Gero, geb. 1925, gest. 2003			
<b>Prinz Timo</b> vermählt mit Margit Lukas (1932 – 1957) 2. Vermählung mit Charlotte Schwindack 3. Vermählung mit Erna (Erina) Eilts (adoptierte Olli Meier)	* <b>1932</b> + <b>1982</b>	<i>Moritzburger Linie</i>	
<b>Kinder:</b>			
Rüdiger, geb. 1953			
Iris, geb. 1955			

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<b>Lebensdaten</b> * <b>geboren</b> + <b>gestorben</b>	<b>Regierungszeit</b>	<b>Seite</b>
<b>Prinz Rüdiger</b> vermählt mit Astrid Linke (1949 – 1989)	* <b>1953</b>	<b>Moritzburger Linie</b>	
<b>Kinder:</b> Daniel, geb. 1975 Arne, geb. 1977 Nils, geb. 1978 Jedida, geb. 1975			
<b>Friedrich Christian</b> vermählt 1923 mit Elisabeth Helene von Thurn und Taxis (1903 – 1976)	* <b>31.12.1893</b> + <b>1968</b>	<b>sog. Wachwitzer Linie</b>	
<b>Kinder:</b> Maria Emanuel, geb. 1926 Maria Josepha, geb. 1928 Maria Anna, geb. 1929 (Vermählt mit Roberto Alexander von Gessaphe (geb. 1916, gest. 1978) Albert, Dr. phil, Historiker, geb. 1934 Mathilde, Dr. med, geb. 1936			
<b>Maria Emanuel</b> vermählt 1962 mit Anastasia - Luise von Anhalt, geb. 1940 kinderlos	* <b>31.01.1926</b>	<b>Seit 1968</b> <b>Chef des Hauses Wettin und Markgraf von Meissen</b>	
<b>Alexander von Gessaphe (adoptiert 1999)</b> Sohn von Maria Anna, vermählt 1987 mit Gisela von Bayern, geb. 1964	* <b>12.02.1953</b>	<b>Seit 1999</b> <b>designierter Chef des Hauses Wettin</b>	
<b>Kinder:</b> Georg Philipp, geb. 1988 Mauricio Gabriel, geb. 1989 Paul-Clemens, geb. 1993 Maria Teresita, geb. 1999			

(um Anlässe bestimmter Medaillen-Prägungen zu datieren oder zu bestimmen, wurden die Vermählungen und Kinder mit angegeben)	<i>Lebensdaten</i> * <i>geboren</i> + <i>gestorben</i>	<i>Regierungszeit</i>	<i>Seite</i>
<b>Weiter : Medaillen</b>		<b>1918 - 1945</b>	
<b>Medaillen der DDR und der BRD</b>		<b>1945 - 1990</b>	
<b>Medaillen</b>		<b>nach 1990</b>	
<b>Medaillen ohne Angabe einer Jahreszahl</b>			
<b>Anhang : Die Verdienst- und Prämienmedaillen</b>			

### Vikariate nach dem Tod des Römisch Deutschen Kaisers

<b>1612</b>	<b>Tod Kaiser Rudolf II. (1576 – 1612)</b>
<b>1619</b>	<b>Tod Kaiser Mathias (1612 – 1619)</b>
<b>1637</b>	<b>Tod Kaiser Ferdinand II. (1619 – 1637)</b>
<b>1657</b>	<b>Tod Kaiser Ferdinand III. (1637 – 1657)</b>
<b>1705</b>	<b>Tod Kaiser Leopold I. (1657- 1705)</b>
<b>1711</b>	<b>Tod Kaiser Joseph I. (1705 – 1711)</b>
<b>1740</b>	<b>Tod Kaiser Karl VI. (1711 – 1740)</b>
<b>1745</b>	<b>Tod Kaiser Karl VII. (1740 – 1745) ???????</b>
<b>1790</b>	<b>Tod Kaiser Joseph II. (1765 – 1790)</b>
<b>1792</b>	<b>Tod Kaiser Leopold II. (1790 – 1792)</b>



## Kaiserparaden in Sachsen

1876	Leipzig
1882	Riesa
1889	Dresden (zur Wettinfeier)
1896	Zeithain
1896	Lausitz bei Bautzen
1896	Oschatz – Riesa
1903	Zeithain
1903	Leipzig
1912	Zeithain

## Abkürzungen und Erläuterungen

in alphabetischer Reihenfolge

<b>ADMV</b>	=	<b>Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband</b>
<b>Aufl.</b>	=	<b>Auflage</b>
<b>beh</b>	=	<b>behelmt</b>
<b>bel.</b>	=	<b>belorbeert</b>
<b>Brb</b>	=	<b>Brustbild</b>
<b>BFAN</b>	=	<b>Bezirksfachausschuss Numismatik</b>
<b>Büste</b>	=	<b>Kopf mit Hals- bzw. Dekolletè - Ansatz</b>
<b>DA</b>	=	<b>Doppeladler</b>
<b>DDR</b>	=	<b>Deutsche Demokratische Republik</b>
<b>FDJ</b>	=	<b>Freie Deutsche Jugend der DDR</b>
<b>FG bzw. FGN</b>	=	<b>Fachgruppe (Numismatik)</b>
<b>geh.</b>	=	<b>geharnischt</b>
<b>gekr.</b>	=	<b>gekreuzt bzw. gekrönt</b> <b>g</b> = <b>Gramm</b>
<b>GM</b>	=	<b>Goldmark ( angegebene Preise um 1900)</b>
<b>Hübi</b>	=	<b>Hüftbild</b>
<b>i.A.</b>	=	<b>im Abschnitt</b>
<b>Jz</b>	=	<b>Jahreszahl</b>
<b>LP</b>	=	<b>Liebhaberpreis</b>
<b>MfS</b>	=	<b>Ministerium für Staatssicherheit</b>
<b>MKD</b>	=	<b>Münzkabinett Dresden</b>
<b>Mmz</b>	=	<b>Münzmeisterzeichen</b>
<b>Mzz</b>	=	<b>Münzzeichen</b>
<b>NAM</b>	=	<b>Nationales Aufbauwerk der DDR</b>

NGzD	=	Numismatische Gesellschaft zu Dresden
NVzD	=	Numismatischer Verein zu Dresden
NO	=	Nordost
NW	=	Nordwest
RM	=	Reichsmark (angegebene Preise um 1930)
Rs	=	Rückseite
SED	=	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SNG	=	Sächsische Numismatische Gesellschaft
verz.	=	verziert
VKSK	=	Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter
VMI	=	Volkswirtschaftliche Massen-Initiative
VP	=	Volkspolizei
Wa	=	Wappen

• = (siehe unter Bewertung)

re. bzw. li. = rechts oder links, vom Betrachter aus gesehen

/ = trennt Vorder- und Rückseite

**Gold und Silber wurden meist so benannt, ansonsten gelten die üblichen Abkürzungen:**

Au - Gold	Ag - Silber
Br - Bronze	Fe - Eisen
FS - Feinsilber	Ku - Kupfer
Me - Messing	Sn - Zinn
verg.- vergoldet	vers. - versilbert
Zn - Zink	

**Auf Seltenheitsangaben wurde weitestgehend verzichtet, da diese aus der entsprechenden Wertangabe ersichtlich ist.**

**Wenn nicht anders benannt, sind die Medaillen immer in Silber !**

**Entgegen der früheren heraldischen Bezeichnung wurde, den heute üblichen Gepflogenheiten entsprechend, bei der Beschreibung der Münzen und Medaillen von der Sichtweise des Betrachters ausgegangen.**

**Das heißt: „nach links“ bedeutet die Ansicht der jeweiligen Person von der linken Seite (heraldisch genau genommen nach rechts); „im Feld links“ bedeutet aus der Sicht des Betrachters (heraldisch ebenfalls rechts). Dabei kann es vorkommen, dass in Ausnahmefällen, wenn nur alte Beschreibungen und keine neue Abbildung existieren, eine fehlerhafte Beschreibung übernommen wurde. In diesem Fall bin ich für eine Information dankbar.**

**Friedrich III., der Strenge**

**Markgraf von Meißen  
1349 – 1381**

**1349**

- 1349.1 einseitige ovale Bleimedaille o.J. (16. Jahrh., unbekannter Meister um (1550 – 1600), bärtiges Hüftbild mit Harnisch und Helm rechts, rechte Hand am Schwertgriff,  
**Blei**, 21 x 26,5 mm  
Sammlg. Löbbecke 593 \*

**Friedrich der Sanftmütige**

**1428 - 1464**

**1464**

- 1464.1 Medaille o.J. (Christian Wermuth), zum Andenken an den Stammvater der beiden sächsischen Hauptlinien, Brustbild / Schrift ??????????, **ca. 29 g**  
Tentzel 97,II (Ern.) ??????, Dassdorf 1 \*

**Albrecht der Beherzte**

**1464 – 1485 – 1500**

**Stammvater der Albertinischen Linie**

- 1500.1 **Tod Herzog Albrecht des Beherzten**, Medaille o.J. (Christian Wermuth, um 1700), Brustbild mit Vließkette und Kurhut im Schriftkreis rechts / 28 Zeilen,  
**Silber**, 43 mm, 29,1 g  
Engelhardt 7 ( 52 GM ! ), Tentzel 1, II  
Slg. Rudolph 1456, Dassdorf 277 300,-
- 1500.2.1 -- Medaille o.J. (Tobias Wolf, wohl erst um 1575) im achtfachen Dukaten-  
gewicht, Brust bild mit Kette des goldenen Vließes mit Mantel und Kurhut halblinks  
im Schriftkreis / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis mit Nennung seines Todesjahres und  
Ortes (Meißen), **Gold**, ca. 36 mm, ca. 27,9 g  
Tentzel 1, I, Baumgarten 39 \*
- 1500.2.2 -- wie vor, aber in **Silber**, ca. 18 g  
Dassdorf 276 \*
- 1500.3 Medaille o.J. (Christian Wermuth, um 1700), Brustbild Herzog Albrechts /  
Brustbild seines Bruders Ernst, **Silber**, 43 mm, 28,5 g  
Engelhardt 6 ( 60 GM ! ),  
Tentzel I, Nachtrag Tafel 95 1.800,-

**Friedrich III., der Weise, allein (1486 – 1500) 1507 – 1519**

geb.

1463, gest. 1525

Kurfürst 1486, Reichsvikar 1496

**1507**

1507.1 **Reichstag zu Costnitz und Ernennung zum Reichsstatthalter**, Porträt-Medaille 1507, Brustbild mit Drahthaube im Schriftkreis rechts, seitlich je 1 Wappen, unten 2 Wappen in Umschrift / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, beiderseits mit Innenring, **Silber, auch altvergoldet**, alter Originalguss, ca. 36 mm, 26,7 g, Tentzel 2, II. Var. (Ern.)

4.000,-

1507.2 -- Medaille 1507, Brustbild mit Drahthaube rechts, 4 Wappen in Umschrift / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, ähnlich wie vor, aber beiderseits ohne Innenring; **Silber**, ca. 36 mm, ca. 28 g  
Merseburger 413 (150 GM), Dassdorf 15, Tentzel 2, II, Davenport A 9699

\*

1507.3.1 -- Medaille 1507 (Hans Krafft, Nürnberg), 5-feldiges Wappen auf Kreuz im doppelten Schriftkreis, innerer Schriftkreis endet „GENERALIS“ im inneren Schriftkreis, mit Perlkreis, Jahreszahl in den Kreuzwinkeln / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, mit Titulatur „MAXIMILIANVS...“, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 34,9 g  
Tentzel 1, I (Ern.)

\*

1507.3.2 -- wie vor, aber in **Silber**, in Talergröße, ca. 29 g  
Tentzel 1, I (Ern.), Schnee 29 (als Guldengroschen), Dassdorf 10, Slg. Vogel 5939, Schulden 3022, Slg. Rudolph 1458, Slg. Vogel 5939, Davenport 9698

\*

**siehe auch unter > ohne Jahr = 1525.22**

1507.4.1 -- Medaille 1507, ähnlich wie vor, aber kleiner und ohne „GENERALIS“, **Gold**, im Gewicht von 5 Dukaten  
Tentzel 1, II (Ern.)

\*

1507.4.2 -- Medaille 1507, wie vor, aber in **Silber**, ca. 14,5 g  
Tentzel 1, II (Ern.)

\*

1507.5 -- Medaille 1507, unbedecktes Brustbild im Schriftkreis rechts, seitlich 2 Wappen in Umschrift / links blickender Reichsadler im Schriftkreis  
Tentzel 1, III. (Ern.)

\*

- 1507.6 -- Medaille 1507, ähnlich aber Brustbild mit Drahtaube rechts, unten 2 Wappen in Umschrift / links blickender Reichsadler im Schriftkreis  
Tentzel 1, IV (Ern.) \*
- 1507.7 Medaille 1507, Brustbild Friedrich III. mit Drahtaube im Schriftkreis rechts / Brustbild Johann des Beständigen im Schriftkreis links zwischen „0 - 7“, beiderseits je 4 Wappen in Umschrift, davon 2 Wappen unter dem Brustbild  
Tentzel 2, I (Ern.) \*
1507. **weitere Prägungen ohne Jahreszahl (in vielen Katalogen unter 1507 eingeordnet, siehe unter >> 1525)**

## 1510

## 1512

- 1512.1.1 Medaille 1512 (wohl von Hans Krafft, Nürnberg), Brustbild mit Drahtaube im Schriftkreis rechts, links daneben Jahreszahl vertieft eingeschlagen, 4 Wappen in Umschrift / links blickender Reichsadler im Schriftkreis und Linienkreis, stark erhabene Prägung, **Gold**, in verschiedenen Größen  
Tentzel 2, III (Ern.) \*
- 1512.1.2 -- wie vor, aber im Doppeltalergewicht, **Silber**, ca. 62 g  
Davenport 9700, Schnee 32, Schulten 3018,  
Slg. Koch 1883, Tentzel 2, III (Ern.), Merseburger 414 \*
- 1512.1.3 -- wie vor, aber in **Silber** im 1 ½ -fachen Talergewicht, 48 g, aber auch in anderen verschiedenen Größen  
Tentzel 2, III (Ern.), Schnee 32 (als Doppeltaler),  
Merseburger 414, Dassdorf 17, Davenport 9700,  
Ampach 12.959, Slg. Rudolph 1460 \*
1512. -- ähnlich wie vor, aber ohne Jahreszahl  
**siehe >> 1525.30**

## 1513

- 1513.1 kleine Portätmedaille 1513, Brustbild mit Drahtaube im Schriftkreis / Reichsadler im Schriftkreis, Jahreszahl beiderseits des Adlerkopfes, **Silber**, 7,6 g  
Merseburger 415 ( 48 GM ),  
Tentzel 2, IV (Ern.), Dassdorf 18 1.000,-

## 1514

1514.1 Medaille 1514 (Hans Kraft d. Ä., nach Lucas Cranach), Brustbild mit Draht-  
haube im Schriftkreis rechts, 4 Wappen in Umschrift, Jahreszahl erhaben links neben  
Brustbild / links blickender Adler im Schriftkreis, **Silber**, 50 mm, 62,3 bis 64 g  
Grund s.S. 18, Nr. 1, MKD 5832, Dassdorf 19 (als Schautaler),  
Schnee 33 (als Doppeltaler), Merseburger 416, Davenport 9700,  
Slg. Rudolph 1461, Ampach 12.961 \*

## 1517

1517.1 Medaille 1517, Kreuz im doppelten Schriftkreis mit 4 Wappen, in den Kreuz-  
armen „C C S N“ / Doppeladler im Schriftkreis mit Titel Maximilian als Römischer  
Kaiser (sic !), **Silber**,  
Tentzel 3, IV (Ern.) \*

1517.2 Medaille 1517 (wohl erst 1617, nach Art des Hans Schwarz), jugendliches  
Brustbild Dr. Martin Luther mit Mütze in doppeltem Schriftkreis rechts / nach  
rechts schwimmender Schwan über 3 Zeilen im Schriftkreis, „OLOR INVICTVS...“, oben  
strahlender Gottesname, **Silber**, alter Guss, 41,5 mm  
Schnell 1 siehe auch 1617. 31 >> dieses Stück \*

## 1518

1518.1 talerförmige Medaille 1518 auf die Locumtenens-Würde (Generalstatthalter-  
würde), Brustbild mit Drahthaube im Zier- und Schriftkreis rechts, Jahreszahl in  
Incusum links neben Brustbild / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, mit  
„ROMANORUM“; **Silber**, ca. 58 g  
Tentzel 3, II, Schnee 34 (als Doppeltaler),  
Schulten 3018, Davenport 9701 (als Doppeltaler), \*

## 1519

- 1519.1.1 talerförmige Medaille 1519 auf die Locumtenens-Würde (Generalstatthalterwürde), Brustbild mit Drahthaube im Zier- und Schriftkreis rechts, Jahreszahl in Incusum links neben Brustbild / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, mit „ROMANORUM“; **Silber**, ca. 58 g  
Tentzel 3, II, Schnee 34 (als Doppeltaler), Schulten 3018,  
Slg. Rudolph 1462, Davenport 9701 (als Doppeltaler) \*
- 1519.1.2 -- wie vor, aber im einfachen Talergewicht, **Silber**, ca. 29 g  
Dassdorf 22 (medaillenförmiger Taler),  
Davenport 9701, Tentzel 3, II \*
- 1519.1.3 -- wie vor, aber mit „ROMNORUM“, **Silber**, ca. 58 g  
Tentzel 3, II, \*
- 1519.1.4 -- ähnlich wie vor, **Silber**, aber nur 29 g  
Tentzel 3, II, Dassdorf 23 \*
- 1519.2 talerförmige Medaille 1519, Brustbild mit Drahthaube im Schriftkreis rechts, 4 Wappen in Umschrift, Brustbild ohne „IHS MARIA“, Zierkreis / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, Umschrift endet „.....AVGVSTVS“, **Silber**, 55,7 g  
Ampach 12.965, Schnee 40 (als Taler)  
**dgl. o.J. > siehe 1525.19** \*

## 1520

- 1520.1 **Medaille 1520** laut Tentzel 1, I  
= 1527 > siehe dort

## 1522

- 1522.1 Reichstag zu Nürnberg, Schautaler (Medaille) 1522 (Hans Krafft d. Jüngere), Brustbild mit Barett im Schriftkreis rechts / Kreuz im doppelten Kreis und Schriftkreis, in den Winkeln „C C N S“, im Zwischenkreis Jahreszahl ohne Punkte, **Silber**, 44 mm, 26,2 g  
Tentzel 3, V (Ern.), Sammlg. Löbbecke 261,  
Dassdorf 25, 25 c (vergoldet, nur 3,5 g ?)) 1.800,-
- 1522.2 -- gleicher Anlass, Medaille 1522 mit Brustbild ähnlich wie vor, aber Jahreszahl mit Punkten / Kreuz im doppelten Schriftkreis, in den Kreuzwinkeln „C C S N“, äußerer Schriftkreis beginnt mit Kreuz  
Tentzel 3, VII (Ern.) \*
- 1522.3 -- ähnlich wie vor, aber Inschrift in den Kreuzwinkeln „C C N S“, äußerer Schriftkreis beginnt mit Punkt  
Tentzel 3, VI (Ern.) \*

- 1522.4.1 Medaille 1522 (Stempel von Hans Krafft), ähnlich, aber Kreuz an den Enden mit blumiger Ausschweifung, Umschrift beginnt mit 4 Blüten, **Gold**, im Gewicht von 12 ½ Dukaten  
Tentzel 4, I (Ern.) \*
- 1522.4.2 -- ähnlich wie vor, aber **Silber**, im Doppeltaler-Gewicht, Existenz nicht gesichert  
Schnee 41, Tentzel 4, I (Ern) \*
- 1522.4.3 -- wie vor, aber im einfachen Talergewicht, **Silber**, 31 g  
Dassdorf 26, Merseburger 420, Schnee 42,  
Ampach 12.966, Tentzel 4, I (Ern.), Schulten 3024,  
Slg. Vogel 5931, Davenport 9704 7.000,-
- 1522.5.1 -- ähnlich wie vor, aber mit Blumenverzierung zwischen Jahreszahl, **Silber**, ca. 26 g  
Dassdorf 27, Schnee 43 (als Taler),  
Slg. Erbstein 241 \*
- 1522.5.2 -- ähnlich wie vor, aber mit kleinerem Kreuz, **Silber**, ca. 26 g \*
- 1522.6 talerförmige Medaille 1522 im Gewicht von 1 ½ Gulden, Brustbild Friedrich III. mit Mütze im doppelten Schriftkreis rechts / Brustbild Johann des Beständigen im doppelten Schriftkreis links, arabische Jahreszahl im äußeren Schriftkreis, beiderseit je 4 Wappen in Umschrift, Münzmeisterzeichen Kreuz auf beiden Seiten der inneren Umschrift, **Silber**, ca. 26 g  
Tentzel 4, II (Ern.), Ampach 12.970, Schulten 2970,  
Slg. Koch 1885, Dassdorf 29 - 32, Schnee 45 (als kleiner Taler),  
Merseburger 431, Davenport 9710 , Slg. Vogel 5949 \*
- 1522.7 -- Medaille 1522, ähnlich wie vor, aber ohne Münzmeisterzeichen auf der Vorderseite (bei Friedrich III.), **Silber**,  
Schnee 47 (als kleiner Taler) 3.000,-

## 1523

- 1523.1 **Reichstag zu Nürnberg**, Schautaler (Medaille) 1523 (Hans Krafft, der Jüngere), Brustbild mit Baret im Schriftkreis rechts / Kreuz im doppelten Kreis und Schriftkreis, in den Winkeln „C C N S“, **Silber**, 44 mm, 26,2 g  
Tentzel 4, III (Ern.), Dassdorf 31, 32 \*
- 1523.2 talerförmige Medaille 1523, Brustbild Friedrich III. mit Mütze im doppelten Schriftkreis rechts / Brustbild Johann des Beständigen im doppelten Schrift-kreis links, römische Jahreszahl im äußeren Schriftkreis, beiderseits je 4 Wappen in äußerer Umschrift, **Silber**, ca. 27 g  
Schnee 46 (als kleiner Taler)



Tentzel 4, IV (Ern.) var.

\*

## 1525

1525.1.1 talerförmige Medaille 1525 im Gewicht von 1 ½ Gulden, Mzz. „T“, Brustbild Friedrich III. mit Mütze im doppelten Schriftkreis rechts / Brustbild Johann des Beständigen im doppelten Schriftkreis links, römische Jahreszahl im äußeren Schriftkreis, beiderseit je 4 Wappen in Umschrift, **Silber**, ca. 27 g  
Schnee 48 (als 1 ½-facher Buchholzer Taler)  
Tentzel 4, IV (Ern.)

\*

1525.1.2 -- ähnlich wie vor, aber im einfachen Talergewicht, **Silber**,  
Schnee 49 (als kleiner Taler),  
Merseburger 432, Dassdorf 33, Davenport 9712,  
Ampach 12.973, Schulten 2971, Slg. Vogel 5951

3.000,-

1525.2 talerförmige Medaille 1525, Brustbild Friedrich III. mit Mütze im doppelten Schriftkreis rechts / Blumenkreuz mit „C C N S“, **Silber**, ca. 27 g  
Dassdorf 34

\*

### weitere Medaillen Friedrich III., der Weise allein, ohne Jahreszahl

1525.5.1 **Locumtenenswürde (Generalstatthalterwürde)**, kleine Medaille o.J. (um 1510), Brustbild Friedrich III. mit Drahtaube zwischen 2 Wappen im Schriftkreis rechts, Schnörkelverzierung oberhalb der Wappen / links blickender Reichs-adler im Schriftkreis, Jahreszahl beiderseits des Kopfes, **Gold**,  
Tentzel 2, VI (Ern.), Dassdorf 33

\*

1525.5.2 -- Medaille o.J., wie vor, aber in **Silber**  
Tentzel 2, VI (Ern.)

\*

1525.6 einseitige ovale Medaille o.J., Brustbild mit Drahtaube im Schriftkreis rechts, 4 Wappen in Umschrift, **Silber**,  
Tentzel 2, V (Ern.)

\*

1525.7.1 -- gleicher Anlass, talerförmige Medaille o.J. (um 1507), Brustbild mit Drahtaube im Schriftkreis rechts, 4 Wappen in Umschrift, Doppellinienkreis, am Brustansatz „IHS MARIA“ / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, Umschrift endet „....AVGVST“, **Gold**, im Gewicht von 15 Dukaten, mit Titel „LOCVM : TEN....“, 48 mm, ca. 52,4 g  
Tentzel 3, I (Ern.), Schnee 37 Anm.

\*

- 1525.7.2 -- wie vor, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 28 mm, ca. 34,9 g  
Tentzel 3, I (Ern.),  
Schnee 37 Anm., MKD \*
- 1525.8.1 -- talerförmige Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber flachere Prägung, Umschrift endet „...AVGVST“, **Silber** im dreifachen Talergewicht, 48 mm, ca. 87 g  
Tentzel 3, I (Ern.),  
Schnee 35 (als dreifacher Taler) \*
- 1525.8.2 -- ähnlich wie vor, **Silber**, aber im Doppeltalergewicht, 48 mm, 57 bis 57,9 g  
Schnee 36 (als Doppeltaler), Davenport 9699,  
Tentzel 3, I (Ern.), Schulden 3017, Slg. Rudolph 1463 10.000,-
- 1525.9.1 -- ähnlich wie vor, im Doppeltalergewicht, aber Brustbild mit Zier- und Linienkreis, mit „AVGVST“; **Silber**, ca. 57 g  
Davenport 9700 \*
- 1525.9.2 -- ähnlich wie vor, aber im Talergewicht, in Umschrift mit „AVGVST“, Brustbild mit Zier- und Linienkreis, **Silber**, 28,6 bis 29 g  
Schnee 37 (als Taler), Schulden 3019, Slg. Koch 1882,  
Tentzel 3, I (Ern.), Merseburger 417, Dassdorf 22,  
Ampach 12.962, Slg. Rudolph 1464, Davenport 9701 8.000,-
- |  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|
- 1525.10.1 -- talerförmige Medaille o.J. (Hans Krafft, Nürnberg), Brustbild mit Draht-  
haube im Schriftkreis rechts, 4 Wappen in Umschrift, ähnlich wie vor, aber Brustbild  
ohne „IHS MARIA“, innen Zierkreis / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, Umschrift  
endet „.....AVGVSTVS“, **Silber**, 55,7 g  
Tentzel 3, II (Ern.), Schnee 31 (als Doppeltaler),  
Schulden 3018, Ampach 12.963, Slg. Rudolph 1459 7.700,-
- 1525.11.1 -- Medaille , ähnlich wie vor, Brustbild im Blumenzier- und Schriftkreis,  
seitlich je 1 Wappen, unten 2 Wappen / links blickender Reichsadler im Schriftkreis,  
ähnlich wie vor, aber im einfachen Talergewicht, **Silber**, 29 g  
Tentzel 3, II (Ern.), Schnee 39 var. (als Taler), Davenport 9702,  
Merseburger 418, Dassdorf 23, Slg. Koch 1884,  
Schulden 3021, Slg. Rudolph 1465, Ampach 12.964 6.000,-
- 1525.12 -- Medaille o.J. (Hans Krafft, Nürnberg), Brustbild mit Drahthaube im Schrift-  
kreis / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, ähnlich wie vor, aber mit  
Stempelfehler „:ROMNORUVM...“ statt „ROMANORVM“, **Silber**,  
Davenport 9702, Schnee 39 \*
- 1525.13 -- Medaille o.J. (Stempel von Hans Krafft), ähnlich wie vor, aber Vorderseite  
ohne Zierkreis, links und rechts je 1 Wappen, unten 2 Wappen in Umschrift, ganz  
flaches Porträt / links blickender Reichsadler im Schriftkreis, beginnend mit „X“, **Silber**, 28,88 g  
Tentzel 3, III (Ern.), Merseburger 419, Dassdorf 24,  
Slg. Rudolph 1466, Ampach 12.963, Schulden 3020,  
Schnee 38, Davenport 9703 \*

1525.14 -- Medaille o.J. (Hans Krafft, Nürnberg), 5-feldiges Wappen auf Kreuz im doppelten Schriftkreis, innerer Kreis endet „...GENERALIS“ , mit Perlkreis, Jahreszahl in den Kreuzwinkeln / links blickender Reichsadler im Schriftkreis mit Titulatur „MAXIMILIANVS....“, , **Silber**, im Gewicht eines Guldengroschen, 29 g  
Tentzel 1, I (Ern., var.), Schnee 30 (als Guldengroschen),  
Davenport 9698, Schulden 3022 \*

**dgl. mit Jahreszahl 1507 > siehe 1507.4**

1525.15 **Tod Friedrich III. des Weisen**, postume Medaille o.J. (um 1530) aus seinem Tod, sein Brustbild mit Drahthaube im einfachen Schriftkreis links / 9 Zeilen „PIETATE / ET CHRISTIAN / ZELO IOSIAE.....“, **Silber**,  
Tentzel 4, III (Ern). \*

**siehe auch 1532.25**

1525.16 Medaille o.J. (wohl von Hans Krafft, Nürnberg), Brustbild mit Drahthaube im Schriftkreis rechts, links daneben Jahreszahl vertieft eingeschlagen, 4 Wappen in Umschrift / links blickender Reichsadler im Schriftkreis und Linienkreis, stark erhabene Prägung, **Silber**, ca. 59 g  
Tentzel 2, III (Ern., unter 1612) var.  
Ampach 12.960 (leicht vergoldet) \*

1525.17 Medaille o.J. (999er, Göde, nach 1990), Brustbild Friedrich III. mit Barett halbrechts im Schriftkreis / Eiche im Schriftkreis, Serie „Höhepunkte der Deutschen Geschichte“, **Feinsilber**, 40 mm, 20 g, PP,  
Göde 25.01.11 15,-

1525.20 **Friedrich der Weise und Johann Friedrich der Großmütige**, Medaille o.J. (um 1525, Mmz. +), Brustbild Friedrich des Weisen im Schriftkreis mit Drahthaube links / unbedecktes Brustbild Johann Friedrich des Großmütigen rechts, beiderseits seitlich 2 Wappen in Umschrift, **Silber**, 32 mm, 8,1 g, teilweise auch vergoldet  
Tentzel 4, V (Ern.), Sammlung Rudolph 1475,  
Dassdorf 93 (unter 1532) 700,-

## **Georg der Bärtige 1500 - 1539**

**Medaillen ohne Jahreszahl > siehe 1537 ff**

### **1527**

1527.1.1 talerförmige Medaille 1527, Brustbild Georg des Bärtigen im Pelz mit Mütze im doppelten Schriftkreis links, mit „.....ETATIS SVE LVI“ / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis „SIT:NOMEN....“, innere Inschrift endet oben mit sechsblättriger Rosette, **Gold im Gewicht von 16 Dukaten**, ca. 40 mm, ca. 56 g  
Tentzel 1, I, Baumgarten 60 \*

1527.1.2 -- ähnlich wie vor, aber im Gewicht von 14 Dukaten, **Gold**, ca. 40 mm, ca. 48,8 g  
Tentzel 1, I, Baumgarten 59 \*

1527.1.3 -- ähnlich wie vor, aber im Gewicht von 10 Dukaten, **Gold**, ca. 40 mm, ca. 34,9 g

Tentzel 1, I, Baumgarten 58		*
1527.1.4	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Silber</b> , im doppelten Talergewicht, innere Inschrift endet oben mit Rosette, ca. 40 mm, ca. 58 g	
Tentzel 1, I , Schnee 658 (als Doppeltaler)		*
1527.1.5	-- ähnlich wie vor, aber im 1 ½-fachen Talergewicht, <b>Silber</b> , 42,5 bis 43 g, Umschrift mit Doppelpunkten	
Tentzel 1, I, Schulden 3209, Madai 1432, Engelhardt 147 (als doppelter Schautaler)		4.000,-
1527.1.6	-- ähnlich wie vor, aber im einfachen Talergewicht, innere Inschrift endet oben mit Rosette, <b>Silber</b> , 40 mm, ca. 29 g	
Tentzel 1, I, Merseburger 583, Dassdorf 278, Ampach 13.963		4.000,-
1527.1.7	Gussmedaille 1527, ähnlich wie vor, aber im halben Talergewicht, <b>Silber</b> , 40 mm, 13,2 g	
Engelhardt 148 (als leichter Schautaler), Dassdorf 279		300,-
1527.2.1	Medaille 1527, ähnlich wie vor, aber Umschrift mit Rosetten statt Doppelpunkten, und Wappen ohne Helme, <b>Silber</b> , geprägtes Originalguss	
Engelhardt 149 Anm., Tentzel 2, I var.		*
1527.2.2	-- Medaille 1527, ähnlich wie vor, aber als Guss, <b>Silber</b> , 21,8 g	
Engelhardt 149, Tentzel 2, I var		*
1527.3.1	-- Medaille 1527 (wohl von Hieronymus Magdeburger), ähnlich wie vor, aber innerer Schriftkreis endet oben mit Kleeblatt, äußerer Schriftkreis mit Rosette, <b>Silber</b> , ca. 40 mm, 58 g	
Schnee 661 (als Doppeltaler), Schulden 3208		*
1527.3.2	-- ähnlich wie vor, aber im 1 ½-fachen Talergewicht, <b>Silber</b> , ca. 40 mm, ca. 43 bis 46,2 g	
Schnee 662, Merseburger 585, Engelhardt 150 (110 GM !), Slg. Vogel 6559		4.000,-
1527.3.3	-- ähnlich wie vor, aber im einfachen Talergewicht, <b>Silber</b> , 40 mm, 29 g	
Merseburger 663, Erbstein 11.120		*
1527.4	talerförmige Medaille 1527, Brustbild Georg des Bärtigen im Pelz mit Mütze im doppelten Schriftkreis links, mit „ETATIS SVE LVI....“, ähnlich wie vor / seitlich eingebogenes Wappen im Schriftkreis, „SIT NOMEN DOMINI BENEDICTVM“, <b>Silber</b> , ca. 29 g	
Tentzel 1, I (Vs.), 2, I (Rs.), Dassdorf 280 (als medaillenförmiger Schautaler)		*
1527.5.1	-- Medaille 1527 oder O.J. ? (Utz oder Ulrich Gebhardt), ähnlich wie vor, aber unbedecktes Brustbild links, ohne den inneren Kreis / Sächsischer Helm, darunter 2 Wappen, mit	

„MARCHIO....“, Jahreszahl auf der Vorderseite unter Brustbild, **Gold im Gewicht eines Doppeldukaten**, 20 mm, ca. 7 g

Tentzel 1, III,

\*

1527.5.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 20 mm, 3,8 g, auch altvergoldet

Tentzel 1, III,

Dassdorf 281 (unter 1527)

800,-

### Johann Friedrich der Großmütige

**Kurfürst 1532 - 1547**

**Herzog bis 1553**

1527.7 **Schmalkadischer Bund**, unsignierte Bleimedaille 1527, Brustbild Friedrich des Großmütigen fast von vorn / Brustbild Landgraf Philipp von Hessen zwischen Jahreszahl im doppelten Schriftkreis links, unten Wappenschild, **Blei**, 54 mm, 222 g

\*

### Johann der Beständige allein 1486 – 1532

**1530**

--	--

1530.1 **Reichstag in Augsburg**, Medaille 1530, Brustbild mit Barett im Schriftkreis rechts, 4 Wappen in Umschrift / 3 Turnierritter mit großen Helmen, darunter Jahreszahl, **Silber**, im Gewicht eines Vierteltalers, Tentzel 5, III (Ern)

\*

1530.2 kleine Medaille 1530, Brustbild mit geschultertem Schwert und Mütze rechts / 2 aneinander gelehnte verzierte Wappen unter Jahreszahl, beiderseits ohne Schrift, **Silber**, Tentzel 5, IV (Ern.)

\*

**Johann der Beständige (1525 – 1532) und sein Sohn**  
**Johann Friedrich der Großmütige (1532 – 1547)**

**1530**

- 1530.5.1 Medaille 1530 (wohl zur Augsburger Konfession ?, von Meister Peter), beider Brustbilder mit Klappmützen im doppelten Schriftkreis rechts, 4 Wappen in Umschrift / dreifach behelmtes Wappen im Schriftkreis, rechts oben beginnend "MONETA ARGENTEA...", "DE-O" von Helm geteilt, **Silber**, geprägtes Original, 43 bis 44 mm, ca. 29 g (trotz der Aufschrift laut Tentzel aber keine Münze, da zwar talerförmig, aber Feinsilber und ca. 27 g)  
Tentzel 5, I (Ern.) 4.500,-
- 1530.5.2 -- Gussmedaille ähnlich wie vor, **Silber**, aber nur 14,1 bis 18,8 g  
Tentzel 5,1, Madai 2924,  
Merseburger 433 1.000,-
- 1530.5.3 -- ählich wie vor, aber **Silber altvergoldet**, 46 mm, 21 g  
Slg. Rudolph 1491 1.000,-
- 1530.5.4 -- wie vor, aber Original-Abschlag in **Blei**, 44 mm \*
- 1530.6 Medaille 1530, ähnlich wie vor, aber nur einfacher statt doppeltem Schriftkreis und rückseitige Umschrift rechts oben beginnend „DVCVM: SAXONIAE“, Helmende zwischen Stern und Rosette, **Silber**,  
Tentzel 5, II (Ern.) \*
- 1530.7 Medaille 1530 (David Enderlein), beider Brustbilder mit Klappmützen nebeneinander rechts, 4 Wappen in der Umschrift /oben Gastmahl des Herodias, darunter Henker mit Haupt des Johannes, rechts der Tafel Hündchen, **Silberguss**, 45 mm, 14,5 bis 16 g  
Tentzel 5, V (Ern.), Ampach 12 994, Merseburger 435,  
Erbstein 257, Slg. Rudolph 1489, Dassdorf 78 400,-
- 1530.8.1 Medaille 1530, beider Brustbilder im doppelten Schriftkreis, / Rs. ähnlich wie vor, aber ohne Hündchen, mit „IOANNES STRAFT DEN.....“, originaler **Silberguss**, 45 bis 46 mm, 20 bis ca. 27,8 g,  
Tentzel 5, VI, Dassdorf 79, Merseburger 436  
Sammlung Löbbecke 454 1.000,-
- 1530.8.2 -- Medaille ähnlich wie vor, aber größere und schwere Stücke, **Silber**, 57 mm, 31 g  
Slg. Rudolph 1490 \*
- 1530.9 Bronzemedaille 1530, beider Brustbilder / Wappen, **Silber**, 42 mm, Originalprägung  
Tentzel 5, I, (Ern.),  
Merseburger 434 (dort falsche Jahreszahl 1532) 1.000,-

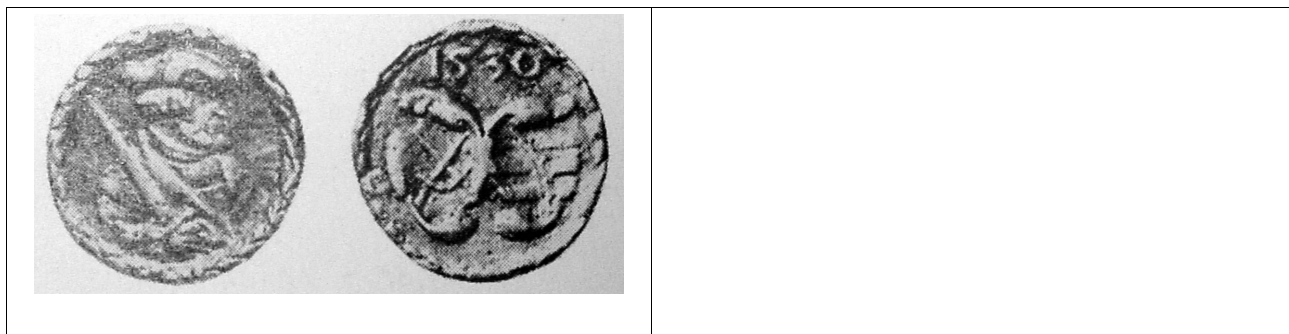
1530.10.1 **Schweinfurter Konvent (oder Augsburger Konfession)**, Medaille 1530 (David Enderlein), beider Brustbilder mit Klappmützen im Schriftkreis links, oben Kurschild, unter den Brustbildern Jahreszahl / thronender Hohepriester Hannas, davor Petrus und 4 Männer, Umschrift, **Silber teilvergoldet**, Guss, 43 bis 44 mm, 14,65 bis 18,5 g  
Tentzel 5, VII (Ern.), Sammlung Löbbecke 455,  
Slg. Rudolph 1492, Dassdorf 80 (ca. 18,3 g) \*

1530.10.2 -- ähnlich wie vor, aber spätere Prägung, **Silber**, 12,2 bis 16 g  
Tentzel 5, VII (Ern.), var.  
Dassdorf 81, Ampach 12.995 \*

1530.11 **Johann der Beständige (1528 – 1553), Reichstag zu Augsburg**, Medaille 1530 (unbekannter Meister) im Gewicht eines Vierteltalers, bärtiges Brustbild mit Mütze und pelzbesetztem Mantel rechts, in der Umschrift 4 Wappen / 3 Turnierritter mit Helmzierrat, im Abschnitt Jahreszahl „M.D.XXX.“, **Silber**, Originalguss, 26 bis 29,2 mm, 6,1 bis 7,7 g  
Tentzel 5 / III, Dassdorf 76, Slg. Löbbecke 595  
Merseburger 574 (60 GM), Katz 41, Ampach 12.996 1.300,-

1530.12.1 -- dergleiche, kleine Medaille 1530, Brustbild mit Kappe und geschultertem Schwert rechts, Zierkreis / Kur- und Rautenwappen unter Jahreszahl, **Gold**, 13,5 mm, 1,8 g  
Tentzel 5 / IV, Slg. Goppel 117 \*

1530.12.2 -- wie vor, aber in **Silber**, Originalguss, 13 bis 14,2 mm, 1,1 bis 1,3 g,  
Merseburger 575, Tentzel 5, IV,  
Dassdorf 77, Lanna 852, Katz 42,  
Ampach 12.997, Slg. Rudolph 1494 550,-



1530.12.3 -- wie vor, aber in **Blei**, 13,7 mm, wohl auch spätere Nachgüsse \*

## Georg der Bärtige (1500 – 1539)

### 1530

- 1530.15.1 Medaille 1530, unbedecktes Brustbild ohne Vließkette im Pelz und ohne Bart im Schriftkreis links, Umschrift beginnt oben / 9-feldiges Wappen im Schriftkreis, ohne Helme, „SIT NOMEN.....“, beiderseits Linienkreis, **Silberguss**, 14,2 bis 15,3 g  
Tentzel 2, I (Alb.), Engelhardt 151,  
Dassdorf 282 500,-
- 1530.15.2 Medaille 1530, ähnlich wie vor, aber beiderseits Schnurkreis, **Silber**, ca. 22 g  
Tentzel 2, II (Alb),  
Dassdorf 283 (altvergoldet), Ampach 13.964 \*
- 1530.16.1 Medaille 1530, ähnlich wie vor, aber Brustbild mit Vließkette / Wappen unten spitz zulaufend, oben und unten mit umgeschlagenen Ecken, **Silber**, ca. 18,2 g  
Tentzel 2, III (Alb), Dassdorf 284,  
Ampach 13.965 \*
- 1530.16.2 -- ähnlich wie vor, aber späterer Guss, **Silber**  
Merseburger 590 200,-
- 1530.17 Medaille 1530, ähnlich wie vor, aber Umschrift links beginnend / Rautenschild im doppelten Schriftkreis, **Silber**,  
Tentzel 2, VI (Alb) \*
- 1530.18 Bronze-Porträt-Medaille 1530 (eventuell von Hagenauer, Augsburg ?), Brustbild ohne Kette links / 3 Zeilen, „SIT NO / MEN DOMINI / BENEDICTVM“, **Silber**, 38 mm, ca. 29 g  
Tentzel 2, IV (Alb), Dassdorf 286,  
Merseburger 589 (500 GM !!) \*

### 1531

- 1531.1 **Aufnahme Herzog Georg des Bärtigen in den Orden des Goldenen Vließes**, kleine Medaille 1531, Brustbild links im Schriftkreis / Helm über 2 Wappen über Jahreszahl im Schriftkreis „SIT NOMEN...“, beiderseits mit innerem Kreis, **Gold im Gewicht eines Doppeldukaten**, ca. 6,98 g  
Tentzel 1, II, Baumgarten 61 \*



- 1531.2.1 -- Medaille 1531 (Utz oder Ulrich Gebhardt), ähnlich wie vor, aber unbedecktes Brustbild links, ohne den inneren Kreis / Sächsischer Helm, darunter 2 Wappen, mit „MARCHIO....“, Jahreszahl auf der Vorderseite unter Brustbild, **Gold im Gewicht eines Doppeldukaten**, 20 mm, ca. 7 g  
Tentzel 1, III, Baumgarten 62 \*
- 1531.2.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 20 mm, 3,8 g, auch altvergoldet  
Tentzel 1, III,  
Dassdorf 281 (unter 1527), Engelhardt 153 800,-
- 1531.3 Schautaler 1531, Brustbild mit geschultertem Zepter im Schriftkreis rechts, mit 4 aufgelöteten Wappen / dreifach behelmtes Wappen im Schriftkreis, 4 aufgelötete Wappen, **Silber**  
Tentzel 2, V \*
- 1531.4 Schautaler 1531, geharnischtes Hüftbild rechts, Kränzchen auf dem Haupt, mit Streithammer, die Linke am Schwertgriff, Umschrift endet „.....PRINCEPS – CATHOLI „ (CVS) , in der Umschrift 4 Wappen / dreifach behelmtes Wappen, unten Jahreszahl „31“, 4 Wappen in Umschrift, **Silber**, 52,9 g  
Engelhardt 152 (130 GM), Madai 1434 \*

### Johann Friedrich der Großmütige allein (1532 – 1547)

#### 1532

--	--

- 1532.1.1 Medaille o.J. (wohl vor 1532, Matthes Gebel – nicht, wie teilweise angegeben Meister H.F. oder Peter Flötner), bärtiges, unbedecktes **Brustbild Johann Friedrich des Großmütigen** im Schriftkreis rechts, oben beginnend, „IO. FRI. IO. I. RO...“ / 3-fach behelmtes Wappen mit Mittelschild im Blattkranz und Schriftkreis, „SPES MEA IN DEO EST“, 46,5 mm, **Silber**, 28,2 bis 29 g  
Tentzel 6, I (Ern.), Sammlg. Löbbbecke 277 (2.075,- GM !),  
Dassdorf 96 (unter 1532) 25.000,-
- 1532.1.2 -- ähnlich wie vor, aber alter Abguss in **Zinn**, 45 mm  
Ampach 12.999 \*
- 1532.2.1 kleine Medaille 1532 (ähnlich wie vor, Meister H.F.), bärtiges Brustbild Johann Friedrich des Großmütigen im Schriftkreis rechts / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis „SPES MEA...“, Jahreszahl nach „...EST“, **Gold**,  
Tentzel 6, II (Ern) \*

- 1532.2.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, auch altvergoldet, vielfach mit altem Henkel, 23 mm, 5,15 g  
Tentzel 6, II (Ern), Domanig XI, 96,  
Sammlg. Löbbbecke 278 1.200,-
- 1532.3.1 -- kleine Medaille 1532, ähnlich wie vor, aber Umschrift der Vorderseite beginnt oben „DEI GRA...“, **Gold**, ca. 8,5 g  
Tentzel 6, III (Ern), Ampach 1300 \*
- 1532.3.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 6, III (Ern) \*
- 1532.4.1 Medaille 1532 (?), Brustbild Johann Friedrich des Großmütigen oder **Friedrich III. Des Weisen ?????????** mit kleinem Hut / dreifach behelmtes Wappen im Schriftkreis, „VERBVM DOMINI ETIS...“, **Silber**, ca. 30,5 g  
Dassdorf 94 \*
- 1532.5 **Medaille 1532 ????? Brustbild Johann Friedrich des Großmütigen / Kopf Alexanders ???, Silber**, ca. 11 g  
Dassdorf 95 \*
- 1532.6 kleine einseitige Porträtklippe 1532, Brustbild Kurfürst Johann und Johann Friedrich im Lorbeerkranz mit Blumenranken, über dem Kopf Jahreszahl 1532, **Messing**, mit aufgelötetem Silberblech  
Ampach 13.001 \*

**Johann der Beständige, allein 1525 – 1532**

**siehe auch 1507.8**

**1532**

- 1532.10.1 kleine Medaille o.J., Brustbild mit geschultertem Schwert rechts / Spruch, 4 Zeilen im Kranz, 21 mm, **Kupfer** oder **Blei** – auch spätere Nachprägungen verschiedener Zeiten 80,-
- 1532.10.2 -- wie vor, aber **Kupfer verbleit** (Nachprägung ?) 50,-
- 1532.11 Medaille 1532 auf seinen Tod, erhabenes Brustbild links / Kur- und Balkenschild, darüber Kreuz mit „C-C-N-S“, **Silber**, 14,5 g  
Madai 2921, Merseburger 421 (120 GM) \*
- 1532.12.1 kleine Medaille o.J., Brustbild mit geschultertem Schwert rechts / 4 Zeilen im Kranz, **Silber**, 21 mm

		350,-
1532.12.2	-- wie vor, aber in <b>Blei</b> , 21 mm	100,-
1532.13	Serienmedaille o.J. (Christian Wermuth), Brustbild / Schrift im Kranz, <b>Silber</b> , 3,5 g, Wellh. 2592, Merseburger 576	100,-
1532.14	Medaille o.J., Brustbild Johann des Beständigen im Mantel mit Mütze, 4 Wappen in Umschrift / dreifach behelmtes Wappen, <b>Silber</b> , 30 mm, alter Guss, 7,8 g	*
1532.15	<b>Regierungsantritt Johann Friedrich des Großmütigen</b> , Medaille o.J. (um 1532, Matthes Gebel), dessen Brustbild mit Kette im Schriftkreis rechts / 3-fach behelmtes vierfeldiges Wappen mit sächsischem Mittelschild, „SPES * MEA * IN * DEO * EST“, <b>Silber</b> , 45 mm, 34,8 g	*
1532.16	<b>Tod Friedrich III., des Weisen</b> , postume Medaille 1532 in Guldengröße, dessen Brustbild mit Drahthaube im Schriftkreis links, am Brustansatz „IHS“ / Innenkreis mit 2 Wappen, darüber Jahreszahl, darüber Kreuz mit „CCNS“, Mittelkreis mit Rautenverzierten Buchstaben „VDMIE“, außen Umschrift, <b>Silber</b> , ca. 13 g Tentzel 4, VI (Ern.), Ampach 12.975 (unter 1525)	*
1532.17	-- gleicher Anlass, Medaille 1532, Brustbild / Kurwappen, mit den beiden Jahreszahlen 1525 und 1532, <b>Silber</b> , ca. 15,6 g Ampach 12.974 (unter 1525), Madai 2920	*

## 1533

1533.1	Medaille 1533 (sign. H.), Brustbild Georg des Bärtigen im Pelz und mit Vließkette links, darunter Jahreszahl / 10-feldiges Wappen ohne Helme, Wahlspruch, „33“, <b>Silber</b> , auch vergoldet., 42 mm, 17,5 g Tentzel 2, III (dort falsche Jahreszahl 1530), Slg. Rudolph 1500, Engelhardt 154	1.000,-
1533.2	Medaille 1533, ähnlich wie vor, aber ohne Vließkette, späterer <b>Silberguss</b> Tentzel 2, I, Slg. Rudolph 1501, Dassdorf 282	200,-
1533.3	Johann Friedrich der Großmütige, einseitige ovale Medaille 1533, unbedecktes Brustbild im Schriftkreis links, davor Jahreszahl. Tentzel 6, IV (Ern)	*

**Emilie (auch Aemilia), 2. Tochter Herzog Heinrich des Frommen,**  
geb. 1516, gest. 1591

siehe auch unter 1540 und 1591

- 1533.4.1 Medaille o.J. (1533) auf ihre Vermählung mit Markgraf Georg von Brandenburg, dessen bärtiges Brustbild rechts / Brustbild Emilie mit Hut im Brautschmuck im Schriftkreis links, **Gold im Gewicht von 5 Dukaten**, ca. 28 mm, ca. 17,5 g  
Tentzel 7, I, Baumgarten 70 \*
- 1533.4.2 -- wie vor, aber in **Silber**, ca. 28 mm, 10,9 g  
Dassdorf 310 \*
- 1533.4.3 -- ähnlich wie vor, aber geringhaltiger späterer **Silberguss**, 28 mm, 27,9 g  
Engelhardt 195 300,-

## 1534

- 1534.1.1 -- **noch Emilie**, Medaille 1534, ihr und ihres Gemahls Brustbild im Schriftkreis rechts, beide mit großen Halsketten / zwei, jeweils 3-fach behelmte Wappen im Schriftkreis, „GOT GIBT.....“, beiderseits Blätterkranz, geringhaltiger **Silberguss**, 34 mm, 27,8 g  
Merseburger 501, Tentzel 7, II 850,-
- 1534.1.2 -- wie vor, aber alter versilberter, scharfer **Bronzeguss**, 40 mm  
Tentzel 7, II var. , Engelhardt 197 ( 500 GM!) 2.500,-
- 1534.1.3 -- ähnlich wie vor, aber bronzierter **Gipsabguss**, 34 mm  
Merseburger 502, Tentzel 7, III 100,-
- **Beisetzung in Meißen**, Medaille > siehe 1591
- 1534.2.1 Medaille 1534, ähnlich, Brustbild Emilie mit Hut im Brautschmuck im Schriftkreis links / 3-fach behelmt 4-feldiges Wappen mit Mittelschild im Schriftkreis, „GOT GIBT ALS ICH HOFF“, dicker geringhaltiger **Silberguss**, aber altes Original, 28 mm, 27,8 g  
Engelhardt 196 500,-
- 1534.2.2 -- wie vor, **Silber**, aber altvergoldet, nur ca. 7,2 g  
MKD, Dassdorf 312 550,-
- 1534.4 **Herzog Severin**, 2. Sohn Herzog Heinrich des Frommen, geb. 1522 in Freiberg, gest. 1533, Medaille 1534 auf seinen Tod mit falsch angegebenem Todestag (S. Starb am 10. Oktober 1533), Hüftbild mit Schwert und vierfacher Halskette von vorn / 3-fach behelmt Wappen im Schriftkreis, **Silber**, 40 mm, 15 bis 16 g, Originalguss  
Tentzel 6, I , Engelhardt 287,  
Dassdorf 310 \*

## Johann Friedrich der Großmütige, allein

geb. 1503, gest. 1554  
Kurfürst 1532 bis 1547

--	--

- 1534.6      **Besuch der Bergstadt Gottesgab in Böhmen**, Medaille 1534 (David Enderlein), Brustbild Johann Friedrich des Großmütigen mit dreifacher Kette und seiner Gemahlin im Schriftkreis zwischen Jahreszahl rechts / Brustbild des Grafen Schlick und seiner Gemahlin Katharina im Schriftkreis zwischen Jahreszahl links, **Silber**, 42 mm, 22 g  
Tentzel 6, V (Ern), Habich 1915,  
Katz 182, Dassdorf 97 \*
- 1534.7.1      Medaille (Schautaler) im dreifachen Talergewicht 1534, Hüftbild Johann Friedrich im Kurmantel mit geschultertem Schwert rechts im Schriftkreis / dreifach behelmtes Wappen im Schriftkreis, **Silber**, ca. 50 mm, ca. 78 g  
Schnee 82 (als dreifacher Buchholzer Taler) \*
- 1534.7.2      Medaille (Schautaler) 1534, ähnlich wie vor, aber im doppelten Talergewicht, **Silber**, ca. 50 mm, 52,82 bis 53,01 g  
Tentzel 6, VI und 7, V, Merseburger 539,  
Ampach 13.005, Davenport 9723,  
Schnee 83 (als Doppeltaler) 2.300,-

**Anm.: Im Gegensatz zu den früheren und späteren Talerprägungen sind diese schwergewichtigen Schaustücke Johann Friedrichs im mehrfachen Talergewicht als Medaillenprägungen für Geschenkzwecke anzusehen und deshalb hier mit aufgenommen.**

**1535**



1535.1 (Foto nach M & P 7/8 – 2003)

- 1535.1.1 Medaille 1535 (Hans Reinhard der Ältere, Leipzig), bärtiges Brustbild mit Kette im Pelzmantel mit geschultertem Schwert leicht nach rechts im Schriftkreis, in der Linken Kurhut / 3-fach behelmtes vielfeldiges Wappen im Schriftkreis „SPES MEA IN DEO EST ANNO .“; **Silber**, Originalguss, 64,7 mm, viele unterschiedlich starke Stücke von 42 bis 60,73 g (laut Tentzel eventuell auch in Gold)  
Sammlung Löbbbecke 563, Merseburger 540,  
Tentzel 7, I (Ern), Habich 1935 1.700,-
- 1535.1.2 -- ähnlich wie vor, aber **Silber**, 66 mm, besonders schwere Stücke bis 66 g  
Merseburger 540, Ampach 13010, Tentzel 7, I  
Sammlung Löbbbecke 562, Tentzel 7, I (Ern),  
Dassdorf 107 1.900,-
- 1535.1.3 -- ähnlich wie vor, aber **Silber**, 67 mm, 42 g  
Tentzel 7, I (Ern) \*
- 1535.1.4 -- ähnlich wie vor, aber **Silber, altvergoldet**, Guss, 64,7 bis 66 mm, 60,73 g  
Grund s.S. 19, Nr. 3, MKD 2583,  
Tentzel 7, I (Ern) 1.400,-
- 1535.2 -- ähnlich wie vor, aber mit fehlerhafter „3“ in Jahreszahl und „SALFATORIS“ statt „SALVATORIS“, **Silber**, ca. 58,4 g  
Dassdorf 120 \*
- 1535.3 Medaille im doppelten Talergewicht 1535, Hüftbild Johann Friedrich im Kurmantel mit geschultertem Schwert rechts im Schriftkreis / dreifach behelmtes Wappen im Schriftkreis, **Silber**, ca. 52,9 bis 53,1 g  
Schnee 83 (als doppelter Buchholzer Taler) 2.300,-  
**siehe auch Anmerkung bei 1534.13**
- 1535.4 Medaille 1535, Brustbild / Wappen im Blätterkranz, Wappen und Einfassung vergoldet, **Silber**, 7,5 g  
Merseburger 541, Dassdorf 112 1.400,-
- 1535.5 **Schmalkaldischer Bund**, Medaille 1535, unbedecktes Brustbild zwischen Jahreszahl (mit verkehrt stehender „3“) im Schriftkreis links / Brustbild Philipps von Hessen zwischen Jahreszahl von vorn, **Silber**, vielfach auch altvergoldet, ca. 15 g

**1536 Von der Vielzahl der besonders erzgebirgischen Schautaler und Medaillen religiösen Inhalts wurden die nachfolgenden nur als Beispiel aufgenommen und auf die entsprechende Spezialliteratur verwiesen.**

- 1536.1 **Sündenfall und Kreuzigung**, Medaille 1536 (Hans Reinhard), Adam und Eva im Paradies am Baum der Erkenntnis, im Hintergrund links Erschaffung der Eva, rechts Vertreibung aus dem Paradies, unten vor dem Baum Schwan, links Kur- rechts Rautenwappen, im Feld in 2 Zeilen „MVLIER DE – DIT. MI / HL...“ / Kreuzigung Christi, neben dem Kreuz „MISERERE NO ~BIS DOMINE“, im Hintergrund links Tempel von Jerusalem, im Vordergrund unten Jahreszahl 1536, darüber Monogramm „HR“ vertieft, **Silber**, Originalguss mit aufgelöteten Blättern, 56 mm, 34,4 bis 36,4 g (vorliegende Medaille wurde trotz des religiösen Motivs hier mit aufgenommen, da sie im Gegensatz zu vielen ähnlichen Prägungen mit Jahreszahl versehen ist) Sammlg. Löbbbecke 569, Tentzel 8, II.  
Merseburger 543, Dassdorf 122 1.600,-
- 1536.2 Medaille 1536 (Hans Reinhard), ähnlich wie vor, aber größer und beide Seiten mit Umschrift, links und rechts je kleiner Wappenschild, mit aufgelöteten Details, Stempelschneiderzeichen „HR“ erhaben, **Silber**, 68 mm, 52,2 g, Originalguss  
Sammlung Löbbbecke 568,  
Merseburger 554 2.600,-
- 1536.3 Medaille 1536 (Hans Reinhart) ähnlich wie vor, aber größer und ohne die vorige Schrift neben dem Kreuz, beide Seiten mit Umschrift, **Silber**, 68 mm, ca. 62 bis 64,4 g,  
Sammlung Löbbbecke 567, Merseburger 543,  
Tentzel 8, I, Dassdorf 121 2.500,-

--	--

- 1536.4 **Konvent in Frankfurt / Main** zur Erneuerung des Schmalkaldischen Bundes, silberne Guss-Medaille 1536 (Wolf oder Nickel Milicz, Joachimsthal), Brustbild Johann Friedrich ohne Schwert im Mantel mit Schmuckkette halbrechts im Schriftkreis, in der Rechten Handschuh / 3 Turnierritter im Kampf gegen nackte Fußsoldaten, am Boden 3 Gefallene, Schriftkreis, „NON FRUVSTRA GLADIVM....“, endend „...VLTOR \* AD \* IR“, **Silber**, 44 bis 45,2 mm, 19,6 bis 29,08 g **siehe auch Position 1547.14**  
Merseburger 544, Tentzel 9, I (Ern, siehe auch o.J.),  
Sammlg. Löbbbecke 575, Katz 270, Erbstein 272,  
Schnell 37, Ampach 13 018, Dassdorf 130 (26 g) 2.500,-

## Georg der Bärtige

geb. 1471, Herzog seit 1500, gest. 1539

- 1536.5.1 Medaille 1536, bärtiges Brustbild im Baret, mit Pelz und Vließborden im Schriftkreis links / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, **Silber**, 42 mm, ca. 20 g  
Dassdorf 297, Tentzel 2, III / Tentzel 3, I, \*
- 1536.5.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Bronze**, 42 mm, neuerer Guss,  
Merseburger 590,  
Engelhardt 155 200,-

## Johann Friedrich der Großmütige, allein

geb. 1503, gest. 1554

Kurfürst 1532 bis 1547

### 1537

- 1537.1.1 **Konvent in Schmalkalden**, Medaille 1537 (unbekannter Meister), Brustbild Johann Friedrich mit geblühtem Wams und Vließborden (!, der ihm nie verliehen wurde) an Perlenkette (sic. !) ohne Schwert im Schriftkreis leicht nach rechts / 6 Turnier Ritter, im Abschnitt 5 Zeilen „NON FRVSTRA.....“, **Silber**, alter Guss, 48 mm, 27,8 bis 34,7 g  
Merseburger 545, Tentzel 9, II (Ern),  
Sammlg. Löbbecke 576, Dassdorf 131 (29,2 g) 1.350,-
- 1537.1.2 -- ähnlich wie vor, aber mit breitem Laubrand, **Silber**, ca. 31 g  
Dassdorf 132 \*
- 1537.2 Medaille 1537, Brustbild ohne Schwert, ähnlich wie vor, aber „\*IMAGO\* IOANNIS....“, neben dem Wappen „15 – 37“ / Rs von einer Medaille Georg des Bärtigen mit 3-fach behelmt Wappen, „ARMA: ILLVSTRISSIMORVM.....“; Zwittermedaille, **Silber**, 33 g  
Merseburger 546 5.000,-
- 1537.3 Medaille 1537, Brustbild mit geschultertem Schwert leicht nach rechts im Schriftkreis rechts daneben sein Alter „34.“ / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, „SPES MEA IN DEO.....“, **Silber**, Originalguss, 25,5 bis 30,5 g  
Merseburger 547, Ampach 13 022,  
Tentzel 9, III (Ern), Dassdorf 133 (25,5 g) 1.750,-
- 1537.4 Medaille o.J. (nach 1537), Brustbild / Rautenschild, „MEIN . HOFFNVNG .IN. GODT.“, **Blei**, Original, 38 mm  
Merseburger 551, 350,-



- 1537.5 kleine Medaille 1537, abgewandtes Brustbild mit Kopf nach rechts blickend im Schriftkreis, „IOHA. FRI. ELECTOR. DVX. SAX. 1537“ / Rückseite bei Tentzel nicht bekannt  
Tentzel 9, IV (Ern) \*
- 1537.6 **Herzog Johann, 2. Sohn Georg des Bärtigen, geb. 1489, gest. 1537**, Medaille 1537 auf seinen Tod, geharnischtes Hüftbild mit Feldbinde im Schriftkreis halblinks / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, **Silber**, 40 mm, 18,9 bis 19,2 g, (spätere Prägung nach 1574 von Tobias Wolf)  
Tentzel 4, I, Engelhardt 160 (360 GM !) \*

### Georg der Bärtige

geb. 1471, Herzog seit 1500, gest. 1539  
Gegner der Reformation

- 1537.9 Georg der Bärtige, Zwitter-Medaille 1536/1537 (laut Tentzel zur Vollendung des Schlossbaues in Dresden und damit wohl die älteste Medaille auf einen Anlass, die Stadt Dresden betreffend), Brustbild im Mantel mit Bart und Barett im Schriftkreis links, links davon „ETA / 66“, rechts „SV“ / 3-fach behelmtes 10-feldiges Wappen mit Jahreszahl „1536“ im Schriftkreis, **Silber**, Originalguss, meist vergoldet, 24,6 g  
Merseburger 598 (125,- GM !), Tentzel 3, I,  
Dassdorf 299, Dresden 1536.1, Slg. Rudolph 1505 2.700,-
- 1537.10 Medaille 1537 (Meister mit der Rosette oder Meister der Kardinal-Albrecht-Gruppe), Brustbild fast von vorn mit Bart und geblühten Wams, Kopf leicht nach halbrechts, Schriftkreis mit „.....AETA LXV“ / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, Jahr 65, **Silber**, 43 mm, 45,4 g  
Grund s.S. 18, Nr. 2, MKD 2304, Dassdorf 303  
Engelhardt 157 (950 GM !), Tentzel 3, VIII \*
- 1537.11.1 Gussmedaille 1537 (Hieronymus Magdeburger ?), bärtiges Brustbild mit Vließkette halbrechts im Schriftkreis „SEMPER . LAVS...“ / 3-fach behelmtes zehnfeldiges Wappen im Schriftkreis, „GEORGIVS . DEI . GRACIA.....“, **Silber**, 43,5 mm, 68 g  
Engelhardt 157 var., Slg. Erbstein 292,  
Habich 1845 \*
1537. 11.2 -- Medaille 1537, ähnlich wie vor, aber späterer **Bronzeguss**, 42 bis 43 mm  
Sammlg. Löbbbecke 356 (135,- GM !),  
Dassdorf 303, Slg, Rudolph 1502,  
Tentzel 3, VIII, 2.600,-
- 1537.11.3 -- wie vor, aber in **Blei**, 42 mm  
Slg. Rudolph 1503 150,-
- 1537.12 Medaille 1537 (Meister mit der Rosette), Brustbild mit langem Bart / 3-fach behelmtes Wappen, **Silber vergoldet**, 43 mm, 42 g

Slg. Löbbbecke 357 (360,- GM !), Domanig XI, 94		4.500,-
1537.13	Porträt-Medaille o.J. (1537), unbedecktes Brustbild mit langem Bart und mit Ordenskette im Schriftkreis rechts, Umschrift unten beginnend „SEMPER.....“, mit „AET LXV“ / unbehelmtes 10-feldiges Wappen, meist altvergoldet, <b>Silber</b> , Originalguss, 27 mm, 13,5 bis 14 g, vielfach auch altvergoldet Merseburger 599, Tentzel 3, V, Engelhardt 158	1.200,-
1537.14.1	Porträtmedaille, ähnlich, aber mit Jahreszahl 1537, Umschrift oben beginnend, sonst wie vor, <b>Gold</b> , im Gewicht eines Doppeldukaten, 20 mm, 8,8 g Baumgarten 64, Tentzel 3. II	*
1537.14.2	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Silber</b> , 20 mm, ca. 15 g Tentzel 3, II	*
1537.15	kleine Medaille 1537, ähnlich wie vor, aber belorbeertes Brustbild rechts, Umschrift oben beginnend “SEMPER LAVS .....” / 10-feldiges Wappen ohne Helme ähnlich wie vor, <b>Silber</b> , Orig-Guss, 20 mm, 4,45 bis 4,6 g Tentzel 3, III, Engelhardt 159, Dassdorf 300	1.300,-
1537.16	<b>Einweihung des Kruzifixes auf der Dresdner Elbbrücke</b> , Medaille Jahr 66 (? = 1537), Brustbild Herzog Georg des Bärtigen mit Ordenskette rechts / Kruzifix zwischen Maria und Johannes, ohne Schrift, älteste Medaille mit der Darstellung eines Dresdner Motivs Tentzel 3, VI, Dresden 1537.1	*
1537.17.1	Porträt-Medaille 1537, (Modell von Christoph Weiditz) bärtiges unbedecktes Brustbild rechts, darunter „LXV“, Schriftkreis „SEMPER LAVS.....“ / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, Originalguss, Jahr 65, <b>Silber</b> , 43 mm, 32,6 bis 42 g, Tentzel 3, VII, Merseburger 600 (250 GM !), Dassdorf 302, Slg. Rudolph 1504	7.500,-
1537.17.2	-- wie vor, aber späterer scharfer Guss, <b>Silber</b> , 42,5 mm, 32,6 g Merseburger 601 (100 GM !), Engelhardt 156	2.800,-
1537.18	Schaumedaille 1537 (Hohenauer), unbedecktes Brustbild mit Vließkette im Schriftkreis rechts / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, <b>Silber</b> , alter Originalguss, Jahr 65, 33 mm, 10,6 bis 10,8 g Merseburger 602 (54 GM), Dassdorf 301, Tentzel 3, IV, Slg. Rudolph 1506	1.300,-
1537.19.1	-- Medaille 1537 (Utz oder Ulrich Gebhardt), ähnlich wie vor, aber unbedecktes Brustbild links, ohne den inneren Kreis / Sächsischer Helm, darunter 2 Wappen, mit „MARCHIO.....“, Jahreszahl auf der Vorderseite unter Brustbild, <b>Gold im Gewicht eines Doppeldukaten</b> , 20 mm, ca. 7 g Tentzel 1, III,	*
1537.19.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 20 mm, 3,8 g, auch altvergoldet	

Tentzel 1, III , Dassdorf 281 (unter 1527),		800,-
1537.20	einseitige Bronzemedaille o.J. (um 1537 bis 1539, eventuell von Christoph Weitz), barhäuptiges Brustbild mit Ordenskette rechts, Originalguss, <b>Bronze</b> , 28 mm	
Tentzel 3, VI (Vorders.), Habich 1846, Slg. Wunderlich (Auktion Hamburger 1900, Nr. 340 = 235 GM !), Sammlung Vogel 1929 Nr. 6553 = 305,- RM !)		1.000,-
1537.21	Medaille o.J. (1537), Brustbild im Pelz mit linkem Arm vor dem Körper im Schriftkreis fast von vorn, leicht nach rechts, links „ANNO“, rechts „66“ / 3-fach behelmtes Wappen zwischen Jahreszahl im Schriftkreis, <b>Silber</b> ,	*
Tentzel 3, IX		
1537.22	Medaille o.J. (1537), knieender Herzog Georg vor Kruzifix „CREDO : IN : VNVM : DEVM : ZC“ / rechteckiges Feld mit 3 Zeilen im Kranz, <b>Silber</b> ,	*
Tentzel 4, II		
1537.23	Medaille o.J., Brustbild mit Lorbeerkranz rechts, „GDG“ / Rs. nicht bekannt	*
Tentzel 4, III		
1537.24	Medaille 1537, bärtiges Brustbild im Schriftkreis rechts / Rs. nicht bekannt	*
Tentzel 4, IV		

### Herzog Heinrich der Fromme geb. 1473, gest. 1541

1537.28	Medaille 1537, Brustbild im Kettenhemd und Schriftkreis halbrechts, Schwert mit beiden Händen fassend / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, „DEVS ADIVTOR....“, Schriftkreis durchgehend, <b>Silber</b> ,	*
Tentzel 5, I		
1537.29	Medaille 1541, Brustbild im Kettenhemd und Schriftkreis halbrechts, Schwert mit beiden Händen fassend / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, ähnlich wie Nr. 1537.60, aber Schriftkreis nicht durchgehend / 4 Zeilen „DEVS ADIVTOR ET /.....“, <b>Silber</b> , ca. 9 g	*
Tentzel 5, II, Dassdorf 307		

## Johann Friedrich der Großmütige, allein

**Kurfürst 1532 – 1547**  
**Herzog in Thüringen bis 1554**

### 1538

1538.1 **Huldigung der Hlg. 3 Könige**, Medaille 1538 (Hans Reinhart), Darstellung der Huldigung, i. Abschn. 5 Zeilen / Moses vor dem brennenden Dornbusch, im Abschn. 4 Zeilen, aufgelötete Blätter, 69 mm, 61 g  
Merzbacher 1900 Nr. 219, Tentzel XIII, 71,  
Slg. Löbbecke 571 (125,- GM!) 2.700,-

### 1539

1539.1 Medaille 1539 im Doppeltalergewicht, geharnischtes Hüftbild Johann Friedrichs mit geschultertem Schwert im Schriftkreis rechts, Titel ohne des des Burggrafen von Magdeburg, oben Blumenornament in Umschrift / dreifach behelmtes vielfeldiges Wappen im Schriftkreis, „SPES MEA IN DEO EST 1536“, **Silber**, ca. 53 g  
Schnee 84 (als Doppeltaler) \*

1539.2.1 Medaille 1539 im dreifachen Talergewicht, ähnlich wie vor, aber mit Titel des Burggrafen von Magdeburg, Umschrift über dem Kopf ohne Blumenornament, vor der rückseitigen Umschrift große Blumenranke, **Silber**, ca. 78 g  
Schnee 85 (als dreifacher Taler),  
Davenport A 9724 \*

1539.2.2 -- ähnlich wie vor, aber im doppelten Talergewicht, **Silber**, ca. 52 g  
Schnee 86 (als Buchholzer Doppeltaler),  
Davenport 9724 1.200,-

1539.2.3 -- ähnlich wie vor, aber im 1 ½-fachen Talergewicht, **Silber**, ca. 40 g  
Schnee 87 (als 1 ½-facher breiter Taler),  
Davenport 9725 \*  
**siehe auch Anmerkung bei 1534.13**

1539.3.1 **Einlösung der Bruggrafschaft Magdeburg**, Medaille 1539 im dreifachen Talergewicht, ähnlich wie vor, aber Brustbild breiter und Schwertspitze fast bis zum

- Rand / dreifach behelmtes Wappen, unten die Umschrift durchbrechend, vor dem Wahlspruch keine Blumen, **Silber**, ca. 78 bis 79,5 g (wohl auch in Gold – siehe Tentzel s.S. 121)  
Schnee 88 (als breiter dreifacher Buchholzer Taler),  
Tentzel 9, V, Slg. Rudolph 1524, Schulten 3103, Dassdorf 153 \*
- 1539.3.2 -- ähnlich wie vor, aber im doppelten Talergewicht, **Silber**, ca. 52 bis 54 g  
Schnee 89 (als Doppeltaler),  
Tentzel 9, V, Merseburger 548,  
Dassdorf 153, Slg. Koch 1894, Dassdorf 154 1.300,-
- 1539.3.3 -- ähnlich wie vor, aber im 1 ½-fachen Talergewicht, **Silber**, 43,15 bis 43,6 g  
Schnee 90 (als 1 ½-facher Taler),  
Slg. Koch 1895, Ampach 13.029, Schulten 3106,  
Merseburger 549, Tentzel 9, V 1.900,-
- siehe auch Anmerkung bei 1534.13**
- 1539.5.1 **Tod Herzog Friedrich 1504 – 1539**, (2. Sohn Herzog Georg des Bärtigen),  
einseitige Guss-Medaille o.J. (wohl nach 1574 von Tobias Wolf), geharnischtes  
Hüftbild fast von vorn „FRID : DVX SAXONIAE HOC FILIVS GEOR“, **Silber**, 41,1 bis 43 mm,  
21,74 bis 27 g  
Tentzel 4, II, Slg. Rudolph 1513 450,-
- 1539.5.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 41,1 mm, wohl späterer Abguss  
Engelhardt 162,  
Slg. Rudolph 1514 240,-
- 1539.6 -- gleicher Anlass, einseitige Medaille 1539 (wohl Christoph Weiditz), Brustbild mit  
Stirnband im Schriftkreis rechts, endend „.....AET XXXV 1539“, **Silber**, 42 bis  
43,5 mm, 35,1 bis 35,4 g, auch als ziselierter **Silberguss**, wohl Nürnberger Arbeit  
Tentzel 4, I, Engelhardt 161,  
Dassdorf 306, 3.500,-

### **Herzog Heinrich der Fromme geb. 1473, gest. 1541**

#### **1539**

- 1539.8.1 **Wiederherstellung der Reformation**, Medaille 1539 (Hieronymus Magde-  
burger), Hüftbild Heinrich des Frommen mit zweihändigem Schwert im Schriftkreis  
rechts mit Harnisch und Lederwams mit Panzerkragen / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis,  
„IOSEPH . RESTITVT . EST .....“, **Silber**, Originalguss, 46 bis 48 mm, große Gewichtsunter-  
schiede, 26,1 bis 33,5 g  
Merseburger 500, Tentzel 5, III, Habich 1904,  
Engelhardt 193 (185 GM !), Dassdorf 308 3.500,-
- 1539.8.2 -- Medaille 1539, ähnlich wie vor, **Silber**, 46 mm, aber nur 21,8 g

- Tentzel 5, III 2.500,-
- 1539.8.3 -- ähnlich wie vor, aber späterer schlechter Guss in **Silber**, 45 mm, ca. 26 g  
700,-
- 1539.9 **Opferung Isaacs und Kreuzigung**, Medaille 1539 (Hans Reinhart), Abraham mit erhobenem Schwert an Altar, darauf Isaac, aufgelötete Blätter / Kreuzigung Christi, ähnlich Posit. 1536.1, **Silber**, 57 mm, 46,8 g  
Sammlg. Löbbbecke 570 1.300,-
- 1539.10 Medaille 1539, bärtiges Brustbild mit Ordenskette im Schriftkreis rechts, „VERBVM DOMINE.....“, am Rand Blätterkranz / 3-fach behelmtes 10-feldiges Wappen im Schriftkreis , „HANRICVS DEL.....“ (Name geändert aus „GEORGIVS“, Jahreszahl geändert aus „1537“, **Silber** , 42 mm, 27,3 g  
Tentzel 5, IV, Engelhardt 194 (280 GM !) \*
- 1539.11 Medaille o.J. (1539), Brustbild mit Ordenskette rechts im Schriftkreis, „HENRI CVS...“ / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, „VERBVM DOMINI...“, **Silber**,  
Tentzel 5, V \*

## 1540

- 1540.1 **Emilie, Tochter Herzog Heinrich des Frommen** geb. 1516, gest. 1591), Medaille 1540, Brustbild mit Hut im Schriftkreis „GOTT VERMAGK ALLE DINGK 1540“ (Inschrift eventuell erst später gepunzt), Silber, ca. 7,8 g  
Dassdorf 313 **einseitig ?????** \*

## 1541

- 1541.1 **Johann Friedrich und Heinrich**, Medaille 1541, 3 Wappen ins Kreuz gestellt im Schriftkreis / Helm mit Kleinod, beiderseits je 3 Fähnchen, **Gold** im Gewicht von 5 Dukaten, ca. 17,5 g  
Baumgarten 71 \*
- 1541.2 Johann Friedrich der Großmütige, Medaille 1541, Brustbild von vorn, Kopf nach rechts gewandt, im Schriftkreis / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis „SPES MEA IN DEO EST 1541“, **Silber**, 7,3 g  
Tentzel 9, VI (Ern), Dassdorf 178,

Ampach 13.038

\*

1541.3 **Tod Herzog Heinrich des Frommen in Dresden**, Medaille 1541 (Tobias Wolff), bärtiges Brustbild halbrechts mit Harnisch und Panzerhemd, Schwert mit beiden Händen haltend / 3-fach behelmtes mehrfeldiges Wappen im Schriftkreis, „NASC . DRESDAE...“, **Silber**, 40 mm, 17 g  
Tentzel 6, I, Slg. Lötbecke 585 ( 700,- GM ! ),  
Dresden 1541.1, Dassdorf 309 8.500,-

1541.4 -- ähnlich wie vor, aber Brustbild im Mantel mit Schwert, sonst wie vor, **Silber**, 40 bis 41 mm  
Tentzel 6, II, Dresden 1541.2 \*

### Johann Friedrich der Großmütige, allein

**Kurfürst 1532 – 1547**  
**Herzog in Thüringen bis 1554**

## 1542

1542.1.1 **Kriegszug gegen Herzog Heinrich von Braunschweig**, Denkmünze 1542, Brustbild mit geschultertem Schwert im Pelzmantel leicht nach rechts, „GOT. STRAFT. DAS. VBEL“ / ausgeschweiftes braunschweiger Wappen zwischen Jahreszahl „4 – 2“ im Schriftkreis mit durchgehender Umschrift mit Punkten, **Gold**, 5,5 g  
Tentzel 10, V \*

1542.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, Orig-Prägung, 16 mm  
Merseburger 558, Tentzel 10, V,  
Götz 4581, Dassdorf 207 300,-

1542.1.3 -- wie vor, aber ziselierter Guss in **Silber**, 3,4 g  
Merseburger 559 300,-

1542.1.4 -- wie vor, aber in **Bronze**,  
Tentzel 10, V \*

1542.2.1 Medaille 1542, ähnlich wie vor, aber Brustbild mit nach rechts gewandtem Kopf / Braunschweiger Wappen, ähnlich wie vor, aber Umschrift beginnt mit Rosette, **Gold**,  
Tentzel 10, IV \*

1542.2.2 -- wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 10, IV \*

**ähnlich wie vor, aber ohne Jahreszahl > siehe 15...BBBB**

1542.3 Medaille 1542, Brustbild mit Mütze im Pelz leicht nach rechts, oben doppelter Schriftkreis / 6 Turnierkrieger, darunter 5 Zeilen, „NON FRVSTRA GLAD /.....“,  
**Silber**,

Tentzel 12, I (Ern.)

\*

1542.4      kleine Medaille 1542, Kopf Johann Friedrich des Großmütigen im Schriftkreis rechts / Kopf

Landgraf Philipp von Hessen im Schriftkreis links, abgekürzte

Jahreszahl „42“, Silber, 3,6 g

Tentzel 10, I (Ern.), Dassdorf 204

\*



1542.5.1      **Georg der Bärtige**, Medaille 1542, (Andreas Schellhorn) zwei Brustbilder links zwischen Jahreszahl im Schriftkreis zwischen 2 Blätterkeisen (laut Dassdorf handelt es sich bei beiden Brustbildern jeweils um Georg den Bärtigen – mit und ohne Bart) / Brustbilder Kaiser Karl V. und Maximilian rechts, ebenfalls im Schriftkreis zwischen Blätterkreisen, **Gold**, im Gewicht von 11 ½ Dukaten, ca. 39 g, von Herzog Moritz zu Ehren Georg des Bärtigen und zu seinem Andenken veranlasst

Tentzel 4, I, Baumgarten 67, MKD 3747

\*

1542.5.2      -- wie vor, aber in **Silber**, 18,5 g

Tentzel 4, I, Dassdorf 304,

Merseburger 603 (150 GM !)

2.800,-

## 1543

1543.1      **Kriegszug gegen Herzog Heinrich von Braunschweig**, Denkmünze 1543, Brustbild des Kurfürsten Johann Friedrich mit geschultertem Schwert rechts, „GOT STRAFT DAS VBEL“ / Tiara neben Jahreszahl, „GOTS. WORT. IN. SAXN. IST.....“, ziselierter Guss in **Silber**, 3,6 bis 4 g

Merseburger 561, Götz 4583,

Dassdorf 211, Ampach 13.054

250,-



- 1543.2 -- Medaille 1543, ähnlich wie vor, aber rückseitig Lutherrose, „SI DEVS PRO NOBIS....“, **Messing**  
Ampach 13.054 \*
- 1543.3.1 -- Medaille 1543, Mmz. Cz., Hüftbild Johann Friedrich mit großem Wappen und geschultertem Schwert im Ornat, Kopf leicht nach rechts, oben doppelter Schriftkreis / geharnischtes Hüftbild Philipp von Hessen mit Schwert halblinks, Hand am Schwertgriff, Kopf leicht nach links, oben doppelter Schriftkreis, Jahreszahl unter Wappen, **Silber**, 50 mm, 80,5 g (im 3-fachen Talergewicht)  
Tentzel 10, II (Ern.), Dassdorf 208,  
Slg. Erbstein 9560, \*
- 1543.3.2 -- Medaille 1543, ähnlich wie vor, aber im doppelten Talergewicht, **Silber**, 50 mm, 52,2 g  
Tentzel 10, II (Ern.),  
Schnee 123 (als Goslarer Doppeltaler) \*
- 1543.4 -- Medaille 1543, Mmz. „Cz.“, ähnlich wie vor, Hüftbild im Ornat mit geschultertem Schwert und Wappen, aber Kopf nach rechts, Jahreszahl unter Schwertspitze im äußeren Schriftkreis / Hüftbild Philipp von Hessen ähnlich wie vor, aber Kopf nach links, **Silber**, ca. 52 g  
Tentzel 10, III (Ern.), Dassdorf 209,  
Schnee 122 (als Goslarer Doppeltaler) \*
- 1543.5.1 **Schlacht bei Zittart und Sieg des Kaisers gegen den Herzog von Jülich und Cleve**, dreieckige Medaille 1543 in Pyramidenform, Christus mit Fahne auf Fels, daran sächsisches Wappen / 13 Zeilen, „AM / OSTE / RABEND / 1543 . SE....“, **Gold**, alter Guss  
Tentzel 11, I (Ern.) \*
- 1543.5.2 -- wie vor, aber Abschlag in **Silber**  
Tentzel 11, I (Ern) \*

## 1544

- 1544.1 **Dreifaltigkeitsmedaille für Kurfürst Moritz**, große Medaille 1544 (Hans Reinhart, der Ältere, Leipzig), sitzender Gottvater auf reich verziertem Thron zwischen Engeln, mit aufgelötetem Kruzifix / Tafel mit 22 Zeilen zwischen 2 Engeln im Schriftkreis, oben Rautenwappen, **Silber** auch teilweise vergoldet, 102 bis 103 mm, 257 bis 264 g, **eine der schönsten Medaillen ihrer Zeit !**  
Tentzel VIII, 1 und 2, Sammlung,  
Löbbecke 566 (4.975,- GM !),  
Engelhardt 242 (2.500 GM !), Sotheby 1997 (24.000 engl. Pfd)  
**von allergrößter Seltenheit** 55.000,-
- 1544.2 Naumburger Bischofsstreit, Medaille 1544 (Hans Reinhard d.Ä.), Doppelkopf Kardinal-Narr / 6 Zeilen, **Silber**, alter Guss, 25,8 mm, 6,49 g  
Habich 1979,

550,-

1544.3 Medaille 1544, Mmz. „H.R.“ (Hans Reinhard der Ältere, Leipzig), bärtiges Brustbild mit Kette im Pelzmantel mit geschultertem Schwert leicht nach rechts im Schriftkreis, in der Linken Kurhut, (wie 1535.1, aber Jahreszahl 1541) / 3-fach behelmtes vielfeldiges Wappen im Schriftkreis „SPES MEA IN DEO EST ANNO .“, Jahreszahl „MDXLIII“, **Silber**, Originalguss, 64,7 mm, 66 g, viele unterschiedlich starke Stücke von 42 bis 59,5 g (laut Tentzel eventuell auch in Gold)  
Tentzel 7, I (Ern) var.,  
Dassdorf 231 (Münzm. dort als Heinrich Riez bezeichnet) 1.700,-

1544.4 **Burggraf Heinrich von Meißen**, Kanzler des Königreiches Böhmen und Mundschenk Kaiser Ferdinands, Brustbild mit Hütchen rechts, Umschrift „HAINRICH DES...“ / 3 behelmt, ins Kleeblatt gestellte Wappen, Umschrift „REICHS BURGGRAF ZV MEISSEN...“, **Silber**, ca. 33 g  
Dassdorf 2682 \*

**1545**



1545.1.1 **Sieg bei Bockelem und die Gefangennahme Herzog Heinrichs von Braunschweig**, Medaille 1545 (Schautaler, Hans Reinhard d. Ä.), Ansicht der 3 Sieger (Philipp von Hessen, Kurfürst Johann Friedrich und Moritz) mit Wappenschilden im Harnisch, oben Schriftband mit den Namen Philipp von Hessen, Johann Friedrich von Sachsen und Moritz von Sachsen / 15 Zeilen „DES 21. OCTOBRI...“, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, ca. 50 mm, ca. 35 g  
Tentzel 12, II (Ern.), MKD,  
Schnee 128 Anm. \*

1545.1.2 -- wie vor, **Gold**, aber im Gewicht von 7 ½ Dukaten, ca. 50 mm, ca. 26,2 g  
Tentzel 12, II (Ern.) \*

1545.1.3 -- wie vor, aber in **Silber**, im Gewicht von 3 Talern, ca. 50 mm, ca. 82,5 g  
Tentzel 12, II (Ern.),  
Schnee 124 (3-facher Taler) \*

1545.1.4 -- wie vor, **Silber**, aber im Gewicht von 2 Talern, ca. 50 mm, ca. 55 g  
Tentzel 12, II (Ern.), Slg. Vogel 6041,  
Schnee 125 (als Doppeltaler) \*

--	--

1545.1.5 -- wie vor, **Silber**, aber im einfachen Talergewicht, 50 mm, 25,5 bis 27,5 g  
Tentzel 12, II (Ern.), Schnee 127 (als Taler),  
Keilitz 237, Ampach 13.056, Schulten 1254 \*

1545.1.6 -- wie vor, **Silber**, aber im halben Talergewicht,  
Tentzel 12, II (Ern.), Schnee 128 (als Halbtaler),  
Schulten 1255 \*

1545.2 **Maria, Herzogin von Pommern**, Schwester Kurfürst Johann Friedrich des Großmütigen, Medaille 1545, Brustbild Herzog Philipp von Stettin – Pommern halbrechts im Schriftkreis / Brustbild seiner Gemahlin Marie im Schriftkreis leicht nach links, beiderseits Jahreszahl, **Gold**,  
Tentzel 15 (Ern.), s.S. 223 \*

## 1546

- 1546.1 **Auferstehung Christi**, Klippe 1546, Auferstehung Christi / Lamm mit Fahne, 9,5 g, **Silber, vielfach vergoldet**  
Merseburger 562, Ampach 16 051 275,-
- 1546.2 Medaille o.J. (nach 1546), Betender vor Altar, dahinter stehender Kurfürst, im Abschnitt „ES.GIENGEN. ZV. EN. MENSCHEN.....“ / Klägerin vor Richter, 10 g, **Silber**, teils vergoldet  
Merseburger 563 375,-

## 1547

- 1547.1 **Schmalkaldischer Bundeskrieg**, Medaille 1547 (Ludwig Neufahrer), unbedeckte bärtige Büste Johann Friedrich mit Halskette im Schriftkreis rechts / behelmter Schildhalter mit 2 Wappen im Schriftkreis, **Silber**, 33 mm, 10,94 bis 11 g  
Habich 1400, Tentzel 12, IV.  
Slg. Löbbecke 407 1.600,-
- 1547.2.1 **Schlacht bei Mühlberg und Gefangennahme Johann Friedrich des Großmütigen**, Medaille 1547, Brustbilder Kaiser Karl V. und König Ferdinand im Schriftkreis gegeneinander vor Doppelbogen / Schlachtenansicht vor Gebäuden, oben und unten je 2 Zeilen, „CAPTI VITAS.....“, **Gold**,  
Tentzel 13, V (Ern) \*
- 1547.2.2 -- wie vor, aber in **Silber**, Originalguss, **ca. 45 g ???? 61 g**  
Merseburger 552, Tentzel 13, V,  
Dassdorf 260 3.500,-
- 1547.2.3 -- gleicher Anlass, vorzüglich scharfer **Bleiabschlag** der vorigen Medaille, 57 mm  
Merseburger 553 350,-
- 1547.3.1 **Medaille** 1547, (1/4 Schautaler , Ludwig Neufahrer), kurzes Brustbild im Schriftkreis rechts, Stempelfehler „ELETOR“ statt „ELECTOR“ / stehende geharnischte Religion mit 2 Wappen im Schriftkreis „LIBERTA GERMA PRO VEROE RELIGIONI“, mit falsch geschriebener Jahreszahl „DMXLVII“, **Silber**, alter Orig-Guss, 25,5 mm, 7,5 bis 7,66 g  
Merseburger 565, Katz 314,

Tentzel 12, IV, Wellh. 5607		700,-
1547.4.1	-- ähnlich wie vor, aber größer, Brustbild mit geschultertem Schwert im Pelz im Schriftkreis halbrechts / stehende geharnischte Religion mit großem Helm und 2 Wappen im Schriftkreis, „LIBERTAS GERMANIAE PRO...“, <b>Silber</b> , Orig-Guss, 11 g Tentzel 12, V (Ern., dort aber 1546), Merseburger 564, Dassdorf 254, Reichenbach 92,	1.400,-
1547.5	-- jetonförmige Medaille 1547, Schrifttafel / Madonna, Schrift, <b>Messing</b> , 26 mm Merseburger	566 250,-
1547.6	dreieckige pyramidenförmige Medaille 1547 , Lamm mit Fahne im Kreis, oben 3 Zeilen, „GOT / ALLEIN / DIE . EHR“, unten 3 Zeilen, „WILL – HELM / ...“ / 9 Zeilen, „DVRCH / DIE CRAFFT / .....“, <b>Silber</b> , Tentzel 13, VII (Ern.)	*
1547.7	einseitige rautenförmige Leipziger Klippe 1547 im Talergewicht, zweifeldiges Wappen in vertieftem Incusum, oben HHFK“, unten „15 – 47“ / Rs. glatt (auch mit diversen Gravuren), <b>Silber</b> , Tentzel 13, II (Ern.), Leipzig 1547.21	*
1547.8	einseitige rautenförmige Leipziger Klippe 1547, ähnlich wie vor, aber rückseitig „IST / GEFANGEN / AN. S IORGN / TAG“, <b>Silber</b> , Tentzel 13, VI (Ern.), Leipzig 1547.22	*

**weitere Klippen 1547 auf die Leipziger Belagerung sind Münzen und in den entsprechenden Münzkatalogen, bzw. im Katalog „Leipziger Münzen und Medaillen“ zu finden**

**weitere Medaillen Johann Friedrich des Großmütigen ohne Jahreszahl**

--	--

1547.10	Medaille o.J. (um 1532, Mathes Gebel), unbedecktes bärtiges Brustbild im Schriftkreis rechts, „IO. FRI. IO. I. RO...“ / 3-fach behelmtes 4-feldiges Wappen mit Mittelschild im Schriftkreis „SPES. MEA. IN. DEO. EST „.....“, <b>Silber</b> , 45 bis 46,5 mm, 28,2 bis 34,8 g Tentzel 6, I (Ern.), Habich 1080, Sammlung Löbbbecke 277 (2.075 GM !!)	*
1547.11	Medaille o.J. (nach 1534), Wappenschild in gebogener Einfassung im Schriftkreis / stehender segnender Bischof mit Stab, <b>Gold</b> , im Gewicht eines Goldgulden, ca. 3,2 g Baumgarten 66	*

- 1547.12 Medaille o.J. (?), Brustbild Johann Friedrich im Schriftkreis leicht nach rechts / Brustbilder Kaiser Karl V. und König Ferdinand ohne Umschrift rechts, **Silber**,  
Tentzel 7, II (Ern) \*
- 1547.13 Medaille o.J. (Ludwig Neufahrer), unbedecktes bärtiges Brustbild im Schriftkreis links / betende weibliche Person zwischen Bäumen, darüber Taube, im Schriftkreis „SPES MEA IN DEO EST ANNO ZC“, unten „LVD . NEV . FE:“, **Bleiabschlag**  
Tentzel 6, VII \*
- 1547.14 rautenförmige Klippe o.J., Brustbild ohne Schwert im Kuornat leicht nach rechts / Heilige Dreifaltigkeit (Vater und Sohn nebeneinander, oben Heiliger Geist als Taube), **Silber**, ca. 14,6 g  
Tentzel 7, III (Ern), Dassdorf 108 \*
- 1547.15 ovale Medaille o.J., Brustbild ähnlich wie vor, / Gottvater über Kreuz mit Christus, oben fliegender Heiliger Geist als Taube, **Silber, auch vergoldet**, 29 g  
Tentzel 7, IV (Ern), siehe auch Seiten 92/93,  
Dassdorf 109 \*
- 1547.16 **Schmalkaldischer Bund**, Medaille o.J., Brustbild Johann Friedrich im Schriftkreis halblinks / 3 Turnierritter, am Boden Gefallene, Schriftkreis endend „...MENISTER \* EST \* VL“  
Tentzel 8, IV (Ern) **siehe auch 1536.6** \*
- 1547.17 -- **Schlacht bei Mühlberg und Gefangennahme Johann Friedrich des Großmütigen**, Medaille o.J. (1547, Leone Leoni), (o.J.), geharnischtes Brustbild Kaiser Karl V. im Schriftkreis halbrechts, „IMP . CAES . CAROLVS . V. AVG“ / Schlachtszene zwischen Göttern und Titanen, Umschrift „DISCITE IVSTITIAM : MONITI“, **Silber**, 71,7 bis 72 mm, 73,4 bis 92,25 g (!)  
Sammlung Löbbbecke 122,  
MKD Nr. 2227 \*
- 1547.18.1 Jeton o.J. (um 1542), Brustbild Johann Friedrich mit geschultertem Schwert im Schriftkreis, „GOT STRAFT DAS VBEL“ / sächsisches Wappen, darüber „46“, Schriftkreis „NOLI PECCARE...“, **Gold**, 16 mm  
Tentzel 10, VII (Ern.) \*
- 1547.18.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 16 mm  
Tentzel 10, VII (Ern) \*
- 1547.18.3 -- wie vor, aber in **Kupfer vergoldet**, 16 mm  
Merseburger 560, Tentzel 10, VII,  
Götz 4584 70,-
- 1547.19.1 Medaille o.J., Brustbild Johann Friedrich mit geschultertem Schwert im Schriftkreis halbrechts, „GOT STRAFT DAS VBEL“ / 2 gekreuzte Schwerter im Schriftkreis mit 4 Wappen, **Gold**  
Tentzel 10, VI \*
- 1547.19.2 -- wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 10, VI \*

- 1547.19.3 -- wie vor, aber in **Bronze**, 1,4 g  
Tentzel 10, VI, \*
- Dassdorf 210
- 1547.20 Medaille o.J., 3 Turnierritter im Kampf (ähnlich Tentzel 9, I.) / David mit der  
Harfe auf Söller, daneben „PS CA II“, unten 2 sitzende Frauen, **Silber**, ca. 22 g  
Ampach 13.099 \*

**weitere Medaillen Johann Friedrich des Großmütigen nach 1547 sind hier weitestgehend nicht mehr aufgeführt, da sie nach Verlust der Kurwürde den Ernestinischen Medaillen zuzurechnen sind**

## Kurfürst Moritz 1547 – 1553 Herzog seit 1541

### 1547

- 1547.25.1 kleine dicke Medaille 1547, geharnischtes Brustbild des Kurfürsten Moritz rechts im  
Schriftkreis „MAV . D . G.....“ / kursächsischer Schild, über dem Wappen Jahres-  
zahl „1547“, geringhaltiger ziseleierter **Silberguss** in Doppelgroschen-Größe, 24 mm, 13,9 g  
Dassdorf 318, Engelhardt 284 750,-
- 1547.25.2 -- kleine Medaille, **Silber**, ähnlich wie vor, aber nur 7 g  
Dassdorf 318 \*

### 1548

- 1548.1 **Herzog August**, Medaille 1548, sein geharnischtes Hüftbild mit geschultertem  
Schwert neben Podest mit Helm / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, **Silber**,  
Tentzel 11, I \*

## 1549

1549.1 **Gefangennahme des Kurfürsten Johann Friedrich** in der Schlacht bei Mühlberg und Ablehnung des Interims, einseitige Medaille 1549, Knieender Johann Friedrich vor Kaiser Karl V. und König Ferdinand, dahinter Kriegsknechte, seitlich „MISERE . MEI . DOMINE.....“ oben „1547 DEN 24. APRILS....“, unten 3 Zeilen im Abschnitt, **Silber**, ca. 60,4 mm, ca. 51 g  
Schnell 428, Dassdorf **?????** (unter 1547) \*

1549.2 **Ablehnung des Interims**, Medaille 1549 (Hans Reinhard der Ältere), knieender Johann Friedrich, davor Waffen und Wappen / stehender Kurfürst vor stehend. ? **und sitz. ??**, darüber Lamm mit Fahne in Wolken, **Silberguss**, 71,4 mm, 62,63 g  
MKD Nr. 2557 \*

1549.3 **Ablehnung des Interim**, Medaille 1549 (Hans Reinhard der Ältere), knieender Johann Friedrich, davor 2 Wappen und Kurschwerter, vor dem Munde des Kurfürsten „SPES MEA IN DEO EST“, Umschrift „DOMINUS DEVS MEVS IN TE.....“ / Teufel in Flammen mit Buch vor Kurfürst, Johann der Täufer, Schriftkreis, **Silber**, ca. 80 g  
Dassdorf 262 (unter 1547) \*

## 1550

## 1551

## 1552

1552.1



## 1553

- 1553.1 Gussmedaille 1553 (Hans Reinhard d.Ä. – oder seine Schule), geharnischtes Brustbild mit Ordenskette und langem Bart links / Baum mit 3 Wappen zwischen Adam und Eva im Schriftkreis, beiderseits nochmals 2 Wappen „GOTTES GEBOT ....“, **Silber**, 30,4 bis 30,8 mm, 8,45 g \*
- 1553.3 **Tod Herzog Moritz**, Medaille 1553 (Tobias Wolff, wohl erst nach 1574), geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert von vorn, Kopf leicht nach rechts, die Linke auf dem vor ihm liegenden Helm / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis mit Lebensdaten „NATVS FRIBERGAE....“, **Silber**, Originalguss, 46 mm, 24,2 g Engelhardt 286, Tentzel 10, II \*
- 1553.4 -- Medaille 1553 (wohl von Tobias Wolff nach 1574), jugendliches Brustbild im Kurornat halblinks, in der Linken eine Rose haltend / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis mit Lebensdaten „NASCITVR FRIBERGAE.....“, **Silber**, Originalguss, 40 mm, 15 g Tentzel 10, III , Engelhardt 285 (250 GM !) \*
- 1553.7 **Tod des Herzogs Johann Ernst**, Sohn des Kurfürsten Johann des Beständigen und Bruder des Kurfürsten Johann Friedrich, Medaille 1553 (Tobias Wolff), Brustbild mit Federhut im Schriftkreis halbrechts / dreifach behelmtes Wappen im Schriftkreis „NATVS COBVRGL...“, **Silber**, Tentzel 15, s.S. 225 (Ern) \*

**auf den Tod des Kurfürsten Moritz**  
**>> siehe auch 2003 (450. Todestag)**

### Medaillen Kurfürst Moritz ohne Angabe einer Jahreszahl

- 1553.10 Medaille o.J., Brustbild im Pelz mit Kappe und geschultertem Schwert halbrechts / Wal im Meer zwischen Schiffstrümmern, oben „HIS ARTIBVS“, **Silber**, Tentzel 10, I \*
- o.J.-F. **Freiberger Spitzgroschen o.J. von Kurfürst Moritz**, Nachprägung zum 10. Bergstadtfest in Freiberg 1995, vom Numismatischen Verein Stollberg, geteilter Wappenschild auf Dreipass im Schriftkreis / Kurschild im Schriftkreis, **Feinsilber**, 20 mm, Auflage 50 Stück NVS 64 25,-

**Kurfürst „Vater“ August**

**1553 – 1586**

**Medaillen ohne Jahreszahl siehe unter 1586 ff**

**1553**

1553.15

**1554**

1554.1 **Einweihung des Dresdner Schießhauses** (laut Tentzel), rautenförmige Klippe 1554 zum Hauptschießen, 2-feldiges ausgeschweiftes Wappen, darüber „AHZSK“ / 6 Zeilen über Dresdner Stadtwappen, **Silber**  
Tentzel 11, II, Dresden 1554.1 \*

**1555**

1555.1 **rautenförmige Schießklippe zum Marienberger Schießen**, Kur- und Schwerterwappen in Barockkartusche, oben „AHZSK“, unten Münzmeisterzeichen Holzschuh / 7 Zeilen über Madonna zwischen gekreuzten Hammer und Schlägel, unten Rautenschild, **Silber**, 4,6 bis 4,8 g  
Merseburger 2641, Dassdorf 380, Tentzel 11, III  
Engelhardt 364, Marienberg 1555.1 2.200,-

**1556**

## 1557

1557.1        kleine Medaille 1557 (L. R. ?), Brustbild mit langem, in 2 Spitzen endenden Bart, mit reich verzierter Mütze und offenem Pelz, am Brustabschnitt Monogramm „L.R.“ und Jahreszahl / ovaler ausgeschnittener Schild, von flatternden Bändern umgeben, **Silberguss**, auch altvergoldet, ca. 7 g  
Dassdorf 401 (dort falsche Jahreszahl 1558),  
Engelhardt 369 1.500,-

## 1558

1558.1        Medaille 1558, Brustbild Kurfürst August mit Pelz und Mütze im Blätterkranz rechts, Jahreszahl am kArmabschnitt / kurfürstliches und herzogliches Wappen in vertieftem länglichen Schild, **Silber**, auch vergoldet, ca. 31 g  
Dassdorf 401, nicht bei Tentzel \*

## 1559

## 1560

1560.1.1      **Reise zum BüchSENSchießen nach Halle**, rautenförmige Medaille 1560, Brustbild im Pelzmantel mit Pelzkappe im Schriftkreis rechts / Wappen auf Kartusche zwischen Jahreszahl im Schriftkreis, **Gold**, im Gewicht von 4 ¼ Dukaten,  
Tentzel 11, IV, Baumgarten 97 \*

1560.1.2      -- wie vor, **Gold**, aber im Gewicht von 4 Dukaten,  
Tentzel 11, IV, Baumgarten 95 \*

- 1560.1.3 -- wie vor, aber **Gold** im Gewicht von 2 ½ Dukaten  
Tentzel 11, IV, Baumgarten 96 \*
- 1560.1.4 -- wie vor, aber in **Silber**, 15 g  
Merseburger 673, Tentzel 11, IV 1.750,-  
  
siehe auch o.J. > 1586.?
- 1560.4 **Kurfürstin Anna**, Medaille 1560 (wohl zur Taufe des Prinzen Christian),  
Brustbild in reicher Kleidung mit Haarhaube und Pelz im Schriftkreis / ovaler  
mehrfeldiger Schild unter Krone in Verzierung, seitlich Jahreszahl „15 – 60“, **Silber**, Orig-Prägung,  
34 mm, 17 g  
Engelhardt 383 (250 GM !) 4.500,-
- 1560.5 -- Medaille 1560, Brustbild der Kurfürstin Anna im Laubkranz rechts / vierfeldiges  
Wappen, **Silber**, ca. 20 g  
Dassdorf 406, fehlt bei Tentzel \*

## 1561

- 1561.1 gemeinsamer Rechnepfennig Hans Biener und Hans Harrer, beiderseits behelmtes  
Wappen, **Kupfer**  
Merseburger 4426 60,-
- 1561.2.1 Medaille o.J. (um 1574, Valentin Maler), flaches geharnischtes Brustbild von  
vorn, mit zweizipfeligem Bart, an der Achsel Löwenkopf / Reiter kämpfen gegen ein  
Schiff an, oben „TE GVBERNATORE“, **Gold**, Orig- Guss, 29 mm, 17,2 g  
  
\*
- 1561.2.2 -- wie vor, aber in **Silber**, Guss, 8 g  
Merseburger 684, Engelhardt 373,  
Tentzel 11, V, Dassdorf 410 950,-  
**auch ohne Jahreszahl 1561 > siehe 1586.7 / .8**

## 1562

- 1562.1 „**Gnadenpfennig**“ o.J. (um 1562, Tobias Wolf) zu 4 Dukaten anlässlich seiner  
Teilnahme an der Wahl Erzherzog Maximilians zum Römischen König, erhabenes,  
geharnischtes Brustbild mit kurzem Bart und kleiner Halskrause im Schriftkreis rechts / 3-fach  
behelmtes Wappen, ohne Umschrift, **Gold**, 28,8 mm, 15,9 g

Habich II., Tentzel 15, IX, Engelhardt 370 (650 GM !),  
Baumgarten 90, Slg. Vogel Nr. 6617 (1.000 RM !)  
**siehe auch 1586.34 = dieses Stück**

10.000,-

1562.2 -- noch **Teilnahme an der Wahl Erzherzog Maximilians zum Römischen König**,  
kleine Medaille 1562, erhabenes Brustbild im Wams im Schriftkreis mit Innenring  
rechts / sächsisches Doppelwappen im Kranz auf Kartusche, **ziselierter Silberguss**, 21 mm, 5,3 g  
Tentzel 15, X , Engelhardt 371

1.000,-

**1563**

**1564**

**1565**

**1566**

**1567**

**1568**

## 1569

1569.1 **Freundschaft mit Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach**, Medaille 1569,  
Brustbild rechts / dessen Brustbild von vorn, **Blei**, 32 mm  
Merseburger 681, fehlt bei Tentzel  
480,-

## 1570

## 1571

## 1572

## 1573

1573.1.1 **Fürstenschießen zu Zwickau**, rautenförmige Medaillenklippe 1573, 4 Zeilen  
Schrift „EX / MERITO / ...“, unten Monogramm „IS“ zwischen „7 – 3“ und  
nochmals Jahreszahl als Chronogramm / Zwickauer Stadtschild mit den 3 Schwänen und Jahres-  
zahl, **Silber**, geprägtes Original, ca. 4,9 g  
Engelhardt 365 (185 GM !), Tentzel 12, VI,  
Zwickau 1573.1 \*

1573.1.2 -- wie vor, aber spätere Nachprägung in **Silber**, 33 x 29 mm, 9 g,  
Peltzer 1762,

Zwickau 1573.2 \*

1573.1.3 -- wie vor, spätere Prägung, aber mit Orig-Henkel, **Silber**, 30 x 32 mm, 8 g,  
Sammlung Krug 1980,

Zwickau 1573.3 125,-

## 1574

1574.1.1 **Torgauer Convent**, große Medaille 1574 (Tobias Wolff), Kurfürst August in Rüstung mit Schwert und Waage in Landschaft mit Elbe, auf Felsen stehend, daran „SCHLOSS HARTENFELS“, unten Kartusche mit 5 Zeilen / Hüftbilder Kurfürst August und Brandenburger Kurfürst Georg an Tisch stehend, Arme um die Schulter gelegt, darunter Kartusche mit 3 Zeilen, halber Schriftkreis „CONSERVA APVD NOS....“, **Silber**, geprägtes Original, 69 bis 74 mm, 59 bis 69 g  
Menadier 41 b, Brockmann 49,  
Tentzel 13, I., Ampach 14.089 2.800,-

1574.1.2 -- wie vor, aber alter, späterer Guss, **Silber**, 74 mm, 75,9 g  
Engelhardt 375,  
Ampach 14.090 \*

1574.1.3 -- wie vor, aber alter **Bleiabschlag**, 73,5 bis 74 mm  
Merseburger 689, Tentzel 13, I,  
Engelhardt 376 650,-

## 1574. **Schießen zu Culmbach in Anwesenheit des Kurfürsten August**

erst 1579 ausgegeben zum Nürnberger Kranzschießen > siehe 1579

1574.3? einseitige Medaille 1574 (Valentin Maler), Dorothea, 48 mm

1574.4 einseitige Medaille 1574 (Valentin Maler), Anna, 47 mm

1574.5 einseitige Medaille 1574 (Valentin Maler), Christian I., 51 mm

## 1575

1575. 1.1 **Besuch Kaiser Maximilians und seiner Kinder in Dresden**, Medaille 1575 (Tobias Wolf), Brustbild Kurfürst August mit zweispitzigem Bart leicht nach rechts / Brustbild seiner Gemahlin Anna leicht nach links, beiderseits Jahreszahl, **Gold**, im Gewicht von 2  $\frac{3}{4}$  Dukaten, 27 mm, ca. 9,4 g  
Baumgarten 101, Tentzel 14, I,  
Dresden 1575.1 \*

1575.1.2 -- wie vor, aber **vergoldeter** originaler Guss, **Silber**, 27 mm, 6,4 g  
Merseburger 687,

Engelhardt 377, Tentzel 14, I, Dresden 1575.2	2.300,-
1575. 1.3 -- wie vor, aber spätere Nachprägung, <b>Silber</b> , Dresden 1575.3	*

## 1576

1576.1 <b>Elisabeth von Sachsen</b> (Gemahlin Johann Friedrich II), Medaille 1576 (Antonio Abondio), Brustbild Elisabeth mit Haarhaube und hoher Halskrause und Halsschmuck im Schriftkreis links / doppelt behelmt vierfeld. Wappen mit sächs. Mittelschild, im Schriftkreis „HILF HIMMLISCHER HERR.....“, <b>Silber</b> , 45 mm, 26 g Sammlg. Löbbbecke 551 (685,- GM !), Tentzel 17, III	5.500,-
1576.2.1 kleine Medaille 1576 (Tobias Wolf), Brustbild Kurfürst August fast von vorn, Kopf leicht nach rechts / Brustbild des Kurprinzen Christian I. rechts mit Halskrause, Brustkette und übergeworfenem Mantel, Jahreszahl sehr klein in den Kleidungsstücken (teilweise nicht lesbar, deshalb vielfach ohne Jahreszahl zitiert, siehe 1586.13), <b>Gold</b> im Gewicht von 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Dukaten, 20 mm, ca. 9,31 g Tentzel 14, II, Baumgarten 91	*
1576.2.2 -- wie vor, aber als <b>Silberguss</b> , 20 mm, 4,8 g Tentzel 14, II, Engelhardt 378	*
1576.2.3 -- wie vor, aber <b>in Blei</b> , 22 mm, alte Originalprägung Tentzel 14, II, Engelhardt 378, Merseburger 686	375,-

## 1577

## 1578



1578.1 kleine Medaille 1578 mit rückläufiger Jahreszahl, behelmtes Brustbild des Kurfürsten August links / Doppelwappen zwischen „2 – A“, **Silberguss**, 19 mm, 3,2 g  
Tentzel 14, IV (fälschlicherweise als Herzog Albrecht)  
Engelhardt 366 280,-

## 1579

1579.1 **Kurfürstin Anna von Dänemark, 1. Gemahlin des Kurfürsten August**, orig. Guss-Medaille 1579 (Tobias Wolf), Brustbild von vorn im geschlossenen Kleid mit Puffärmeln, im Abschnitt Schrift und Jahreszahl / auferstandener Christus mit Siegesfahne auf dem Grab stehend, im Schriftkreis, rechts dänisches Wappen, „DIE FVRCHT DES HERRN IST...“ , **Silber**, alter Guss, 29 mm, 8 bis 8,2 g  
Tentzel 15, VII, Merseburger 731,  
Dassdorf 458, Engelhardt 384 1.050,-

1579.3 **Vermählung Sophie von Lüneburg** (Nichte des Kurfürsten) mit Markgraf Georg Friedrich von Brandenburg, Medaille 1574 auf das Culmbacher Festschießen im Beisein des Kurfürsten August (erst 1579 ausgegeben zum Nürnberger Krankschießen), Cupido im Schriftkreis / 6 Zeilen über gekreuzten Zweigen, **Silber**, ca. 3,65 g  
Tentzel 14, V ,  
Engelhardt 1574, Seite 70, Anm.,  
Dassdorf 459 \*

## 1580

1580.1

## 1581

1581.1.1 einseitige Guss-Medaille o.J. (1581, Tobias Wolf) a.d. Concordien-Buch, die sich umarmenden Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, unten Kartusche mit 4 Zeilen, oben halber Schriftkreis „PAX MVLTA.....“, **Silber**, 84 mm, 71 bis 84 g  
Merseburger 690, Tentzel 14, VI,  
Ampach 14.105, Grund s.S. 22, Nr. 4, MKD 8823 2.500,-

- 1581.1.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 85 mm  
Dassdorf 463 \*
- 1581.2.1 Medaille 1581, Brustbild Christian I. im Harnisch und hohem Kragen rechts, am Armabschnitt Jahreszahl / Löwe mit vierfeldigem Wappen mit Mittelschild, „FIDE – SED VIDE“, unten kleine Jahreszahl, **Gold**, im Gewicht von 3 13/16 Dukaten, ca. 13,5 g  
Tentzel 17, IV, Baumgarten 102 \*
- 1581.2.2 -- wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 17, IV \*

## 1582

## 1583

- 1583.1 einseitige Medaille 1583 (Tobias Wolff, eventuell zur Vermählung von Herzog Friedrich Wilhelm I. von Sachsen-Weimar, dem Mündel von Kurfürst August), bärtiges Brustbild im Harnisch rechts mit Mantel und Halskrause, kleine Jahreszahl unter Harnisch, **Blei**, 31,5 mm  
Tentzel 15, III, Sammlung Löbbbecke 586 \*
- 1583.2.1 -- Medaille 1583 (Tobias Wolf), ähnlich wie vor, aber zweiseitig, rückseitig 3-fach behelmtes Wappen, **Gold** im Gewicht von 4 ½ Dukaten, 31 mm, ca. 15,7 g  
Baumgarten 104, Tentzel 15, III \*
- 1583.2.2 -- einseitige Medaille 1583, ähnlich wie vor, aber nur Rückseite, **Blei**, 31 mm  
Grund s.S. 23, Nr. 5, MKD 4234 \*
- 1583.2.3 -- wie vor, aber in **Blei**, 31 mm  
zu Tentzel 15, III,  
Merseburger 691 250,-
- 1583.3 **Vermählung Christian I. mit Sophia von Brandenburg**, einseitige Gussmedaille 1583 (Tobias Wolf), Brustbilder Christian I. und seiner Gemahlin im Schriftkreis rechts, **Blei**, 32 mm

1583.4 --

1583.5 -- gleicher Anlass, Medaille 1583, beider Brustbilder im Schriftkreis rechts, Schriftkreis oben geteilt, oben „TSW“ (Traw schau wem) / gekrönter Löwe und Greif gegeneinander, dazwischen Wappen, **Silber**,  
Tentzel 17. VI. \*

1583.6.1 -- Medaille 1583, ähnlich wie vor, aber Schriftkreis der Vorderseite oben durchgehend, oben „TSW“ (Traw schau wem), **Gold**,  
Tentzel 17, VII, Baumgarten 103 (dort aber Jahreszahl 1581) \*

1583.6.2 -- wie vor, aber in **Silber**  
Tentzel 17, VII \*

1583.7 -- Medaille 1583, Brustbild Sophia im Brautschmuck links, deutsche Umschrift mit Titel als Markgräfin von Brandenburg / Engel über Wappen im Schriftkreis, „HILF DV HEYLIGE.....“, **Silber**,  
Tentzel 22, I \*

1583.8 -- Medaille o.J. (1583), Brustbild Sophia mit breitem Kragen links, ähnlich wie vor, aber mit größerem Brustbild und Titel als Kurfürstin von Sachsen / Heilige Dreifaltigkeit über breitem Wappen in Wolken, Umschrift „HILF DV HEYLIGE.....“, **Silber**,  
Tentzel 22, II

\*

-- weitere Medaillen Kurfürstin Sophia  
>> siehe auch unter 1589, 1591.28 ff und 1597

## 1584

1584.1 **Doppelverlobung der Prinzessinen Dorothea und Anna**, kleine Gedenkklippe  
1584 zu 1 Reichsgulden, großer Reichsapfel, in drei Ecken je 1 Rosette

/ Wert-

angabe, **Gold**,  
Engelhardt 367 Anm.,  
Baumgarten 106

\*

1584.2 -- gleicher Anlass, Goldulden 1584, großer Reichsapfel mit sächsischem Wappen  
zwischen

Jahreszahl / Wertangabe, **Gold**,  
Engelhardt 367, Baumgarten 105

\*

## 1585

- 1585.1 Rechenpfennig oder Jeton 1585, 2 Wappenschilder Kursachsen und Dänemark), oben Jahreszahl und Monogramm, unten Monogramm / 7 Zeilen auf 8-eckigem Feld, „ERHALT VNS.....“, **Kupfer**,  
Tentzel 15, VI, Götz 7747,  
Engelhardt 379, Neumann 9317 50,-
- 1585.3 **Herzog Christian**, Jeton 1585, 2 Wappen in Barockform, darüber Monogramm / 2 Wappenschilder mit Kur- und Herzogswappen und Adlerwappen, darüber Monogramm „C. H .Z . S“, oben „FIDE SED VIDE“, Silber,  
Dassdorf 469 \*
- 1585.4 Medaille 1585, geharnischtes unbedecktes Hüftbild Kurfürst August mit Feldbinde und geschultertem Schwert rechts, davor offener Helm / zwei aneinander gelehnte Wappenschilder, oben Reichsapfel zwischen Jahreszahl, **Gold** im Gewicht von 10 Goldgulden,  
Tentzel 97, XIII, Baumgarten 111 \*
- 1585.6 **Tod der Kurfürstin Anna**, Medaille 1585, geharnischtes Brustbild Kurfürst August mit Spitzenkragen im Schriftkreis rechts / Brustbild Kurfürstin Anna im Schriftkreis halblinks, **Silber**  
Tentzel 16, IV \*
- 1585.8 **2. Gemahlin Hedwig von Anhalt**, Rechenpfennig o.J. (1586), 2 Wappen im Schriftkreis, „ERHALT VNS HERR BEL...“ / 2 Wappen, darüber und darunter Monogramm, **Kupfer**, auch **versilbert**  
Merseburger 732, Neumann 9314, Götz 7746  
Tentzel 15, V, Engelhardt 385 (200 GM !) 250,-

## 1586

- 1586.1 **Tod des Kurfürsten August**, Medaille 1586, geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert vor offenem Helm auf Tisch / 12 Zeilen mit Nennung Dresdens, „Liberalis Ecclesiae.....“, **Silber**, 12 Zeilen, ca. 29 g  
Dassdorf 477, Dresden, 1586.1,  
Tentzel 16, VIII \*

**weitere Medaillen Kurfürst August ohne Jahreszahl**

- 1586.4 einseitige Medaille o.J. (Valentin Maler ), geharnischtes Brustbild fast von vorn mit Vollbart und Halskrause, an der Achsel Monogramm „VM“, **Blei**, 31 mm  
Sammlung Löbbecke 335 \*
- 1586.5 einseitige Medaille o.J. (um 1555), erhabenes jugendliches Brustbild mit langem spitzen Bart, Hintergrund vertieft geblümt, Schriftkreis mit fehlerhaftem „**AGVSTUS** \* DEI \* G \* DVX...“, Fehler schwach ausgebessert, **Silberguss**, 34 mm, ca. 19 bis 21,1 g  
Engelhardt 368, Dassdorf 361 \*
- 1586.6.1 Medaille o.J. (um 1574, Valentin Maler), flaches geharnischtes Brustbild von vorn, mit zweizipfeligem Bart, an der Achsel Löwenkopf / Reiter kämpfen gegen ein Schiff an, oben „TE GVBERNATORE“, **Gold**, Orig- Guss, 29 mm, 17,2 g  
Tentzel 11, V, Engelhardt 373 (355 GM !),  
Dassdorf 410 (unter 1561) \*
- 1586.6.2 -- wie vor, aber in **Silber**, Guss, 8 g  
Merseburger 684, Engelhardt 373,  
Tentzel 11, V 950,-  
**auch mit Jahreszahl 1561 > siehe 1561.3 / .4**
- 1586.6.3 -- Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber in **Blei**, scharfe Prägung, 29 mm  
Merseburger 685 500,-
- 1586.7 Medaille o.J., geharnischtes Brustbild mit spitzem Bart rechts, Schriftkreis nicht durchgehend / Reiter kämpfen gegen Schiff an, oben „TE GVBERNATORE...“, **Silberguss**, 29 mm, 8 bis 8,5 g  
Tentzel 11, VI, Merseburger 684,  
Engelhardt 374, Dassdorf 411 \*
- 1586.8.1 Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber Schriftkreis der Vorderseite durchgehend, **Gold**, im Gewicht von 6 7/10 Dukaten,  
Tentzel 11, VII, Baumgarten 88 \*
- 1586.8.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 29 mm, 8,5 g  
Tentzel 11, VII,  
Dassdorf 411, Engelhardt 374 \*
- 1586.9 Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber größer und Brustbild halbrechts, Schrift nicht durchgehend, **Silber**  
Tentzel 12, I \*

- 1586.10 ovale Gussmedaille o.J., geharnischtes Brustbild mit schalem Spitzenkragen im Schriftkreis rechts / Abraham mit erhobenem Schwert, vor ihm sein knieender Sohn, oben Engel, Umschrift „ABRAHAM VERTRAVETE GOTT“, **Silber**, 26 x 41 mm, 19,5 g  
Tentzel 13, II, Slg. Vogel 6623 \*
- 1586.11 -- kleine Medaille o.J. (1576, Tobias Wolff), Brustbild Kurfürst August leicht nach rechts / Brustbild **Christian I.** mit schmalem Spitzenkragen rechts, Jahreszahl 1576 sehr klein in den Kleidungsstücken, deshalb bei Tentzel und anderweitig vielfach ohne Jahreszahl angegeben, siehe 1576.2 ff
- 1586.12 Medaille o.J. Brustbild Kurfürst August mit spitzem Bart rechts / Brustbild Christi mit Strahlenkranz links, **Silber**  
Tentzel 14, III \*
- 1586.13 einseitige Medaille o.J., geharnischtes Brustbild Kurfürst August mit Löwenkopf an der Schulter von vorn, **Silber**  
Tentzel 13, III \*
- 1586.14 Medaille o.J. (wohl Hans Reihard, der Ältere), Brustbild mit Mütze ohne Umschrift rechts / Adam und Eva am Baum der Erkenntnis, seitlich je 1 Wappen, **Silber**  
Tentzel 16, I \*
- 1586.15 Medaille o.J. (um 1564, Hans Reinhard, der Ältere), Brustbild mit hohem Federhut und Mantel im Schriftkreis, / Adam und Eva am Baum der Erkenntnis, ähnlich wie vor, aber mit insgesamt 7 Wappen, **scharfer Silberguss**, auch vergoldet, 29 mm, 13,4 bis ca. 16 g  
Engelhardt 372 (510 GM !),  
Tentzel 16, II, Dassdorf 460 \*
- 1586.16 Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber rückseitig nur 4 Wappen am Baum der Erkenntnis, **Silber**,  
Engelhardt 372 Anm. \*
- 1586.17 einseitige Medaille o.J., ähnlich wie vor, Rs. Tentzel nicht bekannt, **Silber**,  
Tentzel 16, III \*
- 1586.18 Medaille o.J., geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert rechts / 4 Zeilen, „MAGNIFI / CA FECIT / DOMINVS / MECVM“; **Silber**,  
Tentzel 15, IV \*
- 1586.19 Medaille o.J., geharnischtes Brustbild Kurfürst August im Schriftkreis rechts / Brustbilder **Christian und seiner Gemahlin Sophia** im Schriftkreis rechts, **Silber**,  
Tentzel 15, II \*
- 1586.20 „**Gnadenpfennig**“ o.J. (um 1562, Tobias Wolf) zu 4 Dukaten anlässlich seiner Teilnahme an der Wahl Erzherzog Maximilians zum Römischen König, erhabenes, geharnischtes Brustbild mit kurzem Bart und kleiner Halskrause im Schriftkreis rechts / 3-fach behelmtes Wappen, ohne Umschrift, **Gold**, 28,8 mm, 15,9 g  
Habich II., Tentzel 15, IX, Engelhardt 370 (650 GM !),  
Baumgarten 90, Slg. Vogel Nr. 6617 (1.000 RM !) 10.000,-  
**siehe auch 1562.1 = dieses Stück**

- 1586.21 **Kurfürst August und Gemahlin Anna**, Medaille o.J., geharnischtes unbedecktes Brustbild Kurfürst August im Schriftkreis rechts / Brustbild seiner Gemahlin halblinks im Schriftkreis, darüber „HERTZ ZV SA.....“, **Silber**, Tentzel 15, I \*
- 1586.22 -- Medaille o.J. (um 1574 ?, Tobias Wolff aus Breslau, seit 1574 in Dresden), geharnischtes Brustbild mit Schärpe und Halskrause fast von vorn, Kopf leicht nach rechts / Brustbild seiner Gemahlin Anna mit Haube fast von vorn, Kopf leicht nach links, **Silber vergoldet**, 28 mm, 6,5 g Sammlung Löbbbecke 584 (160,- GM !), Tentzel 14, I 3.300,-
- 1586.23 -- kleine Medaille o.J., Brustbild Kurfürst August mit Hut im Schriftkreis rechts / Brustbild Kurfürstin Anna im Schriftkreis rechts, **Silber**, Tentzel 15, VIII \*
- 1586.24.1 Medaille o.J. (wohl 1562 von Tobias Wolff, zur Wahl Kaiser Maximilian II.), erhabenes geharnischtes Brustbild Kurfürst August im Schriftkreis rechts, mit kurzem Bart und kleiner Halskrause, mit Innenring / 3-fach behelmtes Wappen ohne Schrift, **Gold** im Gewicht von 4 Dukaten 29 mm, 15,9 g Tentzel 15, IX, Baumgarten 90, Engelhardt 370 (650 GM !) \*
- 1586.24.2 -- wie vor, aber in **Silber** Tentzel 15, IX \*
- 1586.25.1 **Reise zum Büchenschießen nach Halle**, Gussmedaille o.J. (um 1560 ), Brustbild mit Kappe im Eichenkranz rechts / Brustbild seiner Gemahlin Anna im Eichenkranz rechts, **Silber**, 32 mm, 22,22 bis 23,7 g Merseburger 672, Tentzel 13, IV 450,-
- 1586.25.2 -- wie vor, aber Silber, **altvergoldet**, 33 mm 280,-
- 1586.25.3 -- wie vor, aber als **Bleiabschlag**, 33 mm Ampach 14.045 50,-

### Christian I. 1586 – 1591

Medaillen ohne Jahreszahl > siehe 1591 ff

## 1586

- 1586.30 **Regierungsantritt Christian I. und Tod des Kurfürsten August**, Medaille o.J., geharnischtes Hüftbild August mit geschultertem Schwert vor Tisch mit offenem

- Helm rechts / geharnischtes Hüftbild Christian I. mit Kurstab und Tisch mit geschlossenem Helm rechts, **Silber**  
Tentzel 16, VIII \*
- 1586.31 -- gleicher Anlass, Medaille o.J., Brustbild Kurfürst August halbrechts / Brustbild Christian I. im halben Schriftkreis mit „CHRISTIAN D G...“, **Silber**,  
Tentzel 17, I \*
- 1586.32 -- gleicher Anlass, Medaille o.J., Brustbild August im halben Schriftkreis halbrechts / Brustbild Christian I. Im halben Schriftkreis rechts, mit „DEI GRA :.....“, **Silber**,  
Tentzel 17, II \*
- 1586.33 kleine ovale Medaille 1586, geharnischtes Brustbild Christian I. rechts / Brustbild seiner Gemahlin Sophia von Brandenburg links, **Silber**  
Tentzel 17, V \*

## 1587

- 1587.1 Medaille 1587 (unbek. Meister), bärtiges Brustbild im Harnisch rechts mit Feldbinde und hoher Halskrause / Wappenschild, oben und unten Engelsköpfchen, **Silber**, 32 mm, 25,4 g, auch mit angegossenem rautenförmigen Rahmen  
Sammlg. Löbbecke 596 (120,- GM ! )  
2.400,-
- 1587.2.1 **Erteilung des Reichslehen für Christian I.**, Medaille 1587, geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert zwischen Jahreszahl im Schriftkreis rechts / quer stehendes gleichschenkliges Kreuz mit je 1 Wappen in den Winkeln, **Gold**, Portugalöser im Gewicht zu 5 Dukaten,  
Tentzel 19, IV, Baumgarten 118 \*
- 1587.2.2 -- ähnlich wie vor, aber **Gold** im Gewicht zu 2 ½ Dukaten, 14,45 g  
Tentzel 19, IV, Baumgarten 117 \*
- 1587.2.3 -- ähnlich wie vor, **Gold**, im Gewicht von 2 Dukaten, 6,98 g  
Tentzel 19, IV,  
Baumgarten 116, Dassdorf 482 \*
- 1587.2.4 -- ähnlich wie vor, aber Abschlag in **Silber**, im Ortstaler-Gewicht, 7,25 g  
Tentzel 19, IV,  
Engelhardt 387 1.200,-
- 1587.3.1 -- Medaille 1587, geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert zwischen Jahreszahl im Schriftkreis rechts / quer stehendes gleichschenkliges aufrecht stehendes schraffiertes Kreuz im Kreis von 19 Wappen, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, ca. 34,4 g  
Tentzel 19, V, Baumgarten 120,



Engelhardt 386		*
1587.3.2	-- ähnlich wie vor, <b>Gold</b> , aber im Gewicht von 5 Dukaten, ca. 17,3 g	*
1587.3.3	-- , <b>Gold</b> , aber im Gewicht eines Doppeldukaten, 6,85 g Tentzel 19, V,	
Baumgarten 119		*
1587.3.4	-- ähnlich wie vor, aber Abschlag in <b>Silber</b> im Halbtaler-Gewicht, ca. 14 g Tentzel 19, V, Dassdorf 483,	
Engelhardt 386 (210 GM !)		*
1587.3.5	-- ähnlich wie vor, aber Abschlag in <b>Silber</b> , im Ortstaler-Gewicht , ca. 7 g Tentzel 19, V	
		1.300,-

## 1588

1588.1.1	Medaille 1588 (Tobias Wolf), schmales geharnischtes Brustbild mit Halskrause im Schriftkreis rechts / rundes Wappen auf großer verzierter Kartusche zwischen Jahreszahl, oben „FIDE SE – D VIDE“, <b>Gold</b> , im Gewicht von 6 ½ Dukaten, Tentzel 19, VII, Baumgarten 121	*
1588.1.2	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Silber</b> , Tentzel 19, VII	*
1588.2.1	Porträt-Medaille 1588 , breites geharnischtes Brustbild mit Halskrause und Feldbinde rechts / ovales Wappen auf breiter Kartusche, oben „FIDE SED VIDE“, unten „AN : S - 1588, Originalguss in <b>Gold</b> , 32 mm MKD	*
1588.2.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 32 mm, 11,4 bis 11,7 g Merseburger 740, Engelhardt 399, Tentzel 19, VIII	1.300,-
1588.3	<b>Erbverbrüderung mit Brandenburg</b> , Porträtmedaille 1588 (Hans Reinhard der Jüngere), Brustbilder Christian I. und seiner Gemahlin Sophia von Brandenburg im Schriftkreis rechts / Brustbilder Johann Georg von Brandenburg und seiner Gemahlin Elisabeth von Anhalt im Schriftkreis rechts, beiderseits signiert „HR“, <b>Silber</b> , 32,5 mm, ca. 29 g, Originalguss Merseburger 739, Dassdorf 484, Engelhardt 398, Tentzel 19, VI	2.300,-

## 1589

- 1589.1.1 Medaille 1589 (unbekannter Meister), bärtiges Brustbild mit Harnisch und Halskrause rechts / verzierter Wappenschild auf Kartusche, „FIDE SED VIDE“, **Gold**, 33 mm \*
- 1589.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, alter Guss, 32 bis 33 mm, 12,2 bis 15 g, auch altvergoldet  
Tentzel 19, IX,  
Sammlg. Löbbecke 597 1.400,-
- 1589.1.3 -- wie vor, aber geprägtes Original in **Silber**, 32 mm, ca. 15 g  
Engelhardt 400 Anm. \*
- 1589.2.1 **Sophia von Brandenburg, gest. 1622**, Gemahlin Christian I., Medaille 1589 (Tobias Wolff), großes Brustbild im geblühten Kleid mit Halskrause links und Titel als Kurfürstin von Sachsen / ovales Wappen auf verzierter Kartusche im Schriftkreis, Umschrift oben beginnend, „HILF DV HEILIGE...“, **Gold**, 36 mm, ca. 38 g, auch farbig emailliert an großer Kette  
Grund s.S. 23, Nr. 6, MKD 3782, Tentzel 22, V / 22, III.,  
Engelhardt 419 (als Kleinod – 6.500 GM !) \*
- 1598 2.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 36 mm  
Tentzel 22, III \*
- 1589.3 -- einseitige, ovale Medaille o.J., Brustbild mit breiter Halskrause links, glatter Mantel ohne Musterung, **Silber**,  
Tentzel 22, IV \*
- 1589.4 -- einseitige, ovale Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber Mantel mit reich verzierter Musterung, **Silber**,  
Tentzel 22, VI \*
- 1589.5 -- ovale Medaille o.J., Brustbild mit breitem Kragen links / ovales Wappen auf verzierter Kartusche, oben „H.D.H.D.F.T.K.“ (Hilf Du Heilige Dreifaltigkeit),  
**Silber**,  
Tentzel 22, VI \*

## 1590

- 1590.1.1 Schaustück 1590 (Valentin Maler), rechts reitender geharnischter Kurfürst mit entblößtem Haupt, darunter Kaiserliches Privilegio / 3-fach behelmt 14-feldiges rechteckiges Wappen, **Silber**, 46 mm, 35,7 bis 44,6 g, geprägtes Original  
Merseburger 741, Tentzel 20, II., Engelhardt 401,  
Grund s.S. 24, Nr. 7, MKD 1159 2.500,-

- 1590.1.2 -- Medaille 1590, ähnlich wie vor, **Silber**, aber nur ca. 26 g  
Dassdorf 488,  
Tentzel 20, II 1.800,-
- 1590.2 Medaille 1590, geharnischtes Brustbild mit geschultertem Schwert rechts /  
gleichschenkliges portug. Kreuz im Kreis von 19 Wappen, **Gold** im  
Potugalösergewicht von 10 Dukaten,  
Tentzel 20, VI \*
- 1590.3 kleine Medaille 1590, geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert rechts /  
gleichschenkliges portugiesisches Kreuz mit 4 Wappen in den Winkeln zwischen  
Jahreszahl, **Gold** 3,45 g  
Tentzel 20, III, Baumgarten 124,  
Dassdorf 388 \*

## 1591

- 1591.1 **Beisetzung Prinzessin Emilie in Meißen** (2. Tochter Herzog Heinrich des  
Frommen), Medaille 1591, Brustbild mit Haube, Hütchen und Brustschmuck links /  
12 Zeilen, „AEMILIA / HENRICI PII...“, mit falsch angegebener Jahreszahl, **Silberguss**, 32 mm,  
20,5 g, von etwas grober Ausführung – siehe auch 1534 / 1539 / 1540 !  
Merseburger 503, Tentzel 96, III,  
Dassdorf 313, Engelhardt 198 1.000,-
- 1591.3 **Tod Christian I.**, Medaille 1591 (Tobias Wolff oder Valentin Maler ?) mit  
Nennung Dresdens, geharnischtes Hüftbild links, davor ungeblümter Helm auf Tisch  
/ 13 Zeilen, mit Teilung in der 8. / 9. Zeile „MATV / TINAM“, **Silber**, 43 mm, ca. 17,2 bis 20 g  
Tentzel 21, X, Dassdorf 506,  
Merseburger 745, Dresden 1591.1 2.500,-
- 1591.4 -- gleicher Anlass, Porträtmedaille 1591, ähnlich wie vor, aber 43 bis 44  
mm, 30,7 bis 34,3 g, Originalprägung, Teilung „MATV / TINAM“, **Silber**,  
Dresden 1591.1, Engelhardt 417 (105 GM !) 1.600,-
- 1591.5 -- gleicher Anlass, Medaille 1591, ähnlich wie vor, mit geharnisstem Hüft-  
bild, dabei Harnisch und Helm mit geblühten Streifen, Teilung in „MATVTI /  
NAM“, 43 mm, **Silber**, Originalprägung, ca. 21 bis 29 g  
Dassdorf 507, Dresden 1591.2,  
Engelhardt 417 Anm. 1.600,-
- 1591.6 -- gleicher Anlass, kleine ovale Medaille 1591, Brustbild von vorn / 14  
Zeilen, beginnend „DRESDAE.....“, **Silber**, 19 x 29 mm, 41 g, alter Guss  
Engelhardt 418 (70 GM),  
Tentzel 21, IX, Dresden 1591.2.1 1.700,-

- 1591.7.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1591, ähnlich, aber Brustbild statt Hüftbild / 10  
Zeilen, **Gold** im Gewicht von 4 ½ Dukaten  
Tentzel 21, VIII, Baumgarten 127 \*
- 1591.7.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 21, VIII, Dresden 1591.3 \*
- 1591.8 Medaille 1591, 3-fach behelmted kursächsisches Wappen mit Wahlspruch  
„FIDE SED VITE“, ähnlich wie Tentzel 18, III - = 1591.20) / Heilige Dreifaltigkeit  
mit Wappen und Umschrift „HILD DV ...“ (wie Tentzel 22, II = 1583.12), **Silber**, ca. 4,8 g  
Dassdorf 508 \*

**ähnlich, aber ohne Jahreszahl siehe > 1591.56**

**Weitere ähnliche Prägungen auf den Tod Christian I. sind keine Medaillen,  
sondern Münzen und in den entsprechenden Katalogen zu finden**

### Medaillen Christian I. ohne Jahreszahl

- 1591.10 kleine Ovale Medaille o.J., geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts /  
ovales Wappen auf verzierter Kartusche, darüber „FIDE SED VIDE“, **Blei**, 19 x 25  
mm  
Merseburger 733, Tentzel 19, I 155,-
- 1591.11 Medaille o.J., geharnischtes Brustbild im halben Schriftkreis rechts / 3-fach  
behelmted vielfeldiges Wappen, **Silber**,  
Tentzel 17, III \*
- 1591.12.1 -- Medaille o.J. (wohl von Tobias Wolff), Brustbild Christian I. im Schrift-  
kreis mit innerem Ring rechts / 3-fach behelmted Wappen, „FIDE SE /  
DIVIDE“, **Gold**  
Tentzel 18, III, Baumgarten 113 \*
- 1591.12.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 18, III \*
- 1591.13.1 -- Medaille o.J., Brustbild ähnlich wie vor / 2 gegeneinander gewandte Löwen mit  
Wappen unter Kurhut, „FIDE / SED / VIDE“, **Gold**,  
Tentzel 18, IV, Baumgarten 114 \*
- 1591.13.2 -- wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 18, IV \*
- 1591.14 -- ovale Medaille o.J., geharnischtes Brustbild Christian I. rechts / 3 Engel  
unter Kurhut, davor Wappen, **Silber**,  
Tentzel 18, V \*

- 1591.15 -- ovale Medaille o.J., geharnischtes Brustbild Christian I. rechts ähnlich wie vor / 2 Engel mit Wappen unter Kurhut, im Abschnitt „FIDESDVI / DE“, **Silber**,  
Tentzel 18, VI \*
- 1591.16 Medaille o.J., geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert rechts, davor offener Helm / Löwe mit Wappen auf Kartusche, oben „T.S.W.“, **Silber**,  
Tentzel 19, III \*
- 1591.17 Medaille o.J., geharnischtes Hüftbild mit Kommandostab vor Tisch mit offenem Helm rechts / 3 Zeilen, „DOMINI / MISERICORDIA / IN SECVLVM“, **Silber**,  
Tentzel 19, II \*
- 1591.20.1 **Christian I. und Sophia von Brandenburg**, Bronze-Gussmedaille o.J. (um 1583), beider Brustbilder nebeneinander im Schriftkreis rechts, Umschrift mit „.....SOPFIA.....“ / zwei Hände halten Herz, auf gekreuzten Kurschwertern liegend, unten links blickender Brandenburger Adler, Umschrift „NIL CHARITATE DVLCIVS...“, **Gold** im Gewicht von 5 Dukaten, 28 mm, ca. 16,8 g, Originalguss  
Tentzel IX (in Abb. als Nr. VIII),  
Baumgarten 115, Engelhardt 395 (510 GM !) \*
- 1591.20.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 28 mm  
Merseburger 734, Engelhardt 395  
Tentzel 17, IX (in Abb. als Nr. VIII) , Baumgarten 115 650,-
- 1591.21 -- Medaille o.J., geharnischtes Brustbild Christian I. mit hohem Mantelkragen rechts / Brustbild seiner Gemahlin Sophia links, **Silber**,  
Tentzel 17, VI \*
- 1591.22 -- einseitige Medaille, geharnischtes Brustbild Christian I. mit hohem Mantelkragen rechts ähnlich wie vor, **Silber**, ca. 18,5 g  
Tentzel 18, I, Dassdorf 478 \*
- 1591.23 -- Medaille o. J., Brustbilder des Kurfürsten Christian I. und der Kurfürstin Sophia im Schriftkreis rechts, Umschrift mit „...SOPFIA...“ / 3-fach behelmtes vielfeldiges sächsisches Wappen (wie Tentzel 18, III > 1591.20), originaler **Silberguss**, ca. 44 mm, ca. 23 g  
Tentzel 18, I (keine Rückseite angegeben),  
Engelhardt 396 (310 GM) \*
- 1591.24.1 -- Medaille o.J. (Tobias Wolf), geharnischtes Brustbild Christian I. mit spitzem Kragen und Mantel im Schriftkreis rechts / Brustbild seiner Gemahlin mit Haube ind großem Kragen im Schriftkreis links, **Gold**,  
Tentzel 18, II, Baumgarten 112 \*
- 1591.24.2 -- wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 18, II \*
- 1591.25 -- ovale Medaille o.J., beider Brustbilder rechts / 2 Engel mit Wappen unter Kurhut, im Abschnitt „FIDESDVI / DE“, **Silber**,  
Tentzel 18, VII \*

1591.26 -- ovale Medaille o.J., geharnischtes Brustbild Christian I. rechts / großes Brustbild seiner Gemahlin im Schriftkreis links, **Silber**,  
Tentzel 18, VIII \*

1591.27 Medaille o.J. (wohl von Tobias Wolff), dreifach behelmt kursächsisches Wappen ( wie Rückseite Nr. 1591.37 / Darstellung der Heiligen Dreifaltigkeit über verziertem herzförmigem Schild, darauf Kranz mit drei Blumen, „HILF DV HEILIGE DREIFALTIGKEIT“, **Silber** 31, mm, 6 bis 9,3 g  
Dassdorf 508,  
Engelhardt 397 (145 GM) \*

**ähnlich, aber mit Jahreszahl 1591 siehe > 1591.16**

**>> weitere Medaillen Kurfürstin Sophia,  
siehe auch >> 1583.6 ff , 1589.5 und 1597**

## **Christian II. und seine Brüder**      **1591 - 1611**

### **1591**

1591.30 **Herzog August allein**, ovale Medaille o.J., jugendliches Brustbild halbrechts mit unbedecktem Hals, glattem Kragen und Hermelin, oben halber Schriftkreis, endend „...DVX SAX“ / Kurwappen auf Kartusche im Schriftkreis, „TIME DEVM ET...“, **Silber**,  
Tentzel 30, I \*

1591.31 -- ovale Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber reiferes Brustbild mit Spitzbart und Kragen mit Bordüre und Hermelin, **Silber**,  
Tentzel 30, II \*

1591.32 -- ovale Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber Umschrift endend „...SAXONIAE“, statt des Hermelins jetzt verzierter Harnisch / Rs. nicht bekannt, **Silber**,  
Tentzel 30, III \*

### **1592**

1592.1        **Dresdner Huldigung für die 3 jugendlichen Prinzen**, Medaille 1592 (Tobias Wolff ?), Brustbilder der 3 Söhne Kurfürst Christian I. hintereinander rechts / Stadtansicht aus von Norden mit Elbbrücke (1. Ansicht der Brücke auf einer Medaille), **Silber**, 17,6 g, vielfach aber Jahreszahl 1597 angegeben (wohl Lesefehler ?)  
Tentzel 24, III, Habich II / 1 / 2135,  
(Slg Rudolph als alter Guss), Slg. Schnee 1983,  
Dresden 1597.1

2.500,-

>> siehe auch 1597.5 und 1611.16

1592.2        **Friedrich Wilhelm zu Sachsen-Altenburg als Vormund der 3 unmündigen Prinzen** (regierte seit Oktober 1591 bis 1601 in Dresden als Administrator), Medaille 1592, geharnischtes Brustbild Friedrich Wilhelm mit breiter Halskrause im Schriftkreis rechts / Brustbild seiner Gemahlin Anna Maria mit Halskrause und hohem Federhut im Schriftkreis links, **Silber**,  
Tentzel 27, I. (Ern.)

\*

1592.3        -- Medaille 1592, Brustbilder Friedrich Wilhelm und seiner Gemahlin im Schriftkreis rechts / stehender Engel mit 2 Wappen in verzierter Kartusche im Schriftkreis, „SINCERO AMORE....“, **Silber**,  
Tentzel 27, II (Ern.)

\*

1592.4.1      -- ovale Medaille 1592 (wohl H v R = Heinrich von Rehnen), geharnischtes Brustbild Friedrich Wilhelm als Vormund mit Halskrause im Schriftkreis rechts / großes vielfeldiges Wappen im Schriftkreis, „DOMINE CONSERVA...“, oben Jahreszahl klein in der Schildspitze, **Gold**, 30 x 36 mm, 19,3 g, geprägtes Original  
Tentzel 27, III (Ern, dort fälschlich ohne Jahreszahl),  
Engelhardt 421 (655 GM !)

\*

1592.4.2      -- wie vor, aber in **Silber**, 30 x 36 mm  
Tentzel 27, III

\*

1592.5        -- Medaille 1592, Hüftbild Friedrich Wilhelm mit offenem Helm im Perlkreis und Schriftkreis rechts, Jahreszahl beiderseits des Kopfes / dreifach behelmtes Wappen im Schriftkreis, „THVR . MARCHI....“, **Gold**,  
Tentzel 27, IV (Ern.)

\*

## 1593

1593.1.1      **Friedrich Wilhelm von Sachsen - Altenburg als Administrator**, ovale Medaille 1593 (Heinrich von Rehnen), geharnischtes Hüftbild bis zu den Knien mit Kommandostab und Helm rechts, Schriftkreis (von 7 bis 14 Uhr), Jahreszahl im Abschnitt darunter / dreifach behelmtes Wappen im Schriftkreis, „DOMINE CONSERVA...“ und Jahreszahl nochmals in Umschrift, **Silberguss**, 35 x 45 mm, 14,99 g  
Tentzel 27, V (Ern.),

- Engelhardt 422 \*
- 1593.1.2 -- ähnlich wie vor, aber geprägtes Original, **Silber**,  
Engelhardt 422 Anm. \*
- 1593.1.3 -- ähnlich wie vor, aber neuerer Abschlag in **Silber**, \*
- 1593.1.4 -- ähnlich wie vor, aber neuerer Abschlag in **Kupfer** \*
- 1593.2 -- Medaille 1593, geharnischtes Hüftbild Friedrich Wilhelm bis zu den Knien  
im Schriftkreis / dreifach behelmtes Wappen im Schriftkreis, mit „...ET MARCH...“,  
Jahreszahl klein unten neben dem Wappen, **Silber**,  
Tentzel 27, VI (Ern.) \*

## 1594

- 1594.1 **Friedrich Wilhelm von Sachsen Altenburg als Administrator**, Medaille  
1594, Brustbild mit Halskrause im schriftkreis rechts / ovales Wappen in  
ausgeschweifter Kartusche im Schriftkreis, unten beginnend „DOMINE CONSERVA...“, **Silber**,  
Tentzel 27, VII (Ern.) \*

**Münzen Friedrich Wilhelms von Sachsen-Altenburg ohne den Titel als  
Administrator gehören zur Ernestinischen Linie und sind hier nicht mehr  
aufgeführt !**

## 1595

- 1595.1 **Landtag zu Torgau**, Medaille 1595, Brustbilder der 3 Brüder halbrechts in  
unterschiedlicher Größe, im Ring, im Schriftkreis / rundes kurfürstliches Wappen  
auf verzierter Kartusche im Ring und Schriftkreis, **Silber**,  
Tentzel 24, V \*

## 1596





## Christian II. volljährig mit seinen Brüdern 1601 – 1611

Medaillen ohne Jahreszahl >> siehe 1611 . ff

### 1601

- 1601.1 ovale Bleimedaille 1601, Brustbilder der 3 Brüder / Engel mit Wappen, **Blei**, 29 x 23 mm, Originalguss  
Merseburger 787, Ampach 14.195,  
Engelhardt 408 var. 350,-
- 1601.2 ovale Medaille 1601, Brustbild Christian II. im Schriftkreis rechts, endend  
„.....DVX SAXONIAE“ / Engel mit Wappenschild, „INITIVM SAPIENTIAE“,  
**Silber**,  
Tentzel 25, I \*
- 1601.4 **10-jährige Administration und Regierung Christian II.**, Medaille 1601,  
Rautenbaum mit Schild aus doppelter Wurzel, oben „NON EST DIVISA.....“, unten  
„QVI FODIET SEPEM.....“ / 20 Zeilen, **Silber**,  
Tentzel 25, III, Tentzel 28, II (Ern.) 1.800,-
- 1601.6.1 **Dresdner Huldigung für Christian II.**, ovale Medaille 1601 (Tobias Wolff /  
Daniel Kellerthaler), Hüftbild Christian II. rechts , an der Degenklinge das  
Monogramm des Tobias Wolf, auf dem Mantel Jahreszahl / 8 Zeilen Schrift, „TALIS ERAT /  
FACIES.....“ und nochmals Jahreszahl, **Silber**, ca. 12,6 g  
Dassdorf 536, Dresden 1601.2 \*
- 1601.6.2 -- wie vor, aber in **Blei**, 32 x 42 mm  
Engelhardt 481 , Tentzel 25, IV,  
Ampach 14.196, Dresden 1601.1 350,-
- 1601.7 -- **Bleimedaille** 1601, ähnlich wie vor, aber Jahreszahl am Armabschnitt, 31 x  
37 mm,  
Tentzel 25,V, Sammlg. Rudolph,  
Dresden 1601.3 370,-
- 1601.8.1 **Regierungsantritt des Kurfürsten**, Medaille 1601 (Valentin Maler), rechts  
reitender geharnischter Kurfürst mit geschultertem Schwert auf blumigem Boden im  
doppelten Schriftkreis links, „NVNC SAPIAM....“ / gekreuzte Schwerter mit Rautenkranz, außen  
und innen je 2-facher Schriftkreis, **Silber**, 40 mm, 40 g, geprägtes Original  
Tentzel 25, VI, Engelhardt 482 \*
- 1601.8.2 -- ähnlich wie vor, **Silber**, aber leichtere Stücke, 40 mm, ca. 23 g  
Dassdorf 537 \*

- 1601.9.1 ovale Medaille 1601 (Tobias Wolff), Brustbild Christian II., bartlos um Wams mit umgehängener goldener Kette im Schriftkreis rechts, ähnlich wie vor, aber Vs.-Umschrift endet „.....SAXO ET ELECT“ / Engel mit Wappenschild, ähnlich wie vor „INITIVM SAPIENTIAE TIMOR....“, , unten Jahreszahl, **Gold**, 21 x 28 mm, Guss  
Engelhardt 480 (3.850 GM),  
Tentzel 25, II \*
- 1601.9.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, ca. 6 g  
Tentzel 25, II ,  
Ampach 14.195 \*
- 1601.10.1 **Obersächsischer Kreistag zu Jüterbog** (lt. Tentzel), Medaille 1601, Brustbild Christian II. im Schriftkreis rechts, oben Reichsapfel, unten Kurschild / Brustbilder seiner Brüder halb gegeneinander, oben Rautenwappen, **Gold**, im Gewicht eines Dukaten  
Tentzel 24, VI, Baumgarten 133 \*
- 1601.10.2 -- wie vor, aber in **Silber**, ca. 3,6 g  
Tentzel 24, VI,  
Dassdorf 535 \*
- 1601.11.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1601, ähnlich wie vor, aber größer, **Gold**, im Gewicht eines vierfachen Dukaten,  
Tentzel 24, VII, Baumgarten 134 \*
- 1601.11.2 -- ähnlich wie vor, aber **Gold**, im Gewicht eines Doppeldukaten, 6,84 g  
Tentzel 24, VII,  
Baumgarten 133 \*
- 1601.11.3 -- wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 24, VII \*

## 1602

- 1602.1 **Rückkehr Johann Georg I. aus Italien**, ovale Medaille 1602, jugendliches Brustbild rechts / Engel mit Wappen, „SCOPVS VITAE MEAE CHRISTVS“, **Gold**  
Tentzel 32, II \*
- 1602.2 **Vermählung Christian II. mit Hedwig von Dänemark**, ovale Medaille o.J., Brustbild mit Haube halbrechts / großer dänisch-sächsischer Wappenschild unter

Krone auf verzierter Kartusche, oben abgekürzter Wahlspruch „AWEGGE“, unten „WWSNSW“ („alles wie es Gott gefällt – Er wird's wohl...), Tentzel 29, I		*
1602.3 -- ovale Medaille o.J. (?), beiderseits je Brustbild halbrechts, oben halber Schriftkreis, Tentzel 26,I		*
1602.4 -- ovale Medaille o.J.(wohl 1602), großes Hüftbild Christian II. mit Kommandostab halbrechts, davor Tisch mit Helm und Schwert / Hüftbild Hedwig von Dänemark mit Hut und Federbusch halblinks im Schriftkreis, <b>Silber</b> , Tentzel 29, IV		*
1602.5 <b>Hedwig von Dänemark, geb. 1641</b> , ovale Medaille o.J., Brustbild mit Haube halblinks im Schriftkreis / gekröntes „CH“ auf verzierter Kartusche, darüber AWEGGE“, unten „WWSNSW“ („alles wie es Gott gefällt – Er wird's wohl...), Tentzel 29, II		*
1602.6 -- ovale Medaille o.J., ihr Brustbild von vorn im Schriftkreis / Rs. Bei Tentzel nicht bekannt Tentzel 29, V		*
1602.7 -- ovale Medaille o.J., Brustbild mit hoher Haartracht halblinks / vielfeldiges dänisch-sächsisches Wappen unter Krone im Kreis des abgekürzten Wahlspruches, „AWEGGE“, unten „WWSNSW“ („alles wie es Gott gefällt – Er wird's wohl...), <b>Silber</b> , Tentzel 29, VI		*
1602.8 -- ovale Medaille o.J., Hüftbild in spanischer Kleidung von vorn / vielfeldiges gekröntes dänisches Wappen zwischen wilden Männern, Vs. in vertiefter Schrift !, <b>Silber</b> , Tentzel 29, VII		*
1602.9 -- ovale Medaille o.J. (nach 1611), älteres Brustbild mit Haube und breitem Kragen rechts / 2 verschlungene Kränze unter Kurhut in Form einer „8“, darin „3“ (= 8. und 3. Buchstabe = Hedwig und Christian), Umschrift „VON GOTT HAB ICH.....“, <b>Silberguss</b> , 19 x 25 mm, 4,6 g Tentzel 29, VIII , Engelhardt 497		1.200,-
1602.10 -- ovale Medaille o.J. (eventuell auf ihren Tod 1641), älteres Brustbild im Schriftkreis links / Rs. Nicht bekannt, <b>Silber</b> , Tentzel 29, X		*
1602.11 <b>Gemahlin Hedwig von Dänemark</b> , einseitige ovale Medaille o.J. in <b>Schiefer</b> , Hüftbild im Schriftkreis, <b>Silber</b> , 32 x 42 mm Merseburger 819		150,-
1602.12 Ovale Bleimedaille o.J., Brustbild links / Wappen, von Amoretten gehalten, <b>Blei</b> , 26 x 31 mm Merseburger 820, Reichenbach 1457		260,-

## 1603

## 1604

- 1604.1 ovale Medaille o.J. (1604/1605, Heinrich von Rehnen), Brustbild rechts / Kurwappen auf Kartusche ohne Umschrift, **Silber**, scharfer Guss, 33 x 28 mm, 6 g, teilweise auch vergoldet  
Merseburger 796, Engelhardt 483 550,-
- 1604.2.1 ovale **Bleimedaille** o.J. , ähnlich wie vorher, aber 31 x 40 mm, Original- Prägung,  
Merseburger 797, Tentzel 26, II,  
Dassdorf 541 500,-
- 1604.2.2 -- ähnlich wie vor, aber Abguss in **Blei**, ca. 30 x 40 mm  
Ampach 14.201 (unter1602) \*
- 1604.3 ovale Porträtmedaille o.J., Brustbild im Harnisch rechts / Wappen in verziertem  
Rahmen, **Silber**, 24,4 g  
Merseburger 798 (300,- GM !), Tentzel 26, II,  
Dassdorf 541, Engelhardt 484 5.000,-
- 1604.4 **Vermählung Johann Georg I. mit Elisabeth Sibylla von Württemberg**,  
ovale Medaille o.J. (wohl 1604), Brustbild Johann Georg I., rechts / Brustbild  
Elisabeth Sibylla links  
Tentzel 32, IV \*
- 1604.5 **Hedwig von Dänemark, geb. 1641**, (Gemahlin Christian II.), ovale Medaille  
1604 (Tobias Wolff), Brustbild mit Haube und hoch frisiertem Haar halblinks / 2  
Wappen auf Kartusche unter Kurhut bzw. Krone, oben abgekürzter Wahlspruch  
„AWEGGEWWSNSV“ (Alles wie es Gott gefällt...), unten Jahreszahl, **Silber**, 23 x 29 mm, 13,2 g,  
(auch späterer Guss mit Jahreszahl 1624 >> siehe dort)  
Tentzel 29, III, Engelhardt 496 2.000,-  
**weitere Medaillen Hedwig > siehe auch 1602**

## 1605

## 1606

1606.1 ovale Porträtmedaille 1606 (Heinrich von Rehnen), Brustbild Christian II. und seiner Gemahlin Hedwig von Dänemark hintereinander rechts / 2 Hände mit Herz vor gekreuzten Kurschwertern, oben Kurhut, unten dänisches Wappen, Umschrift (unten beginnend) „NIL CHARITATE „DVLCIVS....“, darunter Jahreszahl, **Silber**, 30 x 38 mm, 20,4 bis 21,3 g  
Merseb. 801 (300,- GM !), Engelhardt 485 (280 GM),  
Tentzel 26, III 7.500,-

1606.2 große Medaille 1606, eventuell auf die Reise nach Prag, geharnischtes Brustbild Christian II. Mit geschultertem Schwert im Schriftkreis halbrechts, darunter Kartusche mit „INITIVM . SA – PIEN : / TIAE : TIMOR . DOMINI“, / Rückseite Tentzel nicht bekannt , **Silber**,  
Tentzel 26, V \*

1606.4 **Herzog August** (geb. 1589, gest. 1615), Administrator des Stifts Naumburg (1611 – 1615) und Rektor der Universität Wittenberg, ovaler Gnadenpfennig 1606 (wohl von Daniel Kellerthaler), Brustbild in offenem Wams mit Ordenskette im Schriftkreis halbrechts, am Armabschnitt Jahreszahl / ovales sächsisches Wappen auf Kartusche, „TIME DEVM ET...“, **Silber**, alter Guss, 28 x 35 bis 28,5 x 35,7 mm, 11,4 bis 11,5 g  
Tentzel 30, I, Engelhardt 844 750,-

1606.6 **Tod Elisabeth Sibylla von Württemberg** (Gemahlin Johann Georg I.), Medaille 1606, Ihr Brustbild links / 13 Zeilen, **Silber**,  
Tentzel 32, V \*

**die Vielzahl der weiteren geprägten Goldmünzen im Gewicht von 10 oder 8 Dukaten, sowie kleinere Werte, sind Münzen und in den entsprechenden Münzkatalogen zu finden**

## 1607

## 1608

1608.1.1 **Vermählung Johann Georg I. mit Magdalena Sibylla von Brandenburg**, ovale Porträt - Medaille 1608 (Daniel Kellerthaler), beider Brustbilder im Schriftkreis hintereinander

rechts, darunter Jahreszahl / 2-feldiger ovaler Schild mit sächsisch-brandenburgischem Wappen auf verzierter Kartusche, ohne Umschrift, **Gold**, 27 x 35 bis 28 x 36 mm, 11,5 g  
Engelhardt 499 (6.200 GM !, als Kette mit Rollwerk und emailliert),  
Tentzel 32, VI., 25.000,-

1608.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 28 x 35 mm  
Tentzel 32, VI,  
Slg. Rudolph Nr. 90 \*

1608.2 -- (wohl 1638, Vermählung mit Magdalena Sibylla von Brandenburg - Bayreuth in Dresden, ), kleine ovale Medaille o.J., Brustbild Magdalena Sibylla links / ovales Brandenburg. Adlerwappen auf verzierter Kartusche, **Gold**,  
Tentzel 32, VIII \*

## 1609

1609.1.1 **Jülich-Clevescher Erbfolgestreit**, talerförmige Medaille 1609 / 1610 (Herbart von Lünen), geharnischtes Brustbild mit geschultertem Schwert rechts zwischen Jahreszahl, davor offener Helm / 3 fach behelmtes Wappen, Wahlspruch, **Gold** im 5-fachen Dukatengewicht, 39,4 mm, ca. 17,10 g  
Grund L 1609/02, Baumgarten 138,  
Tentzel 27, III \*

1609.1.2 -- ähnlich wie vor, aber **Gold**, im vierfachen Dukatengewicht, 39,4 mm, ca. 13,68 g  
Tentzel 27, III, Baumgarten 137 \*

1609.1.3 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 39,4 mm, 28,97 g  
Grund s.S. 176 , L 1609/02,  
MKD 6362, Tentzel 27, III \*

1609.2.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1609 (Herbart von Lünen), Brustbild mit geschultertem Schwert im Schriftkreis zwischen Jahreszahl rechts / von Rautenzweigen umgebene gekreuzte Schwerter unter Kurhut im Schriftkreis, **Gold**, im Gewicht von 5 Dukaten, 33,5 mm, 17,42 g  
Tentzel 27, II (dort allerdings 1630),  
Grund L 1609/01, MKD 1210 \*

1609.2.2 -- wie vor, **Gold**, aber im Gewicht eines Doppeldukaten,  
Baumgarten 142 , Tentzel 27, II \*

1609.4 **Herzog August** (geb. 1589, gest. 1615), Administrator des Stifts Naumburg (1611 – 1615), ovaler Gnadenpfennig 1609 (wohl von Daniel Kellerthaler), Brustbild mit Schnurr- und Kinnbart, am Armabschnitt Jahreszahl / ovales sächsisches Wappen auf Kartusche, „TIME DEVM ET...“, **Silber**, 28 x 35 bis 28,5 x 35,7 mm, 11,4 bis 11,5 g

**1610**

- 1610.1.1 einseitige ovale Medaille 1610 (Paulus von Vianen), geharnischtes Brustbild links, oben halber Schriftkreis, **Gold**, 47 x 40 mm  
Grund s.S. 29 Nr. 13, \*
- 1610.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 47 x 40 mm  
Grund s.S. 29, Nr. 13,  
Münzkabinett Wien 3691 \*
- 1610.3.1 **Einigkeit mit dem Kaiser bei der Zusammenkunft in Prag**, Medaille 1610 (Herbart von Lünen), rechts reitender geharnischter Kurfürst auf grasigem Boden, oben „A DEO PRO IMPERIO“ / aufliegender Adler über Wappen im Schriftkreis „SVB DEO...“, Jahreszahl im Abschnitt, **Silber**, 42 mm, 56,7 g  
Merseburger 813, Engelhardt 487, Dassdorf 578,  
Tenzel 28, I var. (Tenzel nur von 1611),  
Schnee 771 (als Doppeltaler) \*
- 1610.3.2 -- wie vor, aber im einfachen Talergewicht, **Silber**, 41,7 bis 42,1 mm, 31,9 g  
Grund s.S. 177 Nr. L 1610/01,  
Schnee 772 (als Taler), Engelhardt 486, MKD 6442 \*
- 1610.3.3 -- wie vor, aber im halben Talergewicht, **Silber**,  
ähnlich Tenzel 28, II \*
- 1610.4.1 Medaille 1610, Hüftbild mit geschultertem Schwert im Schriftkreis rechts / gekreuzte Schwerter mit Rautenzweigen im Schriftkreis, OSORES PACIS“, **Gold**, im Gewicht eines fünffachen Dukaten, 17,4 g  
Tenzel 27, II, Baumgarten 143 \*
- 1610.4.2 -- wie vor, aber **Gold** im Gewicht von 2 Dukaten, 6,98 g  
Tenzel 27, II, Baumgarten 142 \*
- 1610.6 **Sophie, Herzogin von Pommern**, Tochter Christian I., geb. 1587, gest. 1635, erst 1650 in der Dresdner Sophienkirche bestattet, ovale Medaille 1610 auf ihre Hochzeit mit Herzog Franz von Stettin-Pommern, beider Brustbilder nebeneinander halbrechts im Schriftkreis / ovales Wappen auf verzierter Kartusche Schriftkreis mit ihren abgekürzten Wahlsprüchen  
Tenzel 23, II \*
- 1610.7 Sophie, einseitige ovale Medaille o.J., Brustbild mit breiter Halskrause links, mit Titel als Prinzessin von Sachsen, **Silber**,  
Tenzel 23, I \*



- 1610.8 -- ovale Medaille 1610, beider Brustbilder halbrechts / Engel mit 2 Wappen auf verzierter Kartusche, oben beider abgekürzte Wahlsprüche, **Silber**,  
Tentzel 23, III \*
- 1610.9 .. ovale Medaille o.J. (evtl. erst nach 1620, nach dem Tod Herzog Franz von Pommern, Brustbild mit großer, breiter Halskrause links im Schriftkreis „VGG SOPHIA....“ / Engel mit 2 Wappen auf verzierter Kartusche, oben „HILF DV HEILIGE....“, **Silber**,  
Tentzel 23, IV \*
- 1610.10 -- ovale Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber mit „HILFF HEILIGE DREYFALTTIGKEIT“, **Silber**,  
\*
- 1610.11.1 **Jülich-Clevescher Erbfolgestreit**, Medaille 1610 (Herbart von Lünen), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts / ovales zweifeldiges Wappen auf Kartusche im Schriftkreis, „INITIVM....“, **Gold**, im Gewicht von 3 Dukaten, 10,25 g  
Baumgarten 141, Tentzel 27, IV \*
- 1610.11.2 -- wie vor, **Gold**, aber im Gewicht eines Doppeldukaten, 6,88 g  
Tentzel 27, IV, Baumgarten 140 \*
- 1610.11.3 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 34,6 mm, 14,7 g  
Grund L 1610/02, MKD 6389 \*

## 1611

- 1611.1.1 **Einigkeit mit dem Kaiser, doppeltalerförmige** Medaille 1611 mit geänderter Jahreszahl aus 1601 (Herbart von Lünen), rechts reitender Kurfürst auf grasigem Boden, „A DEO PRO IMPERIO“ / auffliegender Adler über herzförmigem Wappen, darüber Sterne, Schriftkreis, „SVB DEO ET DIO....“, , **Silber**, 42 mm, 56,7 bis 58,3 g, ca. 0,5 mm dick  
Merseburger 813 (200,- GM!) , Dassdorf 578,  
Tentzel 28, I, Schnee 771 (als Doppeltaler),  
Grund L 1611/01, MKD 6435 , Slg. Rudolph 1900,  
Slg. Vogel 6738, Engelhardt 487 4.700,-
- 1611.1.2 -- wie vor, aber im einfachen Talergewicht, **Silber**, 42 mm, 28,1 g  
Tentzel 28, I, MKD 58,41,  
Grund L 1611 /01, Dassdorf 579,  
Schnee 772 3.300,-
- 1611.2.1 -- Medaille 1611, ähnlich wie vor, aber kleiner, im Halbtaler-Gewicht, Jahreszahl zwischen Punkten, **Silber**, 34 bis 34,4 mm, 14,35 bis 14,8 g  
Grund L 1611/02, Tentzel 28, II ,  
MKD 6643, Engelhardt 488 2.000,-
- 1611.2.2 -- Medaille 1611, ähnlich wie vor, **Silber**, 34,4 mm, aber nur 7,37 g,  
Grund s. S. 180, Nr. L 1611/02,  
Tentzel 28, II, MKD 6444 \*

- 1611.4      **Jülich-Clevescher Erbfolgestreit**, Medaille 1611 (Herbart von Lünen), geharnischtes Brustbild mit geschultertem Schwert im Schriftkreis rechts / ovales zweifeldiges Wappen auf Kartusche im Schriftkreis „INITIVM.....“, **Gold**, im Gewicht eines dreifachen Dukaten, 31,2 mm, 10,335 g  
MKD 1213, Grund L 1611/03,  
Baumgarten 149      \*
- 1611.6.1     **Tod Christian II.**, medaillenförmiger Schautaler 1611 (Herbart von Lünen), geharnischtes Hüftbild halbrechts, vor Tisch mit Helm im halben Schriftkreis / 11 Zeilen, „PACIFICI.....“, **Gold**, im Gewicht von 13  $\frac{3}{4}$  bzw. 14 Dukaten, 44 mm, 51,245 g  
Grund L 1611/04, Schnee 779 Anm.,  
MKD 1214, Baumgarten 155      \*
- 1611.6.2     -- wie vor, aber **Gold**, im Gewicht von 11 Dukaten, 44 mm, 37,65 g  
Schnee 779, Anm.      \*
- 1611.6.3     -- wie vor, **Gold** aber im Gewicht von 9  $\frac{1}{2}$  bzw. 10 Dukaten, 44 mm, 31,35 bis 34,2 g  
Baumgarten 154, Schnee 779, Anm.      \*
- 1611.6.4     -- wie vor, **Gold**, aber im Gewicht von 7  $\frac{5}{8}$  bzw. 8 Dukaten, 25,9 g  
Baumgarten 153,  
Schnee 779 Anm.      \*
- 1611.6.5     -- wie vor, aber in **Silber**, 42 bis 44 mm, 26,4 bis 29 g  
Merseburger 814, Dassdorf 582, Tentzel 28, III, MKD 6438,  
Engelhardt 495, Schnee 779 (als Taler), Grund L 1611/04,  
Slg. Rudolph 1901, Slg. Vogel 6742, Slg. Erbstein 11.281      2.500,-
- 1611.6.6     -- wie vor, aber 44,2 mm, **Silber**, 58,31 g  
Schnee 778 (im Doppeltalergewicht),  
Grund L 1611/04, MKD 6436      \*
- 1611.7       -- gleicher Anlass, ovale Medaille o.J. (Heinrich von Rehnen oder Herbart von Lünen ?), Brustbild rechts / ovales Wappen auf verzierter Kartusche, ohne Schrift, **Gold**,  
Erbstein 1908, Nr. 321      9.000,-
- 1611.8.1     -- Medaille 1611, Brustbild im dreifachen Schriftkreis rechts / 6 Zeilen, „PROFIDE...“, mit Stempelfehler „33.“ Juni statt „23.“, **Gold**, in Talergröße,  
Tentzel 28, IV, Baumgarten 156      \*
- 1611.8.2     -- wie vor, aber in **Silber**, im doppelten Talergewicht, ca. 55 g  
Dassdorf 583,  
Tentzel 28, IV, Ampach 14.242      \*
- 1611.8.3     -- ähnlich wie vor, aber im einfachen Talergewicht, **Silber**, 28 bis 29 g  
Tentzel 28, IV, Ampach 14.243,  
Dassdorf 584, Engelhardt 489      \*

- 1611.9.1 -- Medaille 1611, 9 Zeilen „MEM / FVNCHRIS / ....“ / 6 Zeilen „PROFIDE.....“, **Silber**, im Ortstaler-Gewicht, ca. 12 g  
Tentzel 28, V, Dassdorf 587 \*
- 1611.10.1 -- Medaille 1611, ähnlich wie vor, aber größer, **Silber**,  
Tentzel 28, VI \*
- 1611.12 **Auf den Tod Christian II.**, kleine Medaille 1591, Totenkopf, darunter gekreuzte  
Zepter und Sense / „PACIFICVM.....“, unten Stachelrose, **Silber**, ca. 3,6 g  
Dassdorf 588 \*
- 1611.14 **Dorothea, geb. 1591**, seit 1610 Äbtissin zu Quedlinburg, jüngste Tochter  
Christian I., ovale Medaille 1611, Brustbild im Schriftkreis links / vielfeldiges  
Wappen im Schriftkreis, „GOTTES WORT...“  
Tentzel 23, ?? \*

**weitere Medaillen Christian II. allein, ohne Jahreszahl**

- 1611.20 einseitige ovale Medaille o.J. (wohl 1592 zur Huldigung als Churprinz und  
Administrator zu Meißen), Brustbild rechts, **Silber**,  
Tenzel 24, I \*
- 1611.21.1 ovale Medaille o.J. (Heinrich von Rehnen), Brustbild Christian II. mit kurzem  
Bart und mit Spitze besetztem Halskragen im Schriftkreis rechts / 2-feldiges  
Wappen auf verzierter Kartusche, oben „INITIVM SAPIENTIAE“, unten „TIMOR DOMINI“,  
**Gold**,  
Tentzel 26, II, \*
- 1611.21.2 -- wie vor, aber in **Silber**, geprägtes Original, ca. 20 g  
Dassdorf 541 (unter 1602),  
Tentzel 26, II, Engelhardt 484 (320 GM !) \*
- 1611.22.1 ovale Medaille o.J. (um 1604 / 1605, Heinrich von Rehnen), geharnischtes  
Brustbild Christian II. mit kurzem Bart und Halskrause im Schriftkreis rechts /  
zweifeldiges Wappen auf Kartusche, ähnlich wie vor, aber rückseitig ohne Inschrift, **Gold**, 24 x 30  
mm, 8 bis 8,3 g, geprägtes Original  
Grund s.S. 26, Nr. 8, MKD 3806,  
Tentzel 26, IV \*
- 1611.22.2 -- wie vor, aber gegossenes Original, **Gold**, 24 x 31 mm, ca. 8,4 g  
Engelhardt 483 (100 GM !) \*
- 1611.22.3 -- wie vor, aber in **Silber**, geprägt und auch gegossen, 24 x 30 mm  
Tentzel 26, IV,  
Grund s.S. 26, Nr. 8 \*
- 1611.23 ovale Medaille o.J., geharnischtes Hüftbild mit Kommandostab halbrechts /  
10 Zeilen im Schriftkreis, Bibelspruch : „DIXIT / ABRAHAM AD...“,

Tentzel 27, I

\*

1611.24 kleine ovale Medaille o.J., geharnischtes Hüftbild im Schriftkreis rechts Rückseite bei Tentzel nicht bekannt, **Gold**,

Tentzel 27, V

\*

### weitere Medaillen Christian II. und seiner Brüder ohne Jahreszahl

1611.30 einseitige Bleimedaille o.J. > "Eintrachtsmedaille" < (Tobias Wolff), Brustbilder der drei Brüder nach links, rechts bzw. von vorn, mit Halskrausen und Schmuckketten, unten Schrift auf Kartusche, **Blei**, 33 mm

Tentzel 24, IV var, Sammlg. Löbbecke 587

\*

1611.31 "Eintrachtsmedaille" o.J. (Tobias Wolff ? ), Brustbilder der 3 Brüder gegeneinander, oben halber Schriftkreis, unten Kartusche mit 2 Zeilen / 3-fach behelmtes Gesamtwappen, oben "FIDE SE / D VIDE", **Silber**,

Tentzel 24, IV

\*

1611.32 Medaille o.J., Brustbilder der 3 Kurprinzen hintereinander rechts im Schriftkreis / 3-fach behelmtes Gesamtwappen mit Kurschild, oben "FIDE SE / D VIDE",

**Silber**,

Tentzel 24, II

\*

### Johann Georg I.

1611 - 1656

#### **1611**

1611.40.1 **Regierungsantritt Johann Georg I.** (lt. Engelhardt Johann Georg I.; nach Tentzel aber auf die Dresdner Konferenz zur Beilegung der Jülicher Streitigkeiten unter Christian II.), Medaille 1611 (Herbart von Lünen, auch doppelter Schautaler), stehender geharnischter Kurfürst mit Schwert an Tisch auf getäfeltem Boden, „SOLA DVCES....“, Jahreszahl zwischen den Füßen des Kurfürsten / Bär verfolgt einen Affen, Baum in Landschaft im Schriftkreis, „PARVA ETIAM....“, endend „...ET IRAM“, **Gold** im Gewicht von 10 Dukaten, ca. 40 mm, ca. 34,9 g Baumgarten 152 (dort 10 1/8 Dukat), tentzel 27, VIII,

Dresden 1611.3, Friedberg 2651

\*

1611.40.2 -- wie vor, aber in **Gold** im Gewicht von 8 Dukaten, ca. 39,5 bis 40 mm, ca. 27,6 bis 28 g

Friedberg 2651 / 2652, Grund L 1611/05,

Baumgarten 151, Dresden 1611.4, MKD 1212

\*

- 1611.40.3 -- wie vor, aber in **Silber**, 39,5 bis 40 mm, 56 bis 58,59 g  
Schnee 787 (als Doppeltaler), Merseburger 853,  
Davenport 7574, Slg. Erbstein 11.293, Tentzel 27, VII,  
Dresden 1611.1, Grund L 1611/05, MKD 7695 \*
- 1611.40.4 -- wie vor, aber im **einfachen Talergewicht**, 39,5 bis 40 mm, 27,1 bis 28,6 g  
Tentzel 27, VII, Dassdorf 576 (unter Christian II.),  
Ampach 14.240 (unter den gemeinschaftlichen Prägungen),  
Engelhardt 772 (62 GM), Schnee 788, Merseburger 854,  
Davenport 7575, Dresden 1611.2, Grund L 1611/05, MKD 7696  
3.900,-
- 1611.41.1 -- Medaille 1611 (Herbart von Lünen), ähnlich wie vor, aber im **halben Talergewicht** und kleiner, Helm auf Tisch stehend, **Gold**, im Gewicht von 5 Dukaten, 30,9 mm, 17,33 g  
Tentzel 27, VIII, Grund L 1611/06,  
MKD 1218, Baumgarten 150 \*
- 1611.41.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 31,5 bis 32 mm, 10,37 bis 13,9 g  
Tentzel 27, VIII, Engelh. 773 (81 GM !),  
Merseburger 577, Dresden 1611.5, MKD 7694,  
Grund L 1611/06, Dassdorf 577 \*
- 1611.42 -- wohl auf den Regierungsantritt, ovale Medaille 1611, Brustbild mit breitem Kragen rechts / ovales 4-feldiges Wappen mit Kurschild auf verzierter Kartusche, oben Engel, Wahlspruch, **Silber**,  
Tentzel 32, IX \*
- 1611.43.1 **Besuch des Collegial-Tages in Nürnbergs**, Medaille 1611 (Christian Maler, Nürnberg), rechts reitender Kurfürst auf bewachsenem Boden im Schriftkreis / sächsisches Wappen auf Altar, von behlmtter Pallas mit Palmzweig und Historia bekränzt (bei Tentzel als Mars und Viktoria), darunter Wahlspruch in 2 Zeilen, **Gold**, im Gewicht von 3 ¼ Dukaten, 36 mm, 12,82 g  
Tentzel 33, I, Baumgarten 157 \*
- 1611.43.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 36 mm, 9,5 bis 12,8 g  
Merseburger 856,  
Tentzel 33, I, Engelhardt 774,  
Dassdorf 598 (fälschlich als Valentin Maler),  
1.250,-

## 1612

- 1612.1.1 **Vermählung Herzog August** (1589 – 1615) mit Elisabeth von Braunschweig - Wolfenbüttel, Medaille 1612 (Herbart von Lünen), stehendes Brautpaar als Mars und Minerva, sich die Hände reichend, im Schriftkreis, „EN RVTA VT....“ / 8 Zeilen, „D.G. / AVGVSTVS DVX /.....“, **Gold** zu 8 Dukaten, 40 mm, 27,955 g  
Grund L 1612/01, MKD 1215 \*
- 1612.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 40 mm, 19,36 g  
Grund L 1612/01,

1612 **Vikariat nach dem Tod Kaiser Rudolph II.**

**Der Übersicht halber wurden auch medaillenförmige Münzen mit aufgenommen, aber keine Prägungen unter Talergröße**

1612.2.1 -- kleine Medaille 1612 (Herbart von Lünen), geharnischtes Brustbild Johann Georg I. mit großem Kragen und Halskrause im Schriftkreis rechts / Wappen auf Kartusche im Schriftkreis, endend „.....E. VICARIVS“, **Gold**, im Gewicht eines Dukaten, 3,42 g  
Tentzel 34, IV, Baumgarten 160

\*

1612.2.2 -- wie vor, aber **Gold**, im Gewicht von  $\frac{3}{4}$  Dukat, 16 bis 16,3 mm, 2 bis 2,213 g  
Tentzel 34, IV, Engelhardt 775,  
Slg. Rudolph 91, Grund L 1612/02, MKD 3815

900,-

1612.2.3 -- ähnlich wie vor, **Gold**, aber im Gewicht eines halben Dukaten, 16 mm, 1,71 bis ca. 2 g  
Tentzel 34, IV, Engelhardt 775,  
Baumgarten 158

\*

1612.3.1 -- Medaille 1612 (Herbart von Lünen), ähnlich wie vor, aber Umschrift endet „.....ET VICARIVS“, **Gold** im Gewicht von  $1 \frac{3}{4}$ -fachem Dukat, 16,1 mm, 5,723 g  
Grund L 1612/03, MKD 3816

\*

1612.3.2 -- ähnlich wie vor, aber **Gold**, im Gewicht von 1,5 Dukaten, 5,13 g  
Baumgarten 161, Grund L 1612/03

\*

1612.3.3 -- ähnlich wie vor, **Gold** aber im Gewicht von  $\frac{1}{2}$  Dukat, 1,71 g  
Grund L 1612/03, Baumgarten 159

\*

1612.4.1 ovale Medaille o.J. (1612 oder 1614, Christian Maler), rechts reitender Kurfürst auf geschmücktem Pferd blumigem Boden im Schriftkreis, in der Rechten Schwert / ovales Porträtmedaillon zwischen Engelsköpfchen und 2 Wappen auf verzierter Kartusche im Kreis von 18 Wappen, **Gold**, 46 mm,  
Tentzel 33, II (unter 1614), Grund s.S. 32, Nr. 16,  
MKD 3713, Ampach 14.250

\*

**identisch mit Nr. 1656.24**

1612.4.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 46 mm, 25,9 bis 27 g  
Grund s.S. 32, Nr. 16, Dassdorf 609,  
Tentzel 33, II, Engelhardt 777 (unter 1614),  
Merseburger 901, Ampach 14.249

1.300,-

**identisch mit Nr. 1656.25**

1612.5	-- Medaille o.J., ähnlich wie vor, rechts reitender Kurfürst / geharnischtes Brustbild mit ganzem Gesicht und spitzem Kragen, den Kommandostab vor sich haltend, <b>Silber</b> , ca. 29,4 g Dassdorf 610	*
1612.6	-- Medaille in Doppeldukatengewicht 1612, Brustbild Johann Georg I. im Schriftkreis mit geschultertem Schwert im Kurgewand rechts, oben Reichsapfel / vielfeldiges, unten gerundetes Wappen mit Mittelschild, zwischen Jahreszahl, mit Titel „...E. VICARIVS“, <b>Gold</b> , 6,84 g Tentzel 34, V, Baumgarten 162	*
1612.7	-- ovale Medaille auf verzierter rechteckiger Kartusche o.J., (1612) Brustbild rechts / ovales 5-feldiges Wappen auf Verzierung im Schriftkreis Tentzel 34, VI	*
1612.8.1	-- gleicher Anlass, kleine ovale Medaille o.J. (1612), Brustbild mit Vließkette und dicker Halskrause rechts, Umschrift ohne „SAX“ im Titel endet „...E.MO D“ / 4-feldiges Wappen mit Mittelschild auf Verzierung, im Schriftkreis, „...ARCIMARS...“ (sic!), <b>Silber</b> , Originalguss, 15 x 17 mm, 2,1 g Tentzel 34, VII, Merseburger 857, Dassdorf 611, Engelhardt 776	400,-
1612.8.2	-- ovale Medaille o.J. (1612), ähnlich wie vor, aber größer, Umschrift endet „...MON DVX“, <b>Silber</b> , Tentzel 34, VIII	400,-
1612.8.3	-- ovale Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber Umschrift endet „...E MOD“, <b>Silber</b> , 15 x 17 mm, 2,1 g	380,-
1612.9.1	-- ovale Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber mit Stempelfehler „D . G . IOAN GOR...“, sonst ähnlich wie vor, <b>Silber</b> , 16 x 18 mm, ca. 3,7 g Dassdorf 611	320,-
1612.10.1	-- <b>noch Vikariat</b> , Medaille 1612, oben Mzz. Schwan, Brustbild im Kurornat mit geschultertem Schwert im Schriftkreis rechts, Umschrift mit „D.G.“ / vielfeldiges Wappen zwischen Jahreszahl im Schriftkreis auf Verzierung, <b>Gold</b> , im 8-fachen Dukatengewicht, Baumgarten 169, Schnee 794 Anm.	*
1612.10.2	-- ähnlich wie vor, <b>Gold</b> , aber im 6-fachen Dukatengewicht Schnee 794 Anm., Baumgarten 168	*
1612.10.3	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , im fünffachen Talergewicht Schnee 790 (als fünffacher Taler), ca. 145 g Tentzel 34, I, Davenport 7576	*
1612.10.4	-- wie vor, <b>Silber</b> , aber im vierfachen Talergewicht, ca. 116 g Tentzel 34, I, Davenport 7577, Merseburger 858, Schnee 791 (als vierfacher Taler), Slg. Koch 1526	*

- 1612.10.5 -- wie vor, **Silber**, aber im dreifachen Talergewicht, ca. 87 g  
Tentzel 34, I, Schnee 792 \*
- 1612.10.6 -- wie vor, **Silber**, aber im doppelten Talergewicht, 57,9 bis 58,1 g  
Tentzel 34, I, Merseburger 859,  
Slg. Vogel 6824, Slg. Koch 1527,  
Schnee 793, Davenport 7578 1.800,-
- 1612.11.1 -- wie vor, aber im einfachen Talergewicht, Jahreszahl seitlich des Schildes,  
verschiedene Schrift und Interpunktionsvarianten, **Silber**, 29 g  
Tentzel 34, I, Merseburger 862,  
Engelhardt 529, Dassdorf 603, Schnee 794 900,-
- 1612.11.2 -- ähnlich wie vor, aber Jahreszahl über dem Schild, **Silber**, im Talergewicht,  
ca. 29 g  
Schnee 789, Engelhardt 528,  
Merseburger 861, Dassdorf 604 1.800,-
- 1612.13.1 -- ähnlich wie vor, aber ohne „D:G:“ in der Umschrift, **Silber**, im Talergewicht  
Schnee 795,  
Redderliste 58, Nr. 686 \*
1612. -- weitere kleinere Taler-Teilstücke sind reine Münzen und in den entsprechenden  
Münzkatalogen zu finden

## 1613

1613.1

## 1614

- 1614.1 **Hedwig von Dänemark**, Gemahlin Christian II., ovale Medaille 1614 (eventuell zum Ihr zu Ehren abgehaltenen Armbrustschießen in Dresden), ihr Hüftbild rechts im Schriftkreis / gekröntes dänisches Wappen auf Kartusche  
Tentzel 29, IX, Dresden 1614.10 \*
- 1614.2 Medaille 1914, Hand mit Ölzweig / 10 Zeilen, darunter „HF“, **Silber**, ca. 85 g  
Tentzel 52, I / Dassdorf 827



>> ist wohl Braunschweig und nicht Sachsen ?

1614.3 Medaille 1614 (Johann Bensheimer), Säulenhalle / 2 Totenköpfe vor Gebäudeansicht mit Turm, **Silber**, ca. 33 g  
>> ist wohl Braunschweig und nicht Sachsen ?

1614 **Klippen dieses Jahres im einfachen und mehrfachen Talergewicht sind als Präsente bzw. bei dem Festschießen vergeben worden, trotzdem aber als Münzen anzusehen und in den entsprechenden Münzkatalogen zu finden – deshalb hier nicht nochmals aufgeführt**

## 1615

- 1615.1.1 **Geburt des Herzogs Christian**, Medaille 1615 im Talergewicht (Ruprecht Niklas Kitzkatz), stehendes Kurfürstenpaar in römischer Kleidung, im Hintergrund die Prinzen Johann Georg und August, oben Engel mit Füllhorn / vielfeldiges Wappen mit Engelsköpfchen unter Kurhut im Schriftkreis mit Jahreszahl als Chronogramm, **Silber**, 44 mm, 28,42 g  
Engelhardt s.S. 129, Tentzel 35, II,  
Grund K 1615/01, MKD 2711, Dassdorf 630 \*
- 1615.1.2 -- wie vor, **Silber**, aber im Doppeltalergewicht, 44 mm, 58,15 g  
Grund K 1615/01, MKD 2760,  
Tentzel 35, II \*
- 1615.3.1 **Tod des Herzogs August**, geb. 1589, gest. 1615, Medaille 1615 (Ruprecht Niklas Kitzkatz, wohl erst 1616 geprägt), geharnischtes Hüftbild mit Feldbinde, Degen und Kommandostab halbrechts, davor Helm / 4 Zeilen im Schriftkreis, „TIME DEVM...“, **Gold, im Gewicht von 6 Dukaten**, 39,4 mm, 20,674 g  
Grund K 1615/02, Tentzel 30, VI,  
MKD 1216 \*
- 1615.3.2 -- wie vor, aber in **Silber**, im Talergewicht, 39 bis 40 mm, ca. 28,4 bis 29 g  
Tentzel 30, VI, Engelhardt 848,  
Dassdorf 590 (dort fehlerhafte Aufschrift „HOME DEVM...“ 2.000,-
- 1615.3.3 -- wie vor, aber in **Silber**, 39,8 mm, nur 21,52 g  
Grund K 1615/02,  
MKD 2664 1.600,-
- 1615.3.4 -- ähnlich wie vor, **Silber**, aber im ½ – Taler-Gewicht, 39 mm, ca. 14 g  
Grund K 1615/02 900,-
- 1615.3.5 -- wie vor, **Silber**, aber im Ortstaler-Gewicht (= ¼ Taler), ca. 9,8 g

1615. **Medaille 1615 im Talergewicht, ähnlich wie vor, aber beiderseits innen Linienkreis >> sind Sterbetaler und somit reine Münzen und in den entsprechenden Münzkatalogen zu finden**
- 1615.4.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1615, 2 Hände mit Ähren über „AE“ (August und Elisabeth) und Zweig im Schriftkreis „DEVS DAT CVI VVLT 1615“ / Elefant im Schriftkreis nach links, „TIME DEVM...“, **Silber**,  
Tentzel 30, V, Schnee 806 (als Reichstaler) \*
- 1615.5.1 **Neujahrsmedaille** 1615, stehender Christus mit Reichsapfel im Blätterkranz / 7 Zeilen zwischen Lorbeerzweigen, darunter Jahreszahl, „EIN NEVS IHAR.....“,  
**Silber**,  
Schnee 807 (als Reichstaler) \*
- 1615 **Klippen dieses Jahres im einfachen und mehrfachen Talergewicht sind als Präsente bzw. bei dem Festschießen vergeben worden, trotzdem aber als Münzen anzusehen und in den entsprechenden Münzkatalogen zu finden – deshalb hier nicht nochmals aufgeführt**

## 1616

- 1616.1.1 Medaille o.J. (um 1616-1624, Herbart von Lünen), rechts reitender Kurfürst mit Kommandostab auf blumigem Boden, oben „PRO LEGE ET GREGE“ / Rautenstrauch mit Kurwappen im Schriftkreis „SCOPVS / VITAE MEAE CHRISTVS“, **Silber**, 40 bis 40,6 mm, 28,7 g  
Merseb. 848, Tentzel 41, V, Engelh. 767,  
Dassdorf 706, Grund L. o.J. / 01 450,-
- 1616.1.2 -- wie vor, **Silber**, 40,4 mm, aber nur 20,59 bis 21,7 g,  
Merseburger 848 var. Engelhardt 767 var.  
Grund o.J. / L 01 330,-
- 1616.1.3 -- wie vor, **Silber**, 40 mm, aber nur 14,65 g 120,-
- 1616.1.4 -- wie vor, aber in **Gold** zu 8 Dukaten, 40 mm, 27,22 g \*
- 1616.1.5 -- wie vor, aber in **Gold** zu 6 Dukaten, 40,2 mm, 20,705 g \*
- 1616.1.6 -- wie vor, aber in **Zinn**, 40 mm, 26,56 g \*

1616.2.1	Medaille 1616 (Hans von der Pütt), sich nach der Sonne streckende Pflanzen im Schriftkreis „SCOPVS VITAE.....“ / 9 Zeilen und Jahreszahl, „WIE KREBSKRAUT.....“, darunter Münzmeistername und Jahreszahl, <b>Silber</b> , 55 mm Tentzel 35, IV , MKD 1288, Grund s.S. 33, Nr. 18	*
1616.2.2	<b>Neujahrsmedaille</b> 1616, stehender Christus mit Reichsapfel zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen / 9 Zeilen, „EN NOVVS ANVS.....“, <b>Silber</b> , Schnee 814 (als Taler)	*
1616.3	<b>Sophiendukat</b> , Medaille 1616 im Dukatengewicht, Monogramm „CS“ vor gekreuzten Kurschwertern unter Kurhut im Schriftkreis / „IHS“ unter strahlendem Gottesauge, darunter auffliegende Taube, Schriftkreis, <b>Gold</b> , 3,42 g, erstmals 1616 von Kurfürstin Sophie, der Gemahlin Christian I. 1616 für ihre Kinder geprägt, dann bis ins 19. Jahrhundert als Taufgeschenk in einer Vielzahl von Varianten (siehe Schlumberger 995 ff). Hier sollen nur die drei wichtigsten Grundtypen erwähnt werden :	
1616.3.1	-- 1. Typ, <b>Gold</b> , beiderseits mit Innenring, Schwerter bis an den Ring reichend, Umschrift endet „....KINDERN ERLEBT“, 3,44 bis 3,46 g (laut Baumgarten eigentlich ein Goldgulden, da minimal leichter als ein Dukat) Baumgarten 173	800,-
1615.3.2	-- wie vor, aber als <b>Silberabschlag</b> , 3,4 g Tentzel 22, VIII, Engelhardt 521	160,-
	-----	
1616.3.3	-- 2. Typ, <b>Gold</b> , ähnlich wie vor, aber ohne Innenring, Schwerter bis fast an die Schrift reichend, Umschrift endet „.....KINDERN ERLEBT“, 3,48 bis 3,5 g Baumgarten 174, Ampach 14.287	600,-
1616.3.4	-- wie vor, aber als <b>Silberabschlag</b> , ca. 3,5 g Ampach 14.288	150,-
	-----	
1616.4.1	-- 3. Typ, <b>Gold</b> , ähnlich wie vor, aber Umschrift endet „KIND ERLEBT“, Schwerter mit deutlichem Abstand zur Schrift, ca. 3,49 g Engelhardt 520, Ampach 14.289	450,-
1616.4.2	-- wie vor, aber als <b>Silberabschlag</b> , ca. 3,5 g	120,-
1616.4.3	-- ähnlich wie vor, aber als Doppeldukat, <b>Gold</b> , 6,85 g Baumgarten 175	1.500,-
1616.4.4	-- wie vor, aber als <b>Silberabschlag</b> , ca. 6 g Ampach 14.290	250,-

## 1617

- 1617.1.1 **Geburtstag des Kurfürsten**, Medaille 1617 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), trinkender Hirsch zwischen Baum und Quelle / 9 Zeilen, „DONVM SERENISS : PRIN : /.....“, **Gold im Gewicht von 5 Dukaten**, 40,2 mm, 17,169 g  
Grund K 1617/01, Dassdorf 638,  
MKD 3817, Tentzel 36, I \*
- 1617.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 40 bis 41 mm, 25,85 bis 28,7 g  
Grund K 1617/01, Dassdorf 639  
Engelhardt 778 (100 GM !), MKD 848, Tentzel 36, I \*
- 1617.2.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1617 (R.N. Kitzkatz), Löwe mit Schlangen auf blumigem Boden rechts / 9 Zeilen, „DONVM.....“, **Silber**, 45 mm, 28,27 g  
Dassdorf 640, Grund K 1617/02,  
Tentzel 36, II, MKD 2721 \*
- 1617.2.2 -- wie vor, **Silber**, 45 mm, aber 35,97 g  
Grund K 1617/02, MKD 2413 \*
- 1617.3.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1617 (R. N. Kitzkatz) ähnlich wie vor, aber Löwe mit Schlangen links / 9 Zeilen, **Silber**, 44,6 mm, 28 g  
Grund K 1617/03 , Tentzel 36, III,  
MKD 2422 \*

## 1617 Säkularfeier der Reformation

**Zu diesem Anlass geprägte Medaillen sind nur aufgenommen, wenn ein unmittelbarer Bezug zu Sachsen besteht, nicht aber in jedem Fall, wenn sie zwar von sächsischen Medailleuren hergestellt sind, sich aber auf Ereignisse außerhalb Sachsens beziehen.**

**Die Medaillen auf Reformationsfeiern in Dresden, Leipzig und anderen Städten sind in den entsprechenden Katalogen der Städtemedaillen verzeichnet, bzw. eine Vielzahl im Katalog Personenmedaillen unter Luther oder Melanchthon.**

**Ebenfalls nicht erwähnt sind die Taler, Mehrfachtaler und Teilstücke auf das Reformationsjubiläum, sowie die darauf bezüglichen Dukaten, da diese ausführlich in den entsprechenden Münzkatalogen erwähnt sind. Dies betrifft auch die Christfest – Gedenkprägungen mit der Darstellung des Königs Salomon mit seiner Mutter.**

**!! !! alle Luthermedaillen noch unter >> Personen !!**

- 1617.5.1 **Reformation** , Medaille 1617 (Christian Maler), stehender geharnischter Kurfürst auf Fels mit Waage, darin Christkind (als Allmacht) und Schlange (als

	Vernunft), am Fels „SCHLOS HARTENFELS“ (nach dem Motiv der Medaille von Tobias Wolf von 1574) / stehender Kurfürst mit erhobenem Schwert und Luther mit brennender Kerze an Altar mit Bibel auf getäfeltem Boden, „VERBVM DOMINI....“, vorn sächsisches Wappen, <b>Silber</b> , 41,8 bis 42 mm, 17,3 bis 19,5 g, vielfach altvergoldet Merseburger 870 (vergoldet), Tentzel 37, II, Schnell 55 (altvergoldet), Engelhardt 780(vergoldet), Dasssdorf 643	550,-
1617.5.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 42 mm Whiting 80	*
1617.5.3	-- wie vor, aber in <b>Blei</b> , 43 mm Ampach 14.310	*
1617.6.1	-- Medaille 1617 (Christian Maler), stehender Kurfürst mit erhobenem Schwert und Luther mit brennender Kerze an Altar mit Bibel auf getäfeltem Boden, „VERBVM DOMINI....“, vorn sächsisches Wappen / 11 Zeilen, „ <b>G</b> (ott) <b>Z</b> (ur) <b>E</b> (hr) <i>Lutherus</i> hat ans Licht gebracht....“, <b>Silber</b> , auch vergoldet, 41,2 bis 42 mm, 19,5 bis 21 g Engelhardt 781, Ampach 14.312, Schnell 53, Belli 1601	*
1617.7.1	-- Medaille 1617 (Christian Maler), stehender Kurfürst und Luther am Tisch stehend, darauf Bibel, ähnlich wie vor, aber neu geschnittener Stempel / 9 Zeilen, „D . S . G . / IVBILAEVS PRI / ....“, darunter Münzmeisterzeichen, <b>Gold</b> , im Gewicht von 8 Dukaten, 42 mm, ca. 27,4 g Engelhardt 782 Anm., MKD	*
1617.7.2	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Silber</b> , 42 mm, 18,2 bis 18,5 g Merseburger 869, Dassdorf 644, Engelhardt 782, Slg. Belli 1605	350,-
1617.8.1	-- gleicher Anlass, Medaille 1617 (Christian Maler), stehender Kurfürst und Luther an Tisch, darauf Bibel, ähnlich wie vor / Schmelzofen, Schlange und strahlender Gottesname im zweifachen Schriftkreis, im Abschnitt „ANNO . IUBILAEI / 1616 / C . M.“ <b>Silber</b> , 41,2 bis 42 mm, 18,85 bis 24,6 g Merseburger 871, Engelhardt 783, Dassdorf 645, Ampach 14.311, Belli 1606, Schnell 54 var., Slg. Goppel 163	450,-
1617.8.2	-- ähnlich wie vor, aber mit „...IUBILAEI...“, <b>Silber</b> , 42 mm, ca. 20 g Engelhardt 783 Anm., Schnell 54 altvergoldet	500,-
1617.9.1	-- gleicher Anlass, Medaille 1617 (Christian Maler), Kurfürst Friedrich III. mit niedergelegtem Schwert und Johann Georg mit erhobenem Schwert hinter Altar mit Bibel und Kruzifix, im Abschnitt Jahreszahl / Luther und Engel mit Lichtlöscher, „FVLGEAT AETERNVM“, oben strahlender Gottesname, <b>Silber</b> , 33 mm, 13,6 bis 15,5 g Merseburger 872, Tentzel 37, I, Engelhardt 779, Ampach 14.308	195,-
1617.10.1	-- gleicher Anlass, Medaille 1617, geöffnete Bibel, darüber geflügelte Posaune im Kranz, Luther und Engel mit Lichtlöscher, <b>Silber</b> , 12,5 g Merseburger 873, Ampach 14.309	150,-

- 1617.11.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1617 (Christian Maler), stehender Luther an Tisch, hält Lichtlöscher, darüber „FULGEAT AETERNUM“ / links schwimmender Schwan über 3 Zeilen in doppeltem Schriftkreis „GOTTES WORT IST LVTHERI LEHR...“, **Silber**, 32 bis 33,5 mm, 10 bis 12,6 g  
Ampach 14.315 + 14316 (vergoldet), Schnell 56,  
Engelhardt 784, Merseburger 874 150,-
- 1617.12.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1617 (Christian Maler), Kurfürst und Luther vor Tisch mit aufgeschlagener Bibel / schwimmender Schwan nach links, **Silber**, 27 mm, 7,8 g  
Merseburger 875,  
Ampach 14.313 + 14314 (vergoldet) 110,-
- 1617.13.1 Medaille 1517 (wohl erst 1617, nach Art des Hans Schwarz), jugendliches Brustbild mit Mütze in doppeltem Schriftkreis rechts / nach rechts schwimmender Schwan über 3 Zeilen im Schriftkreis, „OLOR INVICTVS...“, oben strahlender Gottesname, **Silber**, alter Guss, 41,5 mm  
Schnell 1 \*
- 1617.14.1 -- ähnlich wie vor, aber Schwan nach links schwimmend und weniger Wellen  
Schnell 60 \*
- 1617.15.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1617 (Valentin Maler), stehender Friedrich der Weise und Luther an Tisch mit aufgeschlagener Bibel, vorn kurfürstlich und herzogliches sächsisches Wappen / 11 Zeilen, „G(ott) . Z(ur) . E(hr) / ...“, **Silber**, 42 mm, 19,5 g, meist orig.-vergoldet  
Engelhardt 781 \*

## 1618

- 1618.1.1 ovale Medaille 1618 (Herbart von Lünen), Brustbild mit Halskrause im Schriftkreis rechts / Wappen in verzierter Kartusche, oben und unten Engelsköpfchen, oben Wahlspruch, **Gold**, 28,4 x 35,8 mm, 11,47 g  
Grund L 1618/01, MKD 3711,  
Tentzel 32, IX, Dassdorf 661 \*
- 1618.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 28,5 x 35,8 bis 28,7 x 37,8 mm, 16,34 g  
Grund L 1618/01, KMD 2949,  
Tentzel 32, IX \*
- 1618.2.1 -- ovale Medaille 1618, ähnlich wie vor, aber rückseitig, Wappen zwischen Engeln unter Kurhut, oben Wahlspruch, **Gold** 28,5 x 35 mm, 11,45 g  
Tentzel 32, IX var \*
- 1618.2.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 28 x 35 mm  
Tentzel 32, IX, var \*
- 1618.2.3 -- wie vor, aber in **Blei**, 28,5 x 35,7 bis 29 x 37,7 mm, 10,5 g  
Grund L 1618/01,

**1619**

- 1619.1.1 **Vikariat nach dem Tode Kaiser Matthias**, talerförmige Medaille 1619 (Herbart von Lünen) im 1 ½ fachen Talergewicht, rechts reitender Kurfürst mit Kurhut über Wappen auf blumigem Boden, Wahlspruch / 6-fach behelmtes reich verziertes vielfeldiges Wappen im Schriftkreis, unten „HV – L“ links vom Pferdeschweif, **Silber**, 49 bis 50 mm, 41,3 bis 48,9 g  
Schnee 835 (dort Doppeltaler), Merseburger 902,  
Dassdorf 666, Tentzel 38, I, Grund L 1619/01,  
MKD 943, Engelhardt 785 (142 GM), Ampach 14.334 \*
- 1619.1.2 -- wie vor, **Silber**, 49,3 mm, aber nur 35,32 g  
Grund L 1619/01, Tentzel 38, I.  
Schnee 836 (dort als 1 ½- facher Taler), MKD 942 \*
- 1619.2.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1619 im Talergewicht (Herbart von Lünen), rechts reitender Kurfürst über verziertem Wappen, „...ET..“ vor Kopf des Pferdes, Jahreszahl am Ende der Umschrift / 12 Zeilen, **Silber**, 41 mm, 28,41 g  
Grund L 1619/03, Leipzig 1619.4, MKD 7763,  
Tentzel 38, II. \*
- 1619.2.2 -- ähnlich wie vor, **Silber**, aber nur 21,33 g  
Grund L 1619/03, Leipzig 1619.5, MKD 7763,  
Tentzel 38, II \*
- 1619.3.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1619 (Herbart von Lünen), rechts reitender Kurfürst, ähnlich wie vor, aber ohne sächsisches Wappen und glatt herabhängende Pferddecke, unten „HV-L“ / 12 Zeilen, „D . G . / IOHANN GEORG...“, **Silber**, 41 mm, 34,16 g  
Grund L 1619/02 , Leipzig 1619.6,  
Tentzel 38, III ,MKD 520 \*
- 1619.4.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1619 (Herbart von Lünen / Ruprecht Niklas Kitzkatz), ähnlich wie vor, aber mit sächsischem Wappen, „...ET...“ vor Kopf des Pferdes, runde „E“ im Text, Jahreszahl geteilt durch Pferddecke, **Silber**, 30,9 bis 31,1 mm, 8 g  
Grund L 1619/04 und K 1619/06, Engelhardt 789 var.,  
Leipzig 1619.7, MKD 7771 \*
- 1619.5.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1619 ähnlich wie vor, „...ET...“ vor Kopf des Pferdes, aber rückseitig eckige „E“ in 2. und letzter Zeile, Jahreszahl geteilt durch Pferddecke, **Silber**, 31 mm, 6,74 g  
Grund L 1619/05 und K 1619/07, Merseburger 906,  
Engelhardt 789 var., Leipzig 1619.8 \*
- 1619.6 -- **gleicher Anlass**, Medaille 1619 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), rechts reitender Kurfürst mit geschultertem Schwert über Wappen in Kartusche, Mmz.- Signatur „Ki – F“, ähnlich wie vor, aber Monogramm rechts und links des Wappens, „...ET...“ vor Kopf des

- Kurfürsten, verschiedene Varianten des blumigen Bodens / 12 Zeilen, teilweise mit gerundeten „E“ in 2., 3., 5., 9., 10. und 12. Zeile, **Silber**, 36,8 bis 37,2 mm, 14,5 bis 14,6 g  
Tentzel 38, VIII, Rs. Tentzel 38, II., Grund K 1619/02,  
MKD 7764, Dassdorf 669, Engelhardt 786,  
Merseburger 903 \*
- 1619.7 -- Medaille 1619 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), ähnlich wie vor, aber eckige „E“, Monogramm links und rechts des Wappens, verschiedene Varianten des blumigen Bodens, **Gold**, im Gewicht von 4 Dukaten, 37,5 mm, 13,811 g  
Tentzel 38, VIII (Vorders.), Rs. Tentzel 38, III, Grund K 1619/05,  
MKD 1283, Baumgarten 226 \*
- 1619.8.1 -- **gleicher Anlass**, Medaille 1619 wie vor (Ruprecht Niklas Kitzkatz), aber Monogramm links vom Pferdeschweif, eckige „E“ im Text, 36,5 – 37,3 mm, **Gold**, im Gewicht von 8 Dukaten, 27,32 g  
Grund K 1619/01, MKD 1279, \*
- 1619.8.2 -- wie vor, **Gold**, aber im Gewicht von 5 Dukaten, 36,5 mm, 16,86 g  
Grund K 1619/01,  
MKD 1280 \*
- 1619.8.3 -- wie vor, aber **Silber**, 36,7 bis 37,2 mm, 29 g  
Grund K 1619/01, MKD 893,  
Dassdorf 667 (dort Mmz. fälschlich als „HR“ gelesen) \*
- 1619.8.4 -- wie vor, **Silber**, 36,5 bis 37,2 mm, aber nur 14,5 bis 16,86 g  
Merseburger 904,  
Dassdorf 668, Grund K 1619/01, MKD 7765,  
Engelhardt 787 (21,7 g), Ampach 14.335 375,-
- 1619.9.1 **Vikariat nach dem Tode Kaiser Matthias** bzw. Obersächsischer Kreistag zu Leipzig (laut Baumgarten und Tentzel), Medaille 1619 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), rechts reitender Kurfürst mit geschultertem Schwert über Wappen auf blumigem Boden, oben Wahlspruch / Helm im Kreis von 18 Wappen, Inschrift endet „...MO ELECT“, **Gold im Gewicht von 6 Dukaten**,  
Tentzel 38, VIII, Grund K 1619/04,  
Baumgarten 232, Leipzig 1619.1 \*
- 1619.9.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 37 bis 37,2 mm, 14,5 bis 15 g  
Merseburger 905, Tentzel 38, VIII,  
Engelhardt 788, Leipzig 1619.2 550,-
- 1619.10.1 -- ähnlich wie vor, „ET“ vor Kopf des Kurfürsten, Inschrift endet „...MO.ELECT“, **Silber**, aber 37,2 mm, 21,85 g  
Engelhardt 788, Merseburger 905, Grund K 1619/03,  
Tentzel 38, VIII (Rücks.), Leipzig 1619.3 \*
- 1619.11 Medaille o.J. (1656, Ruprecht Kitzkatz), rechts reitender Kurfürst über sächsischem Wappen, oben „PRO LEGE ET GREGE“ / Helm im Schriftkreis und Kreis von 18 Wappen, **Silber**, 37 bis 38 mm, 12,8 bis 14,8 g = gleiches Stück auch 1656.14  
Merseburger 851, Dassdorf 676, Tentzel 41, III,  
Ampach 14.622, Grund K o.J/04,  
MKD 2631, Engelhardt 770 400,-



1619.12.1 -- **noch Vikariat nach dem Tode Kaiser Matthias** , Medaille o.J. (1619, Christian Maler), Büste in verziertem Oval im Wappenkreis rechts / rechts reitender Kurfürst mit geschultertem Schwert im Schriftkreis auf blumigem Boden, unten mit kaiserlichem Privileg, **Gold**,  
Grund s.S. 32, Nr. 16, MKD 3713, \*

1619.12.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 46,5 bis 47 mm, 26,34 bis 29,2 g  
Engelhardt 790, Tentzel 33, II,  
Merseburger 901, 750,-

1619.13.1 -- gleicher Anlass, Medaille o.J. (1619, Christian Maler), Brustbild mit Kommandostab im Schriftkreis halbrechts / rechts reitender Kurfürst im Schriftkreis, endend „.....VICARIVS“, im Abschnitt kaiserliches Privilego, **Silber**, 45 bis 47 mm, 29,2 g  
Grund s.S. 33, Nr. 17, MKD 2737 \*

1619.14 -- **gleicher Anlass**, Medaille o.J. (1619), geharnischtes Brustbild mit großem Kragen rechts / mit Laubwerk verzierte Tafel im Kreis von 18 Wappen / geharnischter Kurfürst im Mantel und Degen reitend, **Gold** im Gewicht von 12 ¼ Dukaten  
Baumgarten 231 \*

**ähnliche Prägungen in Gold im einfachen und mehrfachen Dukaten- gewicht (Baumgarten 219 bis 230) sind als Münzen anzusehen und in den entsprechenden Münzkatalogen zu finden**

1619.16 **Lang andauernde Hitzewelle in Sachsen**, Medaille 1619 (Hans von der Pütt), lechender Hirsch in dürrer Landschaft, oben strahlende Sonne / Schrift, „1619 / IN HITZ DER / ...“, **Silber**, ca. 44 g  
Dassdorf 663 \*

## 1620

1620.1.1 **Besetzung der zu Böhmen gehörenden Lausitz** , Medaille 1620 im Dukatingewicht (Ruprecht Niklas Kitzkatz – bei Engelhardt fälschlich H.v.Lünen zugeordnet)), vierfeldiges ovales Wappen, darüber Jahreszahl, Umschrift / Waffentrophäen, davor Rüstung, Umschrift „ZVM GLVCKLICHEN ANFANG VND GVTTEN ENDE“, **Gold**, 23,5 mm, 3,48 g  
Grund K 1620/04, Tentzel 39, I, MKD 1296,  
Baumgarten 238 950,-

1620.1.2 -- ähnlich wie vor, aber als **Goldgulden**,  
Baumgarten 237 \*

1620.1.3 -- wie vor, aber in **Silber**, 22,6 bis 24 mm, 3,49 bis 3,69 g  
Grund K 1620/04, Merseburger 1014

Dassdorf 677, Tentzel 39, I, MKD 7804, 7805, Engelhardt 791, Ampach 14.350	400,-
1620.2.1 -- Medaille 1620, ähnlich wie vor, aber Jahreszahl unter dem Wappen, <b>Silber</b> , 22,8 mm Grund K 1620/05	*
1620.3.1 -- Medaille 1620 ähnlich wie vor, vielfeldiges Wappen im Kranz und Schrift- kreis, Wappen oben gerade / Waffentrophäe mit Armrüstung und Helm im Kranz und Schriftkreis, aber mit „....GVETEM...“, darunter Jahreszahl, <b>Gold</b> , 34 mm Tentzel 39, II	*
1620.3.2 -- ähnlich wie vor, aber in <b>Silber</b> , 34 mm, 14,4 bis 14,6 g Grund K 1620/06, Dassdorf 678, Merseburger 1015, Engelhardt 792, MKD 941, Tentzel 39, II	*
1620.3.1 <b>Feldzug in der Oberlausitz</b> , Medaille 1620 (Ruprecht Niklas Kitzkatz) im Doppeldukatengewicht, ovales zweifeldiges Wappen unter Kurhut zwischen Engeln, oben Jahreszahl, durch Kurhut geteilt / Sonnenblume unter Sonne, Umschrift, <b>Gold</b> , 22,9 bis 23,1 mm, 6,83 bis 6,85 g Tentzel 39, III, Grund K 1620/02, Merseburger 1016, Baumgarten 241, MKD 1294	*
1620.3.2 -- ähnlich wie vor, aber im einfachen Dukatengewicht, <b>Gold</b> , 23,1 mm, 3,45 g Grund K 1620/02, Tentzel 39, III, MKD 1297, Baumgarten 239	*
1620.3.3 -- ähnlich wie vor, <b>Gold</b> , aber im Gewicht von 1 ½ Dukaten, 23,5 mm, 5,217 g Grund K 1620/02, MKD 1295, Baumgarten 240	*
1620.3.4 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 22,7 bis 23,2 mm, 2,83 bis 3,7 g Grund K 1620/02, MKD 842, 846, Tentzel 39, III, Engelhardt 793, Dassdorf 679, Ampach 14.349	*
1620.4.1 -- Medaille 1620 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), ähnlich wie vor, aber Wappen ohne Engel als Schildhalter, Jahreszahl geteilt unter Wappen, <b>Gold</b> , im Gewicht eines Doppeldukaten, 23 mm, 6,95 g Grund K 1620/03, Baumgarten 243, MKD 1292	*
1620.4.2 -- wie vor, aber im einfachen Dukatengewicht, <b>Gold</b> , 23,2 mm, 3,64 g MKD 2956, Grund K 1620/03, Baumgarten 242	*
1620.4.3 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 23,2 mm, 3,64 bis 4 g Merseburger 1017, Dassdorf 680, Grund K 1620 /03, MKD 2956	*

1620.5.1	<b>Belagerung und Einnahme der Stadt Bautzen</b> , Medaille 1620 (Christian Maler), geharnischtes Hüftbild Johann Georg I. mit Kommandostab im Schriftkreis halbrechts / 12 Zeilen, falsches Datum „5. November“ statt „25. September“, <b>Silber</b> , 44,5 bis 46 mm, 30,6 bis 37,5 g, geprägtes Original Merseburger 2744, Engelhardt 795, Tentzel 39, IV, Dassdorf 681	2.500,-
1620.5.2	-- wie vor, aber alter Guss, <b>Silber</b> , 44,5 bis 45 mm, 24 bis 26 g Merseburger 2745, Ampach 14.351	650,-
1620.6.1	-- gleicher Anlass, Medaille 1620 (Daniel Kellerthaler), rechts reitender Kurfürst, im Abschnitt Datum / Ansicht der brennenden belagerten Stadt, davor Kriegslager, Jahreszahl als Chronogramm, Umschrift beginnt bei 10 Uhr, <b>Gold</b> , 44 mm, Grund s.S. 121, Nr. 59, Tentzel 39, V	*
1620.6.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 44 mm, 28,3 bis 29,1 g Ampach 14.352, Tentzel 39, V, Grund s.S. 121, Nr. 59, MKD 2677, Engelhardt 794 (200 GM !)	3.000,-
1620.6.3	-- wie vor, <b>Silber</b> , aber nur 21,8 g Merseburger 2746, MKD 2677, Tentzel 39, V, Dassdorf 682, Grund s.S. 121, Nr. 59	2.200,-
1620.7.1	-- ähnlich wie vor (Ruprecht Niklas Kitzkatz), aber Vs. ohne Datum im Abschnitt / Rs.-Umschrift beginnt oben, davor Rosette, rechts im Feld Datum, <b>Gold</b> im Gewicht von 7 $\frac{3}{4}$ Dukaten Baumgarten 246, Tentzel 39, VI, Grund K 1620/01, Engelhardt 794 Anm.	*
1620.7.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 40,6 mm, 29 g Tentzel 39, VI, Grund K 1620/01, MKD 2682	*
1620.7.3	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 40 mm Erbstein 11.299	*
1620.7.4	-- gleicher Anlass, <b>Blei</b> -Medaille 1620, ähnlich , Guss, 40 mm Merseburger 2747, Tentzel 39, VI	400,-

## 1621

- 1621.1 Medaille 1621 (Christian Maler), stehender Kurfürst auf Segelschiff, im Vordergrund feindliche Reiter im Wasser, „CUM CHRO DULCE...“ / 12 Zeilen Schrift, **Silber**, ca. 20 g  
Tentzel 40, I, Dassdorf 686 \*
- 1621.2.1 **Beilegung der Unruhen in der Lausitz und in Schlesien**, Medaille 1621, geharnischter Kurfürst Johann Georg I. mit vollem Gesicht zu Pferd, nach links reitend, im Abschnitt Jahreszahl / Stadtansicht Dresden von Nordwesten, darüber Arm mit Schwert aus Wolken, **Gold** zu 8 Dukaten, 40 mm, 25,4 g  
Baumgarten 247, Dresden 1621.2 \*
- 1621.2.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 40 mm, 28,2 g,  
Tentzel 39, VII, Engelhardt 796 (172 GM),  
Merseburger 2748, Schnecke 2, Dassdorf 685,  
Ampach 14.356, Dresden 1621.1 2.500,-

## 1622

- 1622.1.1 **Taufe des Prinzen Heinrich**, Medaille 1622 im Dukatengewicht, sogenannter „St. Georgs-Dukat“, zweifeldiges Wappen unter Kurhut im Schriftkreis, „GOTT GIB FRIED.....“ / St. Georg zwischen Jahreszahl über Drachen, „GLVCK VND.....“, Buchstaben in „LANDE“ frei stehend, **Gold**, 3,47 g,  
Tentzel 40, V, Baumgarten 250, Ampch 14.396 / 14.397,  
Engelhardt 526 (lt. E. wohl erst später entstanden) \*
- 1622.1.2 -- ähnlich wie vor, **Gold**, aber im Doppeldukaten-Gewicht, ca. 6,94 g  
Baumgarten 251 \*
- 1622.2.1 -- dukatenförmige Medaille 1622, ähnlich wie vor, aber im Wort „LANDE“ die Buchstaben „D“ an „N“ und „E“ an „D“ als Ligatur, **Gold**, 3,49 g  
Baumgarten 248 \*
- 1622.3.1 -- dukatenförmige Medaille 1622, ähnlich wie vor, aber die Buchstaben „D“ an „N“ als Ligatur und das „E“ frei stehend, **Gold**, 3,48 g  
Baumgarten 249 \*
- 1622.4.1 -- dukatenförmige Medaille 1622, ähnlich wie vor, aber „D“ an „N“ als Ligatur und Rs. Mit „...GLYCK:...“, **Gold**, 3,49 g  
Engelhardt 525 \*
- 1622.5 -- **noch Taufe des Prinzen Heinrich**, Medaille 1622, 3 Wappen auf Zweigen im Schriftkreis, „DG MAGDALENA SIBYLLA.....“ / stehende Pax und Justitia, im Abschnitt Jahreszahl, **Gold**, 3,49 g  
Tentzel 40, VI \*
- 1622.6.1 **Tod der Kurfürstin Sophie**, Gemahlin des Kurfürsten Christian I., ovale Medaille 1622 (vermutlich R.N. Kitzkatz ?), ihr Brustbild im Schriftkreis links mit breitem Kragen und Halsschmuck / geflügelter Engelskopf über 5 Zeilen mit Lebensdaten im Schriftkreis, im Abschnitt „PIETAS“, **Gold**, 30 x 39,2 mm, 18,93 g

Grund K 1620/01, Tentzel 22, IX, MKD 3820		*
1622.6.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 29,7 x 39 mm, ca. 29,2 g Tentzel 22, IX, Dassdorf 689, Engelhardt 420 (230 GM !)		*
1622.6.3 -- wie vor, in <b>Silber</b> , 29,7 x 39,2 bis 30 x 39 mm, aber nur 17,86 bis 21,5 g Dassdorf 689, Tentzel 22, IX, Slg. Löbbbecke 698, Grund K 1620/01, MKD 3628, Ampach 14.398		500,-
1622.6.4 -- wie vor, aber in <b>Blei</b> , ca. 30 x 39 mm Merseburger 774		*
1622.7 Rechenpfennig des Herbart von Lünen, Greif auf Quader, „VIRTVTE DVLCE COMITE FORTVNA“ , Jahreszahl als Chronogramm / Baum mit 4 Blüten, „FLORE BIMVS PROSPICIENTE DEO“, <b>Kupfer</b> , Neumann 35.648		50,-

## 1623

1623.1.1 <b>39. Geburtstag des Kurfürsten</b> , Medaille 1623 (Sebastian Dadler), dem Kurfürsten von Hofrat Johann Seussius verehrt, opfernder Hohepriester Aaron , am Altar die Signaturen „IS“ und „SD“ / Stadtansicht Dresden, darüber Engel, welcher an der Sonne eine Fackel anzündet, <b>Gold</b> zu 6 Dukaten) Dresden 1623.2		*
1621.1.2. -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 40 mm, 21,8 g Merseburger 1024, Tentzel 40, VII, Dresden 1623.1, Ampach 14.404, Engelhardt 797, Schnecke 3, Dassdorf 701		2.800,-
1623.2.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1623 (Sebastian Dadler), Sankt Georg / Ent- hauptung Johannes des Täufers, dessen Kopf der Tochter des Herodias in eine Schüssel gelegt wird, <b>Silber</b> , 22 g Merseburger 1025, Tentzel 41, I		2.000,-
1623.3 <b>Magdalena Sibylla, 2. Gemahlin Johann Georg I.</b> , Medaille 1623 (Sebas- tian Dadler), mit Früchten geschmücktes 4-feldiges Wappen, in der Mitte preußischer Adler mit „S“, Schriftkreis mit Titulatur „DG MAGDALENA ...“ / flammendes Herz auf Altar im Wind, im Hintergrund Turm und kleine Kirche, <b>Silber</b> , 39 mm, 21,6 g Engelhardt 840 (130 GM !)		*

## 1624

- 1624.1.1 **Schleusinger Convent oder Obersächsischer Kreistag zu Jüterbog**, Medaille 1624 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), rechts reitender Kurfürst mit Kurhut und Schwert über Doppelwappen, „PRO LEGE ET GREGE“, Jahreszahl unter den Vorderfüßen des Pferdes / Helm im Kreis von 18 Wappen, **Silber**, geprägtes Exemplar, 36,9 bis 37,2 mm, 21,8 bis 22,2 g  
Grund K 1624/01, Tentzel 41, III,  
MKD 847, Engelhardt 798 \*
- 1624.1.2 -- wie vor, aber in **Blei**, 37 mm, 18,28 g  
Grund K 1624/01, MKD 3695 \*
- 1624.1.3 -- wie vor, aber alter **Silberguss**, 21,4 g  
Merseburger 1029, Ampach 14.410,  
Tentzel 41, III, Dassdorf 704 200,-
- 1624.1.4 -- wie vor, aber **Silber**, 30 g  
Merseburger 1030, Tentzel 41, II 500,-
- 1624.2.1 **Schleusinger Convent**, Medaille 1624 (Sebastian Dadler), rechts reitender Kurfürst unter Kurhut, Kopf nach vorn / Wappenschild zwischen 2 stehenden Engeln im Schriftkreis, am Boden Jahreszahl, **Silber**, 44 bis 45 mm, viele unterschiedliche Gewichte bekannt, 22,6 bis 28 g  
Merseburger 1031, Tentzel 41 IV, Grund s.S. 30 Nr. 14,  
Ampach 14.409, Engelhardt 799, MKD 2724,  
Dassdorf 705 1.300,-
- 1624.3 **Verteidigung des Glaubens**, Medaille 1624 (? - o.J. ?, Christian Maler, Nürnberg), rechts reitender St. Georg über Drachen, oben „EQVITVM PATRONVS“ / 9  
Zeilen, darunter „C.M.“, **Silber**,  
Tentzel 41, II \*
- 1624.4 -- gleicher Anlass, Medaille 1624 (Sebastian Dadler), rechts reitender St. Georg über Drachen im Schriftkreis „VICTOR ERAT..I.“ / Enthauptung Johannes des Täufers und mehrere Personen, „NVMEN ERAT...“, **Silber**,  
Tentzel 41, I \*
- 1624.6 **Hedwig von Dänemark, Gemahlin Christian II.**, ovale Medaille 1624 = verfälschter unsauberer Guss der Medaille 1604.10 mit geänderter Jahreszahl, aus „DAN“ in der Umschrift ist jetzt „IRN“ geworden, **Silber**,  
Engelhardt 496 Anm. \*

**siehe auch unter 1604.10**

## 1625

- 1625.1.1 **ovale Geschenkmedaille 1625** (unsigniert), Reichsapfel mit sächsischem Wappen unter Kurhut im Schriftkreis, „**Helden Muth** ....“ / Hand mit Schwert, darum Schlange und Zweig im Schriftkreis, „...wendet oft....“, **Silber**, 31,3 x 47,7 mm, 13,25 bis 17,5 g  
Tentzel 42, II, Ampach 14.415 400,-
- 1625.2.2 -- wie vor, **Silber**, 31 x 42 bis 32 x 47 mm (je nach unterschiedlicher Messung), aber 20,1 bis 28 g  
Merseburger 1034, Engelhardt 800 (150 GM !),  
Tentzel 42, II, Dassdorf 710 2.400,-
- 1625.3 **Magdalena Sibylla**, Gemahlin Johann Georg I., Medaille 1625 (Sebastian Dadler) auf den Kindersegen des kurfürstlichen Paares, zwei Hände und ein mit dem Namenszug des Kurfürsten versehenes Herz mit 7 Rautenzweigen im Hintergrund Stadtansicht von Dresden / sechsmal der Name Jesus in Form eines Sternes, **Silber**, 40 bis 45 mm, 13,8 bis 17,9 g  
Merseburger 1139, Tentzel 42, IV, Dassdorf 712, Dresden 1625.1  
Engelhardt 841, Schnecke 4, Ampach 14.419,  
Slg. Goppel 1144, Brettauer 4891 550,-
- 1625.5 **Elisabeth von Braunschweig**, gest. 1650, (Gemahlin Herzog August, 2. Ehe 1618 mit Johann Philipp zu Altenburg), ovale Medaille 1625, Brustbild links, davor halber Schriftkreis / gekröntes „E“ zwischen Engeln, die Krone haltend, **Silber**,  
Tentzel 31, I \*
- 1625.6 -- ovale Medaille 1625, Brustbild links, davor halber Schriftkreis / gekröntes „E“ im Schriftkreis, „ALLES MIT GOTT...“, **Silber**, 7,4 g  
Tentzel 31, II, Dassdorf 594 \*

## 1626

- 1626.1.1 **Kurfürstin Magdalena Sibylla**, ovale Medaille 1626 (Sebastian Dadler), deren Brustbild im Schriftkreis fast von vorn im geblühten Kleid mit Haarschmuck und Ohrgehänge / großes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in Verzierung mit beiderseitige Vogelköpfen, ohne Umschrift, oben Jahreszahl, **Gold**, 28 x 36 mm  
Grund s.S. 59, Nr. 38,  
Tentzel 33, VII var. \*
- 1626.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 28 x 36 bis 30 x 38 mm, 17,5 g  
Grund s.S. 59, Nr. 38, MKD 2734,  
Tentzel 33, VII var, Engelhardt 842 (310 GM !) \*
- 1626.2.1 -- Medaille 1626, ähnlich wie vor, aber Verzierung rechts und links als Menschenkopf, oben Jahreszahl, unten „SD“, **Silber**, 14,5 g  
Dassdorf 715 \*
- 1626.3.1 **Obersächsischer Kreistag zu Leipzig**, Medaille 1626 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), rechts reitender geharnischter Kurfürst mit unbedecktem Kopf und geschultertem Schwert über sächsischem Wappen im Schriftkreis, „SCOPVS VITAE.....“ /

- sächsischer Helm im Kreis von 18 Wappenschilden, oben Rosette, Umschrift endet „...ELECT“ (mit ganz kleinem „T“ im „C“), **Gold**, im Gewicht von 8 Dukaten, 37 mm, 27,4 g  
Tentzel 42, VI, Ampach 14.427
- \*
- 1626.3.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 37 bis 37,5 mm, 14,37 bis 14,7 g,  
Merseburger 1037,  
Grund K 1626, 01 , s.S. 218, Tentzel 42, VI,  
MKD 844, Engelhardt 802
- 220,-
- 1626.4.1 -- Medaille 1626, ähnlich wie vor, aber 2. Stempel mit „ELECT...“ (mit normal großem „T“), oben Stern, **Gold**, im Gewicht von 6 Dukaten, 37 mm, 20,64 g  
Grund K 1626/02, Baumgarten 257,  
MKD 3689
- \*
- 1626.4.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 36,2 bis 37,1 mm, große Gewichtsunterschiede,  
13,86 bis 17,98 g  
Merseburger 1038, Engelhardt 803, Tentzel 42, VI,  
Grund s.S. 219, Dassdorf 718, Slg. Schnee 1970 ,  
MKD 2717 , Ampach 14.426
- 200,-
- 1626.5.1 **Friedenswunsch**, Medaille 1626 (Ruprecht Niklas Kitzkatz und Herbart von Lünen), Erdkugel mit daraus wachsendem Armen mit Schwert und Spaten, oben Hand auf unbeschriebenem Buch, darüber Wolken und Kette , kleine Umschrift mit großen Zwischenräumen / 6 Zeilen unter strahlendem Gottesnamen „**GOTT ERHALT...**“, **Silber**, 40,7 bis 40,8 mm, 17,51 bis 22 g  
Merseburger 1039, Reichenbach 1489,  
Grund L 1626/01, MKD 3176, Schnell 520
- \*
- 1626.6.1 -- Medaille 1626 (Ruprecht Niklas Kitzkatz und Herbart von Lünen) ähnlich wie vor, aber größere Umschrift ohne große Zwischenräume, oben Wolken hinter Hand und Schwert, ohne Kette, **Silber**, 41 mm, 18,57 g  
Grund K 1626/03 und L 1626/01,  
Slg . Erbstein 11.236, Merseburger 1039
- \*
- 1626.7 Medaille 1626, rechts reitender St. Georg über Drachen, halber Schriftkreis „ET SIC...“ / 8 Zeilen, „NVNC / VERNVM TEMPVS / ...“, **Silber**,  
Tentzel 42, VII
- \*
- 1626.8 Zum Neuen Jahr, Medaille 1626 (Sebastian Dadler), Christus trägt Kreuz ,  
Umschrift „**DER CHRISTEN KLEIDT....**“ / 7 Zeilen im Blätterkranz,  
**Silber**, 38 mm, 20,21 g
- 170,-
- 1626.10 **ovale religiöse Medaille** 1626 (Herbart von Lünen), Brustbild Christi mit Strahlenkranz links, unten „HVL“ / 6 Zeilen unter strahlendem Gottesnamen, **Silber, auch vergoldet**, 34,1 x 41,8 mm, 21,4 g  
Grund L 1626/02, MKD 5993
- \*
- 1626.12 **glückliche Liebe zwischen Pyramos und Thisbe**, ovale Medaille 1626 (Sebastian Dadler), sterbender Pyramos am Boden, davor stehende Thisbe im Schriftkreis, „O PIRAME DEIN LIEB.....“ / 6 Zeilen, oben Augsburger Pyr zwischen Verzierung, unten Hufeisen zwischen Jahreszahl, **Silber**,



1626. **Medaille auf die Kindesliebe 1626**, mit Stadtansicht Dresden

>> siehe Katalog Dresdner Medaillen Nr. 1626.1 ff

## 1627

1627.1 **Sophie Eleonore**, älteste Tochter Johann Georg I., Medaille 1627 (Sebastian Dadler und Caspar Geiss), auf ihre Vermählung mit Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt, beide unter Früchte tragendem Weinstock sitzend / Herz mit beider Monogramm „GSE“, oben Glück spendende Hand aus Wolken; **Silber**, 45 bis 46 mm, 22 bis 24,5 g  
Merseburger 1142, Tentzel 43, III, MKD 240,  
Dassdorf 722, Engelhardt 850, Grund s.S. 31, Nr. 15 1.000,-

1627.2 **Friedenswunsch nach der Schlacht bei Lutter**, Medaille o.J. (1627, Sebastian Dadler), Pax mit Zweig und Bellona auf Trommel im Schriftkreis „AVREA PAX...“ / Mars und Fortuna mit Krone im doppelten Schriftkreis „Traw nicht dem glick...“, **Silber**, 53,5 mm, 34 g  
Wiecek 42 550,-

**Taler, Mehrfachtaler sowie Goldabschläge im mehrfachen Dukaten-  
gewicht mit Stadtansicht von Dresden**

>> siehe im Katalog Dresdner Medaillen

## 1628

1628.1 **Friedenswunsch im 30-jährigen Krieg**, Medaille 1628 (Sebastian Dadler), stehend. Pax mit Schwert, Zweig und Pelikan neben Justitia mit Spaten und Bienenkorb im doppelten Schriftkreis, oben strahlender Heiliger Geist / Christuskind mit Reichsapfel zwischen Lamm und Löwen, darüber Wolkenkranz mit Engelsköpfen, **Silber**, 51 mm, 35,3 g  
Wiecek 43 1.000,-

## 1629

1629.1 **Friedenswunsch**, Medaille 1629 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), Erdkugel mit daraus wachsenden Armen mit Schwert und Spaten, oben Hand auf Bibel mit Schrift, Wolken ohne Kette, Text mit Blume nach „CONSISTIT“ von rechts nach links, Schrift von Wolken durchbrochen / 5 Zeilen unter strahlendem Gottesnamen, darunter Jahreszahl in Kartusche, **Silber**, 41,8 mm, 18,07 g  
Grund K 1629/01, MKD 3177,

1629.2 -- Medaille 1629 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), ähnlich wie vor, aber „CONSISTIT“ von links nach rechts und ohne Blume, Bibel ohne Aufschrift, **Silber**, 41,4 mm, 18,57 g

Grund K 1629/02

250,-



1629.3.1 **Verteidigung der Augsburger Konfession und den Dresdner Theologenkongress**, große Medaille 1629 (Sebastian Dadler), Geduld und Hoffnung vor Triumphwagen, darin die Beständigkeit im Schriftkreis, alles auf blumigem Boden / knieender Glaube an Säule vor Stadtansicht von Dresden (nicht Leipzig, wie vielfach angegeben, oder Danzig, sondern sehr freizügig gestaltete Ansicht von Dresden ! - mit Belvedere, alter Frauenkirche, Kreuzkirche, Rathaus, Schlosstürmchen und Elbbrücke von links, wie auch die Herren Erbstein in ihren „Erörterungen auf dem Gebiete....Nr. 804 schreiben), Jahreszahl unter Postament, deutsche Umschrift, - wie vor, aber in **Gold** zu 24 Dukaten  
Ampach 14.447 ,  
Tentzel 44, I, Dresden 1629.3

\*

1629.3.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 65 bis 65,6 mm, 47,2 bis 55,36 g !  
Engelhardt 804 ( 1905 = 65 GM), Schnecke 58

Merseburger 2532 (90 GM), Dresden 1629.1,  
Dassdorf 730, Ampach 14.446 , Tentzel 44, I ,  
Slg. Goppel 540 / 1661 (?), Grassi 418, Schnell 84

2.000,-

1629. -- Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber lateinische Umschrift, ist Danzig, nicht Dresden oder Leipzig, wie vielfach angegeben,

>> siehe 1656.65

1629.4 **Theologenkongress**, Medaille 1629 (Sebastian Dadler), stehende Religion mit Kreuz und Schwert neben Altar mit brennendem Herz / Laterne über Herz auf Buch mit Wahlspruch „VER / BVM DO / MINI / MANET / IN AETER / NVM“, im Schriftkreis, **Silber**, 49 mm, 27,37 g, Zuteilung zu Leipzig oder Dresden ist nicht eindeutig  
Wiecek 54

400,-

## 1630

- 1630.1        **Säkularfeier der Augsburger Konfession**, Medaille 1630 (Sebastian Dadler),  
 Brustbild Kurfürst Johann des Beständigen mit geschultertem Schwert von vorn, im  
 Schriftkreis 4 Wappen / 11 Zeilen, beginnend „IOHANNIS / ...“ und endend mit „...LEBENN“,  
 darunter Jahreszahl zwischen „SD“ zwischen Punkten, **Silber**, geprägtes Original, 55,4 bis 56,8  
 mm, große Gewichtsunterschiede, 44,2 bis 49,01 g  
 Merseburger 1053, Goppel 188,  
 Engelhardt 805, Tentzel 46, IV, Whiting 119,  
 Dassdorf 741, Ampach 14.456 / 14.457 450,-
- 1630.2.1      -- Medaille 1630, ähnlich wie vor, aber veränderte Rückseite, endend „...LEBEN“  
 und Jahreszahl zwischen „SD“ ohne Punkte, **Silber**, 56 bis 56,5 mm, 37,5 bis  
 43,77 g  
 Engelhardt 806 (37,5 g), Schnell 72,  
 Belli 1645, Ampach 14.458 330,-
- 1630.2.2      -- ähnlöich wie vor, **Silber**, aber besonders schwere Stücke bis 49 g  
400,-
- 1630.2.3      -- ähnlich wie vor, **Silber**, aber alter Guss mit „S – D“, 56,5 mm, 42,2 g  
200,-
- 1630.2.4      -- ähnlich wie vor, aber in **Bronze**, 56 mm  
 Ampach 14.459 \*
- 1630.2.5      -- Medaille 1630, ähnlich wie vor, aber späterer alter **Silberguss**, unsigniert,  
 55 bis 56 mm, 36,89 bis 38,95 g (auch leichtere Stück um 30 bis 33 g)  
 Belli 1646 160,-
- 1630.3.1      -- gleicher Anlass, Medaille 1630 zu 10 Dukaten, (Sebastian Dadler), Brust-  
 bild Martin Luther mit aufgeschlagener Bibel im Schriftkreis von vorn / 11 Zeilen  
 „IETZT IVBILIRT DIE CHRI...“, oben Verzierung mit Rautenblatt, „SD“ unter Jahreszahl, **Gold**,  
 55 bis mm, 33,82 g, geprägtes Original  
 Schnell 73 var., Tentzel 46, III 290,-
- 1630.3.2      -- wie vor, aber in **Silber**, geprägtes Original, 56 bis 56,6 mm, 43,8 bis  
 46,69 g  
 Engelhardt 807 Anmerkung, Merseburger 1055,  
 Goppel 89, Tentzel 46, III, Schnell 73,  
 Whiting 120, Belli 1646, Ampach 14.460 370,-
- 1630.3.3      -- wie vor, aber leichtes Exemplar, **Silber**, 51,6 bis 54,2 mm, 34,51 bis  
 34,7 g

Dassdorf 740	<b>Foto 2503</b>	250,-
1630.4.1	-- Medaille 1630, ähnlich wie vor, aber ohne „SD“ unter Jahreszahl / „SD“ auf Bibel, oben Rosette zwischen Arabesken, geprägtes Original, <b>Silber</b> , Engelhardt 807 Anmerkung	*
1630.5.1	-- Medaille 1630, ähnlich wie vor, aber alter <b>Silberguss</b> , mit „SD“ unter Jahreszahl, <b>Silber</b> , 53 bis 55,3 mm, 32,01 g, 37,19 bis 39,4 g Engelhardt 807 (26,8 g), Ampach 14.461	130,-
1630.6.1	-- Medaille 1630, ähnlich wie vor, aber alter <b>Silberguss</b> , ohne „SD“, ca. 54 mm	*
1630.7.1	-- gleicher Anlass, aber Zwittermedaille, Brustbild Martin Luther (wie 1630.5) / Brustbild Johann des Beständigen (wie 1630.1), zusammengesetzter <b>Silberguss</b> , 55 mm, ca. 48 g Tentzel 46, III / 46, IV, Dassdorf 742	*
1630.7.2	-- ähnlich wie vor, aber als <b>Zinnguss</b> , 56 mm, 46,72 g Tentzel 46, III / 46, IV,	*
1630.8	-- gleicher Anlass, Medaille 1630, Brustbild Martin Luther mit geöffneter Bibel leicht nach links im dreifachen Schriftkreis, darunter „MEEA“ / sitzender Papst im dreifachen Schriftkreis, <b>Silber</b> , 32,5 bis 36 g Merseburger 1057, Tentzel 46, V , Dassdorf 743	1.800,-
1630.9.1	-- gleicher Anlass, achteckige Klippe 1630 (unsigniert), aufgeschlagenes Buch „CONFESSIO AVGVSTANA“ , oben 2 Zeilen „Cott ist...“, darunter 3 Zeilen / 9 Zeilen „MEMORIA SECVLARIS...“, <b>Silber</b> , 26,9 x 31,9 mm, Whiting 121, Schnell 74, Belli 1647	200,-
1630.10.1	-- ähnlich wie vor, <b>Silber</b> , aber nur 19 mm Schnell 75, Slg. Goppel 196	150,-
1630.	Medaille 1630 zur Säkularfeier der Augsburger Konfession mit Brustbild Johann Casimir von Sachsen-Coburg >> Ernestinische Linie	
	<b>weitere Prägungen zu diesem Anlass im ein- und mehrfachen Taler- und Dukatingewicht /Tentzel 45, III ff und Baumgarten 268 bis 327) sind als Münzen anzusehen und in den entsprechenden Münzkatalogen zu finden</b>	
1630.12.1	<b>Vermählung Prinzessin Marie Elisabeth</b> , zweite Tochter Johann Georg I., mit Friedrich III. von Holstein-Gottorp in Dresden Medaille 1630 (Sebastian Dadler	

- und Caspar Geiss, unsigniert), Brautpaar an Altar mit flammendem Herz im doppelten Schriftkreis / Doppelwappen von Holstein und Sachsen auf verzierter Kartusche im Kreis von Rauten-Knospen und Nesselblättern im doppelten Schriftkreis, **Silber**, 50 bis 52 mm, 27 bis 35,5 g  
Tentzel 45, I, Dassdorf 733, Ampach 14.452,  
Engelhardt 851, Merseburger 1143, Grassi 419  
Dresden 1630.5 650,-
- 1630.12.2 -- wie vor, aber besonders schwere Exemplare, **Silber**, 51 bis 52 mm, 38,4 bis 40,4 g  
Dresden 1630.6 850,-
- 1630.12.3 -- ähnlich wie vor, aber mit Signatur „CG – SD“ seitlich der Verzierung im Abschnitt, Stempel wohl bald gesprungen, deshalb das vorherige Stück geprägt  
Engelhardt 851 Anm. \*
- 1630.13.1 **Vermählung der Prinzessin Maria Elisabeth** mit Friedrich III. von Holstein-Gottorp in Dresden, dicke talerförmige Medaille im **fünffachen Talergewicht** 1630 (Hans Jacob), Hüftbild Johann Georg I. mit Marschallstab im Schriftkreis und Rautenkranz rechts / zwei Hände und 2 Fackeln im Blütenkranz, **Silber**, 45 x 45 mm, ca. 145 g  
Schnee 863, Tentzel 45. II,  
Dresden 1630.1 \*
- 1630.13.2 -- wie vor, aber im **dreifachen Talergewicht**, **Silber**, 45 x 45 mm, ca. 87 g  
Schnee 864, Davenport 7607,  
Tentzel 45, II, Slg. Koch 1574,  
Dresden 1630.2 \*
- 1630.13.3 -- wie vor, aber als **Doppeltaler-Klippe**, **Silber**, 43 x 43 bis 44 x 44 mm, ca. 56 bis 58,17 g, verschiedene Varianten  
Peltzer 1832, Merseburger 1143, Schnee 865, Dassdorf 735,  
Engelhardt 831, Davenport 7608, Slg. Koch 1575,  
Slg. Vogel 6816, Erbstein 11.429, Tentzel 45, II,  
Dresden 1630.3 1.450,-
- 1630.13.4 -- wie vor, aber **einfache Talerklippe** 1630, **Silber**, 45 x 45 mm, 28 bis 29 g, verschiedene, geringfügig voneinander abweichende Stempel  
Tentzel 45, II, Dassdorf 734, Ampach 14.453,  
Schnee 866, Engelhardt 832, Davenport 7609,  
Slg. Koch 1576, Erbstein 11.430, Merseburger 1145,  
Dresden 1630.4 750,-
- 1630.14 **Reichstag zu Regensburg**, Medaille 1630 (Georg Thomas Paur), Brustbilder Kaiser Ferdinand II und der 6 Kurfürsten in 7 Medaillons / 6 kurfürstliche Schilder, Silber, 40 mm, 19 g \*
- 1630.15.1 Rechenpfennig 1630, stehende Gerechtigkeit mit Wappenschild / Schrift, „RECHEN / PFENNIG – 1630“ im Schriftkreis, **Silber**, ca. 3 g  
Dassdorf 737 170,-
- 1630.15.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Kupfer** 65,-

## 1631

- 1631.1.1 **Friedenswunsch**, Medaille 1631 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), Erdkugel mit daraus wachsendem Arm mit Schwert und Spaten, Schrift von Wolken durchbrochen / 5 Zeilen unter strahlendem Gottesnamen: „**GOTT ERHÄLT...**“, unten Jahreszahl in Kartusche, **Silber**, 41,3 mm, 18,07 g  
Grund K 1631/01, Pax 74, 78,  
Goppel 5472 \*
- 1631.1.2 -- wie vor, aber Nachguss in **Blei**, 41,4 mm, 16,58 g  
Grund K 1631/01, MKD 2713 \*
- 1631.2 Zwitter- **Neujahrsmedaille** 1630 / 1631 (Ruprecht Niklas Kitzkatz und Herbart von Lünen), Spaten mit Schlangenring und Lorbeerkranz im Schriftkreis auf Sockel, darauf Jahreszahl 1630 / 6 Zeilen, darunter Jahreszahl und Signatur, **Silber**, 40,4 bis 40,8 mm, 14,3 bis 14,4 g  
Grund L 1630/01 und K 1631/03, MKD 7009,  
Slg. Erbstein 11.315, Reichenbach 1509 \*
- 1631.3 -- Neujahrsmedaille 1631 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), ähnlich wie vor, aber auf dem Sockel schreitender Vogel statt Jahreszahl, im Hintergrund Landschaft und Dorf / 6 Zeilen, darunter Jahreszahl und Punkt, **Silber**, 40,8 mm, 14,4 g  
Grund K 1631/02 \*
- 1631.4 **Eintritt des Kurfürsten in den Kampf** gegen den Kaiser ( auch der Musterung der sächsischen Armee bei Leipzig zugewiesen), Medaille 1631 (Georg Thomas Pauer), geharnischter Kurfürst zu Pferde mit Feldbinde und Spitzenkragen, im Hintergrund Armee und Stadtansicht von Dresden (nicht Leipzig, wie Tenzel schreibt, sondern Dresden, wie die Herren Erbstein durch Vergleiche mit Kupferstichen nachgewiesen haben !) / rundes Doppelwappen im dreifachen Schriftkreis, **Silber**, 40 bis 41 mm, 18,1 bis 18,6 g,  
Dassdorf 761, Engelhardt 811 (1905 = 112 GM)  
Tenzel 47, IV, Erbstein 332, Merseburger 1069  
Dresden 1631.1, Leipzig 1631.12 2.700,-
- 1631.5.1 **Leipziger Konvent und Verteidigung des Glaubens**, Medaille 1631, stehender geharnischter Kurfürst mit Kommandostab bis zur Hüfte, vor offenem Helm im Schriftkreis rechts / 8 Arme aus Wolken halten offene Augsburger Konfession, Schriftkreis „**DER EVANGELISCHN..(!)..**“, **Silber**, 48 bis 48,4 mm, 33 g  
Tenzel 47, I, Dassdorf 758,  
Leipzig 1631.6, Engelhardt 808 (48 g ?) 2.600,-
- 1631.5.2 -- wie vor, aber alter **Bleiabschlag**  
Ampach 14.486 \*
- 1631.6 -- **gleicher Anlass**, Medaille 1631 (Sebastian Dadler), 2 Putten mit Wappen und großem Schild über Stadtansicht von Leipzig, unten „**LIPSIA**“ zwischen Jahreszahl, oben 3-facher halber Schriftkreis mit Stempelfehler „**GORG**“ statt „**GEORG**“, / geflügelte Tugend weist Knaben auf Apoll und Merkur hin, unten Schild mit „**AD UTRUM-QUE**“, **Silber**, 50 mm, 33,5 bis 35 g  
Dassdorf 759, Tenzel 47, II,

Leipzig 1631.8, Engelhardt 809	800,-
1631.7.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1631 (Sebastian Dadler), ähnlich, aber ohne Schrift in der Kartusche der Rückseite, <b>Gold</b> , im Gewicht von 12 Dukaten, ca. 50 mm Baumgarten s.S. 87 Anm., Leipzig 1631.9	*
1631.7.2 -- ähnlich wie vor, aber in <b>Silber</b> , 50 bis 50,4 mm, 31 bis 33,4 g Tentzel 47, III., Merseburger 2534 (20 GM), Leipzig 1631.10, Dassdorf 760, Whiting 127, Engelhardt 810, Ampach 14.487	600,-
1631.7.3 -- ähnlich wie vor, <b>Silber</b> , aber nur ca. 21 g Ampach 14.488	500,-

(((((((((((((((( von Leipzig – doppelte prüfen ))))))))))))



1631.1 <b>Schwedischer Sieg bei Breitenfeld (Ortsteil von Lindenthal bei Leipzig)</b> , Medaille 1631 (Sebastian Dadler), stehende gekrönte Beständigkeit (Constantia), Gerechtigkeit (Justitia) und Gottesfurcht (Pietas) an Säule vor Stadtansicht von Leipzig / Schlachten-Ansicht im Schriftkreis „AVXILIANTE DEO PRESSIS VICTORIA...“, oben Engel mit flammendem Schwert, im Hintergrund Stadtansicht von Leipzig, <b>Silber</b> , 65 bis 66 mm, große Gewichtsunterschiede, 56,92 g, 60,4 g, 63,9 g, 65,3 bis 72,28 g (Künker 36/1997) Merseburger 2533 (80 GM), Tentzel 48, I, Hildebrand 28, MK Berlin 084/29 Dassdorf 762, Schnell 515, Engelhardt 812, Wiecek 72, Leipzig 1631.1, Ampach 14.491, Erbstein 812	1.200,-
1631.2.1 -- kleine ovale Medaille 1931, belorbeertes geharnischtes Brustbild König Gustav Adolfs im Schriftkreis rechts / gepanzerter Arm mit Schwert und aufgesteckter Krone aus Wolken im Schriftkreis „VICTORI . VOR . LEIPZ . ....“, <b>Gold</b> , 13,3 x 17,6 mm, 2,87 g Slg. Fichtel 4032,	1.500,-
1631.2.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 13,3 x 17,6 mm, ca. 2,7 g	500,-



1631.3 kleine ovale Medaille 1631, Brustbild mit Spitzenkragen ohne Schrift rechts / 4 Zeilen unter Krone, „VICTORI / VOR LEIP / ...“, **Gold**, 11,8 x 16,5 mm, 1,54 g

1.000,-



1631.4.1 **gleicher Anlass**, Medaille 1631, plastisches Brustbild Gustav Adolf von Schweden in Oval halbrechts, seitlich Fahnen, darunter „RESTIT. / LIBERT. / GERM.“ / Schlachten-Ansicht im Schriftkreis, im Abschnitt „VICTORIA LEIP. / PARTA 1631“, Umschrift, **Silber**, 58 bis 58,5 mm, 48,46 bis 57,2 g

Tentzel 48, II, Hildebrand 27

1.800,-

1631.4.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 58 mm  
Ampach 14.492

\*



1631.5.1 -- Medaille 1631 (J. Gentil, Paris), rechts reitender König Gustav Adolf über Schlachtfeld im Schriftkreis, oben Hand mit Zweig aus Wolken / 4 ovale Wappenschilder, oben gekröntes schwedisches Wappen zwischen Verzierung und Armaturen, in der Mitte Monogramm „GA“ zwischen „DE-VS“, **alter Silberguss**, 46,8 bis 48 mm, große Gewichtsunterschiede, 11,71 bis 16,34 g

Hildebrand 1 s.S. 131, Nr. 56

250,-



1631.5.2 -- wie vor, aber schwerere Stücke, **Silber**, 48 mm, 18,73 bis 22,81 g

450,-

1631.7.1 **Leipziger Konvent und Verteidigung des Glaubens**, Medaille 1631 (Sebastian EVANGELISCHN..(!)...“, **Silber**, 48 bis 48,4 mm, 33 g

Tentzel 47, I, Dassdorf 758,

Engelhardt 808 (48 g ?)

2.600,-

1631.7.2 -- wie vor, aber alter **Bleiabschlag**

Ampach 14.486

260,-

1631.8.1 -- **gleicher Anlass**, Medaille 1631 (Sebastian Dadler), 2 Putten mit Wappen

Knaben auf Apoll und Merkur hin, „ALCIDI PUERO VIRTUS EN MONSTRAT...“, unten Schild mit „AD UTRUM-QUE“, **Silber**, 50 bis 50,3 mm, 29,26 bis 35 g

Dassdorf 759, Tentzel 47, II,

Engelhardt 809

700,-



1631.9.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1631 (Sebastian Dadler), ähnlich, aber ohne Schrift in der Kartusche der Rückseite, **Gold**, im Gewicht von 12 Dukaten, ca. 50 mm

Baumgarten s.S. 87 Anm.,

\*

1631.9.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 50 bis 50,4 mm, 31 bis 33,4 g, auch schwerere Exemplare 40,72 g (UBS 73 / 2007)

Tentzel 47, III., Merseburger 2534 (20 GM), Dassdorf 760,

Whiting 127, Schnell 85, Pax 1140, Slg. Fichtel 4078,

Engelhardt 810, Ampach 14.487,

Slg. Belli 1662, Wiecek 71, Bekker 420

500,-

1631.9.3 -- ähnlich wie vor, **Silber**, 50 mm, aber nur ca. 21 bis 24,69 g

Ampach 14.488,

Whiting 127

400,-

1631.9.4 -- ähnlich wie vor, aber in **Blei**, 50 mm

Wurzbach 4926

100,-

>> siehe auch 1650 mit anderer Rückseite !

1631.10     **Eintritt des Kurfürsten in den Kampf** gegen den Kaiser ( auch der Musterung der sächsischen Armee bei Leipzig zugewiesen), Medaille 1631 (Georg Thomas Pauer), geharnischter Kurfürst zu Pferde mit Feldbinde und Spitzenkragen, im Hintergrund Armee und Stadtansicht von Dresden (nicht Leipzig, wie Tentzel schreibt, sondern Dresden, wie die Herren Erbstein durch Vergleiche mit Kupferstichen nachgewiesen haben !, trotzdem immer wieder Leipzig zugeordnet, deshalb hier mit aufgenommen) / rundes Doppelwappen im dreifachen Schriftkreis, **Silber**, 40 bis 41 mm, 18,1 bis 18,6 g,  
Dassdorf 761, Engelhardt 811 (1905 = 112 GM)  
Tentzel 47, IV, Erbstein 332, Merseburger 1069  
Dresden 1631.1, Sachsen 1631.4

2.700,-

))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))))

1631.8     **Schwedischer Sieg bei Breitenfeld**, Medaille 1631 (Sebastian Dadler), stehende gekrönte Beständigkeit (Constantia), Gerechtigkeit (Justitia) und Gottesfurcht (Pietas) an Säule vor Stadtansicht von Leipzig / Schlachten-Ansicht im Schriftkreis „AVXILIANTE DEO PRESSIS VICTORIA...“, oben Engel mit flammendem Schwert, im Hintergrund Stadtansicht von Leipzig, **Silber**, 65 bis 65,6 mm, große Gewichtsunterschiede, 56,92 g bis 72,3 g  
Merseburger 2533 (80 GM), Tentzel 48, I,  
Dassdorf 762, Schnell 515, Engelhardt 812,  
Leipzig 1631.1, Ampach 14.491

1.300,-

1631.9     -- Medaille 1631 (Sebastian Dadler), Brustbild Gustav Adolfs mit Spitzen-CHRISTI, CHRO DUCE....“, **Silber**, 56,6 mm  
Hildebrand 57, Schnell 514

\*

1631.10.1    -- **gleicher Anlass**, Medaille 1631, Brustbild Gustav Adolf von Schweden in Oval auf Fahnen und Trompeten halbrechts, darunter „RESTIT. / LIBERT. / GERM.“ / Schlachten-Ansicht im Schriftkreis, im Abschnitt „VICTORIA LEIP. / PARTA 1631“, **Silber**,  
Tentzel 48, II, Leipzig 1631.2

\*

1631.10.2    -- wie vor, aber in **Bronze**,  
Ampach 14.492

\*

1631.11.1    -- kleine ovale Medaille 1931, belorbeertes geharnischtes Brustbild König Gustav Adolfs im Schriftkreis rechts / gepanzerter Arm mit Schwert und aufgesteckter Krone aus Wolken im Schriftkreis „VICTORI . VOR . LEIPZ . .....“, **Gold**, 13,3 x 17,6 mm, 2,87 g  
Slg. Fichtel 4032, Leipzig 1631.8

1.500,-

1631.11.2    -- wie vor, aber in **Silber**, 13,3 x 17,6 mm, ca. 2,7 g  
Leipzig 1631.9

500,-

1631.12 -- Medaille 1631 (J. Gentil, Paris), rechts reitender König Gustav Adolf über Schlachtfeld im Schriftkreis, oben Hand mit Zweig aus Wolken / 4 ovale Wappenschilder, oben gekröntes schwedisches Wappen zwischen Verzierung und Armaturen, in der Mitte Monogramm „GA“ zwischen „DE-VS“, **alter Silberguss**, 47 bis 47,8 mm, 13,85 bis 18,73 g Hildebrand 1 s.S. 131, Nr. 56, Leipzig 1631.4

200,-

1631.13 **Allianz mit Schweden und Zusammenkunft des schwedischen Königs mit dem sächsischen Kurfürsten**, Medaille 1631, stehender König Gustav Adolf und sächsischer Kurfürst in Rüstung neben Altar mit schwedischem und sächsischen Wappen, darauf Bibel, Schwerter und Herz, oben „EINTRACHTIGKEIT...“, unten „IN LIEB VND LEIDN...“ L/ 11 Zeilen, „*Siehe Ich...*“, **Silber**, ca. 14,4 g

Ampach 14.489

\*

1631.14 -- gleicher Anlass, Medaille 1631, stehender König Gustav Adolf und sächsischer Kurfürst in Rüstung neben Altar mit schwedischem und sächsischen Wappen / Schrift in verziertem Oval, „CHVR SACHSEN AVCH....“, **Bleiabschlag**

Ampach 14.490

\*

## vergleichen 1631.2.1 und 1632.1

## 1632

1632.1 **Eintritt des Kurfürsten in den Kampf** gegen den Kaiser, Medaille 1632 (Georg Thomas Pauer), geharnischter Kurfürst zu Pferde mit Feldbinde und Spitzenkragen rechts, im Hintergrund Armee und Stadtansicht von Dresden (nicht Leipzig, wie Tentzel schreibt, sondern Dresden – hier aber zum Vergleich mit aufgenommen), **Silber**, 41 mm, 16,7 g

Dresden 1632.1, Sachsen 1632.1, Grund s.S. 34, Nr. 19,

MKD 2719, Engelhardt 811 Anm.

2.000,-

Siehe 1631.6 gleiche ? = 1631 oder 1632 ?	
-------------------------------------------	--

1632.2.1 **Sieg der Schweden in der Schlacht bei Breitenfeld und Tod des Königs**, geprägte Medaille 1632 (Sebastian Dadler), geharnischtes Brustbild Gustav Adolf mit Spitzenkragen im verzierten Oval halbrechts, oben und unten Engelsköpfchen, Umschrift, Signatur „SD“ am Armabschnitt / stehender geharnischter Schwedenkönig mit Schild und Schwert über besiegten Feinden (anderweitig: die personifizierte katholische Kirche) im doppelten Schriftkreis „MILES EGO CHRISTI, CHRO DUCE...“, beiderseits strahlende Sonnen, **Gold**, 53,8 mm, 55,16 g

4.800,-

1632.2.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 54 bis 57 mm, 51,68 bis 55,17 g (wohl auch schwere Exemplare bis 73 g ?)  
 Hildebrand 57, Ampach 14.498,  
 Schnell 514, Wiecek 79 600,-

1632.2.3 -- Medaille 1632, ähnlich wie vor, aber **leichte Exemplare**, geharnischtes Brustbild Gustav Adolf halbrechts in verzierter Kartusche / der König als Streiter Gottes auf gefallenen Feinden, **Silber**, 55 bis 56,7 mm, 35,75 bis 46,8 g (auch altvergoldet)  
 Hildebrand 57, Schnell 514,  
 Slg. Goppel 127 380,-

1632.2.4 -- wie vor, aber als **Zinnguss**, 57,2 mm, 43,85 g  
 Hildebrand 58,  
 Wurzbach 3439 180,-



1632.3.1 -- Medaille 1632 (Sebastian Dadler), ähnlich wie vor, aber auf der Vorderseite nur oben Engelsköpfchen, „SD“ unter Brustbild in Verzierung, **Silber**, ca. 56 mm \*

1632.4.1 **Tod Gustav Adolf von Schweden und Dresdner Totenfeier**, Medaille 1632 (Sebastian Dadler), belorbeertes Brustbild Gustav Adolf in einem verzierten Oval im Schriftkreis fast von vorn, leicht nach rechts, unten auf Knochen liegender Totenkopf / Hand hält Schwert mit Lorbeer- und Palmzweig im doppelten Schriftkreis, oben strahlender Gottesname, **Gold**, 44 bis 45 mm, 34,26 g  
 Dresden 1632.2, Tentzel 48, III 10.000,-

1632.4.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 44 bis 45 mm, 22,5 bis 25 g  
 Tentzel 48, III, Ampach 14.500,  
 Merseburger 1070, Engelhardt 813, Dassdorf 765,  
 Tenzel 48, III, Dresden 1632.3 , MKD 2419,  
 Grund s.S. 61, Nr. 39 450,-

- 1632.5.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1632 (Ruprecht Nicolas Kitzkatz), Brustbild Gustav Adolf in einem verzierten Oval im Schriftkreis halbrechts / Schwert mit Krone zwischen Palm- und Lorbeerzweig, fast bis an die Umschrift reichend, im Hintergrund Hafenslandschaft und Stadt im Schriftkreis, „STANS ACIE PUGNANS...“, mit Doppelpunkten in der Schrift, Jahreszahl klein in der Krone, **Silber**, 40 bis 41 mm, 18,1 bis 21,8 g  
Engelhardt 814, Grassi 421, Merseburger 1071,  
Dresden 1632.4, Dassdorf 766, Grund K 1632/02,  
Ampach 14.502, MKD 5829 400,-
- 1632.6.1 -- noch Tod **Gustav Adolf**, Medaille 1632 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), ähnlich wie vor, aber Palm- und Lorbeerzweig enden neben der Krone, einfache Punkte in der rückseitigen Umschrift und Signum links unter Turm, **Silber**, 41 mm, 17,9 g  
Engelhardt 815, Grund K 1632/03,  
Dresden 1632.5, MKD 2246 320,-
- 1632.7 -- noch **Tod Gustaf Adolfs**, Medaille o.J. (wohl um 1980, Axel Wallenberg), knieender betender schwedischer König, davor Reiter, hinter ihm Krone und Daten / Adler über Löwe in Umschrift „BREITENFELD 1631 – LÜTZEN 1632“, **Silber**, \*
- 1632.8.1 -- Medaille 1632 (Ruprecht Niklas Kitzkatz), mit verkehrt geschnittenem Monogramm), ähnlich wie vor, aber geringerer Durchmesser und Brustbild Gustav Adolf im Vierpass mit Lebensdaten im Schriftkreis, ohne Jahreszahl im Kronenrund / aufgerichtetes Schwert mit Krone zwischen Palm- und Lorbeerzweig im Schriftkreis, im Hintergrund Hafenslandschaft, **Gold**, im Gewicht von 3 Dukaten, 28 mm, 10,41 g  
Hildebrand 179 6.000,-
- 1632.8.2 -- ähnlich wie vor, aber im Gewicht von 2 ½ Dukaten, **Gold**, 28 mm, 7,4 bis 8,4 g  
Ampach 14.503 \*
- 1632.8.3- -- wie vor, aber in **Silber**, 28 mm, 7,12 bis 7,38 g  
Dresden 1632.6, Engelhardt 815 Anm.,  
Grund K 1632/04, MKD 8390, Schnell 518,  
Ampach 14.504, Hildebrand 179 260,-
- 1632.9.1 Medaille 1632, gekröntes schwedisches Wappen zwischen 16 Zeilen „Invic - tiff / princeps – Gustavus....“ / geharnischter Arm aus Wolken unter strahlendem Gottesnamen, unten blumiger Boden, **Silber** \*
- 1632.9.2 -- wie vor, aber in **Bronze**,  
Ampach 14.507 \*
- 1632.10 -- noch **Tod Gustav Adolfs**, Medaille 1632, Ansicht des königlichen Leichnams, dessen Seele von Engeln zum Himmel getragen wird, im Hintergrund fliehende Feinde, „EUGESERVE FIDELIS...“ / triumphierender König als Skelett, neben ihm Religion und Tapferkeit, zu seinen Füßen mehrere Ungeheuer, **Silber**, ca. 140 g

- Ampach 14.499 \*
- 1632.11 -- kleine achteckige Medaille 1632, Brustbild Gustav Adolfs fast von vorn in verzierter Einfassung / Hand mit aufrecht gehaltenem Schwert mit Krone, Umschrift „GLADIVS DOMINI ET GEDEON“, **Silber**, 3,65 g  
Ampach 14.506 \*
- 1632.12 -- Medaille 1632, Brustbild des schwedischen Königs im Schriftkreis / verzierte Tafel mit „STANS ACIE PUGNANS...“, **Silber**, 14,6 g \*

**nicht aufgenommen wurde außerdem die Vielzahl an Medaillen auf Gustav Adolph und seine Tod, die keinen Bezug zu den Schlachten bzw. zu Sachsen haben.**

**weitere Medaillen auf den Tod Gustav Adolfs  
>> siehe unter Sachsen-Medaillen,  
bzw. in den Katalogen der Städtemedaillen >> Lützen und Dresden**

- 1632.14 **Kriegswirren und Friedenswunsch**, Medaille o.J. (nach 1632, Paul Walter), im Sumpf wachender Krieger mit Lanze und Schild vor Stadtansicht, oben Hand aus Wolken, „GOTTES ALLMECHTIG...“ / 8 Zeilen Gottesnamen, „AUS MEINER ANGST...“, **Silber**, 49,3 bis 50 mm, 21,6 bis 22 g  
Merseburger 1094, Dassdorf 791, Pax 917,  
Engelhardt 822, Ampach 14.573, Dresden 1632.8 600,-
- 1632.15 -- Medaille o.J. (Paul Walter), ähnlich wie vor, aber ohne Vorderseiten - Umschrift, **Silber**, 50 mm, 21,9 g  
Dresden 1632.9, Engelhardt 823 700,-
- >> siehe auch Kataloge  
>> Städtemedaillen Dresden und Leipzig
- 1632.17 **Neujahrsmedaille** 1632 (Ruprecht Niklas Kitzkatz, unsigniert), Erdkugel mit daraus wachsenden Armen mit Schwert und Spaten, oben Hand auf unbeschriebenem Buch, Schrift durch Wolken geteilt, „IMPERANDO – ORANDO...“ / 6 Zeilen „Gott erhält...“, unten Jahreszahl, dazwischen Schnörkel, **Silber**, 41,4 mm, 14,17 bis 14,4 g  
Grund K 1632/01, Erbstein 11.314, Pax 78  
Merseburger 1073, MKD 3171, Goppel 5473 \*
- 1632.18 -- Neujahrsmedaille 1632, ähnlich wie vor, aber mit Münzmeistersignet, die Schrift jetzt in lateinischen Buchstaben, **Silber**, 14,5 bis 18,5 g  
Merseburger 1072 \*
- 1632.19.1 -- Neujahrsmedaille o.J. im Doppeldukaten-Gewicht (1632, Kitzkatz), Vs. wie vor / 9 Zeilen . „A.H : DEVS HOC ANNO LEGEM...“, **Gold**, 28,3 mm, 6,89 g  
\*
- 1632.19.2 -- wie vor, aber im Dukatengewicht, **Gold**, 27,4 mm, 3,46 bis 3,8 g  
Merseburger 1075 \*
- 1632.19.3 -- wie vor, aber **Silber**, 27,3 mm, 3,6 g

Merseburger 1074 ,  
Ampach 14.516

\*

1632.20.1 **Weihnachtsmedaille 1632 beim Besuch des Markgrafen Christian von Brandenburg in Dresden** (Sebastian Dadler, Zuordnung laut Tentzel), 2 verschlungene Monogramme „I.G.M.S.E.“ im Kranz / 5 Zeilen zwischen Schnörkel „, Gottes / güte umb / fahē sie / alle / 163Z“, **Gold**, im halben Dukatengewicht, 12 mm, 1,8 g, 2 leicht variierende Stempel

Merseburger 1076, Tentzel 48, IV,  
Ampach 14.513, Dresden 1632.11,  
Baumgarten 328, 329, Dassdorf 767

250,-

1632.20.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 12 mm, 1,7 bis 1,8 g  
Tentzel 48, IV,

Engelhardt 816, Ampach 14.513

\*

1632.21.1 Weihnachtsklippe 1632, „**J.H.S.**“, darüber „a“, darunter „w“ / „**Der-gißmein-nicht**“, **Silber**, 0,9 bis 1,4 g

Merseburger 1077, Ampach 14.514,  
Dassdorf 768

250,-

1632.22 -- kleine Klippe, ähnlich wie vor, aber „**IHS**“; darüber Kreuz, darunter 3 Nägel / „**Der-gißmein-nicht**“, **Silber**, 0,7 bis 1,7 g

Merseburger 1078, Ampach 14.515

250,-

## 1633

1633.1 Medaille 1633, gekröntes Hüftbild mit Bart, Feldbinde und geschultertem Schwert rechts, davor Helm auf Tisch, oben Reichsapfel, Schriftkreis / großes 6-fach behelmtes 18-feldiges Wappen mit Mittelschild im Schriftkreis, **Gold**, Talergröße  
Baumgarten 335

\*

## 1634

1634.1 **Tod des schwedischen Königs Gustav Adolf**, Medaille 1634 (Sebastian Dadler), Aufgebahrter König mit Mantel und Krone über Ihm Engel in Wolken, im Hintergrund fliehendes Heer, im Abschnitt 3 Zeilen, Umschrift / König in von 3 Pferden

gezogenem Triumphwagen über Drachen und Ungetier, dahinter Glaube mit Strahlenkranz und Tapferkeit mit Säule, oben „ET VITA ET MORTE TRIUMPHO“, Umschrift „DUX GLORIOS PRINC PIUS HEROS....“, **Silber**, 79 mm  
Hildebrand 188, Schnell 517 \*

### vergleichen mit 1632.20

## 1635

- 1635.1.1 **Vermählung Prinzessin Magdalena Sibylla**, jüngste Tochter Johann Georg I., Medaille 1635 (Paul Walter), wohl spätere Prägung zu 10 Dukaten auf ihre erste Vermählung mit Christian V. von Dänemark, zwei Wappen auf Kartusche unter Krone im Schriftkreis, Jahreszahl unter Krone / 2 aus Wolken kommende Hände, leicht nach unten gerichtet, halten gemeinsam 3 Rosen im Schriftkreis, oben strahlender Gottesname, unten 2 Lorbeerzweige, **Gold**, 47,4 bis 48 mm, 34,5 bis 34,68 g  
Tentzel 49, II, Grund W 1635/02,  
Ampach 14.531, Dassdorf 772, MKD 1415, 1416,  
BfM 1885, Nr. 128 s.S. 1179 ff 8.000,-
- 1635.1.2 -- wie vor, aber in **Gold** zu 15 Dukaten, 47,8 mm, 52,37 g  
Tentzel 49, II 15.000,-
- 1635.1.3 -- wie vor, aber in **Silber**, 47,4 bis 48,2 mm, 21,6 bis 21,96 g  
Merseburger 1146, Tentzel 49, II,  
Engelhardt 853, Dassdorf 772,  
MKD 1973, Grund W 1635/02 700,-
- 1635.2 -- Medaille 1635 (Paul Walther), 1. Typ, ähnlich, aber Arme waagrecht und über den Armansätzen Blütenzweige, und ohne Wolken, **Silber**, 47 bis 48 mm, 21,7 bis 28,9 g  
Engelhardt 852, Tentzel 49, I, Slg. Erbstein 11.476,  
Grund W 1635/01, Ampach 14.530,  
BfM 1885, Nr. 128, s.S. 1179 ff (29 g) 1.000,-
- 1635.3.1 **Prager Frieden**, Medaille 1635 (Christian Wermuth, laut Baumgarten aber Georg Wagner aus Gotha), stehende personifizierte Geduld mit Palmzweig und Buch mit Knopf, rechts Schaf, „PATIENTIA – VIC-TRIX“ / 8 Zeilen, „*Der guld / ne frid ist uns / beschert.....*“, **Gold**, im Gewicht eines Goldguldens,  
Tentzel 49, III, Baumgarten 349 \*
- 1635.3.2 -- ähnlich wie vor, **Gold**, aber im Gewicht eines Dukaten,  
Baumgarten 341 \*
- 1635.4.1 -- ähnlich wie vor, aber Buch ohne Knopf, Schaf hebt Fuß, **Gold**, im Dukaten-  
gewicht  
Baumgarten 342 \*



- 1635.5 -- ähnlich wie vor, aber 2. Zeile „...ne frid ist uns be...“, mit „...JUNNY..“, **Gold**, im Dukatengewicht, 3,48 g  
Baumgarten 343 \*
- 1635.6 -- Medaille 1635, ähnlich wie vor, aber rückseitig mit „Der guldne / frid....“, Buch mit Knopf, **Gold**,  
Tentzel 49, IV, Baumgarten 344 \*
- 1635.7 -- Medaille 1635 im Dukatengewicht, ähnlich wie vor, aber Buch ohne Knopf, mit „...JUNNY...“, **Gold**, 3,45 g  
Baumgarten 345, Pax 80 \*
- 1635.8 -- ähnlich wie vor, aber mit „...JUNY...“, **Gold**, im Dukatengewicht, 3,49 g  
Baumgarten 346 \*
- 1635.9 -- **noch Prager Frieden**, Medaille 1635 (Sebastian Dadler), stehender personifizierter Krieg mit 2 Oberkörpern, Schwert schwingend, links stehender Friede, rechts fliehende Bellona, Umschrift „SIC BELL....“ / 15 Zeilen, „STRENA ANNO SAL....“, **Silber**, 59 mm, 51,2 g  
Pax 79 \*
- 1635.10 **Neujahrsmedaille** 1635 (Paul Walter), aus Wolken kommende Hand hält einen mit Blumen und Früchten umwundenen Schlangenring, darin schwebender Engel mit Merkurstab, Lorbeer- und Palmzweig, STRENA ANNO AERAE....“ / Schrift im Lorbeerkranz, „Sat debestatu....“, **Silber**, ca. 21 g  
Ampach 14.532, Grund W 1635/03 \*

## 1636

- 1636.1 **Neujahrsmedaille** 1636 (Paul Walter), aus Wolken kommende Hand hält Schlangenring, darin Merkurstab, 2 Palm- und Lorbeerzweige, „STRENA AN....“ / 6 Zeilen „Herr Gott.....“, **Silber**, 40,5 bis 41 mm, 14,6 bis 17,8 g  
Ampach 14.537, Grund W 1636/01,  
Slg. Erbstein 11.316, Dassdorf 477 \*
- 1636.2 **Neujahrsmedaille** 1636 (Paul Walter), großer 12-strahliger Stern im Schriftkreis, in der Mitte Merkurstab und Palmzweige / 6 Zeilen, „HERR GOTT...“, **Gold**, im Gewicht von 3 Dukaten, 33,9 mm, 10,4 g  
Grund W 1636/02, MKD 1236 \*

## 1637

1637.1 große einseitige Gussmedaille 1637, geharnischtes Brustbild Johann Georg I. mit blosem Kopf, großem Bart und Spitzenkragen im Schriftkreis, unten Jahreszahl, **Bronze versilbert**, ca. 150 g  
Dassdorf 780 \*

## 1638

1638.1.1 **Vermählung des Kurprinzen Johann Georg II. mit Magdalena Sibylla von Brandenburg - Bayreuth in Dresden**, Medaille 1638 ( Paul Walter), stehende weibliche Figur mit 2 Schilden, oben strahlende Sonne / 2 verschlungene Hände mit Strauß und 2 durch Ring verbundene flammende Herzen im dreifachen Schriftkreis, innerer Schriftkreis mit größerem Abstand zum spitzen Diamanten, **Gold** im Gewicht von 10 Dukaten, 48 bis 48,5 mm, 34,58 bis 34,79 g, verschiedene Varianten  
Grund W 1638/01, Tentzel 52, II,  
Dresden 1638.2, Slg. Rudolph 108 7.000,-

1638.1.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 48 bis 48,3 mm, 21,7 bis 22 g, verschiedene Varianten  
Engelhardt 854, Tentzel 52, II , Dresden 1638.1,  
Merseburger 1147, Grund W 1638/01, MKD 1968,  
Ampach 14.631, Dassdorf 783, Slg. Erbstein 11.477 500,-

1638.2 -- Medaille 1638, ähnlich wie vor, aber innerer Schriftkreis direkt am spitzen Diamanten, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 48,4 mm, 34,79 g  
Grund W 1638/02, MKD 1434,  
Baumgarten 14 **?????** \*

1638.3.1 -- Medaille 1638, ähnlich wie vor, aber schwach geprägte Jahreszahl über dem Erdboden und nur einfacher Strahlenkreis über dem Kopf / Rück. wie vor, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 48,4 mm, 34,58 g  
Grund W 1638/03, MKD 1435 \*

1638.3.2 -- wie vor, aber in **Silber**,  
Grund W 1638/03 Anm. \*

**siehe auch > 1608.4**

1638.4 allgemeine **Hochzeitsmedaille** 1638 (Paul Walter, evtl. auch auf die Vermählung Friedrich Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg), 2 Arme halten 2 durch Pfeil

verbundene flammende Herzen, Schriftkreis „AMORIS...“ / 7 Zeilen im Lorbeerkrantz, mit 4 Granatäpfeln belegt, „UNA SAGIT...“, **Silber**, 34,1 mm, 7,18 g  
Dassdorf 2048, Grund W 1638/04, MKD 2984,  
Merseburger 4254, Tentzel Ern. 30, II \*

## 1639

## 1640

## 1641

1641.1 **Neujahrsmedaille** 1641 (Paul Walter), betende Hände zwischen Schwert und Schaufel zwischen Palmzweigen unter Strahlenkrantz / 7 Zeilen im Krantz, mit 4 Granatäpfeln belegt, oben und unten Röschen, „DEN / LEHR = DEN WEHR...“, **Silber**, 34,6 mm, 10,56 g  
Grund W 1641/01, MKD 3161,  
Ampach 14.561 \*

## 1642

1642.1.1 **Neujahrsmedaille** 1642 (Paul Walter), von oben aus Strahlenkranz kommende Hand mit Füllhorn und Merkurstab, von unten 2 Hände / 8 Zeilen im Kranz und Schriftkreis, „DEN / FRIED, DEN...“, **Gold**, im Gewicht zu 5 Dukaten, 17,26 g  
WAG 2/1846

\*

1642.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 41 bis 41,3 mm, 14,5 bis 15,2 g  
Grund W 1642/01, MKD 3168,  
Ampach 14.566, Slg. Erbstein 11.318

\*

## 1643

## 1644

1644.1 **Neujahrs-Medaille** 1644 (Paul Walter), von Waffen bedrohter Krieger wird von aus Wolken kommender Hand Gottes beschützt, „STRENA AUSPICIIS...“ / 6 Zeilen im Kranz von Tierkreiszeichen „*Gottes / Allmechtig...*“, **Silber**, 41,5 bis 42 mm, 18 bis 18,3 g  
Merseburger 1093, Engelhardt 821,  
Dassdorf 790, Grund W 1644 / 02, MKD 1969

\*

**siehe auch o.J. >> 1656.71 ff**

1644.2.1 **Neujahrs- oder Friedenswunsch-Medaille** 1644 (Paul Walter), Schild, Schwert und Spaten unter Bibel unter strahlendem Gottesnamen im Schriftkreis „STREHNA AVSPICIIS...“ / Dreieck im Strahlenkranz und doppelten Schriftkreis, „GOTT GIB FRIED...“, **Gold im Gewicht von 4 Dukaten**, 35 bis 35,4 mm, 13,6 bis 13,9 g  
Grund W 1644/01, Slg. Goppel 671,  
MKD 60, 1237

850,-

1644.2.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 35 mm, 10,91 bis 11,04 g  
Grund W 1644/01, MKD 3162, 3167, 32,56,  
Ampach 14.572, Slg. Goppel 5474

\*

**siehe auch 1656. 68**

## 1645

## 1646

## 1647

1647.1      **Geburt Johann Georg III.**, Medaille o.J. (Zuteilung laut Tentzel), Kniebilder des Elternpaares mit Perücke, „NON INFERNUM....“ / Brustbild des Kindes mit Kranz, „AMOREM PROGENERAT AMOR“, **Silber**,  
Tentzel 52, III \*

## 1648

1648.1      **Schlacht bei Breitenfeld**      >> siehe im Katalog Leipziger Medaillen

## 1649

## 1650

1650.1 **Ende des 30-jährigen Krieges**, Medaille 1650, Hüftbild Johann Georg I. Im doppelten Schriftkreis halbrechts mit geschultertem Schwert / 13 Zeilen, „☉ Gott .....“, Tentzel 50, III \*

1650.2 -- Medaille o.J. (1650, Johann Höhn, Danzig), Geduld und Hoffnung vor Triumphwagen, darin die Beständigkeit im Schriftkreis, alles auf blumigem Boden / knieender Glaube an Säule vor Stadtansicht

>> **siehe 1656.65**

1650. **Westfälischer Frieden (die nachfolgenden Prägungen sind zwar in den meisten Katalogen als Münzen im Taler- und Mehrfachtalergewicht aufgeführt, trotzdem aber hier nochmals mit aufgenommen, da besonders die schwergewichtigen Stücke mehr den Medaillen, denn Münzen entsprechen)**

1650.4.1 Medaille 1650 im 6-fachen Talergewicht, stehender geharnischter Kurfürst mit erhobenem Schwert auf getäfelm Boden vor Tisch mit Decke, darauf offener Helm im Schriftkreis / 2 Wappen über Helm zwischen Jahreszahl im Schriftkreis und Kreis von 20 Wappen, unten Henneberg, Schriftkreis endet „...ELECT“ (Eichel), **Silber**, ca. 173 g  
Tentzel 49, V, Schnee 880,  
Davenport 391 \*

1650.4.2 -- wie vor, aber in 5-fachen Talergewicht, **Silber**, ca. 145 g  
Tentzel 49, V,  
Schnee 881, Davenport 392 \*

1650.4.3 -- wie vor, aber im 4-fachen Talergewicht, **Silber**, 116 bis 116,7 g  
Tentzel 49, V,  
Schnee 882, Davenport 393 \*

1650.4.4 -- wie vor, aber im 3-fachen Talergewicht, **Silber**, ca. 87 g  
Tentzel 49, V,  
Schnee 883, Engelhardt 734, Dassdorf 800,  
Ampach 14.592, Davenport 394, Slg. Vogel 6820 4.000,-

1650.4.5 -- wie vor, aber in Doppeltaler-Gewicht, **Silber**, 63 mm, 58 bis 58,6 g

- Tentzel 49, V,  
Schnee 884, Merseburger 1098, Davenport 395 ,  
Madai 2983, Pax 1155 1.800,-
- 1650.5.1 -- Medaille im 4-fachen Talergewicht, ähnlich wie vor, aber das Wappen von Henneberg links, Umschrift endet „.....ELECTOR“, **Silber**, ca. 116 g  
Schnee 885, Tentzel 49, V, var. \*
- 1650.5.2 -- ähnlich wie vor, aber im 3-fachen Talergewicht, **Silber**, 86,8 bis 87,2 g  
Tentzel 49, V, var.,  
Merseburger 1097, Dassdorf 801,  
Schnee 886 4.000,-
- 1650.5.3 -- ähnlich wie vor, aber im Doppeltaler-Gewicht, **Silber**, 58 bis 58,4 g  
Tentzel 49, V var.,  
Schnee 887, Merseburger 1099, Engelhardt 735,  
Ampach 14.593, Slg. Erbstein 11.431, Slg. Koch 1583 3.000,-
- 1650.6 -- **Dankfest zur Westfälischen Friedensfeier**, Medaille 1650 (Sebastian Dadler), Vorderseite entspricht der Medaille „1631“ (Sebastian Dadler), 2 Putten mit Wappen und großem Schild über Stadtansicht von Leipzig, unten „LIPSIA“ zwischen Jahreszahl „1631“, oben 3-facher halber Schriftkreis, wie Medaille 1631.11 mit Stempelfehler „GORG“ statt „GEORG“ / stehende Pax mit Palmzweig über Kriegstrophäen, oben Wolken mit strahlendem Gottesnamen, unten Jahreszahl 1650 auf Schild, Trommel mit „SD“, Schriftkreis, unten „GOTT LOB...“, **Silber**, 50 mm, 31,2 bis 37,5 g  
Tentzel 50, II, Engelhardt 817, Leipzig 1650.1,  
Dassdorf 802, Merseburger 2535 (40 GM) 680,-
- 1650.7 -- gleicher Anlass, Medaille 1650 (Sebastian Dadler), stehende Pax mit Palmzweig auf Waffen zwischen Wolken im Schriftkreis, „GOTT LOB DER UNS SO GUTIG...“, unten Jahreszahl / Güte und Treue in Wolken, darunter 2 schnäbelnde Tauben, unten liegender Neid im Schriftkreis, „WO GUT UND TREU SICH KUSSEN...“, **Silber**, 50 mm  
Tentzel 50, I, Schnell 527,  
Belli 1723 450,-
1650. -- Medaille ähnlich wie vor, aber ohne Jahreszahl  
**siehe 1656.65**

## 1651

## 1652

## 1653

## 1654

- 1654.1.1 **Erdmuthe Sophie, Tochter Johann Georg II.**, Rechenpfennig 1654, Gottesname in 3 hebräischen Buchstaben im Rautenkranz und Schriftkreis, „ERDMUTH...“ / blühender Rosenstrauch im Schriftkreis „ALLES MIT GOTT...“, **Gold**, im doppelten Dukatingewicht, 6,84 g  
Tentzel 55, IV (dort unvollständige Jahreszahl),  
Baumgarten 407 (als Doppeldukat) \*
- 1654.1.2 -- wie vor, **Gold**, aber im einfachen Dukatingewicht, 3,42 g  
Tentzel 55, IV (dort unvollständige Jahreszahl),  
Baumgarten 406 (als Dukat), Dassdorf 811 ,  
Ampach 14.633, 14.634, Engelhardt 965 \*
- 1654.1.3 -- wie vor, aber in **Silber**, ca. 3,6 g  
Tentzel 55, IV,  
Ampach 14.635 \*
- 1654.1.4 -- wie vor, **Silber**, aber nur 1,8 g  
Tentzel 55, IV,  
Ampach 14.636 \*
- 1654.2.1 -- Rechenpfennig, ähnlich wie vor, Gottesname in 3 hebräischen Buchstaben im Rautenkranz und Schriftkreis / 6 Zeilen im Kreis von Blumen, „NVLLVS SOCORS...“, **Gold**, im Dukatingewicht, ca. 3,42 g  
Tentzel 55, V, Baumgarten 408 (als Dukat) \*
- 1654.2.2 -- wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 55, V \*

## 1655

- 1655.1.1 **100-jähriges Jubiläum des Passauer Vertrages**, Medaille 1655 (Johann Caspar Höckner), sitzender Kurfürst im Ornat mit geschultertem Schwert von vorn, im Hintergrund seine vier Söhne und alle weiteren Nachkommen, jeweils mit einem Palmzweig in der Hand, oben strahlender Gottesname, unten kursächsisches Wappen, Schriftkreis /



- aufgeschlagenes Buch auf Altar im 4-fachen Schriftkreis, auf dem Buch Taube mit Ölzweig, mit „VSQUE“ und „TRIVMPHAT“, **Gold**, 60 mm  
Tentzel 50, IV, Grund H 1655/01 \*
- 1655.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 58 bis 61 mm, 65 bis 83,3 g, verschiedene Varianten  
Engelhardt 819 (131 GM !), Merseburger 1102,  
Goppel 541, Tentzel 50, IV, Grund H 1655/01,  
MKD 437, 438, Pax 927, Ampach 14.616, 14.617,  
Dassdorf 813, Schnell 81, 1.500,-
- 1655.2.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1655, ähnlich wie vor, aber in der Umschrift  
„USQVE“ und „TRIUMPHAT“, statt „VSQUE“ und „TRIVMPHAT“, **Silber**, 60  
mm, ca. 84 g  
zu Engelhardt 819, Grund H 1655/02 1.600,-
- 1655.2.2 -- ähnlich wie vor, aber alter **Bleiabschlag**, 59 mm  
Merseburger 1103 200,-

## 1656

- 1656.1 Medaille 1656, Reiter / Rautenbaum (Leipzig 34 Nr. 3013), **Silber**, ca. 21 g  
Tentzel 41, V,  
Ampach 14.623 **Prüfen !!!!** 500,-
- 1656.2 Medaille 1656, geharnischter Kurfürst mit geschultertem Schwert zu Pferd über  
sächsischem Wappen, „PRO LEGE ET GREGE“ / Helm im Schriftkreis und Kreis  
von 18 Wappen, **Silber**, ca. 21 g  
Ampach 14.622, Tentzel 42, VI var. \*

### Medaillen Johann Georg I. ohne Jahreszahl

**Die Vielzahl allgemeiner religiöser Medaillen, die zur Regierungszeit Johann Georg I. geprägt wurden, konnten nur in Ausnahmefällen hier aufgenommen werden, besonders dann, wenn diese datiert, bzw. auf besondere Anlässe ausgegeben wurden.**

**Im Gegensatz dazu wurden aber Medaillen mit dem Titel „VICARIVS“ - auch undatiert – wegen des eindeutigen Anlasses unter den Vikariatsjahren 1612 bzw. 1619 eingeordnet.**

- 1656.5 Medaille o.J. (Sebastian Dadler), „MENSCH DEINE SÜNDE MEHREN SICH ....“, Darstellung (?) / „SEY GETREU BIS AN DEN TODT.....“, **Silber**, 56 mm, 41,25 g Pax 1150 \*
- 1656.6.1 ovale Medaille o.J. (Ruprecht Nicolaus Kitzkatz, bei Tentzel fälschlicherweise Meister „NS“), geharnischtes Hüftbild mit glattem Kragen, Kommandostab und Feldbinde rechts, davor Helm auf Tisch / aus Wolken kommender Arm hält von Rautenzweigen umwundenes Schwert, auf den Wolken „MANVS / OCVLATA“, Umschrift „PROVIDE...“, **Silber**, 29,7 x 38,3 bis 31 x 39 mm, 18 bis 22,6 g Tentzel 42, I (unter 1625), Ampach 14.416 (als Guss), Engelhardt 769 (140 GM !), Löbbecke 689, MKD 2681, Grund K o.J./03, Dassdorf 707, Merseburger 850 3.700,-
- 1656.6.2 -- wie vor, aber einseitige Abschläge der Vorderseite und der Rückseite in **Gold** und Silber, je ca. 28,4 x 37,3 mm, 2,8 bis 3,44 g MKD 3827 und 2732, Grund K o.J./03 \*
- 1656.7 Medaille o.J., (1656, Ruprecht Niklas Kitzkatz), rechts reitender Kurfürst über sächsischem Wappen, oben „PRO LEGE ET GREGE“, vor den Pferdefüßen Monogramm / Helm im Schriftkreis und Kreis von 18 Wappen, Umschrift endet „.....MO : ELECT“, **Silber**, 37 bis 38 mm, 12,8 bis 14,8 g = ähnliches Stück auch 1619.22 bzw. 1626.5 ff Merseburger 851, Dassdorf 676 (unter 1620), Ampach 14.622, Grund K o.J./04, Tentzel 41, III, MKD 2631, Engelhardt 770 400,-
- 1656.8.1 Medaille o.J. (um 1624, Herbart von Lünen), rechts reitender Kurfürst auf blumigem Boden, ähnlich wie vor, Kommandostab in der herunterhängenden Hand, unten signiert „HVL“ / Doppelwappen, aus welchem Rautenzweige wachsen im Schriftkreis, „SCOPVS VITAE...“, **Gold**, im Gewicht von 8 Dukaten, 40 mm, 27,221 g Grund L o.J./01, Baumgarten 254, Tentzel 41, V (unter 1624), MKD 1492 \*
- 1656.8.2 -- wie vor, **Gold**, aber im Gewicht von 6 Dukaten, 40,2 mm, 20,705 g Grund L o.J./01, MKD 1493, BG 253, Baumgarten 253, Tentzel 41, V \*
- 1656.8.3 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 40,2 mm, 20,5 bis 21,7 g Grund L o.J./01, MKD 945, Engelhardt 767, Tentzel 41, V, Ampach 14.623 350,-
- 1656.8.4 -- ähnlich wie vor, **Silber**, aber 40,2 mm, 14,56 g Grund L o.J./01, MKD 944, Tentzel 41, V, Dassdorf 706 \*
- 1656.8.5 -- ähnlich wie vor, aber in **Zinn**, 40 mm, 26,56 g Grund L o.J./01, MKD 4751 \*
- 1656.9 Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber Kommandostab im erhobenen Arm und Pferd auf waagrechttem Absatz / Doppelwappen auf Kartusche zwischen oben und unten gekreuzten Rautenzweigen, **Silber**, \*

- 1656.10.1 ovale Medaille o.J. (1612 oder 1614, Christian Maler), rechts reitender Kurfürst auf geschmücktem Pferd blumigem Boden im Schriftkreis, in der Rechten Schwert / ovales Porträtmedaillon zwischen Engelsköpfchen und 2 Wappen auf verzierter Kartusche im Kreis von 18 Wappen, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 46 mm, 34,25 g  
Tentzel 33, II (unter 1612), Grund s.S. 32, Nr. 16,  
MKD 3713, Ampach 14.250 \*
- identisch mit Nr. 1612.15**
- 1656.10.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 46 mm, 25,9 bis 27 g  
Grund s.S. 32, Nr. 16, Dassdorf 609,  
Tentzel 33, II, Engelhardt 777 (unter 1614),  
Merseburger 901, Ampach 14.249 1.300,-
- identisch mit Nr. 1612.16**
- 1656.11 kleine ovale Medaill o.J., jugendliches Brustbild rechts / Engel mit Wappen,  
„SCOPVS VITAE MEAE CHRISTVS“  
Tentzel 32, I \*
- 1656.12.1 -- kleine ovale Medaille o.J., Brustbild im geblühten Harnisch mit breitem Kragen rechts, mit Halskette und Kleinod / ovales Wappen auf verzierter Kartusche im Schriftkreis, „SCOPVS VITAE....“, **Gold**, 19 x 23 mm, 4,9 g, Orig-Guss  
Tentzel 32, VII, Engelhardt 765 (100 GM) \*
- 1656.12.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 4,2 g  
Dassdorf 597 \*
- 1656.13.1 ovale Medaille o.J. (Ruprecht Niklas Kitzkatz, nach 1615), geharnischtes Brustbild mit Halskrause im geblühten Harnisch rechts, Umschrift endet „.....MONT“ / vierfeldiges Wappen mit Kur-Mittelschild im Schriftkreis, seitlich 2 Schwanenhäse, **Silber**, 29 x 38 bis 30 x 38,6 mm, 17,7 bis 22,3 g,  
Tentzel 33, III, Grund K o.J./01, MKD 2680,  
Ampach 14.248, Dassdorf 599,  
Engelhardt 768 (105 GM), Slg. Löbbbecke 688 1.800,-
- 1656.13.2 -- ähnlich wie vor, aber schwerer, **Silber**, 30 x 35 mm, 25 bis ca. 29,5 g  
Tentzel 33, III,  
Merseburger 849 2.000,-
- 1656.14 ovale Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber größeres Brustbild, Umschrift endet „.....MON ELE“ / Rs. wie vor, **Silber**,  
Tentzel 33, IV \*
- 1656.15 kleine einseitige brakteatenförmige Medaille o.J., Büste rechts, ohne Schrift, **Silberblech** mit Zinneinlage, 13 mm, 0,5 g  
Tentzel 33, VIII, Engelhardt 771  
siehe auch Dassdorf 596 \*
- 1656.16 kleine einseitige dünne Porträt-Medaille o.J., Kopf im Blätterkreis rechts, ähnlich wie vor, **Silberblech**, original in hölzerner Kapsel  
Merseburger 852, Dassdorf 596,  
Engelhardt 771, Ampach 14.251 200,-

- 1656.17 ovale Medaille o.J., Brustbild mit breitem Kragen im Schriftkreis rechts / Doppelwappen auf verzierter Kartusche, **Silber**,  
Tentzel 45, III \*
- 1656.18 religiöse Medaille o.J. (laut Tentzel um 1625), Anbetung der Hirten, dabei im Hirtengewand links Johann Georg I., rechts seine Gemahlin / 7 Zeilen zwischen Verzierung, „MERCK AUS MEIN / ....“, **Silber**,  
Tentzel 34, IX \*
- 1656.19 ovale Medaille o.J. (um 1616, Heinrich von Rehnen), Brustbild rechts / geteiltes Rautenwappen mit Merseburger Kreuz auf Kartusche, **Silber**, 38 x 28 mm  
\*
- 1656 20 Medaille o.J., ovales geteiltes Wappen / „Friede Heil und....“ / bis in die Wolken reichender Obelisk (Tentzel 42, III, fälschlich unter Johann Georg I., ist aber Johann Georg II. !)  
Tentzel 42, III **siehe unter >> 1680.22**
- 1656.21.1 **Kriegselend und Friedenswunsch**, Medaille o.J. (um 1641 bis 1644, Paul Walter), Krieger mit Schild und Speer im Sumpf, oben aus Wolken kommende Hand, im Hintergrund brennende Stadt (eventuell Dresden ?), Umschrift „GOTTES ALLMECHTIG....“ / 8 Zeilen unter strahlendem Gottesnamen, „AVS MEINER ANGST ICH .....“, **Gold**, 49,5 mm  
Dresden 1656.1 \*
- 1656.21.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 49 bis 50 mm, 21,36 bis 22,11 g  
Merseburger 1094, Engelhardt 822,  
Dassdorf 791 (unter 1644), Grund W o.J. / 10,  
MKD 1970, Ampach 14.573 (unter 1644),  
Dresden 1656.2 650,-
- 1656.22.1 -- Medaille o.J. (Paul Walther) ähnlich wie vor, aber ohne Vorderseiten-Umschrift und ohne Hand aus Kranz, brennende Gebäude, / 9 Zeilen im Blütenkranz, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 48,6 bis 50 mm, 34,2 g  
Goppel 670, Dresden 1632.10, Slg. Goppel 670,  
Grund W o.J./11 \*
- 1656.22.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 49,1 bis 50 mm, 21,9 g  
Dresden 1632.9, Grund W o.J./11,  
Engelhardt 823 650,-
- 1656.23 **Friedenswunsch-Medaille** o.J. (Paul Walter) auf das ersehnte Ende des 30-jährigen Krieges, Friedens-Genius zwischen 2 Füllhörnern unter Strahlen im Kettenkreis / 7 Zeilen „HERR / GOTT . GIEB / ...“, **Silber**, 34 mm, 10,6 bis 10,8 g  
Merseburger 1092, Grund W. o.J./02,  
Engelhardt 820, Dassdorf 792 (unter 1644),  
MKD 3546, Slg. Erbstein 11.319 180,-  
**siehe auch >> 1644.1**

- 1656.24.1 -- große Medaille o.J. (1650, Johann Höhn, Danzig), Geduld und Hoffnung vor Triumphwagen, darin die Beständigkeit im Schriftkreis, alles auf blumigem Boden / knieender Glaube an Säule vor Stadtansicht von Danzig (nicht Leipzig, wie vielfach angegeben, oder Dresden, wie die ähnliche Medaille von 1629 mit Stadtansicht von Dresden mit Belvedere, alter Frauenkirche, Kreuzkirche, Rathaus, Schlosstürmchen und Elbbrücke von links), ähnlich wie 1629.3, aber ohne Jahreszahl und beiderseits lateinische Umschrift, Triumphwagen auf glattem Boden, vorn am Postament „V.D.M.I.AE“, seitlich „IH“, **Silber**, 71 mm, 74 bis 79 g – siehe auch 1629.3 / 4  
Tentzel 44, II, Dassdorf 731 (unter 1629),  
Engelhardt 804 Anm., 818, Ampach 14.448 2.000,-
- 1656.24.2 -- wie vor, aber besonders schwere Stücke, **Silber**, 72 mm, 88 bis 95 g  
2.500,-
- 1656.25 -- **gleicher Anlass und Westfälischer Frieden**, Medaille o.J., alter verdorrter Ölbaum, neu austreibend, darüber strahlende sonne und Wolken, „REVIRESCO...“ / von Ölweigen umwundenes Schwert zwischen Palmen, im Hintergrund Stadtansicht, „MANSUESCO“, **Silber**, ca. 11 g  
Dassdorf 826 \*
- 1656.26.1 **Neujahrsmedaille o.J.** ähnlich 1644.2, (um 1644, Paul Walter), Schwert, Schild und Schaufel unter Bibel im Blütenkreis / Dreieck im Strahlenkranz im doppelten Schriftkreis, **Silber**, 34,5 mm,  
Grund s.S. 253, W o.J./01 **siehe auch 1644.2** \*
- 1656.27.1 **Neujahrsmedaille o.J.** (Ruprecht Niklas Kitzkatz), Erdball mit daraus wachsenden Armen mit Schwert und Spaten, oben betende Hände unter unbeschriebener Bibel / 9 Zeilen, „AH / DEVS HOC / ....“, verschiedene geringfügig variierende Prägungen und Rückseiten, **Gold**, im Gewicht eines Doppeldukaten, 28,3 mm, ca. 6,8 bis 6,9 g  
Grund K o.J./ 06 \*
- 1656.27.2 -- ähnlich wie vor, **Gold**, aber im Gewicht eines einfachen Dukaten, 3,46 g  
MKD 3824, Grund K o.J./06 \*
- 1656.27.3 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 27 bis 27,3 mm, 3,5 bis 3,62 g  
Grund K o.J./06,  
MKD 3166, 3274, 3163 \*
- 1656.28 **Neujahrsmedaille o.J.** (Ruprecht Niklas Kitzkatz), Erdball mit daraus wachsenden Armen mit Schwert und Spaten, oben betende Hände auf aufgeschlagener Bibel, Schriftkreis von Spaten durchbrochen, sonst durchgehend / 5 Zeilen unter strahlendem Gottesnamen, unten Blume, alles im Blumenkranz, **Silber**, 34,5 mm, 14,008 g  
Grund K o.J./07, Merseburger 1973 (unter 1632) \*
- 1656.29 Neujahrs-Medaille o.J. (Paul Walter), von Waffen bedrohter Krieger wird von aus Wolken kommender Hand Gottes beschützt / 6 Zeilen im Kranz von Tierkreiszeichen „*Gottes* / *Allmechtig...*“, **Silber**, 34,5 mm  
Grund W o.J./01 **statt umschrift Blütenkreis ?????** \*

**siehe auch 1644.1**

- 1656.30 **Neujahrsmedaille** o.J. (Herbart von Lünen), Erdball mit daraus wachsenden Armen mit Schwert und Spaten im Schriftkreis „IMPERANDO....“, oben Hand aus Bibel / 9 Zeilen, „AH / DEVS HOC / .....“, Silber, 35,8 mm, 14,38 g  
Grund L o.J./02 \*
- 1656.31.1 **Religiöse Medaille** o.J. (Ruprecht Niklas Kitzkatz), Brustbild Christi mit Strahlenkranz im Schriftkreis links / 10 Zeilen „~~HERR~~ / ~~JESU~~.....“, endend „....weit“, (auch Varianten mit endend „....weit“), **Gold**, im Gewicht von 8 Dukaten, 39 mm, ca. 27,16 g  
Grund K o.J./08 \*
- 1656.31.2 -- ähnlich wie vor, **Gold**, aber im Gewicht von 6 Dukaten, 39,2 mm, 21,14 g  
Grund K o.J./08, MKD 4024,  
Slg. Erbstein 11.312, \*
- 1656.31.3 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 39,3 mm, 21,75 g  
Grund K o.J./08, MKD 5576,  
Slg. Erbstein 11.313 \*
- 1656.32.1 **Gustav II. Adolph von Schweden**, ovale Medaille o.J. (Paul Walther), stehender geharnischter König mit Schwert und Zepter halbrechts an flammender Säule, im Abschnitt 3 Zeilen / 11 Zeilen, oben strahlendes Kreuz zwischen Wahlspruch, unten Linienornament, darunter „P – W“, **Silber**, 74 x 98 mm, 298 g  
Grund W o.J./12 \*
- 1656.32.2 -- wie vor, aber in **Blei**, 74 x 98 mm  
Schnell 511 \*
- 1656.33 -- ovale Medaille o.J. (Paul Walther), ähnlich wie vor, aber Lilien statt Linienornament, **Silber**, 71,8 x 98 mm, 199, 912 g  
Grund W o.J./12, MKD 5481 \*
- 1656.35 **Huldigung als Administrator von Merseburg (laut Tentzel)**, ovale Medaille o.J. (nach 1604, Heinrich von Rehnen), Brustbild mit kurzem Bärtchen im geblühten Harnisch im Schriftkreis rechts / 2-feldiges ovales Wappen mit Merseburger Kreuz auf verzierter Kartusche ohne Umschrift, **Silber**, 28 x 38 mm, 21,6 g, geprägtes Original  
Tentzel 32, III, MKD 2360,  
Grund s.S. 27, Nr. 9, Engelhardt 498 (255 GM !) \*
- 1656.37 **Magdalena Sibylla (Gemahlin Johann Georg II.)**, ovale Medaille o.J. (Ruprecht Niklas Kitzkatz), ihr Brustbild mit herabhändigem Spitzenkragen, Haarschmuck und Ohrgehänge im Schriftkreis halblinks / vierfeldiges Wappen mit Brandenburger Mittelschild ohne Schrift auf Verzierung, unten Monogramm, **Silber**, 27,6 x 36,2 mm, 8,14 g - **siehe auch 1626**  
Engelhardt zu 842, Tentzel 33, VII,  
Grund K o.J./02, MKD 2738 \*
- 1656.38.1 -- ovale Medaille o.J., Brustbild Magdalena Sybilla mit „SYBIL...“ links / ovales zweigfeldiges Wappen mit Brandenburger Mittelschild auf Verzierung, **Silber**,  
Tentzel 32, X \*

- 1656.39 -- ovale Medaille o.J., Brustbild Johann Georg I. rechts / Brustbild seiner Gemahlin Magdalena Sybilla links, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, Guss, 29 x 37 mm, ca. 33,5 bis 34 g  
Tentzel 32, XI var., Grund ??? o.J. /03 \*
- 1656.40.1 ovales Kleinod o.J. (um 1616, Herbart von Lünen), Brustbild im Harnisch mit Halskrause im Schriftkreis rechts / Brustbild seiner Gemahlin Magdalena Sibylla leicht nach links, mit geschmücktem Haar und breiter Halskrause, 29 x 37 mm, **Gold**, 36,25 g  
Tentzel 33, V \*
- 1656.40.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 28 x 38 mm, 21,1 g  
Tentzel 33, V,  
Engelhardt 766 (190 GM) \*
- 1656.41 -- ovale Medaille o.J., Brustbild Magdalena Sybilla links / vierfeldiges Wappen mit Brandenburger Mittelschild auf verzierter Kartusche, oben Engelsköpfchen, **Silber**,  
Tentzel 33, VI \*
1656. **Geburt und Tod**, Medaille o.J. , Säulengang mit Taufaltar / Friedhof mit Kapelle  
**siehe 1680.30**

## Johann Georg II. 1656 - 1680

### 1656

- 1656.45 **Regierungsantritt Johann Georg II. und Friedenswunsch**, Medaille o.J. (um 1625, I.B. - wohl Johann Buchheim), Wappen unter Kurhut im Blätter- und Schriftkreis „**Friede heil und Gottes glanz...**“ / Obelisk, links Rautenbaum, oben Engel, rechts 2 huldigende Bürger, Schriftkreis „**Daß die Zweige von Chursachsen.....**“, **Silber**, 48 bis 49,1 mm, 30,1 bis 31 g  
Merseburger 1035, Tentzel 42, III,  
Ampach 14.417, Engelhardt 943 850,-

### 1657

1657. **Prägungen auf das Vikariat beim Tode Kaiser Ferdinand III. sind keine**

**Medaillen, sondern Münzen und in den entsprechenden Münzkatalogen zu finden.**

**1658**

1658.1 **Wahl und Krönung Kaiser Leopold I.**, Medaille 1658 (Johann Caspar Höckner), belorbeertes geharnischtes Brustbild des Kaisers rechts / gekrönter Adler nach links mit Pfeilbündel, umgeben von den 7 gekrönten Wappen der Kurfürsten, im Mittelfeld Reichsapfel, **Silber**, 51 mm  
Grund Nr. I.3 \*

1658.2 -- gleicher Anlass, Medaille 1658 (Johann Caspar Höckner), geharnischtes belorbeertes Brustbild des Kaisers rechts / Reichsadler mit Brustschild des kaiserlichen Brustbildes, darüber 2 Engel mit Krone, im Halbkreis die Brustbilder der sieben Kurfürsten, **Silber**, 41 mm,  
Grund 1.4, Joseph und Fellner 506 \*

1658.3 **Vikariat**, große Medaille 1658 (Johann Buchheim nach einem Entwurf von Magister Johann Frentzel), geharnischtes Brustbild Johann Georg II. mit Feldbinde halbrechts zwischen Zweigen im doppeltem Schriftkreis, davor Kurhut von vorn / Stadtansicht von Dresden mit Teilen der jetzigen Neustadt, im Hintergrund Königstein und Lilienstein, darüber gekreuztes Schwert und Zepter unter strahlendem Gottesnamen im Schriftkreis, **Silber**, 59 mm, 49,1 und 54,4 bis 59 g  
Tentzel 54, I , Dassdorf 838 , Ampach 14.657 ,  
Engelhardt 944, Erbstein 11.478, FuS 4.093,  
Dresden 1658. 1, Merseburger 1158 2.000,-

1658.4 -- Medaille 1658 ähnlich wie vor, aber ohne Königstein und Lilienstein, **Silber**, ca. 51 g (1696 = 100,- GM)  
Dresden 1658.2 2.600,-

1658.5 -- gleicher Anlass, Medaille 1658 (Johann Frentzel und J. Buchheim), ähnlich wie vor, aber Johann Georg II. zu Pferde rechts reitend in doppeltem Schriftkreis, oben Wappenschild zwischen Engeln / Stadtansicht von Dresden wie vor, mit Königstein und Lilienstein, darunter gekreuzte Zepter und Schwert unter strahlendem Gottesnamen, **Silber**, 58 bis 59 mm, 46,97 und 47,2 g bis ca. 54 g, schwere Stücke bis ca. 60 g ! (etwa 1,5-facher Preis)  
Ampach 14.658, Engelhardt 945, Tentzel 54, II ,  
Dassdorf 839, Merseburger 1159 (150 GM !), Slg. Vogel 6925  
Erbstein 11.479, FuS. 4094, Slg. Schnee 1817,  
Dresden 1658.3 2.600,-

1658.6 **Grundsteinlegung der Kirche in Hanau durch Johann Georg II.**, Medaille 1658, Ansicht der Kirche auf einem Schiff, daran das Wappen von Hanau, oben 2 Zeilen „SALVATOR...“ / 20 Zeilen, „S . S . CHRISTO SALVATORI...“, **Silber**, 58 mm, 36,3 bis 37,5 g  
Merseburger 1163, Tentzel 54, III,  
Dassdorf 840, Engelhardt 946 2.200,-



## 1659

- 1659.1.1 **Tod Magdalena Sibylla**, talerförmige Medaille 1659, 10 Zeilen im Schriftkreis, „IN / AMOREM ET HON / OREM...“ / 11 Zeilen im Schriftkreis, „NATAE MDLXXXVI...“, **Gold**, im Gewicht von 20 Dukaten, ca. 69,6 g  
Schnee 906 Anm., MKD, \*  
Tentzel 51, VI
- 1659.1.2 -- ähnlich wie vor, aber **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, ca. 34,5 g  
Tentzel 51, VI, \*  
Schnee 906 Anm., MKD
- 1659.1.3 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, im Doppeltalergewicht, ca. 58 g  
Schnee 905 (als Doppeltaler), \*  
Tentzel 51, VI
- 1659.1.4 -- ähnlich wie vor, aber im einfachen Talergewicht, **Silber**, ca. 29 g  
Schnee 906, Tentzel 51, VI,  
Merseburger 1140, Engelhardt 843, Dassdorf 843,  
Davenport 7615, Slg. Koch 1605 1.000,-

## 1660

## 1661

- 1661.1.1 **Grundsteinlegung der Kapelle Moritzburg**, große breite Medaille 1661 (Christian Rothe), im Gewicht eines vierfachen Schautalers, Mmz. Eichel, verzierter Obelisk mit Namenszug Johann Georg II. zwischen Bibel, Schwertern und Krone / 12 Zeilen, oben Reichsapfel, mit Rosetten neben dem Reichsapfel, unten Eichel, **Silber**, ca. 116 g  
Schnee 910, Tentzel 55, I var., \*  
Davenport 399, Dresden 1661.1
- 1661.1.2 -- wie vor, aber im **dreifachen** Talergewicht, mit Rosetten neben dem Reichsapfel, **Silber**, 85 bis 87,49 g  
Schnee 911, Merseburger 2651, Slg. Erbstein,  
Davenport 400, Tentzel 55, I, Slg. Koch 1610,

Dresden 1661.2		4.700,-
1661.1.3	-- wie vor, aber als <b>Doppeltaler</b> , mit Rosetten beiderseits neben dem Reichsapfel, unten Eichel zwischen Punkten, <b>Silber</b> , 57,68 bis 58,6 g Schnee 912, Merseburger 2651, Dassdorf 852 , Tentzel 55, I var., Davenport 401 , Ampach 14.681, Erbstein 11.495, Goppel 573, Slg. Koch 1611, Madai 2988, Dresden 1661.3	1.400,-
1661.2.1	-- ähnlich wie vor, aber ohne Rosetten neben dem Reichsapfel und ohne Punkte neben der Eichel, <b>Silber im dreifachen Talergewicht</b> , 87,2 g Tentzel 55, I, Engelhardt 878, Dresden 1661.2/1	*
1661.2.2	-- Doppeltaler 1661 wie vor, ohne Rosetten neben dem Reichsapfel und ohne Punkte neben der Eichel, <b>Silber</b> , ca. 58 g Dresden 1661.4	1.700,-

## 1662

1662.1	<b>Vermählung Erdmuth Sophie mit Christian Ernst von Brandenburg - Bayreuth</b> , Medaille 1662 (Johann Bensheimer), Brautpaar, sich die Hände reichend, dabei der Bräutigam in Strümpfen / betende Familie vor geschmücktem Tisch, dahinter Weinstock, Schriftkreis, unten „PRECE ET LABORE“, <b>Silber</b> , 62 bis 65 g Tentzel 55, II, Ampach 14 686, Merseburger 1219, Dassdorf 860	1.000,-
1662.2	-- Medaille 1662, ähnlich wie vor, aber kleiner und Bräutigam in Stiefeln, statt Strümpfen, <b>Silber</b> , ca. 64 g (siehe Tentzel Anm. zu 55, II)	*
1662.	-- <b>die zu diesem Anlass geprägten Talerklippen zählen zu den Münzen und sind in den entsprechenden Münzkatalogen zu finden bzw. im Katalog Dresdner Münzen und Medaillen</b>	

## 1663

1663.	<b>Verlobung des Kurprinzen</b> siehe 1680.1	
-------	-------------------------------------------------	--

- 1663.1.1 **sogenannter Beichttaler** (ist eigentlich Medaille, da in verschiedensten Gewichten als Präsent vergeben), Kurfürst in Ornat mit geschultertem Schwert vor Tisch mit Helm und Armrüstung im Schriftkreis, **oben Reichsapfel** / Helm über zwei Wappen im Schriftkreis, umgeben mit Kreis von 20 Wappen, **Gold**, ca. 104,5 g Gewicht (= 30 Dukaten)  
Tentzel 56, I, Baumgarten 447 (als 30-facher Dukat) \*
- 1663.1.2 -- wie vor, oben Reichsapfel, **Gold**, im Gewicht von 25 Dukaten, ca. 87,5 g  
Tentzel 56, I, Baumgarten 446 \*
- 1663.1.3 -- wie vor, oben Reichsapfel, **Gold**, im Gewicht von 20 Dukaten, ca. 79,8 g  
Tentzel 56, I,  
Baumgarten 445 \*
- 1663.1.4 -- wie vor, oben Reichsapfel, aber **Silber**, im vierfachen Talergewicht, ca. 112 g  
Tentzel 56, I, Schnee 916,  
Slg. Koch 1615 \*
- 1663.1.5 -- wie vor, oben Reichsapfel, **Silber**, aber im dreifachen Talergewicht, ca. 83 bis 85 g  
Tentzel 56, I, Schnee 917,  
Slg. Koch 1616 \*
- 1663.1.6 -- wie vor, oben Reichsapfel, **Silber**, aber im doppelten Talergewicht, ca. 55 g  
Tentzel 56, I, Schnee 918, Dassdorf 863,  
Slg. Erbstein 11.496, Merseburger 1172,  
Ampach 14.688, Slg. Vogel 6951 \*
- 1663.1.7 -- wie vor, oben Reichsapfel, **Silber**, aber im 1 ½ fachen Talergewicht, ca. 41 g  
Tentzel 56, I, Schnee 918,  
Merseburger 1173, Slg. Rudolph 2111 \*
- 1663.1.8 -- wie vor, oben Reichsapfel, **Silber**, aber im einfachen Talergewicht, ca. 27 g  
Tentzel 56, I, Schnee 920,  
Dassdorf 864, 865, MKD \*
- 1663.2.1 -- ähnlich wie vor, aber **oben ein Röschen**, **Gold**, im Gewicht von 30 Dukaten, ca. 104 g  
Baumgarten 450 (als 30-facher Dukat),  
Schnee 925 Anm. \*
- 1663.2.2 -- ähnlich wie vor, oben ein Röschen, **Gold**, im Gewicht von 25 Dukaten, ca. 87,5 g  
Baumgarten 449 (als 25-facher Dukat),  
Schnee 925 Anm. \*
- 1663.2.3 -- ähnlich wie vor, oben ein Röschen, **Gold**, im Gewicht von 20 Dukaten, ca. 79,7 g  
Baumgarten 448 (als 30-facher Dukat),  
Schnee 925 Anm. \*
- 1663.2.4 -- wie vor, oben ein Röschen, aber **Silber**, im vierfachen Talergewicht, ca. 112 g

- Tentzel 56, I var. ,  
Schnee 921, Davenport 402 \*
- 1663.2.5 -- wie vor, oben ein Röschen, **Silber**, aber im dreifachen Talergewicht, ca. 81 g  
Tentzel 56, I var. ,  
Schnee 922, Davenport 403 \*
- 1663.2.6 -- wie vor, oben ein Röschen, **Silber**, aber im doppelten Talergewicht, ca. 55 g  
Tentzel 56, I var. ,  
Schnee 923, Davenport 404 \*
- 1663.2.7 -- wie vor, oben ein Röschen, **Silber**, aber im 1 ½ fachen Talergewicht, ca.  
41 bis 43,5 g  
Tentzel 56, I var. , Schnee 924, Slg. Krug 1118,  
Davenport 405, Engelhardt 886 \*
- 1663.2.8 -- wie vor, oben ein Röschen, **Silber**, aber im einfachen Talergewicht, ca.  
27 bis 28 g  
Tentzel 56, I var. , Schnee 925,  
Davenport 406 \*

## 1666

- 1666.1 **Errichtung der neuen Bautzner Münze**, Medaille 1666 (auch als halber Schautaler zitiert), rechts reitender Kurfürst mit entblöstem Haupt über sächsischem Wappen / 10 Zeilen „CUM SER PR A C DN / .....“, **Silber**, ca. 14,3 bis 14,8 g  
Tentzel 56, III, Dassdorf 872,  
Bautzen 1666.1 \*
- 1666.2.1 **Vermählung des Kurprinzen mit der dänischen Prinzessin Anna Sophia in Kopenhagen und ihren im Dezember erfolgten Einzug in Dresden**, Medaille 1666, rechts reitender Kurfürst über sächsischem Wappen / Obelisk mit Schwert und Palmzweig und 2 Augen, „SVRSVM DEORSVM“, **Gold**, ca. 13,9 g (auch mit Jahreszahl 1669, > s.d.)  
\*
- 1666.2.2 -- wie vor, aber in **Silber** , 14,6 bis 15 g  
Dassdorf 873, Tentzel 56, IV,  
Engelhardt 901 \*

**ähnlich wie vor, aber ohne Jahreszahl  
siehe >> 1680.12**

## 1667

1667.1        **Rechenpfennig 1667**, 2 ausgeschweifte Waappen, darüber „SUR SVM DEORSUM“  
und Monogramm / 2 Wappenschilder, darüber verschlungenes Monogramm, unten  
Jahreszahl, **Kupfer**, ca. 26 mm

\*

## 1668

1668.1        einseitige Gussmedaille 1668, Brustbild des Kurfürsten mit vollem Gesicht und  
großer Perücke und Spitzenkragen neben Jahreszahl, **Blei**  
Ampach 14.718

\*

## 1669

1669.1        **Empfang des Hosenband-Ordens**, ovale Porträt-Guss-Medaille, „Gnaden-  
pfennig“ 1669 (Balthasar Lauch, Leipzig), geharnischtes Brustbild mit langer  
Perücke im Schriftkreis von vorn / 8-fach behelmtes 21-feldiges Wappen ohne Umschrift, unten  
Jahreszahl und „B – L“, **Silber**, 38 x 46 bis 39 x 47 mm, 26 bis 31 g, vielfach mit Orig-  
blattförmigem Henkel, Orig-Guss  
Tentzel 57, II, Sammlg. Löbbecke 695,  
Merseburger 1180 (120 GM), Engelhardt 950,  
Ampach 14.722, Dassdorf 882

1.500,-

1669.2        ovale Porträt-Medaille 1669 (Balthasar Lauch), jugendliches erhabenes gehar-  
nischtes Brustbild des Kurprinzen Johann Georg III. mit Perücke fast von vorn, Kopf  
leicht nach rechts, am Arm „B.L.“ / Hand mit aufrecht erhobener Fahne aus Wolken, darauf  
„JEHOVA...“, **Silber**, 39 x 46 mm bis 40 x 48 mm, 26,3 bis 29,2 g, auch mit angelöteter Krone und  
Schildchen bzw. mit blattförmigem Henkel  
Sammlung Löbbecke 690, Merseburger 1222,  
Tentzel 63, I, Dassdorf 929

1.900,-

1669.3.1      Medaille 1669, rechts reitender Kurfürst mit geschultertem Schwert über Wap-  
pen / strahlender Gottesname über dem an einer Pyramide befestigten Schild mit  
Monogramm, oben „SVRSVM DEORSVM“, **Gold**, im Dukatengewicht, mehrere leicht variierende  
Stempel – ähnlich, aber auch mit Jahreszahl – siehe 1666  
Tentzel 57, IV, Baumgarten 461, 462,  
Engelhardt 857, Dassdorf 888,  
Ampach 14.719, 14.720

\*

1669.3.2      -- wie vor, aber in **Silber**,  
Tentzel 57, IV

\*

1669.4        ovale Medaille 1669 (Balthasar Lauch), geharnischtes Brustbild Johann Georg  
II. mit großer Perücke und Feldbinde im Schriftkreis fast von vorn / strahlender

Gottesname über dem an einer Pyramige befestigten Schild mit Monogramm zwischen Jahreszahlen,  
dahinter Palm- und Lorbeerzweig, **Silber**, 39 x 46 mm, 26,4 g  
Dassdorf 883 (vergoldet), 884  
Grund s.S. 28, Nr. 12, Tentzel 57, III,  
Engelhardt 949, MKD 3624,  
Ampach 14.721

\*

## 1670

## 1671

1671.1 **Empfang des Hosenbandordens durch den englischen Gesandten,**  
Medaille 1671 (in Katalogen meist als Reichs- oder Schautaler geführt), St. Georg  
über Drachen im Schriftkreis rechts, „EN HONNEUR...“ / 9 Zeilen im Blätterkreis, „DU TRÉ  
HAUT...“, **Silber**, ca. 44 bis 49 mm, 29 g  
Tentzel 57, V, Schnee 942 (als Taler im Zinnaischen Fuß),  
Merseburger 1182, Davenport 7633,  
Dassdorf 893, Engelhardt 915, Ampach 14.740

800,-

## 1672

1672. **Einweihung der Kapelle zu Moritzburg**  
siehe >> Katalog Dresdner Medaillen 1672.1 ff

## 1673

1673.1

## 1674

- 1674.1 **Rückkehr des Kurprinzen aus Eger nach Dresden**, Medaille 1674 (Ernst Caspar Dürr), Brustbild des Prinzen Johann Georg III. mit langer Perücke rechts / Brustbild seiner Gemahlin Anna Sophia von Dänemark links, Jahreszahl am Armabschnitt, **Silber**, 42,7 bis 43 mm, 32,1 bis 33,1 g  
Tentzel 63, III (dort fehlende Jahreszahl, Dassdorf 932, Engelhardt 968, Ampach 14.787, Reichenbach 1749, Merseburger 1223 1.200,-

## 1675

- 1675.1 Medaille 1675 (Ernst Caspar Dürr), geharnischtes, drapiertes Brustbild ohne Umschrift rechts, Signatur am Armabschnitt / achtfach behelmtes 21-feldiges Wappen mit Mittelschild ohne Umschrift, erhabene Randschrift mit Jahreszahl, **Silber**, 41,5 mm, 43,38 bis 43,5 g, = 1. sächsische Medaille mit erhabener Randschrift (in Frankreich und England schon länger gebräuchlich)  
Grund D 1675/01, Merseburger 1183, Engelhardt 953, Tentzel 59, II (dort falsche Jahreszahl 1676), Dassdorf 903, MKD 252, 3.300,-

- 1675.2.1 **Ernennung Johann Georg III. zum Generalleutnant der sächsischen Truppen**, Medaille 1675 (Ernst Caspar Dürr), geharnischtes Brustbild mit Kommando- stab im Schriftkreis links / Arm mit Fahne im Lorbeerkranz, auf der Fahne Wahlspruch „**JEHOVA** ....“, **Silber**, 52 bis 52,7 mm, 53,05 bis 58,45 g  
Grund D 1675/02, Merseburger 1224, Tentzel 63, II (mit falscher Jahreszahl 1673), Dassdorf 930, MKD 251, Engelhardt 969, Slg. Erbstein 11.553 1.650,-

- 1675.2.2 -- wie vor, aber in **Blei**, 52,7 mm, ca. 53 g  
Grund D 1675/02, MKD 3574 \*

## 1676

- 1676.1 Medaille 1676, Brustbild mit Feldbinde rechts, ohne Schrift / 8-fach behelmtes vielfeldiges Wappen, ohne Umschrift, Randschrift mit Titulatur und Jahreszahl, **Silber**,  
Tentzel 59, II \*

- 1676.2 **Anna Sophia von Dänemark**, Gemahlin Johann Georg III., Medaille 1676 (Ernst Caspar Dürr) auf ihre Reise nach Kopenhagen, Brustbild im Schriftkreis links / Dreimaster auf hoher See, Jahreszahl auf Vordersegel, ohne Umschrift, **Silber**, 44,4 bis 45 mm,

43,65 bis 43,8 g – (Vorderseite dieser Medaille mit Brustbild des Kurfürsten auf der Rückseite und ohne Jahreszahl > siehe 1691.6)  
Grund D 1676/02, Merseburger 1292, MKD 3625, 3626,  
Engelhardt 1036, Tentzel 63, IV, Ampach 14.788,  
Dassdorf 933, Slg. Erbstein 11.587

800,-

1676            **Erhöhung des Dresdner Schlossturmes**  
                 >> siehe Katalog Dresdner Medaillen 1676

1676.           **Einweihung der Kapelle auf der Festung Königstein**  
                 >> siehe Katalog Dresdner Medaillen 1676.3

1676.           **Dresdner Vogelschießen, große Klippe**  
                 >> siehe Katalog Dresdner Medaillen 1676.3

## 1677

1677.1.1       **Neutralität des Kurfürsten im Krieg gegen Frankreich**, große ovale Porträt-Medaille 1677 (Martin Heinrich Omeis), geharnischtes Hüftbild mit großer Perücke und Kommandostab im Schriftkreis fast von vorn / 2 gekreuzte Schwerter zwischen gekreuzten Zweigen unter Kurhut, oben strahlender Gottesname über Wolken, **Silber**, 48,2 x 55,6 mm bis 49 x 55 mm, 55,66 bis 65,7 g  
Dassdorf 911, Merseburger 1185, MKD 1248,  
Tentzel 60, I, Grund O 1677/01, Ampach 14.766,  
Engelhardt 956, Slg. Erbstein 11.482

1.900,-

1677.1.2       -- wie vor, aber in **Blei**, 48,2 x 55,4 mm, 61,5 g  
Grund O 1677/01, MKD 3742

\*

1677.2        Rechenpfennig 1677, Doppelwappen, unten Jahreszahl, oben Monogramm „I G 3 A S“ / Doppelwappen, darüber Monogramm des Kurfürstlichen Paares „I G 2 M S“ und „SURSUM . DEORSUM“, **Kupfer**  
Neumann 9338, Merseburger 1209,  
Tentzel 59, IV, Dassdorf 913

45,-

## 1678

1678.1        **Rückkehr des Kurprinzen vom Frankreich-Feldzug nach Dresden**, ovale Medaille 1678 (Ernst Caspar Dürr und Martin Heinrich Omeis), geharnischtes Brustbild des Kurprinzen Johann Georg III. mit großer Perücke halbrechts, Kopf nach vorn / Hand mit herabhängender drapierter Fahne mit spitzer Fahnenstange aus Wolken, **Silber**, 43,3 x 47,4 bis 44 x 47 mm, 48,9 bis 49,5 g  
Tentzel 64, I, Reichenbach 1750, Merseburger 1226,  
Dresden 1678.5, Dassdorf 934, Engelhardt 971, MKD 256,



- 1678.2.1 **Besuch des englischen Gesandten und St.-Georg-Ordens-Fest**, Medaille 1678 (in der Literatur meist als Taler zitiert), St. Georg über Drachen im Schriftkreis rechts, „EN HONNEUR...“ / 9 Zeilen „DU TRÉ HAUT...“, **Gold**, ca. 46 bis 49 mm, ca. 42 g (= 12 Dukaten)  
Tentzel 61, I, Schnee 944 Anm. \*
- 1678.2.2 -- wie vor, aber **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 46 bis 49 mm, 34,9 g  
Tentzel 61, I,  
Schnee 944 Anm. \*
- 1678.2.3 -- wie vor, aber in **Feinsilber** nach Zinnaischem Fuß im dreifachen Talergewicht, (ca. 999 fein), 46 bis 49 mm, 67,8 bis 69 g  
Tentzel 61, I, Schnee 941,  
Leu 70/1997 als Doppeltaler) \*
- 1678.2.4 -- wie vor, aber in **Feinsilber** nach Zinnaischem Fuß im doppelten Talergewicht, ca. 46 g  
Schnee 942, Tentzel 61, I \*
- 1678.2.5 -- ähnlich wie vor, aber in **Feinsilber** im einfachen Talergewicht nach Zinnaischem Fuß, (ca. 999 fein), ca. 46 bis 49 mm, ca. 22,5 bis 23,5 g  
Schnee 943, Tentzel 61, I,  
Dassdorf 916, Ampach 14.771, 14.772 \*
- 1678.2.6 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber** nach Zinnaischem Fuß (ca. 899 fein oder **ca. 600 fein ?????**), im einfachen Talergewicht, ca. 27 bis 29 g  
Tentzel 61, I, Tentzel 57, V ??????Schnee 942,  
Dassdorf 893, Engelhardt 928, Merseburger 1187 \*
- 1678.2.7 -- ähnlich wie vor, aber im Gewicht eines halben Talers, **Silber** (ca. 600 fein), ca. 13,5 g  
Schnee 944, Tentzel 61, I \*

## 1679

- 1679.1 **Empfang des Hosenbandordens**, Medaille 1679 (Ernst Caspar Dürr und Martin Heinrich Omeis), geharnischtes Brustbild mit großer Perücke im Schriftkreis rechts / vielfeldiges Wappen unter Kurhut im Band des Hosenbandordens, Umschrift mit Wahlspruch, Jahreszahl in erhabener Randschrift, **Silber**, geprägtes Exemplar, 43,5 bis 44 mm, 50,23 bis 50,6 g  
Tentzel 61, III, Grund D/O 1679/01, MKD 255,  
Engelhardt 958, Dassdorf 917 \*
- 1679.2 -- Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber ohne Jahreszahl und „V“ statt „U“, alter Guss, **Silber**, 43 mm, 42,95 g, ohne Randschrift,  
Tentzel 61, III, MKD 254

**1680**

1680. **Pest in Leipzig**  
 siehe im Katalog >> Leipziger Medaillen

weitere Medaillen Johann Georg II. ohne Jahreszahl

1680.5.1 **Vermählung des Kurprinzen Johann Georg III. mit Anna Sophia von Dänemark**, ovale Porträt-Medaille o.J. (bereits 1663, Johann Retecke, Hamburg), erhabenes Brustbild Johann Georg II. mit Perücke, spitzenbedecktem Pelzkragen und Feldbinde im Schriftkreis von fast vorn / Obelisk mit Tropäen, daran Kurschild, seitlich „SURSUM – DEORSUM“, oben strahlender Gottesname in Wolken, **Silber**, 37 x 45 bis 37 x 47 mm, 29 bis 35,4 g, viele Varianten  
 Merseburger 1170, Tentzel 56, II, Engelhardt 947,  
 Dassdorf 866, Grund s.S. 28, Nr. 1, MKD 189 2.000,-

1680.5.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 45 mm \*  
 Slg. Löbbbecke 709



1680.6 -- **gleicher Anlass und die zu Kopenhagen erfolgte Hochzeitsfeier**, ovale Porträt-Medaille o.J. (1666, Johann Buchheim), geharnischtes Brustbild des

- Kurfürsten Johann Georg II. mit großer Perücke fast von vorn, rechts halber Schriftkreis / Obelisk mit Trophäen und Schild, ähnlich wie vor, aber mit Monogramm anstelle des Kurschildes unter strahlendem Gottesnamen, ohne Wolken, seitlich „SURSUM – DEORSUM“, **Silber**, 40 x 45 mm, 36,7 bis 41 g, geprägtes Original – siehe auch 1674.1, 1676.3, und 1691.8  
Merseburger 1178, Tentzel 56, V und 61, II,  
Ampach 14.708, Grund s.S. 28, Nr. 10, MKD 160,  
Dassdorf 870/871, Engelhardt 848 3.500,-
- 1680.7 -- runde Medaille o.J. (laut Tentzel zur Vermählung), rechts reitender Kurfürst über sächsischem Wappen / Obelisk mit gekröntem Schwert, Palmzweig und Schild mit Monogramm, **Silber**,  
Tentzel 56, IV \*
- 1680.8 **Bündnis mit Braunschweig**, große Medaille o.J. (1678, Johann Georg Breuer), geharnischtes Brustbild mit langer Perücke und Feldbinde im Schriftkreis rechts / gekreuzte Schwerter, Waage und Palmzweige, „PAX ET IVSTITIA“, **Silber**, 55 bis 56 mm, 57,3 g  
Grund s.S. 42, Nr. 24, , Tentzel 60, II,  
MKD 2716, Engelhardt 957 \*
- 1680.9 **Probetaler - Medaille**, einseitiger brakteatenförmiger „Probetaler“ o.J., Brustbild von vorn, davor Helm, über dem Kopf gekreuzter Lorbeer- und Palmzweig, darüber Schrift, **Silber**,  
Merseburger 1225 1.300,-
- 1680.10 **Hochzeitsmedaille** o.J. (um 1680, Ernst Caspar Dürr / Martin Heinrich Omeis), segnender Christus zwischen Brautpaar im Schriftkreis auf kreisförmigem Boden, Signatur „D.O.“ / 8 Zeilen zwischen Linienverzerrungen „Schaut unser Jesus...“, **Silber**, 53,5 mm, 44,07 g  
Slg. Goppel 1022/4026, MKD 1205,  
Grund D /o.J./01 \*
- 1680.11 ovale Medaille o.J. (1669, Balthasar Lauch), geharnischtes Brustbild Johann Georg II. mit großer Perücke und Feldbinde fast von vorn / geharnischtes Brustbild des Kurprinzen Johann Georg III. mit Perücke und geschmücktem Kragen von vorn, **Silber**, 43 x 50 mm, 32,2 g  
Engelhardt 951 (altvergoldet) \*
- 1680.12.1 Medaille o.J. (um 1625, wohl von Johann Buchheim in Breslau, nicht Johann Bensheimer, wie vielfach angegeben), laut Erbstein vermutlich zur Huldigung anlässlich der Veranstaltung des Magister Johann Frentzel aus Annaberg in Leipzig (laut Engelhardt eventuell zum Regierungsantritt), ovales geteiltes Wappen unter Kurhut, oben strahlender Gottesname, Schriftkreis „Friede Heil und....“ / bis in die Wolken reichender Obelisk, von Rautenkranz umwunden, davor 3 Personen, Schriftkreis „Daß die Zweige von Chursachsen....“ , **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 48 mm, 34,80 g  
Ampach 14.418, BfM 1896, Nr. 218 \*
- 1680.12.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 48 mm, 29,4 bis 32,8 g  
Tentzel 42, III (falsch unter Johann Georg I. - 1625),  
Dassdorf 711 (altvergoldet), Engelhardt 943 (um 1660),  
Ampach 14.417 (unter 1625) \*

1680.13 einseitige Medaille o.J., Brustbild im Kurornat, in der Rechten das Schwert an die Schulter gelehnt, mit der Linken am Herz mit Kranz und Taube im Schriftkreis, „EN COR PACIFICUM“, **Silber**, ca. 28 g  
Dassdorf 927 \*

1680.14 **Geburt und Tod**, Medaille o.J. (nach 1680, Johann Bensheimer, Danzig), Säulengang mit Taufaltar, darauf Krone und Zepter, „DONEC . LVDITVR....“ / Friedhof mit Kapelle, im Vordergrund 2 Totenschädel, „EXTRA SCENAM...“, **Silber**  
Tentzel 52, IV (unter Johann Georg I.), Dassdorf 828,  
Ampach 14.632 \*

1680. **Johann Georg II. und Magdalena Sibylla von Brandenburg**

siehe o.J. (1687)

### Johann Georg III. 1680 - 1691

#### 1681

1681.1.1 **Dresdner Huldigung für Johann Georg III.**, Medaille o.J. (1681, Johann Kittel, Breslau), Brustbild im römischen Harnisch rechts, Name als Aufschrift im Feld / Stadtansicht Dresden mit Elbbrücke und Teilen des Jägerhofes in der Neustadt, darüber Rautenkranz, **Gold** zu 10 Taler, Auflage 200 Stück  
Dresden 1681.3 \*

1681.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 42 bis 42,4 mm, 25 bis 27,9 g  
Merseburger 1227 (24,- GM),  
Dassdorf 935, Engelhardt 995, Ampach 14.791,  
Reichenbach 1751, Dresden 1681.2, FuS 4105,  
Tentzel 64, II, Saurma-Jeltsch 14 750,-

1681.2.1 -- Medaille o.J. (1681, J. v. E. F. Oder J. Kittel, Breslau) ähnlich wie vor, aber **belorbeertes** Brustbild des Kurfürsten, Titl. in Umschrift / Stadtansicht von Dresden, darüber aus Wolken kommende Hand mit 2 Wappen, „HOC NUMINE..“, **Silber**, 42 mm, 26 g  
Tentzel 64, III, Dresden 1681.4 850,-

1681.2.2 -- ähnlich wie vor, **Silber**, aber 48 mm, 39,4 g (1888 = 26 GM),  
Engelhardt 996,  
Dresden 1681.5, Tentzel 64, III 950,-

1681.2.3 -- ähnlich wie 1681.2, aber **Zinn**, bronziert, 42 mm,

	Merseburger 1228, Dresden 1681.6	100,-
1681.3.1	<b>Leipziger Huldigung</b> , Medaille o.J. (1681, E.F.), belorbeertes geharnischtes Brustbild Johann Georg III. rechts, mit Löwenkopf an der Schulter / Stadtansicht von Leipzig, oben Stadtwappen Leipzig, „UT PALMA FLORET“, unten Kartusche mit „LIPSIA“, <b>Silber</b> , 36 mm, 12,7 g Merseburger 1229 (20 GM), Tentzel 64, IV Dassdorf 936, Leipzig 1681.1, Engelhardt 994	600,-
1681.3.2	-- wie vor, aber in <b>Blei</b> , 36 mm Ampach 14.792	*

## 1682

## 1683

1683. **Entsatz von Wien, viele Medaillen ohne Jahreszahl geprägt**

>> siehe unter 1691

1683.1.1	<b>Kampf gegen die Türken und Entsatz von Wien</b> , Medaille 1683 (Martin Heinrich Omeis), behelmter Kopf Johann Georg III. als Mars rechts „MARS SAXONICUS .“, mit Punkt / 8 Zeilen zwischen gekreuzten Palmzweigen, „VIENNA / FAVORE...“, Randschrift „*IEHOVA * VEXILLUM * MEUM“, <b>Gold</b> , im Gewicht von 12 Dukaten, 33 mm, ca. 41 g Tentzel 65, III, Baumgarten 499, Grund O 1683/02	*
1683.1.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 33 mm, 19,5 bis 21,3 g, viele Varianten Merseburger 1233, Tentzel 65, III, Dassdorf 942, Grund O 1683/02, MKD 2977, Merseburger 1233	350,-
1683.2	-- Medaille 1683 Martin Heinrich Omeis), ähnlich wie vor, aber ohne Punkt nach „SAXONICUS“, Randschrift „*DOMINUS * FORTITUDO * NOSTRA *“, <b>Silber</b> , 33 mm, 20,57 bis 21,2 g	

Grund O 1683, /03, MKD 2694, Engelhardt 1001, Tentzel 65, III	*
1683.3.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1683 (Martin Heinrich Omeis, unsigniert), be- helmter Kopf Johann Georg III. als Mars rechts, „MARS SAXONICUS“ / Siegesengel über Trophäen im Schriftkreis, „HIC FAVSTE....“, Jahreszahl in Randschrift, <b>Gold</b> , im Gewicht von 12 Dukaten, 33 mm, ca. 42 g Grund O 1683/01, Tentzel 65, II, Baumgarten 498	*
1683.3.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 33 mm, 20,44 bis 29,3 g, Jahreszahl in Randschrift Merseburger 1234, Tentzel 65, II, Grund O 1683/01, Engelhardt 1.000, MKD 2695/ 2979, Dassdorf 941, Ampach 14.807	350,-
1683.4.1 -- Medaille 1683, ähnlich wie vor, <b>Gold</b> , im Gewicht eines Doppeldukaten, aber nur 19,1 mm, 6,92 g Tentzel 65, IV, Grund O 1683/04, MKD 1576, Baumgarten 497	*
1683.4.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 19 mm, 3,56 bis 5,18 g, mit Randschrift Merseburger 1234, Tentzel 65, IV, Engelhardt 1.002, Grund O 1683/04, MKD 2696, 2932, Ampach 14.808, Dassdorf 943, Erbstein 11.557, 11.558, Merseburger 1234	100,-
1683.5.1 -- Medaille 1683, Vorderseite wie vor / 6 Zeilen im Schriftkreis, beginnend „1683 D. 4 SEPT....“, Umschrift oben beginnend mit „HIC FAVSTE“, Rand gerippt, <b>Gold</b> , im Gewicht eines Doppeldukaten, 19 bis 19,4 mm, 6,9 g Grund O 1683/05, Tentzel 65, V, Baumgarten 496, MKD 1577	*
1683.5.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 19 bis 19,5 mm, 4,67 bis 5,08 g, Riffelrand Merseburger 1235, Tentzel 65, V Grund O 1683/05, MKD 9405, 9406, Engelhardt 1.003, Dassdorf 944, Ampach 14.809	100,-
1683.6.1 -- Medaille 1683, ähnlich wie vor, aber rückseitig nur 4 Zeilen im Schrift- kreis, beginnend „CONFIG: MANU...“ und Umschrift unten beginnend „HIC FAVSTE....“, Riffelrand, <b>Gold</b> , im Gewicht eines Doppeldukaten, 19,4 mm, 6,95 g Grund O 1683/06, Tentzel 65, VI, MKD 1575, Ampach 14.811, Baumgarten 495	*
1683.6.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , Riffelrand, 19 bis 19,6 mm, 4,6 bis 5 g Engelhardt 1.004, Grund O 1683/06, Tentzel 65, VI, Ampach 14.810, Merseburger 1235, Dassdorf 945, MKD 9407	*
1683.7 -- gleicher Anlass, Medaille 1683 (eventl. Martin Brunner, Nürnberg), reitender Kurfürst im Galopp, im Hintergrund Wien, davor Türkenlager im Schriftkreis / Stadtansicht Wien mit türkischem Lager im Schriftkreis, „VIENNA AVSTRIAE“, <b>Silber</b> , ca. 43,8 g Dassdorf 949	*

- 1683.8 -- **noch Kampf gegen die Türken**, getriebene plastische Medaille 1683 (Christian Wermuth), Brustbild mit bloßem Kopf und kurzgelocktem Haar mit Kurmanteel rechts im Schriftkreis, unten Signum „C.W.“ / Pyramide auf vier Kugeln, dazwischen Palmzweige, oben Kurhut über Schwertern, unten 3 gefesselte Türken und zerstörte Waffen, Umschrift „VIRTUS LATTE DOMINATVR“, darunter Jahreszahl, **Silber**, ca. 240 g  
Dassdorf 950 \*
- 1683.9 -- große Medaille 1683 (Hans Jacob Wolrad, Nürnberg), knieender Kaiser Leopold I., König Johann III. von Polen, Kurfürst Maximilian Emanuel von Bayern und Johann Georg III. von Sachsen im Gebet, seitlich Wappen, „WANN DIESE HELDEN...“ / Ansicht von Wien mit Schlachtfeld und fliehenden Türken, Randschrift „WIENN BEDENCKE...“, **Bronze**, 65 mm  
Engelhardt 999 \*
- 1683.10 -- Medaille 1683 (bei Ampach „Gedächtnisthaler“), auf Erdkugel sitzender Reichsadler, oben strahlendes Dreieck / 21 Zeilen, **Silber**, ca. 25 bis 27 g  
Ampach 14.814, Madai 43 \*
- 1683.11 -- Medaille 1683, schwebender Adler raubt einem Türken den Turban / 11 Zeilen, „WIENN / VOM TURKEN / BELAGERT...“, **Silber**, ca. 19 g  
Ampach 14.815 \*
- 1683.12 -- einseitige plastische Medaille 1683, Großwesir auf gestürztem Pferd im Gefecht mit polnischen und sächsischen Reitern, im Hintergrund fliehende Türken, unten Jahreszahl, „POL : BELLAT . SAX.....“, **Zinn plattiert**  
Ampach 14.816 \*

## 1686

- 1686.1.1 **Allianz zwischen Kaiser, Königen und den Kurfürsten**, Medaille 1686, geharnischtes Brustbild rechts im Schriftkreis / 4 Wappen zwischen gekreuzten Schwertern im abgekürzten Schriftkreis, „S . – R . I . – A . & E .“, **Gold**, im Dukatengewicht, 3,49 g  
Baumgarten 515, Tentzel 66, II,  
Ampach 14.828 \*
- 1686.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 1,8 g  
Tentzel 66, II,  
Ampach 14.827 \*

### Feldzug nach Morea und Einnahme von Ofen

siehe o.J. 0 1691.42 ff

## 1687

1687.1.1 **Tod Magdalena Sibylla von Brandenburg** (Gemahlin Johann Georg III.),  
Medaille o.J. (1687, Martin Heinrich Omeis), Brustbild Johann Georg II. im Schrift-  
kreis rechts / Bustbild Magdalena Sibylla im Schriftkreis rechts, **Silber**, 32,5 bis 32,8 mm, 21,1 bis  
21,8 g, mit erhabener Randschrift,  
Grund O 1687/01, Merseburger 1210, MKD 1243,  
Tentzel 62, II, Dassdorf 926, Engelhardt 960,  
Ampach 14.837, Slg. Schnee 1829 330,-

1687.1.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, ohne Randschrift, 33,6 mm, 16,79 g  
Grund O 1687/01,  
Merseburger 1211, MKD 3682 170,-

**weitere Prägungen auf ihren Tod mit „MANET“ bzw. Schrift /und Krone  
über Regenbogen sind Münzen  
und in den entsprechenden Münzkatalogen zu finden**

## 1688

1688.1 **Kriegerische Erfolge des Kurfürsten**, Medaille 1688 (Christoph Jacob Lehenher),  
geharnischtes Brustbild rechts / Kurfürst in Quadriga, oben „SIC SAXO...“, unten  
abgeschlagener Türkenkopf, **Silber**, 45 mm, 32,75 g  
Grund s.S. 47 , Nr. 32, MKD 2943,  
Engelhardt 1014

\*

1688. **Feldzug gegen Frankreich**  
Medaillen o.J. > siehe unter 1691

## 1689



- 1689.1.1 **Reise des Kurfürsten und seiner Söhne zur Belagerung von Mainz**, Medaille 1689 (Martin Heinrich Omeis), zu 10 Dukaten, geharnischtes Brustbild des Kurfürsten rechts, Löwenkopf an der Schulter / 3 zur Sonne aufsteigende Adler (symbolisch = der Kurfürst mit seinen beiden Söhnen), oben „INTREPIDE - INTVITVROS“, Jahreszahl in Randschrift, **Gold**, im Gewicht von 10 ½ Dukaten, 33 mm, 34,8 g  
Grund O 1689/01, Tentzel 66, IX,  
Baumgarten 539, Ampach 14.859 \*
- 1689.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, mit Randschrift „UTRUMQUE...“, 33 bis 33,3 mm, 21,3 bis 21,75 mm  
Merseburger 1251, Tentzel 66, IX,  
Dassdorf 968, Egelhardt 1015, Grund O 1689 / 01  
Ampach 14.858, MKD 1246 600,-
- 1689.2 **Einnahme von Mainz**, Medaille 1689, geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts, im Hintergrund Waffen / belagerte und beschossene Festung und Stadt Mainz, oben „MEINTZ“, **Silber**, zeitgenössischer Guss, 45 mm,  
Grund s.S. 46, Tentzel 66, X \*
- 1689.3 -- wie vor, aber geringerer Durchmesser, im Vordergrund Kanonen und Türkenzelte, **Silber**, ca. 32 mm  
Tentzel 66, XI \*
1689. -- einseitiger Abschlag der Vorderseite ohne Jahreszahl  
siehe 1691.115
- 1689.4.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1689, geharnischtes Brustbild des Kurfürsten im Schriftkreis rechts / Stadtansicht, darunter 4 Zeilen, „GALLORVM...“, oben „MOGVNTIACVM“, **Silber**, mit Randschrift  
Tentzel 67, I MKD 1048,  
Grund s.S. 46, Nr. 30 \*
- 1689.4.2 -- wie vor, aber in **Blei oder Zinn**, 45 mm  
Merseburger 1252,  
Tentzel 67, I, Grund s.S. 46 100,-
- 1689.5 -- Medaille 1689 (wohl Philipp Heinrich Müller), Ansicht der brennenden Stadt Mainz mit Rhein, oben „MOGVNTIACVM“ / vom Blitz erschlagener Phaeton stürzt aus Sonnenwagen auf die in Brand gesteckte Erde, oben „COMPESCET...“, **Silber**, ohne Randschrift, 50 mm, 43,8 g  
Engelhardt 1017 \*
1689. -- **Einnahme von Mainz und Befreiung Wiens**,  
siehe auch unter 1691.28
- 1689.6 **Aussöhnung des dänischen Königs Christian V. mit Herzog Christian Albrecht von Holstein** unter Mitwirkung Kurfürst Johann Georg IV., Medaille 1689 (Karlsteen), zwei verschlungene Hände aus Wolken mit 2 Palmzweigen und Krone, „SIC PRIDEM AVULSAE...“ / Schrift „POST XIV / ANNORUM TAEDIA...“, **Gold**, im Gewicht von 15 Dukaten, ca. 52 g  
Ampach 14.863 \*

## 1690

1690. **Feldzug gegen Frankreich**

**die meisten Prägungen dieses Jahres sind ohne Angabe einer Jahreszahl geprägt**

**>> siehe unter 1691**

1690 **St. Anna- und Altväter-Fundgrube**

siehe Katalog Städtemedaillen > Freiberg

## 1691

1691.1.1 **Tod des Kurfürsten Johann Georg III.**, Medaille 1691 (Heinrich Martin Omeis), geharnischtes drapiertes Brustbild im Schriftkreis rechts (Stempel der Medaille 1689.1 / Tentzel 66, IX) / Erdkugel mit Lorbeerkranz, darüber Hand aus Wolken mit Krone, Randschrift mit Nennung Dresdens, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 33,5 mm, 34,58 g  
Tentzel 69, VIII, MKD 3722,  
Grund O 1691/01, Dresden 1691.7 \*

1691.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, mit Randschrift „NAT: DRESDAE.....“, 33 bis 33,4 mm, 21,3 bis 21,55 g,  
Merseburger 1269, Tentzel 69, VIII, Engelhardt 1035,  
Dassdorf 985, Grund O 1691/01, Reichenbach 1817  
MKD 1245, Ampach 14.890, Dresden 1691.8 500,-

### weitere Medaillen Johann Georg III. ohne Jahreszahl

1691.5 **Johann Georg III. und Anna Sophia von Dänemark**, Medaille o.J. (nach 1676), geharnischtes Brustbild Johann Georg III. mit breiter Halsschleife, Feldschleife und Band des dänischen Elefantenordens rechts / Brustbild der Kurprinzessin im Schriftkreis links (nach der Vorderseite der Medaille 1676.3), alter **Silberguss**, 44 mm, 28,15 g  
Engelhardt 970, Tentzel 64, V \*

1691.6 Medaille o.J., geharnischtes Brustbild Johann Georg III. mit Band des dänischen Elefantens Ordens rechts / Brustbild Anna Sophia mit Ohrgehänge und Perlen im ausgeschnittenen Kleid rechts, **Blei**, 80 mm  
Engelhardt 993 \*

**weitere Medaillen o.J. zur Vermählung von Johann Georg II. mit Anna Sophia von Dänemark (1663) siehe > 1680 ff**

1691.7.1 **Entsatz von Wien**, Medaille o.J. (1683, Johann Höhn, der Jüngere), behelmtes geharnischtes Brustbild mit federngeschmücktem Helm im Schriftkreis rechts, mit „...IOH...“ / Fahnenstange mit sächsischer Flagge unter Kurhut zwischen Wappen und Türkenmütze im Schriftkreis, im Hintergrund Stadtansicht Wien mit Fahne am Stephansdom und fliehende Türken, **Silber**, geprägtes Original, 51 bis 56 mm, 57,4 bis 66,29 g!  
Tentzel 65, I, Merseburger 1232, MKD 1656,  
Ampach 14.806, Grund s.S.39, Nr. 21,  
Engelhardt 998 2.500,-

1691.7.2 -- wie vor, aber als alter Originalguss, **Silber**, 51 mm, 35,4 g  
Merseburger 1231 500,-

1691.8.1 -- Medaille o.J., ähnlich wie vor, aber variierendes Brustbild mit Umschrift „...IOAN...“ und ohne Fahne am Stephansdom, **Silber**, 57 mm, 72 bis 74,6 g  
Dassdorf 940,  
Engelhardt 997 \*

1691.9 **gleicher Anlass**, Medaille o.J. (C. J. Lehenherr), geharnischtes Brustbild Johann Georg III. im Schriftkreis rechts, „SIC SAXO - TRIVMPHAT“ / Kurfürst im Triumphwagen, davor abgeschlagener Türkenkopf, **Silber**, ca. 40 g  
Tentzel 65, VII, Dassdorf 946 \*

1691.10 -- kleine Medaille o.J. , rechts reitender Kurfürst im Schriftkreis, mit Teilung „SA - XONIAE“ / abgeschlagener Türkenkopf im Schriftkreis, „SIC SAXO TRIVMPHAT“, oben Wolke, **Silber**, 18 mm, 2,4 bis 2,59 g  
Dassdorf 947, Tentzel 65, VIII, Ampach 14.812,  
Engelhardt 1022, Merseburger 1257 \*

1691.11 -- kleine Medaille, ähnlich wie vor, aber mit „.....SAXONIE.....“, **Silber**, 18 mm, 1,8 bis 2,15 g  
Dassdorf 948, Engelhardt 1021 \*

1691.12 -- kleine Medaille o.J. (um 1691), ähnlich wie vor, aber „SAXONIAE“, nicht geteilt, **Silber**, 17,3 bis 18 mm, 1,9 bis 2,4 g  
Dassdorf 948, Merseburger 1258 \*

1691.13.1 -- kleine Medaille o.J. (um 1690), ähnlich wie vor, aber nach links geneigter größerer Türkenkopf mit vollem Gesicht und der Umschrift „SIC SAXO TRIVMPHAT“, **Silber**, 18 mm, 2,5 g  
Engelhardt 1022 Anm. \*

1691.13.2 -- ähnlich wie vor, aber in dreifacher Dicke und dreifachen Gewicht, **Silber**, 18 mm, ca. 7,5 g  
Engelhardt 1022 Anm. \*

- 1691.14 -- Medaille o.J. (1689, Jan Luder), geharnischtes drapiertes Brustbild im Schriftkreis rechts / schreitender Kurfürst als Herkules mit dreiköpfigem Cerberus und dem Straßenräuber Kakus, , im Abschnitt „VIENNA LIBERTA / MOGUNTIO C“, **Silber**, 52 mm, 59,6 g  
Tentzel 67, II, Engelhardt 1018,  
Ampach 14.861 \*
- 1691.15 -- Medaille o.J. (1690, wohl von Lehenher), geharnischtes Brustbild im Her-  
melin rechts / ovales Kurwappen unter Kurhut zwischen gekreuzten Palmzweigen,  
**Silber**, 2,3 bis 2,6 g  
Tentzel 65, IX, Engelhardt 1023,  
Ampach 14.813, Merseburger 1259 120,-
- 1691.16 -- Medaille o.J., ähnlich wie vor, Wappen / Lorbeerkrantz, **Silber**, 2,8 g  
Merseburger 1260 \*
- 1691.17 **Feldzug nach Morea und Einnahme von Ofen**, Medaille o.J. (1689, Martin  
Heinrich Omeis), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts (vom Stempel  
1689.2) / Altar mit Helm zwischen Trophäen, darunter 3 ovale Schilde, oben Hand aus Wolken,  
„TANTARUM...“, **Silber**, 32 bis 33 mm, 21,3 bis 21,8 g, mit Randschrift „ELECTORALI...“  
Merseburger 1238, Tentzel 66, I, MKD 1244,  
Dassdorf 953, Engelhardt 1.016, Grund O o.J./08,  
Erbstein 11.563, Ampach 14.826 800,-
- 1691.18.1 **Erhaltung der Allianz mit dem Kaiser, den Königen und Kurfürsten**,  
Miniaturmedaille o.J. (um 1686, Martin Heinrich Omeis), geharnischtes Brustbild im  
Schriftkreis rechts / 4 Wappen zwischen gekreuzten Schwertern, ohne Umschrift, Rand schräg  
geriffelt, **Gold**, im Gewicht von ½ Dukaten, 11,3 mm, 1,698 g  
Tentzel 66, III, Grund O o.J./03, Merseburger 1239,  
MKD 1609, Baumgarten 514 , Grund s.S. 324 \*
- 1691.18.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 11 bis 11,5 mm, 0,95 bis 1,2 g  
Grund O o.J./03, Dassdorf 954,  
Ampach 14.827, Engelhardt 1.006, Slg. Erbstein 11.560,  
Merseburger 1239, Tentzel 66, III, Grund s.S. 324 50,-
- 1691.19.1 -- **noch Feldzug gegen Frankreich**, kleine Medaille o.J. (um 1688 bis 1690,  
Martin Heinrich Omeis), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts / gekreuzte  
Standarte und Schwert, oben „PRESSIS AVXILIO“, Parierstange des Schwertes grenzt an wehende  
Standarte, Rand geriffelt, **Gold**, Dickabschlag im Dukatengewicht, 15 bis 15,3 mm, 3,18 bis 3,834 g  
Merseburger 1243, Tentzel 66, IV,  
MKD 1605 bis 1607, Grund O o.J./05 650,-
- 1691.19.2 -- ähnlich wie vor, aber Rand glatt, Dickabschlag im Dukatengewicht, **Gold**,  
15,1 mm, 3,18 bis 4 g  
Tentzel 66, IV, Slg. Rudolph 116,  
Baumgarten 525 350,-
- 1691.19.3 -- ähnlich wie vor, **Gold**, im Gewicht von 1 1/8 Dukaten , 3,834 g  
Tentzel 66, IV,  
MKD 1604 \*

1691.19.4	-- ähnlich wie vor, <b>Gold</b> , im Dukatengewicht, aber mit Riffelrand, 3,42 g Baumgarten 526, Ampach 14.851	450,-
1691.19.5	-- ähnlich wie vor, <b>Gold</b> , aber im Gewicht von ½ Dukat, 1,6 bis 1,75 g Tentzel 66, IV, Baumgarten 524	250,-
1691.19.6	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 15 bis 16,3 mm, 1,5 bis 2,41 g, Riffelrand, mehrere geringfügig variierende Stempel Tentzel 66, IV, Grund O o.J./05/06, Ampach 14.850, Dassdorf 963, Slg. Engelhardt 1.008, Merseburger 1243, Slg. Erbstein 11.561, MKD 2672, 2675, 2675	80,-
1691.20	-- Medaille o.J. (Martin Heinrich Omeis), ähnlich wie vor, aber Zwischen- raum zwischen Parierstange des Schwertes und wehender Standarte, Rand schräg gerippt, <b>Silber</b> , 15,1 mm, 2,21 g MKD 2673, Grund O o.J./06	*
1691.21.1	<b>Feldzug gegen Frankreich</b> , Miniatur-Medaille o.J. (1688), geharnischtes drapiertes Brustbild im Schriftkreis rechts / gekreuzte Schwerter im Rautenkranz unter Kurhut, oben „TUENTUR“, <b>Gold</b> , im Gewicht von ½ Dukat, 11,3 mm, 1,669 bis 1,69 g Grund s.S. 325, Tentzel 66, V, Baumgarten 528, Ampach 14.853, MKD 1608	130,-
1691.21.2	-- wie vor, <b>Gold</b> , aber im Gewicht von ¼ Dukat, 1,69 g Baumgarten 527, Grund O o.J./04	*
1691.21.3	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 11 bis 11,3 mm, 0,94 bis 1,16 g Merseburger 1244, Sammlung Krug 1980 Grund s.S. 325, Tentzel 66, V, MKD 2671, 2669, Ampach 14.852, Dassdorf 964, Engelhardt 1.007	60,-
1691.22.1	-- Miniaturmedaille o.J. (1688), geharnischtes Brustbild rechts / Steinbock, darüber „FAVSTE“, <b>Gold</b> , im Gewicht von 1/8 Dukat, 0,4 bis 0,5 g Merseburger 1245, Tentzel 66, VI, Slg. Rudolph 117, Baumgarten 531	120,-
1691.22.2	-- wie vor, <b>Gold</b> , aber im Gewicht von 1/12 Dukat, 0,3 g Tentzel 66, VI, Baumgarten 530	100,-
1691.22.3	-- wie vor, <b>Gold</b> , aber im Gewicht von 1/16 Dukat, 0,2 g Tentzel 66, VI, Baumgarten 529	70,-
1691.22.4	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 0,3 g Merseburger 1246, Tentzel 66, VI, Dassdorf 966, Ampach 14.854	60,-
1691.23.1	-- Medaille o.J. (1688), geharnischtes Brustbild rechts / Trophäen, darüber „CAVTE“, <b>Gold</b> , im Gewicht von 1/8 Dukat, ca. 0,4 g	

- Tentzel 66, VII, Baumgarten 533 \*
- 1691.23.2 -- ähnlich wie vor, **Gold**, aber im Gewicht von 1/12 Dukat, ca. 0,26 g  
Tentzel 66, VII,  
Baumgarten 532, \*
- 1691.23.3 -- wie vor, aber in **Silber**, 0,5 g  
Dassdorf 965,  
Ampach 14.855 \*
- 1691.24.1 -- gleicher Anlass, Medaille o.J. (1688, Philipp Heinrich Müller, Augsburg /  
F. Kleinert), geharnischtes Brustbild im römischen Harnisch rechts, unten  
„PRESSIS SUCCURRERE FAS EST“ / Landschaft mit 2 gekreuzten Kurschwertern mit  
Rautenkranz über den liegenden Flussgöttern Rhein und Donau, seitlich Trophäen, oben  
„VINDICAT IMPERIVM“, **Silber**, 55 mm, 44 bis 44,3 g, mit Randschrift  
Merseburger 1242, Tentzel 66, VIII,  
Dassdorf 967 (unter 1688),  
Engelhardt 1011, Ampach 14.857 1.200,-
- 1691.25.1 -- **gleicher Anlass**, Medaille o.J. (1688, Philipp Heinrich Müller), ähnlich wie  
vor, aber ohne Randschrift, **Silber**, 55 mm, 43,85 g  
Engelhardt 1012, Tentzel 66, VIII \*
- 1691.26.1 **Feldzug gegen Frankreich**, Medaille o.J. (1690, Martin Heinrich Omeis,  
unsigniert), geharnischtes kurzes Brustbild im römischen Harnisch rechts / „HAEC  
SUNT NOSTER AMOR“ über aufgerichteter Trophäe, **Gold**, im 8 ½-fachen Dukatengewicht, 25  
mm, ca. 29 g  
Grund O o.J./09, Tentzel 67, III,  
Baumgarten 538 \*
- 1691.26.2 -- wie vor, **Gold**, aber im vierfachen Dukatengewicht, 25,4 mm, 13,99 g, mit  
Randschrift „NUMEN...“  
Grund O o.J./09, 330, Tentzel 67, III, MKD 1620,  
Baumgarten 537 \*
- 1691.26.3 -- wie vor, aber in **Silber**, 25 bis 25,4 mm, 10,57 bis 11,68 g, mit Randschrift  
Engelhardt 1013, Dassdorf 970, Tentzel 67, III,  
Grund O o.J. / 09, Merseburger 1255 (unter 1690),  
MKD 9403, Dassdorf 970 (unter 1690), Ampach 14.877 150,-
- 1691.27 -- **gleicher Anlass und Befreiung der oberrheinischen Lande**, Medaille o.J.  
(1690, Jan Luder), geharnischtes Brustbild rechts / sitzender Flussgott Rhein,  
darüber „ASSERTO RHENO“, **Silber**, 52 bis 55 mm, 56,9 g  
Grund s.S. 41, Tentzel 67, IV, Ampach 14.862,  
MKD 8383, Engelhardt 1019 \*
- 1691.28.1 -- gleicher Anlass, Medaille o.J. (1690, Heinrich Martin Omeis) zu 2 Duka-  
ten), behelmter Kopf des Kurfürsten als Mars rechts / Tisch mit Schwert, Zepter, Hut  
und Helm, „AT UTRUMQUE“, **Gold**, 19,4 mm, 6,98 g  
Tentzel 68, II, Grund s.S. 322,  
Ampach 14.879 \*
- 1691.28.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 19 bis 19,3 mm, 4,46 bis ca. 5 g, Rand gerippt

Merseburger 1256, Tentzel 68, II, Dassdorf 975, Engelhardt 1.005, Grund s.S. 322, Ampach 14.878		65,-
1691.29 -- Medaille o.J. (1690, Heinrich Martin Omeis), ähnlich wie vor, aber Vs. behelmtes Brustbild rechts, <b>Silber</b> , 19,5 mm, 4,96 und 5,13 g Grund s.S. 323		75,-
1691.30.1 -- <b>und Erfolge des Kurfürsten</b> , Medaille o.J. (um 1690, Heinrich Martin Omeis), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts, mit Löwenkopf an der Schulter / Altar mit sächsischem Wappen, darauf Standarte, Schwert, Helm, oben „VEXILIUM MEUM“ und strahlender Gottesname, <b>Gold</b> , 39,7 mm, 43,28 g Tentzel 68, III, MKD 1254, Grund O o.J./ 10		*
1691.30.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 39,6 bis 40 mm, 40,34 bis 43,4 g, mit Randschrift „SUNT ARMA....“ Merseburger 1262, Engelhardt 1020, Grund O o.J./ 10, Tentzel 68, III, Ampach 14.880, Dassdorf 976 (unter 1690)		600,-
1691.30.3 -- wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 39,6 mm, 22,35 g Grund O o.J./ 10, MKD 3954		*
1691.31.1 -- kleine Medaille o. J. (1690), Brustbild / stehender Herkules, „HAVT VLLI...“, <b>Silber</b> , 4,8 g Merseburger 1261, Tentzel 68, IV		200,-
1691.32.1 -- <b>gleicher Anlass</b> , Serienmedaille o.J (um 1700, Christan Wermuth), Brustbild Johann Georg III. / Pyramide mit Kriegsgeräten, <b>Silber</b> , ca. 28 g Wermuth 51, Dresden 1691.1		*
1691.32.2 -- wie vor, aber in <b>Gold</b> , Dresden 1691.2		*
1691.32.3 -- wie vor, aber in <b>Kupfer</b> vergoldet, Dresden 1691.3		*
1691.32.4 -- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , Dresden 1691.4		*
1691.33 getriebene Hohl-Medaille o.J., Brustbild Johann Georg III. / Brustbild Friedrich I. von Gotha, am Rand „GOTTFRIED . IHLE.....(1691)..“, <b>Silber</b> , 51 g Merseburger 1221		1.000,-
1691.34 ovale gefütterte Medaille o.J. aus dünnen Silberplättchen, belorbeertes Brustbild Friedrich III. von Dänemark rechts im Schriftkreis / Brustbild Johann Georg III. als Kurprinz im Harnisch im Schriftkreis, <b>Silber</b> , Dassdorf 931		*

- 1691.35 ovale gefütterte Medaille o.J. aus dünnen Silberplättchen (nach 1670), geharnischtes belorbeertes Brustbild Christian V. von Dänemark im Schriftkreis rechts, unten „HLT“ (?) / Brustbild Johann Georg III. als Kurprinz rechts, nach vorn blickend, **Silber**, 39 x 43 mm, 12,95 g  
Engelhardt 967, Ampach 14.786 \*
- 1691.36 einseitige Medaille mit der Vorderseite von 1689.4 – geharnischtes Brustbild Johann Georg III. im Schriftkreis rechts, im Hintergrund Waffen, aus dünnem **Silberblech**, mit **Zinn** unterlegt,  
Tentzel 66, X var. Ampach 14.860 \*
- 1691.37 Medaille o.J. (um 1686), geharnischte Büste rechts / Kerykeion auf Armaturen, Riffelrand, **Gold**, 0,73 mm, 0,45 g  
Engelhardt 1010 b 120,-
- 1691.38 -- Zwittermedaille o.J. (1686), mit Titl. von Engern und Westfalen, **Silber**, 33,2 mm, 21,9 g  
Engelhardt 1.016 \*
1691. Medaillenförmiger **Spielpfennig o.J.** (Martin Heinrich Omeis)  
Tentzel 70, VII = Johann Georg IV. >> siehe unter 1694.30
- 1691.40 **Tod Johann Georg III.**, Hohl-guss - Medaille o.J. (eventuell auch allgemeine Medaille auf die Taufe, Martin Brunner, Nürnberg), geharnischtes belorbeertes Brustbild Johann Georg III. im Schriftkreis rechts, am Armabschnitt „M . B .“ / Geistlicher mit Täufling und 2 Taufpaten an Taufbecken, darüber Kruzifix mit blutendem Christus, Umschrift CHRISTUS SANCTIFICIA...“, **Silber**, alter Guss, 50 mm, 35,5 bis 43,8 g  
Merseburger 1268, Dassdorf 986,  
Engelhardt 1027 350,-
- 1691.41 **Taufmedaille** o.J. (1688 – 1698, Johann Koch), beiderseits mit Nummern 1 bis 4 versehene Taufsprüche mit den dazugehörigen Darstellungen, **Silber**, ca. 50 mm, 30,94 g  
\*
- 1691.42 Tod und Wahl seines Nachfolgers, Medaille o.J. (Martin Brunner), geharnischtes Brustbild Johann Georg III. im Schriftkreis rechts / geharnischtes Brustbild Friedrich August I. Im Schriftkreis rechts, **Silber**, Guss,  
Grund S.S. 43, Nr. 25, MKD 5857 \*

????????????????????

**Johann Georg IV. 1691 - 1694**



## 1691

- 1691.50.1 **Regierungsantritt**, Medaille 1691 (Georg Hautzsch), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts / personifizierte Tapferkeit, Religion, Justitia und Pax um Altar mit Flamme, im Abschnitt 2 Zeilen „IN MEM ELECT....“, **Silber**, 33 bis 35 mm, 19,2 bis 19,8 g, Randschrift „RERVVM FELIX...“  
Merseburger 1299, Tentzel 70, I, Engelhardt 1047, Dassdorf 987,  
Ampach 14.897, Grund s.S. 44 , Nr. 27, MKD 477 350,-
- 1691.50.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, ohne Randschrift, 34 mm  
Ampach 14.898 \*
- 1691.51.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1691 (G. Hautzsch), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts, ähnlich wie vor, / gekreuzte Schwerter mit Palmzweigen, oben Kurhut, unten Jahreszahl, Umschrift „ORNANT PATRIAMQVE TVENTVR“, **Silber**, 33 bis 35 mm, 17,2 bis 18,4 g, mit Randschrift „OMNIBVS....“  
Merseburger 1300, Tentzel 70, II,  
Grund s.S. 44, Nr. 26, MKD 457,  
Engelhardt 1046, Dassdorf 988 850,-
- 1691.51.2 -- wie vor, aber in **Zinn**, 34 mm  
Ampach 14.899 \*
- 1691.52 **Leipziger Huldigung für Johann Georg IV.**, Medaille 1691, sitzende Lipsia mit Leipziger Stadtwappen im Schriftkreis / Rautenstock unter Kurhut vor Stadtansicht von Leipzig, **Silber**,  
Tentzel 70, III, Leipzig 1691.1 \*

## 1692

- 1692.1.1 **Feldzug und Siege am Rhein**, Medaille 1692 (Philipp Heinrich Müller, Augsburg), geharnischtes Brustbild mit langer Perücke im Schriftkreis rechts, unten „PHM“ / schreitender Mars mit Helm und Lanze, davor liegender Flussgott Rhein, Schriftkreis „QVAE RITE....“, im Abschnitt „MARS VLTOR...“, **Silber**, 49 mm, 44,75 bis 45 g, mit Randschrift „MARS ADES ET SATIA....“  
Grund s.S. 46, Nr. 31, MKD 5886,  
Tentzel 70, IV, Dassdorf 992,  
Engelhardt 1048 \*
- 1692.1.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 49 mm  
Ampach 14.903 \*
- 1692.1.3 -- wie vor, aber in **Zinn**, 48mm  
Merseburger 1302, Grund s.S. 46 190,-
- 1692.2 -- gleicher Anlass, Medaille 1692 (Philipp Heinrich Müller), geharnischtes Brustbild rechts, am kArmabschnitt „PHM“ / stehender Kurfürst zwischen Pallas und

Beständigkeit im Schriftkreis „FELICITATIS...“, im Abschnitt Jahreszahl, **Silber**, 42 bis 43 mm, 29 bis 32,2 g  
 Merseburger 1303, Tentzel 70, V  
 Dassdorf 993, Engelhardt 1049,  
 Ampach 14.904 750,-

## 1693

1693.1.1 **Empfang des Hosenbandordens**, Medaille 1693 (Martin Heinrich Omeis), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts / rundes sächsisches Wappen in Einfassung, umgeben vom Band des Hosenbandordens im doppelten Schriftkreis „IUNGIMUR HOC SIGNO...“, **Silber**, 44 bis 44,2 mm, 58 bis 58,7 g, Randschrift mit Jahreszahl „CUSA EST ANGLORUM...“  
 Merseburger 1310, Grund O 1683/01, MKD 1258,  
 Engelhardt 1052, Tentzel 71, I, Dassdorf 1.000  
 Ampach 14.911 2.600,-

1693.1.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 44 mm, 32,6 g  
 Sammlung Krug 1980 250,-

1693.2 -- Medaille 1693 (Martin Heinrich Omeis), ähnlich wie vor / runder Wappenschild, umgeben vom Band des Hosenbandordens, aber ohne Umschrift und ohne Randschrift, **Silber**, 44 mm, 57,3 bis 58,3 g  
 Slg. Erbstein 11.594, Dassdorf 1002,  
 Engelhardt 1053 \*

1693.4.1 **Büchenschießen in Dresden zur Verleihung des Hosenbandordens**, Talerklippe 1693 (Johann Koch / Martin Heinrich Omeis), Namensschiffre im Kreis des Hosenbandordens / gekreuzte Kurschwerter auf Rautenkranz, beiderseits je 4 Wappen in den Winkeln, **Silber**, 41 x 41 mm, 23,32 bis 25,68 g, 2 variierende Stempel bekannt  
 Tentzel 71, II, Ampach 14.912, Dassdorf 1001,  
 Engelhardt 1043 bis 1045, Merseburger 1311, Peltzer 1834,  
 Davenport 7649, Schnee 977, Madai 550, Dresden 1693.1 700,-

1693.4.2 -- wie vor, aber **Goldabschlag** zu 10 Dukaten 1693  
 Schnee 977 Anm.,  
 Friedberg 2756, Dresden 1693.2 \*

-- gleicher Anlass                      siehe auch o.J. >> 1694.20

1693.5.1 **Feldzug gegen Frankreich**, Medaille 1693 (Martin Heinrich Omeis), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts / gekreuzte Schwerter unter Kurhut im Rautenkranz, Randschrift „NEC LUNAE...“, **Gold**, im Gewicht von 10 Dukaten, 33,1 mm, 34,45 g  
 Tentzel 71, III, Baumgarten 574 (wohl Kriegsverlust) \*

1693.5.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 33 bis 33,2 mm, 21,5 bis 21,6 g

Merseburger 1312, Tentzel 71, III,  
Ampach 14.914, Grund O 1693/ 02, MKD 1250,  
Dassdorf 1.003, Engelhardt 1054, Erbstein 11.595 600,-

1693.6 -- **gleicher Anlass**, Medaille 1693 (Martin Heinrich Omeis), geharnischtes  
Brustbild im Schriftkreis rechts / gekreuzte Schwerter unter Kurhut im Rautenkranz,  
alles ähnlich wie vor, aber Randschrift „NOBIS CONCESSA...“, **Silber**, 33 mm, 21,62 bis 21,66 g  
Engelhardt 1.055, Dassdorf 1.004,  
Grund O 1693/03, Tentzel 71, III, MKD 1251 \*

## 1694

1694.1.1 **Tod Johann Georg IV.**, Medaille 1694 (Martin Heinrich Omeis), geharnischtes  
Brustbild des Kurfürsten im Schriftkreis rechts / Tod feuert einen Mörser ab, oben  
„SURSUM IN ROBORE RUPTVS“, Jahreszahl in Randschrift „NAT DRESD...“, **Silber**, 32 bis  
33 mm, 18,86 bis 21,85 g  
Merseburger 1329, Tentzel 71, VI, Dresden 1694.10,  
Dassdorf 1015, Grund O 1694/01, MKD 1247, 1252,  
Ampach 14.928, Engelhardt 1059, Dassdorf 1015 650,-

1694.1.2 -- Medaille 1694 wie vor, aber ohne Randschrift, **Silber**, 32 bis 33 mm, 16 bis  
17,75 g  
Engelhardt 1.060, Grund O 1694/01, MKD 1247,  
Dassdorf 1016, Tentzel 71, VI, Dresden 1694.11 600,-

1694.1.3 -- wie vor, aber in **Bronze**, ohne Randschrift, 33,5 mm, 16,12 g  
Grund O 1694/01, MKD 7700,  
Merseburger 1330, Dresden 1694.12 \*

### weitere Medaillen Johann Georg IV. ohne Jahreszahl

1694.5.1 Medaille o.J. (Martin Brunner, Nürnberg), geharnischtes Brustbild mit Kom-  
mandostab, mit Elefanten-Orden im Schriftkreis rechts, in der Rechten Handschuh /  
geharnischtes Brustbild Kaiser Leopold mit Lorbeerkranz, **Silber**, 48 bis 49 mm, ca. 29g  
Dassdorf 1013 (unter 1694) \*

1694.5.2 -- einseitige Medaille o.J., ähnlich wie vor, **Zinn**, 48 mm  
120,-

- 1694.6 -- Medaille o.J. (um 1694, Martin Brunner Nürnberg), geharnischtes Brustbild mit Kommandostab, mit Elefanten-Orden im Schriftkreis rechts, in der Rechten Handschuh / reitender Kaiser Joseph I. Im Galopp, im Abschnitt „DIESER IST DES LANDES VATTER“, **Silberguss**, 48 bis 49 mm, 39 bis 40 g  
Engelhardt 1058 \*
- 1694.7 Medaille o.J. (Martin Brunner, Nürnberg), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts, ähnlich wie vor, aber ohne Kommandostab und ohne Handschuh / reitender Kaiser Joseph I. Im Galopp, im Abschnitt „DIESER IST DES LANDES VATTER“, **Silberguss**, 48 bis 49 mm, 39 bis 40 g  
Dassdorf 1014 (unter 1694) \*
- 1694.8 Medaille o.J., geharnischtes Brustbild mit hoher Perücke und Ordensband im Schriftkreis rechts / stehender Herkules mit Weltkugel und Keule, seitlich „AD UTRUM & – VIRES &“, **Silber**, 40 mm, 29,2 g  
Tentzel 70, VI,  
Engelhardt 1050 \*
- 1694.9 **Feldzug gegen Frankreich**, Medaille o.J. (1693, ), geharnischtes Brustbild mit Halstuch, Ordensband und Kommandostab rechts / Hand aus Wolken mit Waage, daran Schwert mit Rautenzweig und Rautenkranz, im Abschnitt 2 Zeilen „SOLA GLORIOSA...“ , **Silber**, 43 mm, 21,82 bis 23,8 g  
Merseburger 1313, Tentzel 71, IV,  
Dassdorf 1.005, Engelhardt 1056 600,-
- 1694.10 **Empfang des Hosenbandordens**, Medaille o.J. (1693 oder 1694, Martin Heinrich Omeis), geharnischtes Brustbild im Schriftkreis rechts / zweifeldiges rundes Wappen im Kreis des Bandes des Hosenbandordens unter Kurhut, ohne Schriftkreis, Rand glatt, **Silber**, 44,2 mm, 58,12 g, vermutlich nicht weiter geprägte Probe (laut Merseburger)  
Merseburger 1309, Engelhardt 1053,  
Grund O o.J./12, MKD 5883, Dassdorf 1002 5.000,-
- 1694.11 **Rückkehr des Kurfürsten aus Frankreich**, Glückwunsch-Medaille o.J. (1693, Christian Wermuth), dem Kurfürsten von Herzog Friedrich von Sachsen-Gotha überreicht, gekreuzte Kurschwerter unter Kurhut zwischen Palmzweigen im Schriftkreis „**HINC TERRORE**...“ / Stern im Rautenkranz und Schriftkreis, „**HINC TERRORE**...“, **Silber**, 30 bis 32 mm, 14,5 bis 17,05 g, Jahreszahl in Randschrift  
Merseburger 1314, Tentzel 71, V, MKD 1583  
Dassdorf 1.006, Grund s.S. 48, Nr. 33 ,  
Engelhardt 1057 550,-
- 1694.12.1 Medaillenförmiger **Spielfennig o.J.** (Martin Heinrich Omeis), stehende Fortuna mit verbundenen Augen, schüttet Füllhorn aus, „**IE DONNE IN**...“ / stehender Cupido in römischer Rüstung mit Köcher und Bogen, „**IL DEPEND**...“, **Gold** im Gewicht von 3 Dukaten, 25 mm, ca. 10,3 g  
Baumgarten 559, Tentzel 70, VII,  
Grund O o.J./11 \*
- 1694.12.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Silber**, 25 mm, 10,76 bis 10,94 g  
Ampach 14.905,  
Dassdorf 998 (unter 1692), Engelhardt 1051,  
Tentzel 70, VII (unter Johann Georg III., Grund O o.J./11 \*)

Dresdner Preisstudien - Heft 7